This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

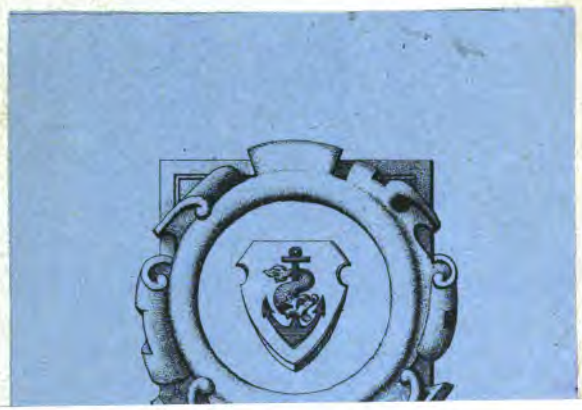
+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

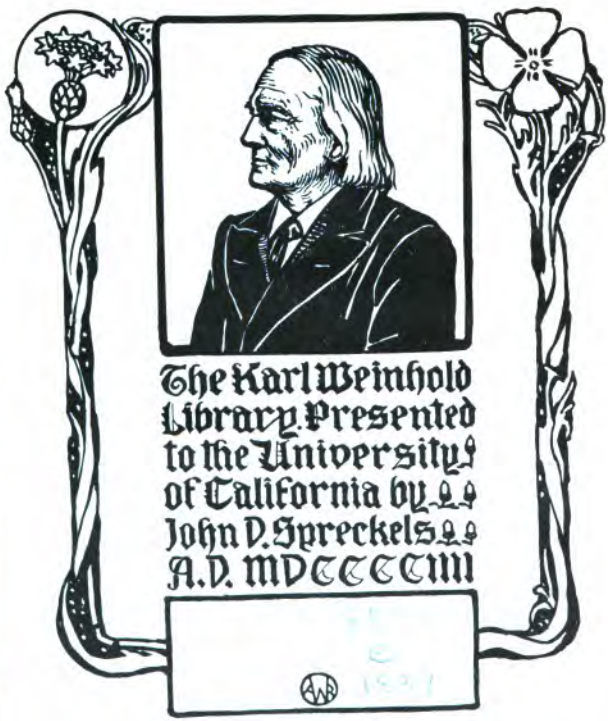
+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

UC-NRLF
$B 80 971




The Karl Weinhold
Library Presented
to the University
of California by
John D. Spreckels
A.D. MDCCCCIII

K. Weinhold.

EREC

EINE ERZÄHLUNG

VON

HARTMANN VON AUE

HERAUSGEGEBEN

VON

MORIZ HAUPT.

LEIPZIG

WEIDMANN'SCHE BUCHHANDLUNG

1839.

DRUCK VON BREITKOPF UND HÄRTEL IN LEIPZIG.

857 h
2
1839

AN HERRN PROFESSOR DR LACHMANN IN BERLIN.

Wenn ich einmahl vermöchte etwas bedeutendes rein und zierlich auszubilden, so dachte ich immer es Ihnen darzubringen, wie ein schüler vor den meister tritt wenn er etwas geleistet zu haben glaubt das als ein zeugnis seines nacheifernden strebens gelten dürfe; aber zugleich lernte ich mit jedem tage mehr einsehen wie spät ich dahin kommen würde so sicher und sauber zu arbeiten daſs ich Ihnen ein werk mit einigem selbstvertrauen darbieten könnte. jetzt, wo der Erec, an dem Sie das beste gethan, zu Ihnen zurückkehrt, will ich nichts als Ihnen öffentlich für die aufopfernde güte danken mit der Sie mir beigestanden und die herausgabe des gedichtes möglich gemacht haben. gelingt mir in zukunft beſseres, Ihr vorbild und die frohe gewisskeit Ihrer nachsicht und mitfreude wird immer daran groſsen antheil haben; aber für alle ermunternde und erhebende güte die mir von Ihnen und in dem gehege des seidenfadens, wo ich zuerst Sie kennen lernte, geworden ist wird nie ein buch danken können.

Abschrift des gedichtes, von dem durch Primisser in dem anzeigeblatte zum sechzehnten bande der Wiener jahrbücher der litteratur einige proben gegeben waren, hat herr Joseph Bergmann, custos der k. k. Ambraser sammlung in Wien, zur herausgabe auffordernd und mit zuvorkommender gefälligkeit aus der einzigen bekannten handschrift für mich nehmen laſsen. den inhalt dieser handschrift verzeichnet Primisser in seiner beschreibung der Ambraser sammlung s. 275

151994

bis 279. *sie hat auf jeder seite ihrer* 237 *pergamentblätter in grofsem folio drei spalten; die verse sind nicht abgesetzt, aber durch punkte und doppelpunkte getrennt. auf dem* 215*n blatte steht in einem bilde zwischen den buchstaben* V *und* F *die jahrzahl* 1517. *ohne zweifel ist damit das jahr bezeichnet in welchem der mahler die reichen verzierungen vollendete; des schreibers arbeit lag wohl schon längst fertig. von herrn von der Hagen ist in dem neuen jahrbuche der berlinischen gesellschaft für deutsche sprache und alterthumskunde,* 1, *s.* 266, *aus den gedenkbüchern Maximilians des ersten ein brief vom* 15*n april* 1502 *bekannt gemacht worden in welchem der kaiser dem säckelmeister Wilhelm von Oy aufträgt seinen schreiber* furderlich hinein an die Etsch *zu dem marschalle Paul von Liechtenstein zu schicken, dem er aufgetragen habe* das helldenpuch an der Etsch *ausschreiben zu lafsen. die Ambraser handschrift, unter denen des erzherzogs Ferdinand in einem verzeichnisse vom jahre* 1596 *als* das hölden Puech *aufgeführt, wird man mit recht für diese von Maximilian bestellte abschrift halten. Hartmanns Erec, dem der anfang fehlt, folgt auf dem dreifsigsten blatte gegen das ende der zweiten spalte unmittelbar auf eine abgebrochene erzählung von dem wunderbaren mantel der an Artus hofe die frauen prüft. den dichter dieser erzählung habe ich nicht ermitteln können; dafs es Hartmann nicht ist, obwohl der Iwein und ein ungedrucktes jugendgedicht Hartmanns vorhergehen und der Erec folgt, lehren sprache und reim. die unvollständigkeit des Erec ist in der überschrift des gedichtes von dem mantel, bl.* 28^{b}, *bemerkt,* Aber von künig Artus vnd seinem Hofgesind. auch Helden vnd handlungen. als von her Gabein. Khay. Yrecken. eins Mantelshalben. so künig Artus hausfraw. vnd ander frawen anlegen muesten. dardurch man Ynnen ward Jrer trew. Sunderlich von Erick. vnd seiner hausfrawen ein tail ain schon lesen.

die erzählung von dem mantel bricht mit einer schilderung des spottenden Kai ab, er was alsô zuhtlôs, des moht in nieman enziehen, sîniu wort muost man fliehen: *denn dafs ich die folgende zeile* bî ir und bî ir wîben, *die mit dem vorhergehenden in keinem erkennbaren zusammenhange steht, nicht dem Erec zugetheilt habe bereue ich jetzt. bei Christian von Troyes ist zwar die königin nur von einer einzigen jungfrau und von Erec begleitet, aber dafs sie bei Hartmann mehrere begleiterinnen hat lehrt was bald folgt*, ein juncfrowen sî ûz welte. *der zusammenhang wird also ungefähr dieser gewesen sein, Die königin bat einen ritter der runden tafel auf der jagd des weifsen hirsches zu bleiben* bî ir und bî ir wîben. ditz was Êrec fil de roi Lac.

Mehr als ein-blatt einer handschrift wird von dem anfange des Erec schwerlich fehlen; den inhalt des nach 4628 *ausgefallenen will ich mit Christians worten angeben, bei dem Erec sich nicht bewegen läfst den könig Guivrez auf seine burg zu begleiten. sie verbinden sich auf dem kampfplatz ihre wunden.*

quant li un ot l'autre bendé
a deu s'ont entrecommandé.
Departi sont en tel meniere.
seus s'en reva Guivrez arriere:
Erec à son chemin retrait,
qui grant mestier eust d'entrait
por ses plaies mediciner.
ainz ne fina de cheminer
tant que il vint en une plainne
lez une forest que iert plainne
de cers de biches et de dains
et de chevriaux et de ferains
et de toute autre sauvagine.
li rois Artus et la royne
et de ses barons li meillor
i estoient venu le jor.

en la forest voloit li rois
demorer quatre jors ou trois
por lui desduire et deporter.
si ot fait o lui aporter
tentes et pavoillons et trez.
outre le roi estoit etrez
messire Gauvain toz lassez,
car chevauchié avoit assez.
Defors la tente estoit un charmes:
la ot un escu de ses armes
laissié et sa lance de fresne,
à une branche par la resne
ot le gringalet areinney,
la sele mise et enfreinney.
tant estut iqui li chevax
que Kex i vint li seneschax.
cele part vint grant aleure.
ausi com por evoiseure
prist le cheval et monta sus:
conques ne li contredist nus.
la lance et l'escu prist apres
qui soz l'arbre erent enqui pres.
galopant sor le gringalet
s'en aloit Kex tot un valet,
tant que par aventure avint
que Erec encontre lui vint.
il conut bien le seneschal
et les armes et le cheval:
mais Kex pas lui ne reconut
car en ses armes n'aperçut
nule veraie conoissance;
tant cop d'espee et de lance
avoit sor son escu euz
que li toinz en estoit cheuz,
et la dame par grant voidie,
por ce qu'ele ne voloit mie
qu'il la coneust ne veist,

ausi con sele le feist,
por lou haller por la poudriere
mist sa guimple devant sa chiere.
Iiex vint avant plus que le pas
et prist Erec enes le pas
par la reisne sanz saluer.
ainz qu'il le lessast remuer
li demanda par grant orguil,
'chevaliers', fait il 'savoir vuil
qui vos estes et dont venez.'
'fox estes quant vos me tenez'
fait Erec: 'nel sauroiz anuit.'
et cil respont 'ne vos ennuit:
car por vostre bien le demant.
je sai et voi certeinnement
que plaiez estes et navrez.
enquennit bon ostel aurez
se avec moi volez avoir.
je vos ferai molt chier tenir
et honorer et aaisier:
car de repos avez mestier.
li rois Artus et la royne
sont ci pres en une gaudine
de trez et de tentes logié:
par bone foi le vos lo gié
que vos en veingniez avec moi
veoir la royne et le roi
qui de vos grant joie feront
et grant honor vos porteront.'
Erec respont 'vos dites bien:
n'i iroie por nule rien.
ne savez mie mon besoing.
encor m'estuet aler molt loing.
laissiez m'aler, que trop demor:
encor i a assez dou jor.'

Abtheilungen von dreifsig zeilen liefsen sich schon dieser beiden lücken wegen, und weil vermutlich auch

sonst verse ausgefallen sind die kein reim verräth, nicht herausbringen. die zeilen deren anfangsbuchstaben in der handschrift gemahlt sind habe ich ausgerückt; die eingerückten zeilen sollen dem leser ruhepunkte gewähren.

Aus einer einzigen handschrift aus dem anfange des sechzehnten jahrhunderts, deren schreiber oft die redeweise seiner zeit eingemengt hat, wird niemand meinen ein mittelhochdeutsches gedicht dieses umfangs so wie es der dichter schrieb herstellen zu können; aber den versuch dem Erec zu erträglicher gestalt zu verhelfen durfte ich wagen. denn die Ambraser handschrift ist offenbar aus einer guten quelle geflofsen, im Gregorius im armen Heinrich und im Iwein waren regeln des verfahrens gegeben, Beneckens wörterbuch gewährte ein bequemes hilfsmittel das solche arbeiten wie die meine erst recht schätzen lehren, und wo meine kraft nicht ausreichte da hoffte ich Ihre hilfe. ermüdet durch die lange arbeit und indem mir die stellen wo ich mir keinen rath wuste oder aus unsicherheit nicht zur entscheidung kam mehr im gedächtnisse waren als was mir etwa durfte gelungen scheinen sprach ich Ihren beistand etwas zu früh an, in vollem vertrauen auf Ihre güte, aber ohne dafs es mir einfiel Ihnen den aufwand von zeit und mühe zuzumuten den Ihnen die leser jetzt mit mir danken werden. bei kleinen dingen auf die mich widerholte durchsicht nach einigem ausruhen nothwendig noch hätte führen müfsen habe ich Ihren namen gespart, und ich weifs dafs ich damit in Ihrem sinne gehandelt habe. und Ihr ganzes verdienst um mein buch, den hellen und sichern blick mit dem Sie unnütze vermutungen zurückgewiesen, wo ich zwischen mehreren schwankte durch Ihr urtheil den ausschlag gegeben, durch zweifel befsere veranlafst haben, wie sollte ich dies alles anschaulich machen? die leser werden sich mit dem geständnisse begnügen müfsen

daſs auch wo Ihrer keine erwähnung geschieht der text oft beſser ist, als er mir ohne Sie gerathen wäre. für alles verfehlte aber muſs ich einstehen, denn nicht überall wird meine letzte nachbeſserung mir geglückt sein und nicht überall werde ich verstanden haben Ihren andeutungen zu folgen.

Wo worte der handschrift geändert sind giebt die anmerkung auskunft; änderungen der schreibweise habe ich meist verschwiegen. zu lernen war daraus nichts und es giebt genug abdrücke aus dieser handschrift in denen die im ganzen gleichmäſsige gewohnheit des schreibers vor augen liegt. die negation ne *oder* en, *in voller oder verkürzter form, habe ich oft hinzugefügt wo das versmaſs oder Hartmanns sprache entschied, den genitivus* ir *durfte ich überall ohne ein wort zu verlieren an die stelle der von dem schreiber herrührenden formen des possessivums setzen, oft steht* ze *wo die handschrift* zu *hat, für* unde *hat sie immer* vnd, *verwechselungen von* dô *und* dâ *lieſsen sich oft ebenso unbedenklich stillschweigend beſsern als* euch *in* iu *verwandeln. auch die dative des gerundiums statt unflectierter infinitive und die meisten inclinationen und zusammenziehungen, bei denen das versmaſs sicherheit gab, sind gegen die handschrift. in einigen dingen bin ich in eine unnütze gleichmäſsigkeit gerathen. so weiſs ich es nicht zu rechtfertigen, fürchte hierbei aber auch nicht besondern tadel, daſs ich in dem präteritum von* wil *und* sol *das* d *gegen die handschrift durchgesetzt, oder daſs ich vor vocalen* wand *geschrieben habe, da die handschrift, auch für* wande, *nur* wann *hat. auch* wiste *und den umlaut in* sölch *und seinen flectierten formen konnte ich ohne schaden neben* weste *und* solch *stehen laſsen. an vielen stellen wo vielleicht noch etwas zu verbeſsern ist habe ich die buchstaben der handschrift angemerkt um vermutungen den boden zu sichern. von geübteren und scharfsichtigeren wird der text auch ohne eine*

zweite handschrift zu gröſserer reinheit gebracht werden können als ich sie ihm zu geben vermochte; mir kommt vielleicht die entschuldigung zu gute daſs bei einer solchen arbeit die unabläſsige beschäftigung mit äuſserlichen dingen den blick für feineres und tiefer liegendes schwächt.

Keine stelle des gedichtes sieht kläglicher aus als die lange und, wenn die zahl hundert und vierzig (1696) *richtig ist, doch sehr verkürzte aufzählung der ritter der tafelrunde. ich habe hier ungeheuer von namen stehen laſsen müſsen die ohne eine andere handschrift schwerlich gezähmt werden können, zumahl da sich nicht entscheiden läſst wo Hartmann vielleicht selbst irrte, ob zum beispiel ein schreiber oder der dichter aus Iwein dem unehelich gebornen* (Yvain l'avoutre) *einen* Îwein von Lafultêre *gemacht hat. ich setze Christians aufzählung hierher, vielleicht läſst sich daraus noch für einige namen die richtige form gewinnen.*

puis est de la chambre issue
et la royne en est venue.
la royne molt la coviot,
por ce l'ama et se li plot
qu'ele estoit bele et bien aprise.
l'une a l'autre par la main prise.
se sont devant le roi venues.
et quant li rois les a veues,
encontre se lieve en estant.
des chevaliers i avoit tant,
quant eles en la sale entrerent,
qui encontre eles se leverent
que je n'en sai nommer le disme
le trezieme ne le quinzisme:
mais d'aucuns des meillors barons
vos sai je bien dire les nons.
de ceus de la table reonde
tuit li meillor furent dou monde.

Devant toz les bons chevaliers
doit estre Gauvain li premiers,
li seconz Erec li filz Lac
et li tierz Lanceloz dou lac.
Gornemanz de Grohoht fu quarz
et li quinz fu li beax coharz.
li sistes fu li laiz hardiz,
li simes Melianz dou liz,
li huitiemes Mauduiz li sages,
nuemes Dodinez li sauvages.
Gandeluz fu dismes contez:
en lui avoit maintes bontez,
les autres vos dirai sanz nombre
por ce que li nombrers m'encombre.
Esliz i fu avec Briein
et Yvains li filz Uriein.
Yvains de Loenel fu outre
d'autre part lez Yvain l'avoutre.
lez Yvain de Cavaliot
estoit Gorsoein d'Estrangot.
apres le chevalier li cor
fu li vallez au cercle d'or.
et Tristanz que onques ne rist
delez Bleobleheris sist.
et par delez Brun de Piciez
estoit ses freres Guis li riez.
li fevres d'armes sist apres
qui mieux amoit guerre que pes.
apres sist Karados briés braz,
uns chevaliers de grant solaz
et Caverrons de Rebedic
et li filz le roi Quenedic,
li vallez d'escume carroux,
Hisoons dou mont doloroux,
Galeriez li cuens d'Estraus,
Amaugins et Galez li chaus,
Grains, Gorneveins et Guerrees

et Torz li filz le roi Ares,
Gifflez li filz Due et Tavas,
qui onques d'armes ne fu las,
et uns vallez de grant vertu,
Loholz le filz le roi Artu,
et Sagremors li desreez,
cil ne doit mie estre obliez,
et Bedoiers li conestables,
qui molt sot d'eschas et de tables,
de (ne?) Braavains, ne Soz li rois,
ne Galerantins li Galois,
ne li filz Rex le seneschal,
Gronosis qui molt sot de mal,
ne Labigodes li cortois,
ne li cuens Cadorcaniois,
ne Letrons de Prepelesent,
en cui ot tant d'afaitement,
ne Breons li filz Canodan,
ne le conte de Honolant,
qui tant ot le chief bel et sor:
ce fu cil qui recut le cor
au roi Plain de male aventure
qui onques de verté n'ot cure.
Quant la bele pucele estrange
vit toz ces chevaliers en range,
qui l'esgardoient à estal,
son chief encline contreval:
vergoingne en ot, ne fu merveille.
la face l'en devint vermeille,
mais la honte se li avint
que plus vermeille en devint.

Weniger aus dieser aufzählung (denn Hartmann könnte aus andern gedichten namen hinzugefügt haben) als sonst aus vielen verschiedenheiten ergiebt es sich dafs das deutsche gedicht nicht auf Christians Erec beruht, so grofs auch in vielem einzelnen die übereinstimmung ist. wenn zum beispiel Hartmann bei

der verabredung des turnieres (2233) *und dann bei dem turniere selbst* (2551) *zwei ritter Entreferich und Tenebroc neben Meliz und Meljadoc nennt, so ist dies ohne zweifel misverständnis einer stelle die ähnlich lautete wie die folgende erzählung Christians.*

quant vint à la tierce semainne,
tuit ensamble communement
empristrent un tornoiement.
mes sire Gauvain s'avança,
qui d'une part le fiança
entre Euroc et Danebroc,
et Meliz et Meliadoc
l'ont fiancié d'autre partie.
atant la corz est departie.
un mois apres la pentecoste
li tornoiz assemble et ajoste
desoz Danebroc en la plaigne.
la ot tante vermeille ensaigne
et tante bloie et tante blanche
et tante guimple et tante manche
qui par amors furent donees,
tant i ot lances aportees
d'argent et de synople taintes,
d'or et d'argent en i ot maintes
et mainte en i ot d'autre afaire,
mainte bendee et mainte vaire.

aber Hartmann wird weder die schilderung von seines helden rüstung zum turniere noch begebenheiten des turnieres die bei Christian fehlen hinzugedichtet haben, und Prurin (2240. 2352) *muste in seiner quelle stehen.* Prurîn *zu schreiben lehrte die eine stelle und die zeile aus dem Parzival, dafs ich aber daneben* Tanebroc (*Parz.* 232, 25 Tenabroc *oder* Tenebroc) *statt des handschriftlichen* Tarebron *gesetzt habe kommt mir jetzt bedenklich vor: das misverstandene* entre Euroc et Danebroc *konnte eine änderung des ortsnamens veranlafsen. ich werde über das verhältnis des*

deutschen gedichtes zu dem Erec Christians von Troyes ausführlicher sprechen wenn ich dazu komme diesen herauszugeben. bis jetzt besitze ich nur die hälfte desselben, in einer abschrift aus der pariser handschrift 7498. 4 (*ms. Cangé* 26) *die ich der güte des herrn Francisque Michel durch die freundschaftliche vermittelung des herrn doctors Ferdinand Wolf verdanke. für meinen jetzigen zweck schien mir die vergleichung dieses gedichtes nicht so unerläfslich dafs ich mir durch noch längere säumnis meine arbeit hätte verleiden wollen.*

Und Hartmanns Erec war es werth endlich herausgegeben zu werden. er enthält des anziehenden genug und des dichters anmut verleugnet sich auch hier nicht; zugleich ist dieses gedicht, wie Sie bemerkt haben, die grundlage der erzählenden poesie geringerer dichter, und lehrreich nicht blofs für die würdigung Hartmanns ist es seine kunst in ihren anfängen zu beobachten und mit der vollendung des Iwein zu vergleichen. im Iwein arbeitet er überall mit genauer sorgfalt und sicherer überlegung, seine darstellung ist zwar ausführlich, aber gehalten und ebenmäfsig, und so läfst er sich nirgends gehen wie hier wo er an die beschreibung eines pferdes und seines sattels gegen fünfhundert zeilen wendet. dagegen wird 624 *und* 1479 *nicht gesagt worauf Enite reitet. die übergänge der erzählung, die motive des einzelnen sind hier bei weitem nicht so kunstreich als in Iwein, und für einen guten gedanken kann ich es nicht halten dafs erst ganz spät* (6777 *ff.*), *wo Enitens mühen vorüber sind, nachgebracht wird dafs Erec sie habe prüfen wollen. der versbau hätte sich an manchen stellen durch kleine ergänzungen verbefsern lafsen und einiges mag würklich der abschreiber verschuldet haben, aber in vielen fällen war keine hilfe und sicherlich sind die meisten härten dem dichter selbst zuzuschreiben. hier trennt er auch noch das adjectivum durch den vers-*

schlufs von seinem substantivum (1805), *wie später noch im Gregorius* (741. 3303), *gegen den von Ihnen (zu den Nib.* 470, 2) *bemerkten gebrauch. auslautendes* n *braucht er im armen Heinrich und im Iwein nicht mehr für* m, *hier* 434. 1405. 8017. 9407. 9720 *und Greg.* 565 *in* œhein *und* 900. 4357. 5481 *in* ruon. *die reime* an : hân (239), kan : hân (1603), man : hân (3303) *wuste er später ebenso zu vermeiden. auch die sprache des Erec lehrt dafs Hartmann die reinheit durch die sich sein Iwein auszeichnet erst allmählich mit ausgebildetem kunstsinne erreichte. besonders merkwürdig ist es wie wenig französische wörter im Iwein vorkommen und wie viele hier von denen dort keine spur ist,* âmîe âmis banier baniere barrieren buhurt buhurdieren condwieren covertiure enschumpfieren feine fil de roi (fil roi) hamît panel panzier pavilûne pungieren salûieren schapel soldiers (*im Greg.* 1704 soldenier) surzengel (*auch im Greg.* 1432) vespereide zimieren. *mit gleicher sorgfalt hat Hartmann im Iwein unhöfische ausdrücke vermieden die er sich hier noch erlaubt,* fürbüege 819. 7730. 7750 (*zu den Nib.* 75, 2), *den ausruf* hei wie 1436. 8856 (ey wie 1729), magedîn 1541 *und nach meiner änderung* 26. 81, vâlant 5555. 5647. 9196. 9269 (*Jac. Grimm myth.* 555); *auch* wætlîch *wie es hier als adjectivum* (1852) *und als adverbium* (2181) *steht ist wohl mehr der volksdichtung als der streng höfischen kunstpoesie eigen, und für veraltet scheint den höfischen dichtern* menigîn (1698. 9656) *gegolten zu haben. selten ist im dreizehnten jahrhundert das alte unzusammengesetzte* sum, *hier steht* sumen 7634; garwe, *hier* 1699. 2287. 7596. 7727. 8921, *und* begarwe 324. 473. 1563. 1703. 1782. 5618 (*Greg.* 1777. 3679) *hat sich der dichter im Iwein abgewöhnt, wie die formen* mahte (1544. 2320. 6316. 8125. 9984, *Greg.* 555) mahten (418. 10020) mähte (4521. *Greg.* 1107. 1326), *von denen Sie schon zum Iwein s.* 419 *gesprochen haben. vielleicht gehört hierher auch* joch *für* und (6690.

7680) *und die construction von* geben *mit der präposition* mit *und dem dative der person* (10124); *gewiss noch manches andere das mir entgeht oder zu dessen beurtheilung mir genügende sammlungen fehlen. es bedarf aber keiner zusammenstellung solcher einzelheiten um das urtheil das ich von Ihnen erwartet hatte zu begründen, daſs der Erec älter ist als der Gregorius.*

Laſsen Sie dieses buch Ihrer nachsichtigen und freundlichen aufnahme empfohlen sein, nicht als eine gabe, denn Sie haben mir mehr dabei geschenkt als ich erstatten kann, aber doch als ein zeichen meiner treuen und dankbaren ergebenheit.

Leipzig 16 *august* 1839.

M. H.

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

*

ditz was Êrec fil de roi Lac,
der frümekeit und sælden pflac,
Durch den diu rede erhaben ist.
nû riten sî unlange frist
neben ein ander beide
ê daz sî über die heide
verre in allen gâhen
zuo rîten sâhen
ein ritter selbedritten,
vor ein getwerc, da enmitten
eine juncfrowen gemeit,
schœne unde wol gekleit.
Nû wundert die künegîn
30[c] wer der ritter möhte sîn.
er was ze harnasche wol,
als ein guot kneht sol.
Êrec der junge man
sîn frowen frâgen began
ob erz ervarn solde.
diu frowe des niht wolde.
sî bat in deir dâ bî ir twelte.
ein juncfrowen sî ûz welte
die sî möhte senden dar.
sî sprach 'rît unde ervar
wer der ritter müge sîn,
und sîn geverte, dez magedîn.'

Die handschrift 1. Erech. *sonst* Eregk *oder* Ereck. Vilderoilach. *sonst auch* Fild. 2. der baiden *(d. i.* baideu *oder* baider) fr. 9. selb dritten 11. ein 13. Nû] vnd 21. deir dâ bî ir twelte *L (d. i. Lachmann).*] dabey jr tweln 22. sî ûz welte *L.*] begund sy auswelen 26. das magetlein.

Diu junefrou huop sich an die vart,
als ir geboten wart,
dâ sî daz getwerc rîten sach.
mit zühten sî zuo im sprach
'got grüeze iuch, geselle,
und vernemet waz ich welle.
mîn frowe hât mich her gesant
(diu ist künegin über daz lant):
durch ir zuht gebôt sî mir
daz ich iuch gruozte von ir,
und weste gerne mære
wer der ritter wære
und disiu maget wol getân.
mugt ir mich daz wizzen lân,
âne schaden ir daz tuot:
sine frâget nihtwan durch guot.'
Daz getwerc enwolt ir niht sagen
unde hiez sî stille dagen,
unde daz sî in vermite:
sine weste war nâch sî rite.
diu magt enlie niht umbe daz
sine wolde rîten fürbaz,
den ritter frâgen mære
selbe wer er wære.
daz getwerc werete ir den wec
(daz sach diu künegin unde Êrec),
daz ez sî mit der geisel sluoc,
die ez in der hant truoc,
über houbt und über hende,
ze sîner missewende,
daz sî mâl dâ von gewan.
Mit solher antwurt schiet sî dan
wider zuo ir frouwen

42. sine — nihtwan *L.*] mein — nur 46. sine] sy
50. selbs. *fast immer, für alle casus und geschlechter.*
56.] ? 58. antwurt *L.*] abentewr

unde liez sî schouwen
wie sêre sî was geslagen.
daz begunde sî vil tiure klagen
daz ez ir sô nâhen was geschehen
daz siz muoste an sehen.
Êrec dô ahten began
der ritter wær kein frum man
daz er ez vor im vertruoc
daz sîn getwerc die maget sluoc.
er sprach 'ich wil rîten dar,
daz ich iu diu mære ervar.'
die frowe sprach 'nû rît enwec.'
Zehant huop sich Êrec:
und als er in sô nâhen kam
daz ditz getwerc die rede vernam,
er sprach 'nû mugt ir mir gesagen
war umb ir habt die magt geslagen?
ir habt sêre missetân.
ir soltz durch iwer zuht lân.
iwern herrn sult ir mir nennen:
mîn frowe wolde in erkennen
und daz schœne magedîn.'
daz getwerc sprach 'lâ dîn klaffen sîn.
ich ensage dir anders niht
wan daz dir alsam geschiht.
waz wolde sî der mære
wer mîn herre wære?
ir sît niht wîse liute
dáz ir sô vil hiute
gefrâget von mîm herren:
ez mac iu wol gewerren.
wil dû daz ich dichs erlâze,
sô rît dîne strâze,

62. do begunde? 66. kein *L.*] nit ein 68. mayt. *so mehrmahls.* 71. nu reytend weg 74. daz ditz] deiz? 75. jr weniger man mir 76. habt jr 78. soltend es 81. magetlin 82. las 89. meinem

und hebe dich der sunnen haz.'
Êrec der wolt ouch fürbaz,
wan deiz getwerc ims niht vertruoc:
mit der geisel ez in sluoc,
30[d] als ez der magt hete getân.
ouch wolt er sich gerochen hân,
wan daz er wîslîchen
sînem zorne kunde entwîchen.
der ritter het im gnomen den lîp,
wand Êrec was blôz sam ein wîp.
er gelebt im nie leidern tac
danne umbe den geiselslac
und schamt sich nie sô sêre
wan daz dise unêre
diu künegin mit ir frowen sach.
Als im der geiselslac geschach,
mit grôzer schame er wider reit.
alsô klagete er sîn leit
(Schamvar wart er undern ougen).
'frowe, ich mac des niht verlougen,
wand ir ez selbe habt gesehen,
mir ensî vor iu geschehen
ein schande alsô grôz
daz ir nie kein mîn genôz
eines hâres mê gewan.
daz mich ein sus wênic man
sô lasterlîchen hât geslagen
und ich im daz muoz vertragen,
des scham ich mich sô sêre
daz ich iuch nimmer mêre
fürbaz getar schouwen
und dise juncfrouwen.

93. hebe *L.*] habe 95. wann dafs im das gezwerg nit v. 97. der] *vergl.* 294. 1012. 102. sam] als 111. vnder seinen augen 115. grosse 116. dhain mein genosse 117. nye 120. must

ichn weiz zwiu mir daz leben sol,
ezn sî daz ich mich des erhol
daz mir vor iu geschehen ist.
ich ensterbe in kurzer frist,
sô sol ichz versuochen.
frowe, ir sult geruochen
daz ich in iwern hulden var.
der himelkeiser bewar,
frowe, iwer êre.
ir geseht mich nimmer mêre,
ichn gereche mich an disem man
von des getwerge ich mâl gewan.
ist daz mich got sô gêret
daz er mîn heil mêret,
daz mir dar an gelinget
als doch mîn muot gedinget,
sô kum ich über den dritten tac,
ob ich vor siechtuome mac.'
Der küneginne was vil leit
daz er alsô junger reit
ûf sô grôze freise:
sî bat in lân die reise.
sô langer dô urloubes gerte
unz daz sî ins gewerte.
Ouch gedâhte der junkherre,
im wære daz ze verre,
ob er ze den selben zîten
hin wider wolde rîten
da er sînen harnasch hâte,
und daz er alsô drâte
in nimmer genæme:
swie schiere er wider kæme,
sô wæren si im entriten gar:

125. ichn w. zwiu] wayſs nit wartzu 126. es sey den 128. ersterbe 131. fur 140. als] so 147. begerte 148. unz] vnd 156. swie schiere] wie

und îlte in nâch alsô bar.
Do er in begunde gâhen nâ,
dô kom er rehte ûf ir slâ
von den im schade was geschehen.
vil schiere begunders an sehen.
zuo in was im niht ze gâch:
er reit in alsô verre nâch
daz er sî sach und sî in niht.
er tete als der dem leit geschiht:
der vlîzt sich dicke dar zuo
wie erz mit fuoge widertuo.
sîne kômen ûf dem wege
ûz sîner ougen phlege
des vil langen tages nie
unz daz der âbent ane gie.
Nû sach er wâ gegen im schein
ein hûs geheizen Tulmein;
der wirt der hérzoge Îmâîn.
dâ reit der ritter vor im in.
dô wart er emphangen wol,
30ᵉ sô man ze friundes hûse sol
und als dem wirte wol gezam.
Ich sage iu durch waz er kam
mit sîner friundîn.
ez het der hérzoge Îmâîn
hôchzît dâ vor zwei jâr:
sagt diu âventiure wâr,
sô heter sî dô zem dritten.
an eine wise enmitten
het er hôch an eine stat
einen sparwære ûf gesât
ûf eine stange silberîn.
ditz muoste jærlîchen sîn,

161. jn 166. dem] dem da 174. Dulimein 175. Îmâin] *vergl.* 1315. Îmâîn 435. 625. *zweideutig ist* 182. *gleiches schwanken zwischen* Kâin *und* Kâîn. 190. jârlich

ze freuden sîner lantdiet.
von der rede er niemen schiet,
niwan daz gelîche
arme unde rîche,
alte unde junge,
durch schœne handelunge
ze sîner freude kæmen
swenne siz vernæmen.
Swes friundinne den strît
behielt ze sîner hôchzît,
daz sî diu schœnste wære,
diu nam den sparwære.
den het der ritter genomen
zwir, ouch was er komen
daz ern zem dritten næme:
und ob ez alsô kæme,
sô het ern immer mêre
ân strît mit voller êre.
nû sagte man daz mære
daz dâ manec wîp schœner wære
danne des ritters friundîn.
dô was sîn frümekeit dar an schîn:
er was alsô vorhtsam
daz ern mit gewalte nam.
in getorste dâ nieman bestân:
strîtes wart er gar erlân.
Nûne weste Êrec niht
umbe dise geschiht,
wan daz er im durch sîn leit
ûf âventiure nâch reit.
nu begunde sigen der tac.
ein market underm hûse lac:
dâ kom er geriten in.

193. nun 197. 198. kamen : vernamen 202. neme 204. zwar 218. úmbe dísé geschíht] *vergl.* 5666. 6720, *Greg.* 579, *Iw.* 1069.

die burc meit er durch den sin
daz er sîn iht würde gewar
dem er het gevolget dar.
Nû er suochende reit
wer in durch sîne frümekeit
des nahtes næme in sîne phlege,
nû vant er an dem wege
vor den liuten grôzen schal:
diu hiuser wâren über al
beherberget vaste:
der sich sîn ze gaste
wolde underwinden,
den kunde er niender vinden.
ouch was er habelôs dâ gar.
er het sich niht gewarnet dar:
wand in kôm diu reise gâhes an,
als ich iu ê gesaget hân.
er het dâ niht mêre
(daz bekumbert in dô sêre)
wan daz phärt und sîn gewant.
ouch was er dâ unerkant,
daz im niemen zuo sprach
noch ze guote an sach.
Die gazzen wâren spils vol,
als ez ze hôchzîten sol.
Nû reit er alsô wîselôs,
unz daz er verre vor im kôs
ein altez gemiure.
dô im dô sô tiure
die herberge wâren,
eines weges begunder vâren
der in dar brâhte;
wander im gedâhte
des nahtes belîben dâ:

233. 'vergl. *Parz.* 756, 11.' *L. Rudolf im guten Gerhard* ouch was beherbergt diu stat. 240. ê] dauor 252. do im die

wand ern mohte anderswâ.
daz hûs er schouwen begunde
und wânde niht daz er funde
ieman dar inne:
daz freute sîne sinne.
er gedâht 'mîn dinc daz vert nû wol,
wand ich in eime winkel sol
beliben hinne unz an den tac,
30[r] sît ich niht wesen baz enmac.
des gan man mir doch âne strît;
ich sihe wol daz ez œde lît.'
Als er in daz hûs kam
und er der winkel war genam,
welher im dar zuo töhte
da er inne beliben möhte,
dô sach er sitzen dâ
einen man, der was grâ,
sîn hâr von alter snêwîz:
des het er dannoch guoten vlîz
daz ers nâch reinem site phlac:
vil wol gestrælet ez lac
über sîn ahsel ze tal.
nâch der âventiure zal
sô het der selbe altman
eine schâfkursen an
und des selben ûf einen huot:
diu wâren beidiu alsô guot
als in sîn state leite:
ern phlac niht rîcheite.
sîn gebærde was vil hêrlich,
einem edeln manne glîch.
ein krücke was sîn stiure,
der dâ saz in dem gemiure.

258. wann er möchte 259. schouwen *fehlt.* 260. wânde] meinet 262. freuet 264. in eime] meinen 266. pesser mag 267. gan *L.*] gunne 288. eines edlen mannes glich

Ditz was Êrecke leit:
wand er vorhte die gewonheit,
er solt in ûz getriben hân,
als im vor was getân.
daz phärt er ze stete bant:
dar ûf leite er sîn gewant.
sîn hende hâbte er für sich,
einem wol gezogenem manne glich,
und gienc dâ er den alten sach.
mit zwîvel er zuo im sprach
'her, mir wære der herberge nôt.'
diu bete machte in schamerôt.
Als in der alte het vernomen,
er sprach 'nû sît mir willekomen
zuo dem und ich nû haben mac.'
des gnâdet im [Êrec] fil de roi Lac.
Nû het er ingesindes
niwan eines kindes
(diu was ein diu schœnste magt
von der uns ie wart gesagt)
und der hûsfrouwen.
dar an moht man schouwen
daz er rîches muotes wielt,
daz er den gast sô arm enthielt.
dem kinde ruofte er dar.
er sprach 'genc und bewar
disse herren phärt, tohter mîn,
der unser gast geruochet sîn,
und begenc ez sô ze vlîze
daz ich dirs iht verwîze.'
sî sprach 'herre, daz tuon ich.'
Der mägde lîp was lobelich.
der roc was grüener varwe,

293. ûz] auf (?) 301. herre 306. *oder* Êrec fil roi Lac? 308. nun 316. gee 317. ditz 319. begieng

gunzieret begarwe,
abehære über al.
dar under was ir hemde sal
und ouch zebrochen eteswâ:
sô schein diu lîch dâ
durch wîz alsam ein swan.
man sagt daz nie kint gewan
ein lîp sô gar dem wunsche glîch:
und wære sî gewesen rîch,
so gebræste niht ir lîbe
ze lobelîchem wîbe.
ir lîp schein durch ir salwe wât
alsam diu lilje, dâ sî stât
under swarzdornen wîz.
ich wæne got sînen vlîz
an sî hâte geleit
von schœne und von sælekeit.
Êrecken muote ir ungemach.
zuo ir vater er sprach
'wir suln's die juncfrowen erlân:
ich wæn siz selten habe getân:
ez gezimt mir selbem vil baz.'
dô sprach der alte daz:
'man sol dem wirte lân
31a sînen willen, daz ist guot getân.
uns gebrist der knehte:
von diu tuot siz mit rehte.'
Diu juncfrowe des niht enliez
sine tæte als sî ir vater hiez.
daz phärt begiengn ze vlîze
ir hende vil wîze:
und wær daz got hien erde rite

324. giezieret 325. abhar 337. swarzdornen *L.*] schwartzen dornnen 341. muet auch jr 349. gebristet 350. von deswegen 353. begieng 355. hien] hie auf

ich wæn in gnuogte dâ mite,
ob er solhen marstaller hæte.
swie sî schein in swacher wæte,
sô weiz ich daz wîp noch man
süezern schiltkneht nie gewan
dann Êrec fil de roi Lac.
dô sî sînes phärdes phlac,
im gezam von solhem knehte
sîn fuoter wol mit rehte.
Nû wart der gast berâten
als sî des state hâten.
guote teppeche gespreit,
unde dar ûf geleit
alsô rîchiu bettewât
sô sî diu werlt beste hât,
mit samîte bezogen,
dem daz golt was unerlogen,
daz daz bette ein man nie möhte erwegen
und selbe vierde muoste legen;
und dar übere gebreit,
nâch grôzer herren werdekeit,
kulter und zendâle
rîche und gemâle, —
die wâren bî dem fiure
des âbents vil tiure:
si geleisten wol ein reine strô:
dar über genuogte sî dô
eines bettes âne vlîz:
daz bedaht ein lîlachen wîz.
ouch was dâ ritters spîse:
swes ein man vil wîse
möht in sînem muote
erdenken ze guote,

358. schin 365. Nie 367. gut tepich 371. mit tiurem s.? *L.* 373. 387. mochte. *qft.* 378. wol gemâle? *L.* 379.]? 384. leylach

des hâten sî überkraft
und vollecliche wirtschaft,
doch man es ûf den tisch niht truoc.
in gap der reine wille genuoc
den man dâ ze hûse vant:
wand er ist aller güete ein phant.
Nû mugt ir hœren mære
wer dirre alte wære,
daz er den gast sô wol emphie
und ers durch sîn armuot niht enlie.
er het dâ vor gehabt ê
guotes und ouch êren mê.
er was ein grâve rîche,
vil gar unlasterlîche
sînes erbes verstôzen
von sînen übergenôzen.
in het dehein sîn bôsheit
in dise armuot geleit:
ez was von urliuge komen.
im het diu überkraft genomen
allez daz er ie gewan.
sô vil was dem rîchen man
grôzer êren niht verlân
daz er einen knecht mohte hân.
nû truog er dise armuot
und diu hûsfrowe guot
in ir alter mit listen:
und swâ sî der habe misten,
ir nôt sî bedahten
mit zühten swâ sî mahten,
daz mans iht wurde gewar.
daz ouch ir ie alsô gar
diu armuot überhant gewan,
daz weste lützel ieman.

396. diser. *immer, auch für andere casus und geschlechter.*
398. nicht d. s. arm. lie 418. mochten (:bedachtn̄)

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

dem wirte was diu arbeit
die er von grôzer armuot leit
dâ wider süeze als ein mete
da engegen und im diu schame tete.
dar alte wirt hiez Coralus
und die hûsfrowe sus,
Karsinefîde,
ir tohter Ênîde.
Swen dise edelarmen
niht wolden erbarmen,
der was herter danne ein stein.
31[b] der juncfrowen œhein
was der herzoge Îmaîn,
des diu hôchzît solde sîn,
der herre von dem lande.
ir geburt was âne schande.
Nû sagen wir ouch dâ bî
von wiu diu rede erhaben sî.
Dô daz phärt was begangen,
'nune lât iuch belangen'
sprach der wirt ze dem gaste.
Êrecken muote vaste
sîn schade den er dâ vor gewan:
den wirt er frâgen began
waz der schal von den liuten
möhte bediuten
den er in dem markte het gesehn.
do begunde im der wirt jehn
wiez umb die rede was getân,
als ich iu gesagt hân,
beide umb die hôchzît
und ouch des sparwæres strît.

429. Pax sine fide (?): *vergl. die lesarten zu Parz.* 143,30 ('garsinifite karsiuesite kasmasite karnefrede' *L.*). 431. edel armen: *ob* edeln armen? 438. âne] ein 440. von wen 442. nu lâst euch 'vergl. *Parz.* 232, 5.' *L.*

Als er im gesagte daz,
dô frâgte er aber fürbaz
von dem ritter mære,
ob er weste wer er wære,
der vor im ûf daz hûs reit,
als ich iu ê habe geseit,
und hal in doch sîn ungemach.
der alte sus sprach
'in erkennet allez ditze lant:
er ist Ydêrs fil Niut genant.'
und sagte sîn geverte gar
unde daz er komen dar
mit sînr âmîen wære
ze nemen den sparwære.
alsô schiere er ditz vernam,
mit frâge er fürbaz kam,
unz im der wirt tete erkant
wiez umbin selben was gewant.
Als er ims begarwe jach,
Êrec stuont unde sprach
'gnâde, wirt und herre,
daz ez mir iht gewerre.
sît ez sô umbiuch stât,
sô suoche ich helfe unde rât.
ûf die gnâde sô sî iu bejehen,
mir ist ein leit von im geschehen
daz ich immer klagen sol,
ezn sî daz ich michs erhol.
sîn getwerc mich harte sêre sluoc;
daz ich im durch nôt vertruoc:
er was gewâfent und ich blôz,

456. da fraget aber 461. hal *L.*] hab 462. alte] *vielleicht* altherre. *vergl. Iw.* 6441 *BDb.* 464. Ydersfihmut: *bei Chrestien* Ydiers li filz Nut. *vergl. Parz.* 178,12. 401,20. 466. komc 472. wie es vmb sich selbs 473. ims begarwe] vnns die gabe 478. hilff. *mit* i *immer.* 482. es sey dann dafs ich mich erhol

des iz dô benamen genôz.
grôz laster muostich dô vertragen.
daz sol mîn herze immer klagen,
mirn gefüege got noch den tac
daz ich ez gerechen mac.
Ûf solher âventiure wân,
als ich nû gesaget hân,
sô bin ich im her nâch geriten.
râtes muoz ich iuch biten.
beide helfe unde heil
stât vil gar âne teil,
herre, in iwer hant.
möht ir mir umb îsengwant
getuon etlîcher slahte rât,
ich sage iu wie mîn muot stât,
sô wurder strîtes niht vermiten.
mit mîm orse bin ich wol geriten:
sô soldet ir mich lâzen rîten
mit iwer tohter Ênîten
ûf die selben hôchzît.
ich behabete den strît
daz sî schœner wære
(und næme den sparwære)
danne des ritters friundîn.
nû seht ob ez müge sîn
und tuotz ûf daz gedinge,
ob mir alsô gelinge
daz mir der sige belîbe,
sô nim ich sî ze wîbe.
dar umbe durfet irz niht lân,
31c sî hât an mir niht missetân,
ez mac wol mit êren sîn.
ich künde iu den vater mîn:

486. iz dô *L.*] ich doch 498. mochtend 499. etlicher *L.*] ainicher 502. mit meinem rosse — beriten 503. solt 506. behab

der ist der künec Lac genant.
beide liute unde lant,
lîp und allez daz ich hân
mache ich ir undertân,
daz sî des muoz walten.'
Do begunden dem alten
von jâmer vil tougen
truoben diu ougen:
wan sîn herze wart ermant
mit dirre rede sâ zehant
daz er kûme für brâhte
die rede der er gedâhte.
Er sprach 'herre, disen spot
sult ir lâzen durch got.
iwer rede ist vil verlâzenlich.
nû hât got über mich
verhenget swes er wolde.
anders danne ez solde
sô ist mîn leben nû getân.
daz wil ich von gote hân.
des gewaltes ist sô vil,
er mac den rîchen swenner wil
dem armen gelîchen
und den armen gerîchen.
sîn gewalt ist an mir worden schîn.
durch got sult ir erbeten sîn
daz dirre schimph belîbe.
ir getuot ze wîbe
mîner tohter wol rât,
wan sî des guotes niht enhât.
swie grôzen bresten ich nû dol,
doch sult ir mir gelouben wol,
ich hân gesehen den tac

524. Do] die 533. verlâzenlich] *vergl. Oberl.* 1750: 'vrevellich?' *L.* 539. also 540. mac den] macht ain: 'möhte'n?' *L.* 551. ich hân ê?

daz iwer vater der künec Lac
mich gesellen nande.
wir nâmn in sînem lande
bêde mit ein ander swert.
daz ir nû mîner tohter gert,
mich entriege mîn wân,
daz habt ir durch schimph getân.'
Êrec wart von der rede rôt.
er sprach 'herre, welch nôt
twinget iuch ûf den wân
daz ichz durch schimph habe getân?
daz sult ir ûz dem muote lân
und mîniu wort für ernest hân.
waz solde mir iezuo der spot?
dâ bit ich mir sô helfen got
ze sêle und ze lîbe,
als ich mir ze wîbe
iwer tohter gerne nemen wil.
des gib ich iu kein langer zil,
wan an die selben hôchzît,
dâ sich endet der strît,
ob mir nû iwer helfe frumt
daz mir mîn dinc ze heile kumt.
Ir armuot hœre ich iuch klagen:
der sult ir stille gedagen.
ez schadet iu niht gegen mir,
wand ich ir guotes wol enbir.
ouch het ich einen swachen muot,
næm ich für mînen willen guot.
nû gedenket dar zuo.
sît daz der strît sol wesen fruo,
sô sûmet uns niht mêre.
an iu stêt gar mîn êre:
und wizzet rehte âne wân,

560. welhe 565. hiezu 566. sô *L.*] sol 568. als *L.*] dafs 570. lenger. *immer.* 572. dâ] daz

ich leiste als ich gelobet hân.'
Der alte was der rede frô.
er sprach 'sît irz meinet sô,
sô haben wir hie zehant
vil schœnez îsengewant,
beidiu behende unde guot.
des kunde mich diu armuot
noch nie betwingen
noch ûf den zwîvel bringen
daz ichs wurde âne.
ich behielt ez nâch dem wâne,
ob es mînem friunde wurde nôt
(der selbe wille mirz gebôt),
31[d] daz ichz im lîhen solde.
unz mirs got gunnen wolde
sô het ich ie einen site,
daz ich im selbe dâ mite
vil willeclîchen was bereit,
unz mir daz alter an gestreit:
daz hât mir gar die kraft benomen.
nû ist ez uns ze staten komen,
daz ez uns fremder bete erlât
und tuot uns unwirde rât.
ouch habe ich unz her
beide schilt unde sper
zesamene behalten.'
des gnâdet er dem alten.
Er bat im ez zeigen dar,
durch daz er næme war
ob ez im reht wære,
ze enge noch ze swære.
dô wasez behende unde guot.
des gewan er vil rîchen muot,

588. also 595. ich 596. behielte 600. unz] vnd
601. ie *fehlt*. 611. ensampt 613. ez] wolhs
614. durch] auf 617. da was es im b.

Êrec fil de roi Lac.
vil schiere gieng ûf der tac,
daz sî solden rîten
hin zuo den hôchzîten.
Dô der tac vol erschein,
dô riten sî ûf Tulmein.
sî hiez der herzoge Îmâîn
grôze willekomen sîn.
ir komennes nam in wunder.
nû nâmen si in besunder
und sagtn im ir geverte gar,
war umbe Êrec was komen dar,
und bâtn in râtes dar zuo.
er sprach 'ich sage iu waz ich tuo.
beide lîp unde guot
unde willeclîcher muot
sol iu dar zuo sîn bereit,
her gast, durch iwer frümekeit
und durch mîner niftein êre.
ouch volget mîner lêre
und lât mich sî vazzen baz.'
Êrec der widerrette daz.
er sprach 'des sol niht geschehen,
er hete harte missejehen,
swer ein wîp erkande
niwan bî dem gewande.
man sol einem wîbe
kiesen bî dem lîbe
ob sî ze lobe stât,
unde niht bî der wât.
Ich lâze iuch hiute schouwen,
ritter unde frouwen,
und wær sî nacket sam mîn hant,
unde swerzer danne ein brant,

619. Filderoilach Eregk 623. wol 624. Dulmain 625. sî hiez *L.*] da hiefs sy 636. herre 644. nur

daz mich sper unde swert
volles lobes an ir wert,
od ich verliuse daz leben.'
'got sol iu gelücke geben'
sprach der herzoge Îmâîn;
'ouch sult ir des gewis sîn
daz iwer ellenthafter muot
iu gefüeget allez guot.'
Mit dirre rede sî kâmen
dâ sî messe vernâmen
von dem heiligen geiste:
des phlegent se aller meiste
die ze ritterschefte sinnent
und turnieren minnent.
dô was bereit der imbîz.
man dienet in en allen vlîz.
als der imbîz dô ergie,
menneclîch ze freuden vie
dar nâch als in dûhte guot
und in lêrte sîn muot.
ir spil was umbe die stat
da der sparwær was ûf gesat.
Nû nâmen se al besunder war
wenne Ydêrs fil Niut dar
mit sînr âmîen kæme
und den sparwære næme,
als er ouch ê het getân.
nû sâhen sî dort zuo gân
Erecken mit frowen Enîten.
er fuorte sî an sîner sîten
31ᵉ hin dâ er den sparwære sach.
ze des ritters gehœrde er sprach
'frowe, lœset diu bant

655. ob 668. en] mit 669. imbîz *fehlt.* 672. lernte 674. was *fehlt.* 676. Yders vilmut 680. sâhen *fehlt.* 681. Eregk 682. fueret

und nemt den sparwær ûf die hant.
wan daz ist wâr âne strît,
hie ist niemen schœner danne ir sît.'
dem ritter was daz ungemach.
vil unwirdeclîch er sprach
'lât den sparwære stân!
ez sol iu niht sô wol ergân,
ir dürftiginne.
war tuot ir iwer sinne?
lânt in ir dér er baz gezeme
und diu in von rehte néme.
daz ist hie mîn friundîn:
der sol er billîchen sîn.'
Êrec sprach 'herre, guot kneht,
ir habt den sparwær âne reht
genomen disiu zwei jâr.
nû wizzet rehte für wâr,
es mac niht mêre geschehen.
sine welle diemüete jehen,
ez muoz undr uns beiden
diu ritterschaft scheiden.'
[Er sprach] 'jungelinc, ob iu wære
der lîp ze ihte mære,
sô liezet ir enzît
iwern kintlîchen strît;
wand irn nû schiere wirs lât,
sô ez an den lîp gât.
ich sage iu vor wie iu geschiht,
ir erbarmet mir niht.
als ich iu nû gesige an,
des ich nie zwîvel gwan,
alsô stêt hin ze iu mîn muot
daz ich danne kein guot

690. vnwirdiklichen 694. war] wo hin 695. getzäme (zneme) 704. sine welle diemüete *L.*] sein wellen die leute 708. ze ihte] leicht 711. wirser 713 beuor

næme für iwern lîp.
sweder man oder wîp
iu dise rede geråten hât,
der minnet ob iu missegât.'
Êrec sprach 'herre,
ich hân mich alsô verre
an der rede ûz getân:
ich wil ir niht wandel hân.'
zehant schieden sî sich dâ
unde wâfenten sich sâ,
der rittr als im wol tohte,
Êrec als er mohte.
Ydêrs was wol worden gar:
wand er hete sich gewarnet dar
als ein man ze ritterschefte sol.
sîniu sper wârn gevärwet wol:
er was gezimieret:
sîn ros was gezieret
mit rîcher covertiure
(diu was Êrecke tiure):
sîn wâpenroc alsam was,
samît grüene als ein gras,
mit rîchen borten umbestalt.
als uns diu âventiure zalt
sô was sîn harnasch lobelîch,
er selbe eim guoten ritter glîch.
Êrec ouch dort zuo reit.
sîn schilt was alt swære breit,
sîniu sper unbehende grôz,
halp er und daz ros blôz,
als imz sîn alter sweher lêch
und sîner helfe niht verzêch.

720. oder] noch 725. an] nu 728. sy sich 734. gevärwet *L.*] gewarnet 735. gezinrieret 741. vnbestalt 746. schwäre lang vnd prait 747. vnb. vnd gros 748. daz *fehlt.* 750. und *L.*] glücke vnd

under al dem liûte
'got gebe dir heil hiute'
sprach ein gemeiner munt.
Nû rûmde man inz zestunt
ze einem wîten ringe.
Êrecke dem jungelinge
gezam vil wol sîn ritterschaft:
sîn ellen gap im grôze kraft.
sî fuorte beide ein grôzer zorn:
31f diu ros sî nâmen mit den sporn:
dô sach man schenkel fliegen.
do begunde jenen triegen
sîn hôchvertiger wân:
er wânde ein kint bestanden hân,
zesamne liezens strîchen.
do bevant er wærlîchen
daz Êrec degenes ellen truoc,
mit der juste er im sluoc
den schilt an daz houbet.
dâ von wart er betoubet
daz er kûme gesaz.
vil selten geschach im daz.
diu just wart sô krefteclich
daz diu ros hinder sich
an die hâhsen gesâzen.
der muote was erlâzen
der rittr Ydêrs unz an die stunt:
dô wart im sî gar kunt.
die schefte flugen in von der hant
zerbrochen über des schildes rant.
Dô von in gelîche
vil gar lobelîche
wol diu fünfte just ergie,
daz ir deweder vertwâlte nie,

754. inz] jn aus 759. ruorte? *L.* 778. sî *L.*] sein
781. So 784. verwalte

wan daz sî diu sper ûf stâchen
daz sî gar zerbrâchen,
dô het ir Êrec niht mêre.
des gesûmte er sich sêre.
doch het er daz alte sper
sînes swehers gehalten her
unz an die jungesten vart.
dar umbe het erz dar gespart:
grôz und gedigen was der schaft.
ouch het er sînes lîbes kraft
vil wol enthalten dar,
schône unde vil gar.
Als er daz sper ze hant genam
(sîn schilt im wol ze halse gezam),
er begunde ein wênic rîten
ûz engegen der frowen Ênîten
dâ er sî weinende sach.
über des schildes rant er sprach
'gehabt iuch wol, guot frowe magt.
ich bin noch vil unverzagt.
iwer sorge sol sich enden.'
daz ros begunde er wenden
deiz in gegen dem ritter truoc.
daz sper er under de arme sluoc.
der ritter im engegen kam,
wol gewarnet alsam.
sî liezen zsamen strîchen
alsô krefteclîchen
sô sî meiste von ir sinnen
ûz den rossen mohten gwinnen.
sô sêre zsamen sî stâchen
daz dem ritter brâchen
die darmgürtel beide
(do gelebt erm nie sô leide),

807. da es 808. er *fehlt.* den armen flug 811. zesamen
815. zusamen sî *fehlt.*

surzengel und fürbüege.
doch er guot ellen trüege,
Êrec in von dem rosse schiet,
ze spotte aller der diet.
Als Êreck dô sô wol geschach
daz er den ritter nider stach,
von im enthielt er hôher baz.
daz tet er umbe daz
daz iemen des möhte jehen
daz im diu schande wær geschehen
daz er in ligende het erslagen.
er wolde bezzer wort bejagen.
er erbeizte und liez in ûf stân.
zesamne liez ern sider gân.
Dô sach man sî vehten
glîch zwein guoten knehten.
daz fiur in ûz den helmen flouc.
sî vâhten als den liuten touc
die es diu grimme nôt bat:
wand sî hâten gesat
umbe den sige vil hôhez phant:
ez galt ze gebenne dâ zehant
32a minre noch mêre
wan beide lîp und êre.
dem tâten sî vil gelîch.
ir vehten was manlîch.
des triben sî vil unde gnuoc,
unz daz Ydêrs Êrecken sluoc.
ûf den helm daz er gie
von dem slage ûf diu knie.
Als diu frowe Ênîte daz ersach,
grôz wart ir ungemach.
si begunde ir gesellen klagen.

819. surzungel 820. guten 823. Eregken 832. liez ern sider *L.*] liessen sy dir 847. dem 849. Also da die

sî wânde er wære erslagen
und er belibe des slages dâ.
ûf sprang er und begunde sâ
den schilt ze rucke wenden
und gap ze beiden henden
daz swert mit grimmen muote
und vaht sam er wuote.
er machet in des schildes bar
und hiun im von der hant gar:
des im vil lützel der vertruoc
der slac engegen slage sluoc.
sît daz er im entlêch sîn guot,
daz galt er als jener tuot
der dâ mêre entnemen wil.
sî bêde spilten ein spil
daz lihte den man beroubet,
der fünfzehn ûf daz houbet.
ouch wurdens eteswenne gegeben
beidiu dâ für und ouch da eneben.
mit grimme sî verbunden.
einer ellenlanger wunden
mohter vil wol sîn bekomen
der daz phantreht solte hân genomen.
dâ wart vil manec gebot geleit
und dem ein widergelt geseit.
ir ietwederre wolt ez lâzen:
wan dem wære verwâzen
beidiu sîn êre und ouch daz leben,
dar nâch sô wart daz spil gegeben
mit manegem fiurînen slage
von fruo unz hin nâch mittem tage,
daz in der gebote zeran
sô sêre daz die zwêne man
muoden begunden.
sî mohten noch enkunden

852. maynet 860. hiun im] hawet im den 877. yetweder

ir swert mit kreften niht gewegen
noch die arme alsô geregen
als sî tâten unze dar.
Nû hâten sî sich alsô gar
erwüetet unde ervohten
daz sî niht mêre mohten.
ir slege wîplîchen sigen:
sô gar wâren sî erwigen
daz dâ von niht schade geschach.
Îdêrs dô ze Êrecke sprach
'enthalt dich, edel ritter guot.
wir velschen beide ritters muot
dâ mit und wir ie mitten tuon.
ez ist sunder prîs und âne ruon,
unser blœdez vehten
gezimt niht guoten knehten.
unser slege gênt niht manlîchen,
wir vehten lasterlîchen.
ob ez iwer muot niht vervât
für zageheit, sô ist mîn rât
daz wir ditz blœde vehten lân
und eine wîle ruowen gân.'
Dô was Êrec der rede frô,
ze ruowe sâzen sî dô.
ir houbet sî enbunden.
und als sî des emphunden
daz sî geruowet hâten,
zesamne sî dô trâten
und griffen an ir altez spil,
als ich in nû sagen wil.
mit guoter kunst, mit niwer kraft
und mit alsô glîcher meisterschaft
sî spilende beliben,
dô si ez vil lange getriben,
daz witzige und tumbe,

887. swert *fehlt.* gewegen] gelegen 894. erwegen

die stuonden dar umbe,
mit nihte erkiesen kunden
wederre zuo den stunden
32[b] eines ougen wæger hæte.
ditz beleip lange stæte:
wederm geviele der gewin,
daz was zwîvel under in;
unz daz Êrec der junge man
begunde denken dar an
waz im ûf der heide
ze schanden und ze leide
vome getwerge geschach.
und als er dar zuo an sach
die schœnen frowen Ênîten,
daz half im vaste strîten.
wan dâ von gewan er dô
sîner krefte rehte zwô.
ûf den helm *
mit vil williger hant.
doch jener die besten würfe warf
der kein zabelære bedarf,
dô half disen daz er in nie
ûz den slegen komen lie,
und gewan ez eine wîle
sô sêre mit der île
unz er doch daz spil verlôs
und gelac vor im sigelôs.
sînen geiselslac er rach.
Als erm den helm abe brach,
dô lôsterm ouch daz hüetelîn
als er solde erslagen sîn,
wan daz er dô geruochte
daz er genâde suochte.

922. die erstunden 924. weder 928. daz] das: *richtiger wohl* des. 933. vome] von seine 935. schone 939. *] er verpant 947. vntz doch er 953. dô] die

'durch got, erbarme dich,
edel ritter, über mich.
êre an mir elliu wîp
unde lâ mir den lîp,
und gedenke dar an,
ich hân dir, tugenthafter man,
solher herzenleide niht getân,
dû maht mich wol bî leben lân.'
Des antwurt im Êrec dô.
er sprach 'wie redet ir nû sô?
ir spottent mîn âne nôt.
jâ wolt ir niwan mînen tôt:
sô stüende iuch ze ringe
iwer fürgedinge
und iwer grôzer übermuot.
jâ næmet ir dehein guot
an disem strîte für mîn leben.
doch hât mir gót die sælde gegében
daz sich diu rede verkêret hât:
seht, nû getuon ich guoten rât
daz ich deheine miete
für mînen lîp biete:
swie mirn got anderswâ bewar,
ich bins vor iu sicher gar.
hetent ir iwer hôchvart
ein lützel baz an mir bewart,
seht, daz wære iu nû guot.
nû hât iuch iwer übermuot
hiute hie gevellet
und dem schaden gesellet.'
Er sprach 'wie meinet ir daz?
ich gediente nie iwern haz,
wand ich iuch nie mêre gesach.'

958. las 960. 961. dafs ich dir t. m. s. hertzenlaid nicht han getan: *verbeſsert von L.* 962. bî leben] beleiben 963. abentaurt jn 966. nun 970. kain 972. geben 984. den 985. meinet] nembt

Êrec aber dô sprach
'nû schamt iuch durch mîne bete,
als ich mich gester tete,
dô ich von iwern schulden
die schame muoste dulden
diu mînem herzen nâhen gie.
ouch geheize ich iu hie
daz iu iwers getwerges tuht
und sîn grôziu unzuht
nimmer alsô vil gefrumt
sô si iu hiut ze schaden kumt.'
Der ritter aber dô sprach
'geschach iu ie ungemach
von mînen schulden, deist mir leit.
ouch hât mich iwer frümekeit
der selben schulde hie ze stat
wol ze buoze gesat.
nu geruochet mir den lîp lân.
und habe ich iht des getân
des ich von rehte engelten sol,
daz widerdiene ich harte wol.'
Êrec erbarmde sich dô:
32c zuo dem ritter sprach er sô.
'nû wil ich iuch leben lân.
des hetet ir mir niht getân.'
nû gap er im des sicherheit
daz er im wære bereit
ze leisten swaz ern hieze,
daz er in leben lieze.
Als diu sicherheit was getân,
dô hiez er in ûf stân.
und als sî zuo den stunden
ir houbet beide enbunden,

995. iu *fehlt*. tuht] tuck: *vergl.* 2586. 1001. das ist 1005. geruche 1012. bet 1015. er in hiefs 1016. liefs

er sprach 'nû sult ir mich gewern,
des enwil ich niht enbern,
ezn müez mîn frowe diu künegîn
wider ir laster gêret sîn.
ir butent ir grôz ungemach,
daz ir nie leider geschach:
wider sî sô habent ir vil getân.
des sult ir ze buoze stân:
wande siz vil sêre klaget.
iwer getwerc sluog ir maget
gester umbe dise zît:
ouch sluog ez mich alsam sît
daz ich disiu mâl gewan.
seht, ich binz der selbe man.
ouch het i'u immer nâch geriten
ê ir des wæret vermiten
ich wurde an iu gerochen
daz ich bin sus zebrochen
under mînen ougen
(jan mugt irs niht gelougen)
und daz iwer getwerc ie
solhe unzuht begie
daz ez die magt hât geslagen.
daz enwil ich niht vertragen:
von rehte sol ez garnen daz.
unde sage iu umbe waz:
dâ tet im sîn unzuht sô wol
daz man ims lônen sol.
ich wil mich ûz der ahte lân,
ez soltz der magt niht haben getân.
ich wil von disem hunde ein phant,
daz ist nihtwan sîn hant,
daz ez ie mêre

1021. mich *fehlt.* 1024. jrs lasters 1028. ze hause 1031. gestern 1035. ich euch nymmer 1040. jan mugt irs] da mocht ers 1048. belonen 1051. Jch wils disem hunde geben ein ph.: *verbæsert von L.* 1052. nun

baz frowen êre.'
Daz hâte doch der guote
niht in sînem muote
daz er alsô tuon solde,
wan daz er gerne wolde
daz getwerc warnen dâ mite
deiz ez dar nâch vermite:
und liez ez âne grôze bete
daz er im des niht entete.
doch rach erz ze rehte:
er hiez ez zwêne knehte
ûf einen tisch recken
unde wol durchstrecken
mit guoten spizholzen zwein,
daz ez ûf sînem rükke schein
dar nâch wol zwelf wochen.
sîn unzuht wart gerochen
daz daz bluot ab im ran.
nu begunde wîp unde man
under in gemeimlîchen jehen
im wære gar sîn reht geschehen,
sît manz in solher unzuht vant.
ez was Maledicur genant.
Êrec dô zuo dem ritter sprach
(sîn twelen was im ungemach)
'nune weiz ich wes ir bîtent
daz ir niht rîtent
zuo mîner frowen der künegîn.
ir soldet nû geriten sîn.
in ir gwalt sult ir iuch ergeben
und lebt swie sî iuch heize leben.
sagt ir rehte wer ir sît,
unde umbe unsern strît,

1060. deiz] daſs 1063. er 1067. zwein *fehlt.* 1076. *Parz.* 401, 14 Maliclisier. 1078. welen 1082. jr solt ungeriten sin

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

und wer iuch dar zir habe gesant.
alsô bin ich genant,
Êrec fil de roi Lac.
ich kume morgen, ob ich mac.
ich rîte ze mîner wîle:
dar sint niwan siben mîle.
32[d] nu gedenkt an iwer sicherheit.'
Der ritter dô enwec reit,
er und sîn friundîn
unde daz getwergelîn,
gegen dem künege Artûse.
Nû was er ze sînem hûse
wider entwichen in daz lant
(daz was Kardigân genant),
dô der hirz was gejaget,
als iu ê ist gesaget.
nû was ez alsô ergangen
daz den hirz hete gefangen
der künec Artûs mit sîner hant.
daz reht daz dâ von wart benant
daz was im gevallen,
daz er undr den mägden allen
eine küssen solde,
swelhe er wolde.
Dô sî ze Kardigân wâren komen,
dô wolt der künec hân genomen
sîn reht nâch der gwonheit.
do ez in ze rehte wart geseit,
dô bat in diu künegîn
daz ez gefristet müese sîn
unz si im gesagte mære
wie ez ergangen wære
und was ir geschach ze leide

1087. dar zir] dartzu 1092. nur 1094. do den weg 1100. Karadiga, *hier*, *sonst* Karadigan *oder* Garadigan. *bei Chrestien* Caradigant. *Parz.* 401, 8 *gilt* Karidœl *dafür*. 1101. da 1114. da es im ze r. warde g.

von dem ritter ûf der heide:
und sagete im vil rehte wie
ez ir des selben tages ergie.
Sî sprach 'geselle, ich wil dir klagen:
sus und sô wart mîn magt geslagen
und Êrec fil de roi Lac.
umbe den selben geiselslac
schiet er vor leide
von mir ûf der heide.
er sprach 'geloubet, frowe mîn,
ich wil iu immer fremde sîn
ze Britanje in dem lande,
ichn gerechе mîne schande.
und ob ich mich errechen mâc,
sô kume ich über den dritten tac.'
herre, der ist morgen.
gedingen unde sorgen
hân ich umbe den jungelinc,
wie nû stên sînin dinc.
ich mohte in nie erwenden.
gott welle in uns senden.
Geselle, nû bit ich dich
durch sîne liebe und durch mich
daz dû dîns rehtes niht enmemest
ê daz dû danne vernemest
wie im sîn dinc ergangen sî.
mir wær ouch liep, wær' er dâ hî.
nû bît niwan unz morgen fruo:
gelinget im, er kumt dar zuo.'
Dise bete wârn getân
ûf dem hûs ze Kardigân.
dô het Walwân und der friunt sîn,
der truhsæze Kâîn,
sich ze handen gevangen

1127. von 1129. gelaubte 1132. ich gerechе dann 1146. mir
ware lieb er wär ouch darbey: *verbeſsert von L.* 1047. nu
peyte nun

und wâren gegangen
niulîch von den frouwen
für daz kastel schouwen.
beide sî dô sâhen
disen ritter zuo gâhen
verre ûz dem walde.
nû tâten siz balde
der küneginne kunt.
ûf stuont sî zestunt:
ir frowen sî zuo ir nam,
an ein venster sî kam,
daz sî war næme
wer dâ geriten kæme.
dâ stuont sî und diu ritterschaft
bî ein ander zwîvelhaft
wer der ritter möhte sîn.
dô sprach diu künegîn
'ez ist benamen der man,
32* als ich verre kiesen kan
und als mir mîn gemüete seit,
dem Êrec dô nâch reit.
nû seht, ir sint drîe:
daz getwerc und sîn âmîe
rîtent mit im dort her:
ez ist nieman wan er.
dâ vert er sam er rîte
ûz einem strîte.
ez mag iu dâ bî sîn erkant,
im ist der schilt unz an die hant
vil nâch verhouwen gar,
sîn harnasch aller bluotvar.
ich wil iu zewâre sagen,
er hât Êrecken erslagen
und ist durch ruom her komen
daz er den sige hât genomen.

1171. bey namen, *immer*. 1188. vmb das

od er hât den ritter gesant
sigelôsen in ditz lant
durch unsers hoves êre:
des gedinge ich sêre.'
nû jâhens alle der künegîn,
der eintwederz möhte sîn.
Dô diu rede was getân,
Ydêrs ûf Kardigân
gegenwürtic über den hof reit
zuo einem steine, der was breit,
ein wênic ûf an eine stat
von der grêde gesat.
der was gemachet ûf dem hûs
daz der künec Artûs
da erbeizte unde ouch ûf saz.
der ritter dâhte wâ er baz
erbeizen möhte danne ouch dâ:
bî dem steine erbeizter sâ.
Als man in diu ros emphie,
mit dem getwerge er dô gie
und mit sîner friundîn
mit zühten für die künegîn.
diu bôt im hêrlîchen gruoz.
nû viel er ir an den fuoz,
er sprach 'frowe rîche,
nû emphâhet gnædeclîche
in iwer gewalt einen man
dem got deheiner êren gan.
den ich dâ meine daz bin ich.
wider iuch vergâhte ich mich.
des entwanc mich dehein nôt,
wan daz mirz mîn schalkheit gebôt.
des sol ich iu ze buoze stân:

1189. od er] vnd 1192. desselben 1193. jâhens *L.*] sprachen sy 1197. gegenwärtig: *vergl.* 9171. 1200. von] vor? grêde *L.*] rede 1204. gedacht 1207. im 1216. kainer 1219. kain 1220. daz *könnte fehlen.*

wand ich dar an gevolget hân
tumbes herzen râte.
nû riwet ez mich ze spâte.
jâ warne ich mich ze unzît,
sam der hase so er in dem netze lît:
des ist mîn riwe worden breit.
ez ist et als man dâ seit,
daz unrehter hôchmuot
dem manne lîhte schaden tuot.
des hân ich mich enstanden
nâch grôzen mînen schanden,
und bins an ein ende komen:
wand er hât mir nâch benomen
zuo den êren daz leben.
ich wil mich schuldic ergeben.
Iu ist von mir geschehen leit.
ich binz der iu widerreit
êgester ûf der heide.
daz ist mir komen ze leide
daz ich die unzuht vertruoc
daz mîn getwere die maget sluoc.
der unfuore umb den geiselslac
hât mich Êrec fil de roi Lac
wol ze buoze gesat,
als in mîn wâriu schulde bat.
er gwaltte mir mit sîner hant
32' und hât mich, frowe, her gesant,
daz ich der selben schulde
gewinne iwer hulde
und gar in iwerm dienste stê.
dannoch sage ich iu mê:
ir durft umb in niht sorgen:
er kumt in selbe morgen

1223. chumbes 1228. et] ettwen 1234. het 1236. schuldigen geben? *L.* 1237. Nu 1239. gester 1247. gwaltte mir *L.*] geweltigt mich 1251. dienste *fehlt.*

und bringet mit im eine maget
daz iu nieman ensaget
daz er keine schœner habe gesehen,
ern müeze der wârheite jehen.'
Von disen mæren wurden dô
vil herzelîchen frô
Artûs und diu künegîn
und lobtens unsern trehtîn
daz im alsô jungen
sô schône was gelungen
und daz im sîn êrstiu ritterschaft
mit lobelîcher heiles kraft
iedoch alsô gar ergie:
wand er begundes vor nie.
oder ez wære
gar ein nîdære,
sô truog im dâ niemen haz.
ez wart nie man geminnet baz
von einem ingesinde:
wand er het ez von kinde
umbe sî gedienet sô
daz sî des alle wâren frô.
Zuo dem ritter sprach diu künegîn
'iwer buoze diu sol ringer sîn
danne ir doch gearnet hât.
ich wil daz ir hie bestât
und unser ingesinde sît.'
daz muos ouch wesen âne strît.
Alsô diu rede geschach,
der künec zuo den rittern sprach
'nû suln wir in ze lône
emphâhen vil schône.
wir suln mit rehte einem man
der ez sô wol gedienen kan

1257. dhain 1258. er mues 1262. lobten sein vnnser
1283. Als

aller êren gunnen.
er hât es wol begunnen
daz er ze lobenne sol geschehen.'
des begunden sî dô alle jehen.
Dô ez alsô was komen,
als ir dâ vor habt vernomen,
daz Êrecke sô wol gelanc
daz er Ydêrs betwanc
ûf dem hûs ze Tulmein
der ie ein wârer degen schein,
und dô diu frowe Ênîte
behertet wart mit strîte,
sînes gelückes wâren dô
vil herzenlîche frô
arme unde rîche,
und jâhen algelîche,
dâ wære kein zwîvel an,
er wære der tiuriste man
der ie kæme in daz lant.
dâ was nieman zehant
dem sîn sige wære leit:
sî prîsten sîne manheit:
ir spil begundens mêren
dô ze sînen êren.
grôz buhurt huop sich dâ,
unde tanzen anderswâ.
in entwâfnt der herzoge Ymâin:
in ir schôz leite in
daz kint frowe Ênîte
ze ruowe nâch dem strîte.
ir gebærde was vil bliuclîch,
einer mägde gelîch.
si gerette im niht vil mite:
wan daz ist ir aller site
daz sî zem êrsten schamec sint

1307. kam

unde blûc sam diu kint.
dar nâch ergrîfent sî den list
daz sî wol wizzen waz in guot ist,
und daz in liep wære
daz sî nû dunket swære,
unde daz sî næmen,
swâ sî sîn reht bekæmen,
einen [süezen] kus für einen slac
und guote naht für übeln tac.
33ª Dô bat in der herzoge Îmâîn
daz er die naht geruochte sîn
mit im durch alle minne
mit sîner friundinne,
und bates ouch den geswîen.
daz begunde Êrec verzîen:
sus antwurt er im dô
'herre, wie tæt ich danne sô,
solt ich mînen wirt lân
der mir vil guotes hât getân?
er emphienc mich gester,
er und iwer swester,
in grôzer unkünde wol
und sô daz ich ez dienen sol,
ich weiz wol, baz, mohter.
er gap mir sîne tohter.
durch daz sô lât ez âne zorn.
er wirt von mir sô niht verborn.
solt ich nû von im wenken,
sô möht er wol gedenken
er engulte sîner armuot,
des er, weizgot, niene tuot.
ich sol mit im vil gerne sîn.
mîn stæter wille wirt im schîn.
und suln wir leben halbez jâr,

1324. pleygsam 1332. vnd zwo guette nacht für einen üblen tag: *verbeſsert von L.* 1338. des b. jn E. verliben 1344. iwer *fehlt.* 1357. jâr] dar

ich mache in rîcher, daz ist wâr,
mirn gebreste dan des guotes:
mir zerinnet niht des muotes
ich enbringe in ûf die vart
daz er nie rîcher wart.'
Dô sprach der herzoge Ymâîn
'sît ir bî mir niht wellet sîn,
sô sulen wir bî iu bestên,
mit iu ze herberge gên.'
des gnâdet im vil verre
Êrec der herre,
und sîn sweher tet alsô.
ûf stuonden sî dô.
bî handen sî sich viengen,
ze herberge sî giengen
und fuorten frowen Ênîten
da enzwischen an ir sîten.
dô het sî wünnen genuoc,
wan sî ûf ir hant truoc
den gewunnen sparwære:
daz was freudebære.
sus hâte diu magt
sælecliche bejagt
von lobe michel êre:
doch freute sî sich mêre
von schulden ir lieben man,
den sî des tages dô gewan.
Ymâîn, den freuden nie verdrôz,
des kurzwîle was vil grôz.
zen herbergen was grôzer schal:
dâ muoste er geste âne zal,
ritter unde frouwen,
den âbent schouwen:

1362. richer *fehlt.* 1364. bî *fehlt.* 1366. 1372. herbergen 1373. die fraw 1379. sus hâte *L.*] es het 1385. Ymâîn] Ein man 1388. 1389. da must er die pesten on zal vnnder rittern vnd vnnder frawen

wande sî ladeten gar
alle die et kômen dar
zuo den hôchzîten.
der vater frowen Ênîten
möht ez niht erzinget hân:
ez muoste an dem herzogen stân.
von sînem hûse man dar truoc
spîse ebene genuoc.
Als im erschein der ander tac,
Êrec fil de roi Lac
der wolde dâ niht langer tweln.
sîn unmuoze begunder zeln
und sprach er müeste rîten
und füern die frowen Ênîten.
dô bat in ir œhein,
der herzoge von Tulmein,
daz er sî müeste vazzen baz:
Êrec der widerrette daz.
golt und silber er im bôt:
er sprach des wære im unnôt.
33b beide ros unde gewant,
dar zuo beslôz Êrec die hant;
wan daz er ein phärt nam,
daz im ze rîtenne gezam,
von ir nifteln, einer magt;
diu was, sô man sagt,
mit dem herzogen dâ
unde sîn niftel nâ.
vil güetliche sî ins bat,
alsô lange unz ûf die stat
daz er ez von ir emphie.
und wizzet wol daz vordes nie
in der werlde kein man
schœner phärt nie gewan.

1302. et] wan 1398. eben] ? 1408. Ereck dawider redte das 1421. vor 1422. vor der

Ez was ze michel nóch ze kranc,
sîn varwe rehte harmblanc,
sîn man tief unde breit,
*
mit ganzem gebeine,
ze grôz noch ze kleine:
sîn houbt truog ez ze rehte hô:
ez was senfte unde frô,
mit langen sîten:
man moht ez vil gerîten:
rükke und fuoz guot genuoc:
hei wie rehte sanfte ez truoc!
ez gienc vil drâte über velt
schône, sam ein schef, enzelt:
dar zuo und ez sanfte gie,
sô gestrûchet ez doch nie.
der satel was alsam,
daz ez dem pfärde wol gezam:
daz gesmîde, sam ez solde,
von rôtem golde.
waz solt daz lange mære
wie daz geworht wære?
des muoz ich iuch vil verdagen:
wan solt ich ez iu allez sagen,
sô wurde der rede ze vil.
den lop ich iu enden wil
mit vil kurzen worten:
darmgürtel wâren borten.
Als ez im gezogen wart,
diu reise wart niht mêre gespart.
diu frowe Ênîte urloup nam,
als einem kinde wol gezam,
vil heize weinende,

1426. harmlblanck 1427. tief] recht tieff 1441. geziert alsam? *L.* 1448. sol 1452. die darmgurtl waren von porten 1453. Als es eingezogen w.

ze rîten in ellende
von ir lieben muoter.
diu sprach 'rîcher got vil guoter
du geruoche mînes kindes phlegen.'
mit triwen langer wart der segen.
nu errahte daz scheiden
manegen trahen in beiden
unde dar zuo ir vater.
unsern herren got bater,
daz er ir müeste walten.
Êrec sagte dem alten,
swenn im sîn bote kæme,
swaz er von dem vernæme,
daz er dar nâch tæte:
wand er den willen hæte
ze tuone sîner armuot buoz.
dô neig er im an den fuoz
und was des gedingen frô.
urloup nâmen sî dô
von allem dem gesinde dâ
unde schieden sich sâ
unde riten von dan.
Êrec wolde nieman
mit im von stat rîten lân:
mit heile bat ers dâ bestân.
Alsô sî dô beide
kômen ûf die heide,
Êrec begunde schouwen
sîne juncfrouwen.
ouch sach sî vil dicke an
bliuclîchen ir man.
dô wehselten sî dicke
die friuntlîchen blicke.
ir herze wart der minne vol:

1463. erwahte? 1466. got *fehlt.* 1475. dingen 1481.]?
1488. pleuchlich 1489. sy vil dicke

si gevielen beide ein ander wol
unde ie baz unde baz.
33c dâne vant nît noch haz
ze blîbenne dehein vaz:
triwe und stæte sî besaz.
Nû riten sî vil drâte:
wand er gelobt hâte
ze komenne an dem selben tage,
durch daz der künegînne sage
bewîst die guoten knehte
alle vil rehte
der zît wenner solde komen:
ouch hâten sî ez vernomen
von dem ritter der dâ kam,
an dem er den sige nam.
Diu ros wâren in bereit.
do genôz er sîner frümekeit.
mit dem künege Artûse
riten von dem hûse
Gâwein und Persevâus
und ein herre genant alsus,
der künec Yels von Gâlôes,
unde Estorz fil roi Ares,
Lucâns der schenk schein in der schar,
dar zuo diu massenîe gar,
daz sin emphiengen alle
mit ritterlîchem schalle,
geselleclîchen unde wol,
als man lieben friunt sol
der verlorner funden ist.
gegen im was zer selben frist
über den hof gegangen,
daz er wurde emphangen,

1496. stæte] stä 1500. durch daz *L.*] nach 1501. bewist *L.*] so wissten 1503. sol 1513. Yelfs 1514. Torsuilroiares. *vergl.* 1660. *Chrestien* Estorz li filz le roi Ares 1515. *Chr.* Lucans li botoilliers. 1517. sin] sy

mîn frowe diu künegîn.
sî hiez in willekomen sîn:
sîner âventiure was sî frô.
die frowen Êniten nam sî dô,
sî sprach 'frou maget wol getân,
dirre kleider sult ir wandel hân.'
  Nû fuorte sî diu rîche
in ir heimliche.
dâ was ir ein bat bereit,
und wart nâch ir arbeit
gebadet vaste schône.
diu frowe mit der krône,
in lieben gast sî kleite:
wan dâ was bereite
vil rîchez gewant.
sî nâte selbe mit ir hant
in ein hemde dez magedîn:
daz was wîz sîdîn.
daz hemde sî bedahte,
daz man ez loben mahte,
mit einem rocke wol gesniten
nâch kärlingischen siten,
weder ze enge noch ze wît:
der was ein grüener samît,
mit spannebreiter liste,
dâ sî sich in brîste,
mit gespunnem golde
beidenthalp sô man solde
von ietwederre hende
an der sîten ende.
ouch wart der frowen Êniten
gegurt umbir sîten
ein rieme von Yberne:
den tragent die frowen gerne.

1537. klaidet 1538. beraitet 1546. kärlischen 1550. dâ] dafs 1552 ff.] ? 1552. bâidenthalbe 1553. yetweder

der stat dâ gewan:
des heter zem sedel guot reht,
Gâwein der guote kneht:
dâ bî Êrec fil de roi Lac,
und Lanzelot von Arlac,
und Gornemanz von Grôharz,
und li bels Côharz,
unde Lays hardîz,
unde Meljanz von Lîz,
und Maldwîz li sages,
und der wilde Dodines,
und der guote Gandelus,
bî dem saz Êsus,
dar nâch der ritter Brîên,
und Ŷwein fil li roi Vrîên,
und zuo allen êren snel
Ŷwein von Lônel:
ouch saz ir dâ mêre,
Îwein von Lafultêre,
und Onam von Galiot,
und Gasosin von Strangot:
ouch saz dâ zehant
der mit dem guldînn bogen genant,
Tristram unde Gârel
Blîobleherîn und Titurel,
Gaŧedeas von Brebas,
Gues von Strauz und Baulas,
Gaueros von Rabedic,
und des küneges sun von Ganedic,
Lis von quinte carous,

1627. zu dem sedes 1630. *Wigal.* 10071 Lanzelôt der Arlac. 1631. Gornamans von Grohaifs 1632. Coayfs 1633. Lays hardis 1634. Melians von Lyfs 1635. Maldwitz Lisages 1636. Todines. *vergl. Iw.* 87. 4696. *Parz.* 271, 13. 1637. *Parz.* 429, 20 duk Gandilûz, fîz Gurzgrî. 1640. Ywain filarcis Vrien 1642. Ywan (*Parz.* 234, 12 Iwân von Nônel.) 1644. Ywan von Lafalter (: mer) 1648. guldin pege 1650. Bliobleherim 1655. cardus

Isdex von mun dolerous,
Îthêr von Gahevîez,
Maunis und der kal Galez,
Glangodoans und Gareles,
und Estorz fil Ares,
Galagaundris und Gâlôes,
und fil Dou Giloles,
33c Lohût fil roy Artûs,
Segremors und Prauerâûs,
Blerios und Garredomechschin,
Los und Troy marlomechschin,
Brien lingo mathel,
und Equinot fil cont von Haterel,
Lernfras fil Gain,
und Henec suctellois fil Gawin,
Le und Gahillet,
von Hochturasch Maneset,
und Gatuain Batewain fil roy Cabcaflir,

Galopamur, daz ist wâr,
fil Ysabon und Schonebâr,
Lanfal unde Brantrivier,
Marlivliôt von Katelange und Barcinier,
der getriwe Gothardelen,
Gangier von Neranden,
und Scos der bruoder sîn,
der küene Lespîn,
und Machmerit Parcefâl von Glois,

1657. Iher Gaheries 1658. Gales 1660. Estes filares 1661. *Parz.* 205, 9 Galogandres der herzoge von Gippones? 1662. Fildou (*oder* Fildon?). *vergl.* 2668. 1663. Lohut 1664. Saygremors 1667. lingo] fil li roi? 1668. Equinot] Ehkunat? 1670. *ein* Henete *an Artus hofe Iw.* 4703. *in* suctellois *liegt vielleicht eine form von* subtil. *vergl. Roquef. gloss.* 2, 578. 1672. Heskurast *im Parz.* 25, 17? 1676. Manpfilyôt *Parz.* 186, 22. Manfilôt *Tit.* 23, 1. 1682. Lespint (*oder* Lefpint?)

und Seckmur von Rois,
Inpripalenôt und Estravagaot,
Pehpimerôt und Lamendragot,
Oruogodelet,
und Affibla delet,
Arderoch Amander,
und Ganatulander,
Lermebion von Jarbes,
fil mur defemius aquaterbardes.
Nû hân ich iu genennet gar
dise tugenthafte schar.
ir was nâch der rehten zal
vierzic und hundert über al.
nû fuorte sî diu künegîn
gegen der menigîn.
der wunsch was an ir garwe.
als der rôsen varwe
under wîze liljen güzze,
und daz zesamne flüzze,
und daz der munt begarwe
wære von rôsen varwe,
dem gelîchte sich ir lîp:
man gesach nie ritterlîcher wîp.
Alsô sî dô zuo in
von êrste gie zer tür in
und sî sitzen gesach,
schame tet ir ungemach.
diu rôsen varwe ir entweich,
nû rôt und danne bleich
wart sî dô vil dicke.

1685. *etwa* Plippalinôt *der ferge im Parz.? an ein provenzalisches* en Plipalenôt *ist wohl nicht zu denken.* 1690. Schîonatulander *ist gemeint.* 1691. 'Lämbekîn *von Brabant? Parz.* 89, 13. *daſs er eine sage hatte zeigt Parz.* 270, 20.' *L.* 1694. die 1703. *vielleicht* wan daz *und* 1704 was 1707. 1708. also sy do vnnder sy von ersten zu dem turn ingie: *verbeſsert von L.*

von dem anblicke,
ze glîcher wîse als ich iu sage.
als diu sunne in liehtem tage
ir schîn vil vollecliche hât,
und gâhes dâ für gât
ein wolken dünne und niht breit,
sô ist ir schîn niht sô bereit
als man in vor sach:
sus leit kurzen ungemach
diu juncfrowe Ênîte
von schame unlange zîte.
Dô sî zuo der tür in gie,
ir schœnez antlütze gevie
der wünneclîchen varwe mê
und wart schœner danne ê:
ey wie wol ez ir gezam!
dô ir varwe wandel nam,
von grôzer schame daz geschach:
wan sî niemer gesach
sitzen ensamt sô manegen helt
von ganzen tugenden ûz erwelt.
Dô diu maget in gie,
von ir schœne erschrâken die
zuo der tavelrunde sâzen
sô daz si ir selber vergâzen
und kaphten die maget an.
dâ was dehein man,
ern begunde ir für die schœnsten jehen
die er hæte gesehen.
der künec gegen ir gie:
bî der hant er sî vie,
die frowen Ênîten,
und saztes an sîn sîten,
unde anderhalp sîn
33[f] die tugenthaften künegîn.

1725. zu dem turn 1733. versambt 1740. kain 1741. für d. sch. j. *L.*] die schöneste verjehū

Nu gedûhte ouch den künec zît
daz er den ritterlîchen strît
zehant enden wolde.
ir wizzet daz er solde
sîn reht hân genomen
(daz habt ir ê wol vernomen),
von diu daz imz sô wol ergie
daz er den wîzen hirz gevie,
diu mit glîchem mære
diu schœnste dâ wære,
daz er die kuste an ir munt.
des het er unz an dise stunt
durch die künegîn erbiten.
nû wart niht dâ wider gestriten,
sine wære diu schœnste dâ
und über diu werlt ouch anderswâ.
wand ich sage iu rehte wie
ir schœne für die andern gie.
als ob an einer vinstern naht
die sterne wæren unbedaht,
daz man sî möhte wol gesehen,
sô müeste man von schulden jehen
sî wæren wol genæme
ob in niht schœners kæme.
Und sô den mânen sîn zît
in der naht her für gît,
sô hât man die wol getânen
ze nihte bî dem mânen:
sî dûhten lobebære,
ob der mâne niene wære
und ob er sî niht enlaste
mit sînem liehten glaste.
sus verswachte ir varwe

1755. von diu daz imz *L.*] dieweil im 1757. diu] da
1760. dise] die 1763. sy war 1767. an *fehlt.*
1768. unbedaht] vberdackt 1771. ware 1772. schöner
1773. den mannen jr zeit 1775. het 1778. niene] yene

die frowen al begarwe.
ouch fuor der künec ungebeit
ze behalten sîne gewonheit,
als im sî sîn vater liez
(sîn vater Utpandragôn hiez),
daz er den kus næme dâ
unde ouch niender anderswâ
wan swâ ez die guoten knehte
im gesagten ze rehte.
ûf stuont der künec dâ:
sîn reht nam er sâ
von sînes neven friundîn.
daz moht wol âne haz sîn:
wand Êrec was sîn künne.
Nû huop sich michel wünne
ûf dem hûs ze Kardigân.
daz was ze liebe getân
im und sîner friundîn.
wâ möhte grœzer freude sîn
dan man dâ hete ze aller zît?
sî vlizzen sich wider strît,
alle die dâ wâren,
ze frœlîchen gebâren.
Do gedâht der tugentrîche
Êrec vil ritterlîche
an sînes swehers armuot
unde santim schœnez guot
bî sînen boten in sîn hûs:
daz gap im der künec Artûs.
zwêne soumære,
der bürde was vil swære,
sî truogen silber unde golt
(wand er was der tohter holt),

1786. Vrpandragon. *bei Chrestien* Pendragon. *vergl. Iw.* 897 *B.* 1789. Wann wo es im 1790. gesagen, *ohne* im. 1791. do 1792. so 1795. kunde 1809. 1819. seinem 1812. der] die

daz er sich schône kleite
und er sich wol bereite
ze varne in sînes vater lant:
daz was Destregâls genant.
bî sînen boten bater
den künec Lac sînen vater
daz er sînen sweher alten
zweier hiuser lieze walten,
diu er im benande
in sînem lande,
und daz sî wærn sîn eigen.
mit namen begunders zeigen,
Montrevel und Roadân.
daz was allez getân.
als er diu hiuser zim gewan,
34ª dô wart der edel man
ergetzet swaz im ie gewar:
unnôtic wart er gar.
man tet in alsô rîche
daz er sich hêrlîche
mit in begên mohte,
als sînem adel tohte.
Nû grîf wir wider an die vart
dâ von der rede begunnen wart.
dô Êrec hin ze hove kam
und der künec sîn reht genam,
diu frowe Ênîte reizte daz,
diu dort als ein engel saz,
mit schœne und ouch mit güete,
daz Êreck sîn gemüete
vil herzelîchen nâch ir ranc.
der tage dûht in ze lanc,
daz er ze langern zîten
ir minne solde bîten

1818. Destregales *oder* Destrigales *immer. Chr.* Destregales. 1821. seinem 1827. *bei Chrestien* Mont Revelein *und* Rodelen. 1829. zu jm nam 1835. piegen 1837. greyffen

danne unz an die næhsten naht.
ouch truoc sî im bedaht
einen willen dem gelîch
daz wære wætlîch,
und het ez nieman gesehen,
daz dâ wære geschehen
ein vil friuntlîchez spil.
zwâre ich iu daz sagen wil,
daz was der minne ungewin.
diu Minne rîchsent under in
und fuogte in grôzen ungemach.
dô einz daz ander an sach,
dô was in beiden niht baz
dann einem habech, der im sîn maz
von geschihten ze ougen bringet,
sô in der hunger twinget:
und als ez im gezeiget wirt,
swaz ers dâ für mêre enbirt,
dâ von muoz im wirs geschehen
dann ob ers niht hete gesehen.
alsô tet in daz bîten wê
zuo der mâze und dannoch mê.
ir beider gedanc stuont alsô
'jâne wirde ich nimmer frô,
ichn gelige dir noch bî
zwô naht oder drî.'
ez gerten ir sinne
anderre minne
danne und sî gemâzet sint.
alsô dâ ein sunder kint
sich nâch sîner muoter sent
diu ez guotes hât gewent,

1852. deiz? wagleich: *vergl. L. zur Klage* 1250. 1857. daz— ungewin *L.*] da — gewin 1858. rîchsent *L.*] sich senet 1869. jm 1875. begerten 1876. andere 1877. danne (*als wie sie jetzt beschränkt sind*) *L.*] darnach 1878. sunder] sonnders: ?

sô si im ir gruoz bediutet
und im die hende biutet,
von dem dâ im leit geschiht,
minre gerten sî des niht
des sî doch gewunnen sît.
Nû was ouch briutennes zît,
wand ez wære in beiden liep getân.
nû wolde in des niht erlân
der tugenthafte Artûs
erne brûte in sînem hûs,
ze freuden sînem lande.
zehant er ûz sande,
swar er mohte gereichen,
brieve und wârzeichen,
daz im die fürsten kæmen
und alle diez vernæmen
von allen landen wîten
ze sînen hôchzîten.
diu brûtlouft wart gesprochen
in der phingstwochen.
Nû nenne ich iu die grâven gar
unde ouch der fürsten schar
diu zuo den hôchzîten kam
dâ Êrec froun Ênîten nam.
34[b] ez wâren rîche geste.
[der grâve] Brandes [von] Doleceste,
der brâhte in sîner schar
fünf hundert gesellen dar,
der geziuc was gar lobelîch,
zuo im gekleit alle gelîch:
und der [marc]grâve Margûn,
geboren von Glufiûn;

1883.]? 1884. minre gerten] mit verre begerten 1893. wo nr 1906. *bei Chrestien* li cuens Brandains de Loecestre. *statt* der grâve *zu tilgen läfst sich auch* cuns *schreiben.* 1911. *Chr.* Margogorlon qui cuens estoit de Clivelon.

die herrn von Alte montanje
(daz ist nâhen bî Britanje)
und der grâve Libers von Treverîn
mit zehenzec gesellen sîn,
der rîche [herre] grâve Gundregoas
und der herre Maêloas,
von dem glesînen werde genant:
sus stuont ez umbe sîn lant
daz dar über benamen nie
dehein ungewiter ergie:
ouch was dâ grôzer gemach,
wan man dâ nie kein wurm gesach:
dâ wart nie kalt noch heiz,
als man ez von der wârheit weiz.
Gresmurs fîne Posterne,
den sach man dâ gerne,
und sîn bruoder Gimoers genant:
der wert Avalôn hiez sîn lant:
des sælde was niht kleine,
wand er minnte ein feine,
diu hiez Marguel.
ouch kam Dâvît von Luntaguel:
der herzoge Guelguezins kom dar
mit hêrlîcher schar
der hôhe bois hiez sîn gewalt.
nû sint iu die herzogen gezalt

1913. *Chr.* et cil de la haute montaigne. i vint à molt riche compaigne. 1915. Treferein *Chr.* de Treverain i vint li cuens à tot .c. chevaliers des suens. 'li hers, *ohne* der grâve?' *L.* 1916. zehen zechgesellen 1917. *Chr.* li cuens Godegrains. 1918. *Chr.* Maheloas .i. hauz ber, li sires de l'ile de voirre. 1919. glesine 1921. dar über *L.*] darumb 1922. kain 1927. *Chr.* grais lemiers de fine posterne. 1928. dâ *L.*] *fehlt.* 1929. *Chr.* Guilemers ses frères. 1930. Avalôn] nach lone. *Chr.* de l'ile d'Avalon fu sire. 1933. *Chr.* Morgain la fee 1934. *Chr.* David de Tratalael. 1935. *Chr.* Guerguesins li dux de haut bois. 1937. der hocheben schifs sein g.

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

und die grâven über al.
Nu vernement ouch der künege zal.
ir wâren zehen, sô man zalt,
fünve junc unde fünve alt,
alle gewaltic unde rich.
besunder hâten sî sich
gesellet ritterlîchen,
die jungen zuo ir glîchen,
die alten zuo den alten:
diu mâze wart behalten.
die jungen wâren, sô man seit,
glîch geriten unde gekleit:
die alten wâren rehte alsam,
zuo der mâze als ouch in gezam.
nû prüeve ich iu der jungen wât:
samît unde sigelât
zesamne gebarrieret,
mitten gezieret
mit vêhen gevillen,
vil rehte nâch ir willen
ze enge noch ze wît gesniten
*
gar swarz sam ein raben:
diu kunden rehte draben.
dise riten vor in daz lant
ieglîcher fuorte ûf der hant
vier mûzer, ein sparwære.
diu schar was lobebære:
ir brâhte iegelîcher dar
driu hundert geselln in sîner schar.

1942. fünff junge und fünf alt 1943. all geweltiklich vnd reich (: seich). rich.: sich *Walth.* 81, 23, *vergl. L. oder muſs man schreiben* alle rich und gwalteclich? 1946. zuo *L.*] ju 1950. so man *nach* geriten *wiederholt.* 1953. iu der *fehlt.* 1954. samat 1957. mit fehem geuille 1960. *es fehlt etwa* diu ros diu die jungen riten 1962. rehte] nicht 1964. jr yeglicher 1965. mausse. *vergl.* 2032.

an ir wât was der vlîz.
der êrste künec Carnîz
(Scorçe sîn lant hiez),
und der künec von Schotten Angwisiez
mit zwein sünen sîn
(genant was einer Côîn
und der ander Goafilroet),
und künec Beâls von Gomoret.
Ditz was diu junge ritterschaft.
nû kômen dar mit hêrschaft
fünf alte künege rîche.
die wâren ouch gelîche
bêdiu geriten und ouch gekleit
sî hâten an sich geleit
ir alter ein gezæme wât,
34c als manz von in vernomen hât,
den besten brûtlach den man vant
über allez Engellant.
diu geville wâren grâ,
daz nieman anderswâ
dehein bezzer mohte hân,
ze Riuzen noch ze Pôlân.
Sî was lanc unde breit,
allenthalben drûf geleit
dickiu blech von golde,
daz gewürhte als ez solde,
guot unde wæhe
unde alsô spæhe
daz man ez wol prîsen muoz,
gezobelt breit ûf den fuoz.
der zobel was daz nie kein man

1970. Carneis. *Chr.* Garras de Corque. 1971. schorces 1972. von den Schotn̄ *Chr.* Aguisiez .i. rois d'Escoce. 1974. Choein *Chr.* andeus ses filz Cadrez et Coi. 1976. behals *Chr.* li rois bauz de Gormerez. 1985. brûtlach *L. vergl. Parz.* 313, 4.] praunen scharlach den] so 1989. kain pessern 1993. dick 1994. geworchte

deheinen bezzern gewan
noch tiuwerren vant
über allez Connelant.
des landes phligt der soldân,
wand ez ist im undertân.
ez ist lanc unde wît
Conne beslôzen lît
zwischen den landen beiden,
den Kriechen und den heiden.
der beste zobel kumt von dan
den diu werlt ie gewan.
ditz was der fürsten kleit
dar under hâten sî geleit
rîche pelze alsam
als der obern wât gezam.
ir iegelîches huot
was zobel vil guot.
Geriten wâren sî vil wol,
als ich iu sagen sol.
ir phärt blanc snêwîz:
an in was aller der vlîz
der rîchen alten wol gezam:
ir gereite guot alsam:
von guotem golde was sîn schîn.
daz daz gesmîde solde sîn,
daz was von silber durchslagen,
mit golde übertragen.
ir darmgürtel borten breit.
Dô disiu schar reit
ze Britanje in daz lant,
ir ieglîchem ûf der hant
ein schœner habech saz,
sehs mûzer oder baz.

2001. teurern 2002. *es wird wohl Iconium gemeint sein,* 2003. phleget 2008. *das zweite* den *fehlt.* 2016. vil *fehlt.* 2017. Beriten 2022. gerayde 2027. von porten 2032. mausse

dô was guot kurzwîle
des weges drî mîle.
sî funden guote beize dô,
beide bäche unde lô.
lâgen antvogele vol.
swaz ein habech vâhen sol,
des funden sî dâ vil.
man gesach ouch nie vederspil
sô manegen schœnen fluc getuon.
Den antvogel und daz huon,
den reiger unde den fasân
sâhens vor in ûf stân,
den kranech an dem gevilde
und die gans wilde.
ouch fuorten ir knappen
des tages von den trappen
ir satel wol behangen.
wan dâ was gar gevangen
swaz in wart gestoubet.
vîl gar beroubet
wart daz gevilde
*
swâ der hase erschrecket wart,
daz was sîn jungeste vart.
Dô sî nâch der beize riten
unde friuntlîchen striten,
under in was ein bescheiden haz:
ieglîcher wolde daz dâ baz
sîn habech geflogen hæte,
als man ouch noch tæte.
Nû reit der künec Artûs
gegen in von sînem hûs
mit sîner massenîe gar
und emphienc die hêrlîchen schar

2035. da 2036. la 2051. ir? *L.* 2054. *etwa* an vogelen unde an wilde. 2059. under in] sunder 2060. jr yeglicher

34[d] mit vil grôzer werdekeit:
ir komennes was er vil gemeit.
Ez wurdn die guoten knehte
emphangen nâch ir rehte
und vil baz behalten.
nû nenne ich iu die alten.
Daz was der künec Jernîs
von Riel, biderbe unde wîs.
der brâhte mit im dar
eine lobelîche schar,
driu hundert gesellen.
der alter hœret zellen.
in was daz houbet gar
und der bart snêvar,
nider gewahsen alsô tief
daz er in ûf die gürtel swief.
der aller jungest, daz ist wâr,
der het vierzic unde hundert jâr.
Nu vernemet waz ir mêre sî.
der getwerge künec Bîlêî
und sîn bruoder Brîans genant:
Antipodes hiez ir lant.
ez wurden einer muoter kint,
die bruoder geheizen sint,
nie ungelîcher danne sî,
Brîans unde Bîlêî.
uns saget daz wâre mære
daz Brîans langer wære
dann ieman bî sînen zîten
in allen landen wîten
anderhalbe spanne:

2069. Es wurden: 'Nû sint?' *L.* 2073. Lernis 2074. Riefs *Chr.* Quarrons li viauz rois d'Ariel. *Parz.* 234, 13 Jernîs von Ril. 2078. der höret alter z. 2086. Biley *Chr.* Belins li rois d'Antipodes. 2087. *Chr.* Briens. 2088. Xuripodes 2092. Bîlêî] Bilter 2093. vnns sagent das war m. 2095. ymands

sô saget man uns danne
daz kein twerc wære noch sî
kurzer danne Bilêî.
swes im an wahsenne gebrast,
daz het der wênige gast
wol an dem muote.
ouch vant man an dem guote
niht vil sînr ebenrîchen.
er kom dar hêrlîchen.
sîn geselleschaft was grôz:
er brâht dar zwêne sîn genôz,
ouch herren über der twerge lant.
die wâren alsô genant,
Grigoras und Glecidolân.
die künege ich genant hân.
Nu emphienc der künec Artûs
ze Kardigân in sînem hûs
dise rîchen geste
sô er mohte beste.
Nû was ouch komen der tac
daz Êrec fil de roi Lac
solde nemen frowen Ênîten.
wes möhtens langer bîten?
wan sî wârn des beidiu frô.
zesamene gap sî dô
eines bischoves hant
von Cantwârje ûz Engellant.
dô huop sich dâ ein hôchzît
daz man ir vollen lop gît.
dâ erschein kein armuot.
dâ was sô manec ritter guot
daz ich iu ze einer mâze

2101. swes] was 2109. gezwerg 2111. Grigorff vnd Bleodolan (Gleodolan?). *Chr.* Grigoras et Glecidalan. 2117. ouch *fehlt.* 2124. Catwarie. *Chr.* Cantorbere. 2125. dô — dâ ein] so — da 2126. man *fehlt.* 2128. 2136. 2155. dâ] das

wil sagen von ir frâze:
wan sî ahten mêre
ûf ander êre
danne daz sî fræzen vil.
dâ von ich iu kürzen wil
ze sagenne von der wirtschaft.
dâ was alles des überkraft
des liute und ors solden leben:
des wart in âne mâze gegeben,
wan daz man des næme
als es manneglîch gezæme.
Dâ buhurt, tanzen huop sich hie,
sô der imbîz ergie,
und werte unz an die naht.
sô wart dâ trûren bedaht.
alsô sî des verdrôz,
sô was ir freude sus grôz.
zuo den frowen sî giengen
34[c] die sî schône emphiengen.
dâ was diu handelunge guot.
dar zuo freute in den muot
daz vil süeze seitspil
und ander kurzwîle vil,
sagen unde singen
und snelleclîchen springen.
dâ was aller künste kraft,
von allen ambeten meisterschaft.
die aller besten spilman
die diu werlt ie gewan
und die meister wârn genant,
der was dâ zehant
driu tûsent unde mêre.
ez geschach nie grœzer êre
weder vordes noch sît

2133. daz *fehlt.* 2137. ros 2140. mannlich 2141. buhurt] hurt 2151. saitnspil 2155. kunst 2156. ambetern 2163. vor dem

danne zuo der selben hôchzît.
Swaz der diete dar kam,
der guot umbe êre nam,
der tet man eines niht rât.
den gerich varendez volc hât,
swâ man einem vil gît
und dem andern niht, des hât er nît
und fluochet der hôchzît.
des kam dâ niemen in den strît:
wan sî wurden dâ rîche
alle gelîche.
man gap dâ vil starke.
von golde drîzic marke
die gap man dâ vil manegem man
der vordes nie gewan
eines halben phundes wert.
sî wurden alle sô gewert
dêz wætlich nimmer mêre ergât.
beide ros unde wât
gap man der swachen diet
die vor nieman beriet.
alsô wart daz wol behuot
daz nieman umbe guot
dem anderen nît truoc:
man gap in allen genuoc.
dâ wart nieman geschant:
man gap in allen zehant:
emphâhens zeran in nie,
unz daz diu hôchzît zergie,
unz an den vierzehenden tac.
sus lange brût [Êrec] fil de roi Lac.

2168. denn gleich: *Ulrich von Winterst. bei Ben.* 152 ein wîp— din hât gegen mir ir gerich. *aber ein einfacher ausdruck, wie* den site, *wäre beſser.* 2178. vordes] vor 2181. des warlichen: *vergl. L. Nib.* 34, 4. 2184. nyemands 2186. daz dâ? 2189. geschant *L.*] gesant 2194. praute

Als diu brûtlouft nam ende,
nû schiet mit rîcher hende
vil frœlîchen von dan
manec wol sprechender spilman.
die sprâchen alle
mit gelîchem schalle
wol von den hôchzîten:
Êrecke und frowen Ênîten
wunschten se aller sælekeit.
diu was in doch nû bereit
lange unde manic jâr.
ir wunsch wart volleclîche wâr:
wan zwei gelieber wurden nie
unz ez der tôt undervie,
der allez liep leidet,
so er liep von liebe scheidet.
ouch wolden urloup hân genomen
die fürsten die dar wâren komen.
nû lengete die hôchzît
der wirt vierzehn naht sît.
Êreck ze liebe tet er daz,
wand er in sînem herzen saz,
und ouch durch frowen Ênîten.
zuo den andern hôchzîten
stuont ir freude alsam ouch ê:
ir wart niht minner, ir wart mê.
Nû sprâchen daz genuoge,
ez wære âne fuoge
ob ein alsô guot man
solde scheiden von dan,
dane wurde ein turnei genomen,
sît sî durch freude wæren komen

2195. Als diu brûtlouft *L.*] Also die prautschafft 2198. wól sprechènder, *vergl. z. Iw.* 3870. 2201. den *fehlt.* 2202. Erecken 2204. im 2207. gelieben 2210. so er liep] so der leib 2218. zu der 2223. ob also ein

ze Britanje in ir lant.
des antwurt Gâwein zehant,
die solden ouch sî vinden dâ.
einen turnei nam er sâ
wider dise vier gesellen:
34[f] der namen hœrent zellen.
Entreferich und Tenebroc,
Mêlîz und Meljadoc.
Der turnei wart gesprochen
über drî wochen
von dem næhsten mântage.
nâch der âventiure sage
sô solde der turnei sîn
zwischen Tanebroc und Prurîn:
daz was in glîche wol gelegen,
in bêden ze halben wegen.
nû schieden dise vier man
mit urloube von dan,
daz sî sich bereiten dar zuo:
wandez was in niht ze fruo.
Êrec fil de roi Lac
maneger gedanke phlac,
wie er dar sô kæme
als sînem namen gezæme;
wander vor der stunde
turnierens nie begunde.
vil dicke gedâht er dar an,
in swelhem werde ein junger man
in den êrsten jâren stât,
daz er daz immer gerne hât.
er vorhte den langen itewîz.
deste grœzeren vlîz

2227. in Jrlant 2228. Gawin 2232. namen *fehlt*. 2233. Tenebroch 2234. Melis vnd Meliadoch. *Chr.* Meliz et Meliadoc. 2240. entzwischen Tarebron vnd Eturein. *vergl.* 2352. *und Parz.* 134, 12. 2243 f. nu schieden von dan mit vrlaub dise vier man 2254. werde] were

gâben sîne ræte
wie erz dâ wol getæte.
Dô was er niht sô rîche
daz er vollecliche
mohte mit dem guote
volziehen sînem muote.
swaz aber im des gebrast
(ich meine daz er was dâ gast:
sîn lant was im verre),
Artûs der herre
gap im swaz er vor sprach.
doch was er im dar an gemach
daz es in iht bevilte.
er entweich sîner milte
mit bete swâ er mohte,
als sîner schame tohte.
er hete wunder getân,
möht er gehabt hân
nâch sînem willen volle hant.
als ez im nû was gewant,
dar nâch sazter sînen muot.
sîn harnasch was niht sô guot
noch solch sîn geselleschaft,
als ob er hete des guotes kraft.
nâch sîner maht vieng erz an.
Nû pruofte der junge man
drîe schilte gelîch
und driu gereite alsamelîch,
mit éinem wâfen garwe:
doch schiet sî diu varwe.
der ein hurtlich gnuoc was,
ûzen ein lichtez spiegelglas:

2266. er maynet dafs er was da ein gast: *verbeſſert von L.* 2269. was er vorsprach. *ist* vor sprechen *so viel als* an sprechen? *ähnlich scheint Trist.* 7258 wol balde entwâfenten si in und schuofn im senfte unde gemach, als er ode iemen vor gesprach. 2289. der einem

vil verre glaste der schîn.
dar ûf ein mowe guldîn,
zuo der mâze sô sî solde,
innen gar von golde.
der ander von zinober rôt:
dar ûf er slahen gebôt
ein mowen von silber wîz:
diu was geworht in solhen vlîz
daz mans in sô kurzer stunde
niht baz erziugen kunde
und niender dem erren glîch:
der was genuoc ritterlîch.
alsô wart der dritte var,
von golde ûzn und innen gar:
dar ûf ein mowe zobelîn,
daz diu niht bezzer mohte sîn:
dar über ein buckel geleit,
von silber schône zerbreit,
diu rîs ze breit noch ze smal;
si bevienc daz bret über al:
des bestuont die mouwe
innerhalp ein frouwe
an dem vordern orte:
der schiltrieme ein borte
mit guotem gesteine:
des was er niht eine.
sî wâren alle innen glîch
die riemen alsamelîch.
nu pruofte er nâch der ahte
35ª so er behendeclîchest mahte
drî banier samenlîch,
eim ieglîchen schilte gelîch.

2298. solhm 2299. dafs man sy so k. stunden 2300. kunden 2301. vnd nyenen dem erennen geleich 2309. die rifs; *vergl. Parz.* 741, 10.' *L.* 2311. des *verstehe ich nicht.* 2313. vordern] vor dem 2314. der schilt ein rieme porte 2322. einem vegl. sch. sein gelich

dar zuo Êrec der junge man
mit Artûs helfe gewan,
des küneges von Britanje,
fünf ros von Spanje,
helme von Portiers,
halsberge von Schamliers,
îserhosen von Glenîs.
der herre junc unde ouch wîs
zieglîchem rosse fuort er
von Lofainge zehen sper,
von Etelburg die schefte,
gevärwt ze ritterschefte,
sînen helm gezieret schône:
ein engl ûz einer krône
von golde geworht schein.
wâpenroc und covertiure al ein,
beidiu gnuoc kuntlîch,
grüener samît [und] phelle rîch,
zesamne geparrieret,
mit borten wol gezieret.
fünfzehn knaben er gewan,
sô behende daz kein man
deheine tiuwerre vant
ze Britanje über daz lant.
ieglîches harnasch was guot,
ein panzier und ein îsenhuot,
und ein kiule wol beslagen.
sîniu sper truog ein wagen
hin dâ der turnei solde sîn,
zwischen Tanebroc und Prurîn,
ê danne Êrec wurde bereit,
als ich ê hân geseit.
dâ was ouch turnierens zil:

2327. Poitiers? *L.* 2329. ıssercossen 2331. zu einem yeglichen 2336. ûz *L.*] zu 2337. schein] schon 2339. kintlich 2347. des yeglicheş 2348. panntzer 2350. ein *fehlt.* 2352. zw. Tarebron vnd Prurein 2353. ê] ır

guoter ritter kom dar vil.
Und als er wolde rîten
und er von der frowen Ênîten
dô begunde scheiden,
von den gesellen beiden
ein getriwiu wandelunge ergie,
unde sage iu rehte wie.
der vil getriwe man,
ir herze fuorter mit im dan,
daz sîn beleip dem wîbe
versigelt in ir lîbe.
An der samztages naht
kom mit aller sîner maht
der künec Artûs dar.
er brâht sîn massenîe gar.
nû wârn die besten dâ ze wege
geherberget nâch ir phlege.
die uopten ritterlîchen schal.
herberge wâren über al
mit liehter diete bestaht,
deiswâr alle die naht.
Êrec herbergte dort
von den andern an ein ort.
deheines schalles er began:
er lebte als ein wol karger man
ungiudeclîchen
und wolt sich niht gelîchen
einem guoten knehte,
und von allem rehte.
giudens urloup möhter hân
derz dicke für in hete getân:

2356. komen 2358. und er *fehlt.* 2367. sambstag nacht. *gemeint ist die nacht auf den sonnabend: vergl.* 2406. 2371. wârn *L.*] wurden 2372. beherberget 2374. die herberg 2375. diete *L.*] *fehlt.* 2376. deiswâr *L.*] das ware 2377. beherberget 2385. mocht er 2386. derz, *der oft mehr als Erec gethan hätte, L.*] des er

er dûhte sich niht volkomen
noch an sîner manheit vernomen,
daz ez im erloubet möhte sîn.
swelher der gesellen sîn
durch geselleschaft geruochte
daz er sîn herberge suochte,
der wart schône emphangen dâ,
mit gruoze baz dan anderswâ:
an swelchen andern dingen
er es niht mohte bringen,
dâ schein sîn wille alsô
daz ir ieglîcher was frô
swa er im ze lobenne geschach.
in minnet allez daz in sach.
er tete alsam der sælic sol:
man spræche im anders niht sô wol.
Nû lebte disiu ritterschaft
mit gewonlîcher freuden kraft,
als man ze turneien phlac.
morgen an dem suntac
35[b] tâtens als inz was gewant:
sî hiezen ir îsengwant
vegen unde riemen.
dâ was lützel iemen,
wan den turnierens wol gezam.
Alsô dô für kam
vil kûme mitter tac,
Êrec fil de roi Lac
der wâfente sich sâ
ê iemen anderswâ,
daz er die just næme
und in für kæme,
swâ er des state funde.
nû wârn ouch zuo der stunde

2387. wolkomen 2390. welhe 2401. selige: ? 2405. turniern 2406. suntac *dativus vio* mântac 2614. 2407. Luten sy als ja 2416. ê *fehlt.*

für komen ûf den selben muot
gesellen zwêne, ritter guot:
und als sî in gesâhen,
zuo im begundens gâhen
ûf vil gewissen sin.
der ein justierte wider in:
den selben er vom rosse stach.
dem andern alsam geschach.
ir rosse er niene ruochte,
wan daz er fürbaz suochte
ritterschaft mêre.
do geviel im diu êre,
diu in an lobe zierte,
daz er schûfte und justierte,
alsô daz nie ritter baz.
zwô gnâde fuogten im daz:
alsô grôze werdekeit
die hete got an in geleit.
Dise just het er genomen
ê man ze velde wære komen:
wan sî was genuoc fruo.
doch riten sî enmitten zuo
von ietwederm teile.
ze grôzem sînem heile
menneclîch diu ros sach
da er die ritter von stach,
dâ sî dâ liufen hin und her.
sî sprâchen al 'jâ herre, wer
mac disiu ros erledeget hân?
ez hât benamen Êrec getân.'
Vil wol wart er geprîset dâ.

2427. von dem 2428. also 2433. an] on 2434. schûfte *L.*] funfft justierte] geiustierte *nach* 2436. *scheint etwas ausgefallen zu sein oder diese zeile selbst ist entstellt.* 2440. ê man] ee yemand 2442. enmitten, *für* indes, unterdiu. *vergl.* 6892. 8683. *und* ie mitten 6899. 6977. 8306. 2447. luffen 2448. alle

nû huop sich ouch sâ
vil rîch diu vespereide
enmitten ûf der heide.
des wart vil guot diu ritterschaft
daz ietwedernthalp ir kraft
was wol gelîche.
dô wart ritterlîche
genuoc gejustieret
und wol gepungieret
und geslagen mit dem swerte.
die wîle der turnei werte
Êrec fil de roi Lac
grôzer unmuoze phlac.
swer im gewartet solde hân,
der dorfte dougn niht ruowen lân:
man sach in dort und nû hie.
baz turnierte ritter nie:
sî nâmen al sîn eines war:
er was der êrste dar
und der jungeste dan.
Êrec den prîs gewan
des âbnts ze beiden sîten:
des jâhens âne strîten.
Er reit unz imz diu naht benam.
dô man ze herberge kam,
anderr rede dô niemen phlac,
wan Êrec fil de roi Lac
der ist der beste tuonde man
den unser lant ie gewan
von sînen jâren.
er moht niht baz gebâren.'
im was des âbents geschehen

2456. yetwederm halb 2457. wac? *L.* 2464. vnmasse 2469. alle 2471. jungste von dan 2475. imz] im 2476. man] menickliche 2477. anderr] an diser 2479. beste] bas 2483 f. der ward groslichen geyehen im was des abends geschehen: *verbeſsert von L.*

des grœzlîchen wart gejehen.
wand er den prîs bejagte.
Morgen alsez tagte,
Êrec ûf machte sich.
sîn êrste vart was ritterlich:
zuo der kirchen er gie
und ergap sich im dem noch nie
voller gnâden zeran:
35c ez wart ouch nie gar frumer man,
an im stüende sîn rât:
wan der in vor im hât
an allen sînen dingen,
der versehe sich gelingen.
Êrec trûwet im vil sêre
um sîn ritterlîche êre,
daz er der geruochte phlegen.
Als sich endete der segen,
schilt und ors was im bereit.
nû dunket mich diu gnendekeit
lobelîch unde grôz,
daz er âne wâfen blôz
und gesellelôs ze velde kam,
wan daz er fünf knaben zuo im nam.
der ieglîcher fuort driu sper.
diu selben vertete er
ze rehter just unde bar,
daz des niemen wart gewar
von sînem teile.
nâch disem heile
stal er sich wider in,
als ez niender wære umbin.
Nû het diu frowe Melde
fruo gesant ze velde

2485. wann der 2486. also 2487. Êrec] er 2491. volle 2497. trûwet im *L.*] tauret in 2501. ross 2502. nu dauchte mich die gnedikait 2504. dafs er ane *nach* plos *wiederholt.* 2507. yetzlicher

einen garzûn besehen
waz Êrecke wære geschehen
ze êren und ze prîse.
daz tet der wortwîse
dem künege Artûse bekant.
die er ligende noch vant,
die begunde er strâfen
und beruofen umbir slâfen.
er sprach 'wes liget ir hie?
wer bejagte noch ie
mit slâfe dehein êre?
hiute hât Êrec sêre
gurbort sper unde swert.
got gebim heil swenn er sîn gert.
ich wil im immer guotes jehen.
ich hân an im ersehen
alsô manlîch getât
der er immer êre hât.'
sus machet er im friunde mê,
und stuont ze prîse baz dan ê.
Ein kurze ruowe er dô nam.
wand als schiere er wider in kam,
dô wâren se alle [wider] ûz komen
und hâten messe vernomen,
als sis beginnen solden
die turnieren wolden.
ein lützel az er unde getranc:
vil enliez in der gedanc
den er hin wider hâte.
vil wunderlîche drâte
wâfent sich dô manneclich:
alsam tet Êrec sich.
daz geschach nie sô schiere

2517. ein carzun zu b. 2520. der *L.*] *fehlt.* 2521. bekant *L.*] zehant 2530. begert 2531. nymmer 2534. des 2537. Sein 2544. vil liesse 2545. deren er 2547. mannlich] 2548. Erec] er

ê sî die gesellen viere,
Entreferich Tenebroc
Mêlîz unde Meljadoc,
über jenez velt sâhen
mit ir baniere gâhen.
sî hâten grôze kraft
und genendige ritterschaft,
manege banier rîche,
von varwe mislîche.
Êrec und Gâwein
und swaz dâ ritterscheſte schein,
ûf macheten sî sich sâ.
dô hôrte man dâ
michel kroijieren
vor den banieren.
Êrec der êrste an sî kam,
als einem ritter gezam.
wâpenroc und sîn krône
machte in ûz schône
unde sô daz dâ zehant
kein ritter was sô verre erkant.
Êrec der herre
kam hin für sô verre
daz er justierens state gewan.
engegen reit ein frumer man,
der hôchvertige Landô.
ensamt justierten sî dô.
der het ez vordes âne wân
alsô dicke wol getân
35[d] daz man in nande

2550. ê] so dafs 2556. genedige 2563. kragieren 2564. vor *L.*] von 2565. der êrste] *Jac. Grimm gr. 4, 936 f. kennt keine mhd. beispiele dieser redensart. vielleicht ist* der *zu streichen.* 2568. machte] *etwa* nam? 2570. dhain 2572. hin *L.*] ja 2575. *Chr.* li orgoilleus de la lande. *im Parz.* Orilus de Lalander, *seine schwester aber* Cunnewâre de Lalant. 134, 5 *ff. erzählt Orilus was hier geschieht.* 2576. samt justierens sy do 2577. vor die:*etwa* vordiu?

zem besten inme lande.
Êrecke dô sô wol geschach
daz er in von dem rosse stach.
er urbort sich sêre:
wan dannoch vertet er mêre
zwelf sper zwischen den scharn.
des muos in grôz tuht bewarn.
daz er unbekumbert dô beleip.
Alsô lange er daz treip,
unz man im den schilt zerstach
unde mit slegen zerbrach
daz er im ze nihte tohte.
als er gewerlîchest mohte,
sô staphete er ûz von in.
schilt und ors gap er hin:
ûf ein anderz er gesaz
und warnte sich mit schilte baz
und mit niwem baniere.
daz tet er nie sô schiere
ê er die sîne zuo sach varn.
nû moht er zwischen den scharn
gejustieren mêre.
nû wart dâ vil sêre
geslagen und gestochen,
manic sper zerbrochen,
dô bêdenthalp diu ritterschaft
mit sô williger kraft
zesamne liezen strîchen.
nû waz möht sich gelîchen
dem schalle von den scheften,
wan dâ von windes kreften
ein walt begunde vallen?
dô tet erz vor in allen,

2580. zem — inme] jn dem — in seinem 2586. grôz] sein grosse tuht] *vergl.* 995. 2594. rofs 2598. nie] mer 2605. die bedenthalben 2608. nû waz möht *L.*] nu mocht 2609. dem schalle *L.*] der schal

Êrec fil de roi Lac:
wand er an dem mântac
manec ros erledegete dâ.
diu liez er von der hant sâ,
daz er ir deheinez nam:
wand er dar niene kàm
ûf guotes gewin.
dar an kêrter sînen sin,
ob er den prîs möhte bejagen.
ich wil ouch iu zwâre sagen,
sîn lîp wart lützel dâ gespart.
dô der turnei stênde wart,
dô sach man in sô dicke
niendr als in der dicke,
da er muoste emphâhen unde geben.
man sach in manlîche leben.
Als er gejustierte gnuoc
und mit dem swerte gesluoc
unz daz er muoden began,
durch ruowe entweich er von in dan.
als er von dem rosse gesaz,
ein soldiers nam daz
und seite ims gnâde unde danc.
sîn ruowe wart unlanc.
als er den helm abe gebant,
sîn knaben wâren dâ zehant
und lôsten im daz hüetelîn,
als er erkuolt solde sîn;
des im doch niht state geschach:
wande er die sînen sach
flühteclîche entwîchen,
und doch müezeclîchen:
sô ruhtens ie baz unde baz.
nu begunde in bedunken daz

2615. maniges 2616. diu] da 2623. da lutzel 2636. ruowe wart] ru er 2643. flüchtiklichen 2644. muessikleiche

sî wæren enschumpfieret nâch.
ze rosse wart im alsô gâch
daz er des helmes vergaz.
mit blôzem houbte er ûf saz:
von geschihten begreif er
beide schilt unde sper.
dô wart niht langer gebiten.
schône kom er in geriten
mit sîner baniere.
wære er niht schiere
den sînen ze helfe komen,
sî müesten schaden hân genomen
35* unde enschumpfieret sîn.
daz was dar an wol schîn,
sî wâren alle entwichen dan:
ze wer enthielt sich nieman
von al der massenîe
niwan ritter drîe:
her Gâwein der edel man,
der doch nie lasters teil gewan
unde aller tugende wielt:
fil Dou Gilules bî im hielt
und Segremors: dise drî
enthielten vaste wider sî.
sî tâtenz dâ, wizzet daz,
sô nie drî ritter baz:
wan sî mit stichen noch mit slegen
von stete niemen moht erwegen.
doch müestens sîn gevangen,
und wære daz ergangen
von der grôzen überkraft,
diu aller dinge ist meisterschaft
(wider sî niemen niht enmac),
wan daz Êrec fil de roi Lac

2654. er *fehlt.* 2664. niwan ritter] nun 2665. Gawin 2668. Vildou Gilules. *vergl.* 1662. *Ckr.* Gifflez li filz duc. 2669. Seygremors 2674. 2679. nymmer

schône in geriten kam,
als friunde an der nôt gezam,
rehte sam des windes dôz.
sîn manheit was sô grôz
daz er sî alle drâte
umbe gekêret hâte.
noch muoste erz enblanden
grimme den handen,
sîn wære anders niht geschehen.
als ditz die sîne heten ersehen,
nû kêrtens wider sâ zehant.
wider in justierte Boydurant.
den edeln ritr entsazte er
ouch mit sînem sper.
guot wort bejagete er dâ.
die vîende enschumpfiert er sâ,
er eine in kurzer wîle
wol driu teil einer mîle.
dar kom im sîn gesolleschaft
ze helfe mit ir kraft
und tâten se âne widerstrît
vaste unz an ir hâmît.
daz dritte ros gap er hin.
vil schœnen gewin
hete sîn geselleschaft begân,
des ân in niht wære getân.
Sîn genôz des tages manec man
der von im dâ vil gewan.
grôz was ir bejaget.
des wart im dô gnâde gesaget,
und gezam si deste mêre
ze sprechen sîn êre.
dô dûhte von im vollen grôz

2682. frombde 2686. vmbkert 2690. haben 2691. sâ] da 2692. *Chr.* Rinduranz? 2693. ansatz 2696. enschumpfet 2698. wol drittail 2702. hâmit *L.*] handt 2705. begân] getan (: getan) 2713. vollen] fulden

daz er durch sîn houbet blôz
von ungewarheit niht vermeit
daz er schône in reit
und sô gnendeclîchen
die vînde tet entwîchen.
Gâwein tet ez des tages dâ
guot als ouch anderswâ
und nâch sîner gwonheit.
diu was, sô man seit,
daz nie dehein man gesach,
swa ez im ze tuone geschach,
daz man ritterschaft urborte,
ern schine dâ ie in dem worte
daz ez niemen für in tæte:
des ist sîn lop noch stæte.
vil ritterlîchen stuont sîn muot:
an im erschein niht wan guot:
rîch und edel was er gnuoc:
sîn herze niemen nît entruoc.
er was getriuwe
und milte âne riuwe,
stæte unde wol gezogen,
sîniu wort unbetrogen,
starc schœne und manhaft.
an im was aller tugent kraft.
mit schœnen zühten was er frô.
der Wunsch het in gemeistert sô,
als wirz mit wârheit haben vernomen,
35f daz nieman sô volkomen
an des künec Artûses hof bekam.
wie wol er im ze gesinde gezam!
ûf êre leit er arbeit.
vil grôze manheit
erzeigete er den tac:

2717. gnediclichen 2719. Gawin 2720. als] wie 2723. nymmer dhain 2725. erpote 2726. er schain 2732. nît] nichts 2740. der wust 2743. Artus hofe

ân Êrecken fil de roi Lac,
so bejaget dâ niemen mêre:
wand er bejagt dâ êre.
Zwêne ritter vienger dâ zehant:
der ein Ginses was genant,
der ander Gaudîn de Montein:
dise vienc Gâwein.
Êrec fil de roi Lac
den lâze ich vor den einen tac:
fürbaz engetar ich:
wan man saget, sîn gelîch
ze Britanje kœme nie:
kom aber er dar ie,
daz mohte Êrec wol sîn:
daz was an sînen tugenden schîn.
Dô dâ wâren in getân
ir vînde, als ich gesaget hân,
Êrec frâgen began
ob her ûz dehein man
wolde justieren mêre
durch sîner âmîen êre.
dô sprach ein ritter zehant,
der was Royderodes genant,
daz er justieren wolde,
ob ez mit fride wesen solde.
des was Êrec vil frô:
fride gelobete er im dô.
gegen im er ze velde reit,
wand er an sîner manheit
was vil unerværet:
daz het er dicke bewæret.

2749. so b. er da 2750. wann er bejaget da gut vnd ere: *verbeſsert von L.* 2752. *Chr.* Guincel. 2753. Gaudin (*oder* Gandin?) demontain. *Chr.* Gaudin de la montaigne. 2754. Gabin 2757. getar 2760. kome 2763. in *fehlt.* 2764. jr veinde in vancknuss als ich g. h. 2772. mit freuden 2773. vil *fehlt.*

OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

zuo ein ander was in ger.
âne vælen zwelf sper
vertet ir ietwederre dâ.
nu erbeizt von sînem rosse sâ
der tugenthafte Êrec
unde gap daz enwec.
ûf daz fünfte er dô saz:
albereite was im daz.
sîn ernest des gedâhte
daz er ouch volbrâhte:
er woldes niht mê sûmen
satel heizen rûmen.
daz sper er undern arm sluoc.
guoter wille sî zesamne truoc.
nu erriet er in daz ers emphant
zen vier nageln gegen der hant.
alsô sêre er in stach
daz im daz fürbüege brach.
darmgürtel und surzengel brast,
sam ez wære ein fûlez bast.
im beleip ein swaches phant,
der zoum zerbrochen in der hant.
er viel dô im misselanc
vome ros wol drîer schefte lanc.
daz er in dem satel gesaz,
vil sêre prîste Êrecken daz:
wand er het es êre.
dane was ze tuon niemêre.
Nû het der turnei ende.
âne missewende
schiet diu massenîe dan.
Êrec der tugenthafte man
wart ze vollem lobe gesagt.

2781. yetweder 2786. albereite] berait 2790. satel heizen *L.*] pat auf ze 2793. errit: *vergl.* 4416. 9201 (: schiet), *Wh. Grimm z. Rol.* 155, 15. 2802. von dem rosse 2804. prîste Êrecken *L.*] briefte Ereck 2806. dane] dann 2807. hât

den prîs het er dâ bejagt
und den lop sô vollecliehen
daz man begunde gliehen
sînen wîstuom Salomône,
an schœne Absalône,
an sterke Samsônes gnôz.
sîn miltè dûhte sî sô grôz,
diu gemâzte in niemen ander
wan dem milten Alexander.
sîn schilt was zerbrochen,
mit spern sô zerstochen,
36ª man hete fiuste derdurch geschoben.
sus verdiente Êrec sîn loben.
Dô daz mære ûz kam
und frowe Ênîte vernam
sô grôze tugent zellen
von Êrecke ir gesellen,
dô was ir sîn manheit
beide liep unde leit.
daz ir liebes dran geschach,
daz was daz man im wol sprach:
daz sî leides dran gewan,
daz was, sî weste wol ir man
in sô getânem muote,
im enwolde got mit huote
gnædeclîchen bî stân,
sô vorhte si in unlange hân,
wand er den lîp ûf êre
soldè wâgen sêre,
und wande erz versuochte,
sô ein zage enruochte
man spræche im übel oder guot.

2813. lop *fehlt.* 2819. die gemasten nyemand ander 2823. dardurch 2825. ûz *fehlt.* 2826. vnd es fr. 2831. laides 2836. im enw. *L.*] sein wolte 2837. bî stân *L.*] bestan 2838. sô v. si in *L.*] sy v. jn so 2843. weder man im spräche vbel oder gût

ouch hete sich vil snelle ir muot
der zweier zwîvel eins bewegen,
daz ir ze manne wære ein degen
lieber danne ein arger zage,
unde lie swache klage
und was sîner manheit
beide stolz unde gemeit.
Dô der turnei was ergân,
der künec reit ûf Kardigân
mit sîner massenîe.
ir ieglîches âmîe
emphienc den ir mit freuden dâ.
ouch tete alsô sâ
diu frowe Ênîte.
unlange zîte
beliben sî ze hove dâ.
urloubes gert er sâ
von dem künege Artûse,
ze rîten heim ze hûse
in sînes vater lant:
daz was Destregâls genant.
des moht in dunken grôziu zît:
wand er was dar niht komen sît
daz er was ein kindelîn.
wie möht es baz zît sîn?
Als im dô ze muote wart
umbe die heimvart,
dô nam er an sich
sehzic gesellen diu gelich
zuo im gekleite
unde wol bereite.
die fuort der tugenthafte man
zuo geselleschefte dan.
sînen boten er sande

2856. alsô sâ] also (: do) 2867. ein *fehlt.* 2872. diu *L.*] die 2873. gekleite *L.*] kleite

vor enheim ze lande,
der ez sînem vater tæte kunt.
ouch rante er dâ ze stunt
hin gegen Karnant
(sô was ir houbetstat genant),
unde vant den künec dâ
und sagete im sâ
waz im sîn sun enbôt.
des emphieng er rîchez botenbrôt:
wand ez gelebte der künec Lac
nie frœlîcheren tac
danne den dô er vernam
daz im sîn lieber sun kam.
Er was rüemic unde frô.
vil drâte besanter dô
beidiu mâge unde man,
der er fünf hundert gwan,
und reit gegen im drî tage.
nâch der âventiure sage
so emphiengens alle gelîche,
und gar friuntlîche
Êrecken mit sîm wîbe.
ezn dorfte frowen lîbe
baz erboten werden nie
danne ouch ir dô mans emphie.
Der alte künec Lac
vil grôzer freuden phlac:
wan sî gâbn im beide
schœne ougenweide,
Êrec mit frowen Ênîten.
36[b] zuo swederre sîner sîten
er sînhalp sach, sô fröuter sich:

2878. voran heim 2880. rante] rant: 'gâhte?' *L.* 2881. 2917. Garnant 2882. also 2893. baidet maget 2894. der] daz 2897. so emphienge sy 2900. zs bedorffte 2905. in 2908. weder 2909. sich] sich doch

wand ir beider lîp was wünneclich.
sîn sun geviel im wol,
als einem man sîn kint sol,
des sun wol gerâten hât
und alsô gar ze lobe stât:
doch geviel im frowe Ênîte baz.
wol bescheinde er in daz:
er fuortes heim ze Karnant
unde gap sîn lant
in ir beider gewalt,
daz er ze künege wære gezalt
und daz sî wære künegîn:
er hiez sî beide gewaltic sîn.
Êrec was biderbe unde guot,
ritterlîche stuont sîn muot,
ê er wîp genæme
und hin heim kæme:
nû sô er heim komen ist,
dô kêrter allen sînen list
an frowen Ênîten minne.
sich vlizzen sîne sinne
wier alle sîne sache
wante ze gemache.
sîn site er wandeln began.
als er nie wurde der man,
alsô vertreip er den tac.
des morgens er nider lac,
daz er sîn wîp trûte,
unz daz man messe lûte.
sô stuonden se ûf gelîche
vil müezecliche.
ze handen sî sich viengen,
zer kapellen sî giengen:
dâ was ir tweln alsô lanc

2913. des sun *L.*] der schon 2916. jm 2932. wenate
2934. warde 2943. wellen

unz daz man messe gesanc.
ditz was sîn meistiu arbeit.
sô was der imbîz bereit.
Swie schiere man die tische ûf zôch,
mit sînem wîbe er dô flôch
ze bette von den liuten.
dâ huop sich aber triuten.
von danne kam er aber nie
unz er ze naht ze tische gie.
Dô Êrec fil de roi Lac
ritterschefte sich verwac,
der tugende er dannoch wielt,
dâ er sich schône an behielt,
swier deheinen turnei suochte,
daz er doch beruochte
sîn gesellen algelîche
daz sî vil vollecliche
von in selben mohten varn.
er hiez sî also wol bewarn
als ob er selbe mit in rite.
ich lobe an im den selben site.
Êrec wente sînen lîp
grôzes gmaches durch sîn wîp.
die minnet er sô sêre
daz er aller êre
durch sî einen verphlac,
unz daz er sich sô gar verlac
daz niemen deheln ahte
ûf in gehaben mahte.
do begunde mit rehte
ritter unde knehte
dâ ze hove betrâgen.
die vordes freude phlâgen,

2950. dâ] *beſser vielleicht* sô. 2954. sich *fehlt*. ritterschefte verphlac *gienge auch an*. 2965. wante 2969. aine 2976. die von der

die verdrôz vil sêre dâ,
unde rûmten imz sâ:
wand ez hete wîp noch man
deheinen zwîvel dar an,
er müeste sîn verdorben:
den lop heter erworben.
ein wandelunge an im geschach:
daz man im ê sô wol sprach,
daz verkêrte sich ze schanden
wider die die in erkanden:
in schalt diu werlt gar:
sîn hof wart aller freuden bar
unde stuont nâch schanden:
in dorfte ûz fremden landen
36c durch freude niemen suochen.
daz begunden fluochen
die in an wunden
unde im guotes gunden.
sî sprâchen alle 'wê der stunt
daz uns mîn frowe wart ie kunt!
des verdirbet unser herre.'
Disiu rede geschach sô verre
daz sî die frowen an kam.
als sî den itewîz vernam,
des wart vil riuwic ir muot
(wan sî was biderbe unde guot),
und gedâhte manegen enden
wie sî möhte erwenden
alsô gemeinen haz.
ouch geruochte sî erkennen daz
daz ez ir schult wære.
si begunde dise swære
vil wîplîchen tragen.
Êrecke getorste siz niht klagen:

2985. ze handen 2992. begunde 2996. wart ie] wurde
3000. also 3003. an m. enden: *vergl. Greg.* 1515.

sî vorhte in dâ verliesen mite.
Nû kam ez alsô nâch ir site
daz er umb einen mitten tac
an ir arme gelac.
nu gezam des wol der sunnen schîn
daz er dienest muoste sîn:
wand er den gelieben zwein
durch ein venstergias schein
und het die kemenâten
liehtes wol berâten
daz sî sich mohten undersehen.
daz ir von fluochen was geschehen,
dâ begunde se denken an.
vil gâhes ruhte sî hin dan.
sî wânde daz er sliefe.
einen siuften nam sî tiefe
unde sach in vaste an.
sî sprach 'wê dir, vil armer man,
und mir ellendem wîbe,
daz ich mînem lîbe
sô manegen fluoch vernemen sol.'
do vernam Êrec die rede wol.
Als sî der rede het gedaget,
Êrec sprach 'frowe Ênîte, saget,
waz sint iwer sorgen
die ir dâ klaget verborgen?'
nû wolde sis gelougent hân.
Êrec sprach 'lât die rede stân.
des nemet iu ein zil,
daz ich die rede wizzen wil.
ir müezet mir benamen sagen
waz ich iuch dâ hôrte klagen,
daz ir vor mir sus habt verswigen.'

3014. lag 3016. dienste 3022. des 3026. seufftzen
3028. vil] du vil 3030. bî m. l.? *L.* 3033. verdaget
3043. daſs jrs

sî vorhte daz sî wurde gezigen
von im anderr dinge
und seite imz mit gedinge
daz er ir daz gehieze
daz erz âne zorn liese.
Als er vernam diu mære,
waz diu rede wære,
er sprach 'der rede ist gnuoc getân.'
zehant hiez er sî ûf stân,
daz sî sich wol kleite
unde an leite
daz beste gewæte
daz sî iender hæte.
sînen knaben er seite
daz man im sîn ros bereite
und ir phärt der frowen Ênîten.
er sprach er wolde rîten
ûz kurzwîlen.
des begunden sî dô îlen
dô wâpnt er sich verholne
unde truoc verstolne
under der wât sîn îsengwant.
sînen helm er ûf bant
überz houbet alsô blôz.
sîn vlîz was ze helne grôz.
er tet alsam der karge sol:
er sprach 'mîn helm ist niht wol.
mir ist liep daz ich ez hân ersehen:
und wære mir sîn nôt geschehen,
36[d] sô wær ich gar geirret.
ich sage iu was im wirret:
man sol in baz riemen.'
dô was aber niemen
der sich des mohte verstân

3045. anndre 3062. dô] doch 3068. zu verhelen 3070. ist nicht wol geryemet ist] enstêt? *L.* 3074. gewirret

wie sîn gemüete was getân.
ab einer want nam er
beide schilt unde spër
und begunde kroijieren,
als er wolde buhurdieren.
Ritter unde knehte
wolden sament rehte
mit ir herren rîten:
dô hiez er sî dâ bîten.
gein kuchen sante er zestunt
daz man den köchen tæte kunt
daz sî des war næmen,
swie schiere daz sî kæmen
daz in daz ezzen wære bereit.
Mit selher rede er âz reit
und gebôt sînem wîbe
benamen bî dem lîbe,
der schœnen frowen Ênîten,
dáz sî muose für rîten,
und gebôt ir daz zestunt
daz in sprechenne ir munt
zuo der reise iht ûf kæme,
swaz sî vernæme
oder ieneder gesæhe.
dise kumberlîche spæhe
muoste sî geloben dô:
wan sî vorhte sîne drô.
Nû riten sî beide
nû holz nû heide,
unz daz sî der tac verlie.

3079. ab] an 3082. purdiern 3084. sament] sambt mit 3094. benamen] nun 3101. ieneder *fehlt*. 3106. an holtz nun h.: *Greg.* 2595 mit baren füezen ungesehuoch streich er walt unde bruoch. *Parz.* 826, 24 der fuor wazzer unde wege. *Wh.* 85, 24 sus fuorten sin berge unt tal. 117, 14 er vliehe velt oder walt. *Osw.* 621. 767. 1133. 1227 mer und lant vliegen. *Gudr.* 831 *ist vielleicht eine ähnliche ausdrucksweise herzustellen*, er was ze Friesen herre, wazzer unde lant.

dô diu naht ane gie
(schône schein der mâne),
nâch âventiure wâne
reit der guote kneht Êrec.
nû wîste sî der wec
in einen kreftigen walt:
den hâten mit gewalt
drîe roubære.
ze swâre in wære
zuo den zîten widerriten
dem sî möhten hân gestriten:
sô hâten sî den wec behuot
daz si im umbe daz guot
næmen êre unde lîp.
die ersach von êrste daz wîp,
wan sî verre vor reit.
Ditz was ir êrstez herzeleit
daz ir zuo der verte geschach:
wan sî an ir gebærden sach
daz sî roubære wæren.
sî wolt imz mit gebæren
gerne kunt haben getân.
dône moht ers niht verstân,
ouch het ers selbe niht gesehen:
des was im nâch schade geschehen.
frowe Ênîte wart dô
beide trûric unde unfrô:
wan sî sach die freise,
daz sî vorhte werden weise
des aller liebesten man
den ie frouwe gewan:
wandez stuont im angestlîchen.
waz möhte sich gelîchen
sô nâhen gein der riuwe
die sî durch ir triuwe
durch ir mannes liebe leit?

3109. schein] syn 3131. niht *fehlt.*

Dô sî in solhem zwîvel reit,
ob sî imz torste gesagen
oder solde gedagen,
nû rette si in ir muote
'rîcher got der guote,
ze dînen gnâden suoche ich rât:
dû weist al eine wiez mîr stât.
mîner sorgen der ist vil:
wan mir ein unsenftez spil
in einer sô kurzen frist
ze gâhes vor geteilet ist.
nû kan ich des wægsten niht ersehen
(waz sol mir armen geschehen?),
wan swederz ich mir kiese
daz ich doch verliese?
warne ich mînen lieben man,
dâ nim ich schâden an:
wan sô hân ich den lîp verlorn.
wirt abe diu warnunge verborn,
36° daz ist mînes gesellen tôt.
dâ ist einer solhen nôt
wîbes herze ze kranc.'
nû kam der muot in ir gedanc
'bezzer ist verlorn mîn lîp,
ein als unklagebære wîp,
danne ein alsô vorder man:
wan dâ verlür maneger an.
er ist edel und rîche:
wir wegen ungelîche.
für in wil ich sterben
ê ich in sihe verderben,
ez ergê mir swie got welle.
ez sol mîn geselle

3145. dorfte 3150. du waist es 3154. ze gahe 3155. das wagisten 3157. ich *fehlt*. 3159. Wann 3162. wirt aber d. w. verborgen

daz leben sô niht enden
unz ich ez mac erwenden.'
Her umbe sî zuo im sach
vorhtlîchen unde sprach
'sich ûf, lieber herre,
ûf genâde verre
wil ich dir durch triwe sagen
(dînen schaden mag ich niht verdagen),
dir sint ritter nâhen bî
die dir schadent, mugen sî;
unser herre ensî der dich ner.'
dô sazte Êrec sich ze wer.
Nû sprach ein roubære
'ich sage iu liebiu mære
dâ von uns wol mac geschehen'
(der hâte sî von êrste ersehen):
'ich sihe dort rîten einen man:
als ich ez verre kiesen kan,
er füeret eine frouwen.
ir muget wol schouwen,
an ir guote sint sî rîch:
ir kleider sint hêrlîch:
hie endet unser armuot:
mich dunkt, sî füerent michel guot.
nû sult ir herren sîn gemant,
daz iu diu triwe sî erkant,
waz wir under uns gelobet hân,
und sult mir die wal lân
an disem roube,
und daz mir erloube
von iu iwer beider munt
die êrsten just hie zestunt
diu wider den ritter sol geschehen:

3185. sein 3186. die dir schade mugen sein: *verbeſſert von L.* 3187. sey 3195. furte 3197. guete 3199. hie enndet sich 3200. fueren 3201. genant 3203. uns] vnns zwain 3209. den] disen

wand ich sî von êrste hân gesehen.
ist daz ich im benim den lîp,
sô wil ich niht wan daz wîp:
sîner habe ger ich niht mêre.'
do gewerten si in der êre.
Den schilt er dô ze halse nam.
als im Êrec nâhen kam,
daz ros nam er mit den sporn:
er sprach 'herre, ir habt verlorn
beide lîp unde guot.'
Êrec durch sînen grimmen muot
im kein antwurten bôt
und stach in von dem rosse tôt.
sîn geselln in rechen wolten:
den wart als im vergolten.
in wâren bein und arme blôz:
des Êrec an dem sige genôz:
sî wârn gewâfent slehte,
nâch der rouber rehte:
daz was Êrecke guot.
ir ieglîch het ein îsenhuot
zuo einem panziere:
des het er sî schiere
zuo ein ander geleit.
Dô im von sîner frümekeit
alsô rehte wol geschach,
zuo der frowen Ênîten er dô sprach
'wie nû, ir wunderlîchez wîp?
ja verbôt ich iu an den lîp
daz ir niht soldet sprechen:
wer hiez iuch daz brechen?

3210. ich sî} ichn? *L.* 3212. nun 3213. beger 3216. nâhen] ze nahent 3221. antw. bôt *L.*] antwurt empot 3223f. sein geselle wolt jn gerochen han. dem wart also getan: *verbeſsert von L. leichter, aber weniger gut, wäre* sîn geselln in wolden grochen hân: den wart alsam getân. 3230. jr yeglicher h. einen 3231. pantzere 3239. solte 3240. daz] das gepot

daz ich von wîben hân vernomen,
daz ist wâr, des bin ich komen
wol an ein ende hie:
swaz man in unz her noch ie
alsô tiure verbôt,
dar nâch wart in alsô nôt
daz siz muosten bekorn.
ez ist doch vil gar verlorn
36[f] swaz man iuch mîden heizet,
wan daz ez iuch reizet
daz irs niht muget vermîden:
des sult ir laster lîden.
swaz ein wîp niemê getæte,
der irz niemê verboten hæte,
niht langer sî daz verbirt
wan unz ez ir verboten wirt:
sô mac sis langer niht verlân.'
sî sprach 'herr, hæt ichs niht getân
durch iwers libes gwarheit,
ich hæte ez iu nie geseit.
ich tet ez durch mîne triuwe.
welt ir nû daz ez mich riuwe,
so vergebet mirz durch iwer êre.
ez geschiht mir nimmer mêre.'
er sprach 'frowe, daz sî getân.
ich wil ditz ungerochen lân.
ob ez iu immer mêre geschiht,
ich vertrage ez iu niht.
dochn kumt iuz niht ze hefle:
ich rich mich an eim teile.
ich lâze iuch niht under wegen,
ir müezet der rosse phlegen
wol unde rehte.
ich wil iwer ze knehte
ze dirre reise niht entwesen.'

3247. siz] sy 3253. nymmer 3254. ymmer 3269. iuz] euch ditz 3270. rich] reche mich] ez? *L.* eim] einem

'herre mîn, daz sol wesen'
sprach diu vil guote,
wand ez sî niht enmuote.
vil wîplîchen sî dô leit
dise ungelernete arbeit
und dar zuo swaz ir geschach,
ân ir herzen ungemach.
der rosse sî sich underwant,
die zoume nam sî in ir hant
unde reit vor an den wec.
ditz gebôt Êrec.
der phärde sî dô phlac
dar nâch als ein frowe mac,
baz dan sî kunde.
Sâ zuo der stunde
kûme eine wîle,
niwan drî mîle,
riten sî beide
ê daz ir aber leide
von sorgen geschach:
wan sî vor ir ligen sach
fünf roubære.
man saget daz ez wære
ein geselleschaft under in
und daz sî teilten ir gewin
mit den die Êrec het erslagen,

dise fünve und jene drî man
von den i'u ê gesagt hân
die heten den walt in ir phlege

3287. der phärde] *nicht* der rosse? *Ereckes ross und die drei der räuber und Enitens pferd* (3059) *heifsen* 3341 *mit allgemeinem namen fünf rosse: auch* 3572 *scheint* phärt *für* ros *zu stehen.* 3290. so 3292. nun 3302. der aine begunde es den anndern sagen: *ich habe diese zeile mit L. als eine schlechte ergänzung der verlorenen echten* (*etwa* als ir mich ê hôrtet sagen) *gestrichen.* 3304. i'u ê] ich euch vor

unde lâgen bî dem wege,
swer die einen vermite,
daz er den andern rite.
Êrec was für die drî komen
mit êren, als ir habt vernomen:
als er dô disen nâhen kam,
als sîn der eine war genam,
da er verre von den andern lac
und er der schiltwahte phlac,
sîns zuorîtens was er frô.
ze sînen gesellen sprach er dô
'gehabt iuch frœlîche,
wir werden alle rîche.
ich sihe liute rîten
den wir wol gestrîten.
ez ist niwan ein man,
als ich ez kiesen kan.
er füert ein ritterlîchez wîp:
der ist bekumbert ir lîp:
sî füeret driu ros an der hant:
sî ist, hân ich ez rehte erkant,
dem ambet ungezæme.
mich wundert wâ er næme
sô seltsænen schiltkneht.
man sol sim nemen, daz ist reht.
als ich ez verre mac gespehen,
ich hân nie schœner wîp gesehen.
ir herren, die sult ir mir lân:
37[a] wand ichs von êrste ersehen hân.'
dô sprâchen se alle gelîche,
sî wurde im billîche.
'Vernemet' sprach sîn geselle
'waz ich des roubes welle:
niht wan sîn îsengwant.'

3307. die *fehlt*. 3308. widerrite? 3311. also nahen
3313. da er *L.*] der 3314. der schilte wachent
3321. nun 3330. sim] ims 3339. nun

die andern teilten dâ zehant
diu fünf ros under sich.
daz was doch unendelich:
wand ez dient von rehte
Êrecke dem guoten knehte:
er kunde es wol geniezen.
ouch vlurn sî ir liezen.
Êrecke was diu rede unkunt.
nu bereit sich einer dâ ze stunt
gegen im dâ er in sach.
vil sorclîchen ungemach
frowe Ênîte gewan.
si gedâhte 'warne îch mînen man,
sô briche ich aber sîn gebot.
er lâtz durch êre noch durch got,
er enneme mir den lîp.
owê ich sældenlôsez wîp!
wære ich nû niwan tôt,
daz næme ich für dise nôt:
so wær mir verre baz geschehen.
sol ich den slahen sehen
der mich von grôzer armuot
ze frowen schuof übr michel guot
dâ von ich schône geêret bin?
(ich heize ein rîchiu künegin):
daz sol mich geriuwen:
wan sô muoz von untriuwen
mîn sêle verderben
und von rehte ersterben
glîche mit dem lîbe.
got, rât mir armen wîbe
wie ich ez ane vâhe
daz ich mich niht vergâhe.
ich wæn ez solde verdagen.

3342. unendelich *L.*] ungenediclich 3345. er] wann er 3346. verluren 3357. nun nur 3366. von meinen untrewen

entriwen niht, ich sol imz sagen:
ze swelher nôt ez mir ergê,
ez wirt gewâget alsam ê.'
Vil drâte sî hin umbe sach
ze Êrecke sî mit vorhten sprach
'herre, durch got vernim mich:
bewar ez ode man sleht dich.
ich sihe fünf gesellen
die dich slahen wellen.'
als schiere sî imz seite,
ze wer er sich bereite.
Ir einer het sich ûz genomen
und was den andern für komen,
daz er justierte wider in,
ûf sîn selbes ungewin:
wand in stach Êrec fil roy Lac
daz er underm rosse tôt lac.
dannoch wârn ir viere;
der einen er schiere
ouch tôten vome rosse stach
unde daz sîn sper zerbrach.
do enblient erz dem swerte.
der strît unlange werte:
er begunde vellen
die drî zuo ir gesellen.
Alsô dô der eine man
den fünften sige an den gewan
unde er wolde rîten,
er sprach ze frowen Ênîten
'sagt, ir wîp vil ungezogen,
war umbe habt ir aber gelogen?
wand ichz iu von êrste vertruoc,
nû dûhte iuch dar an niht genuoc,
irn tætets aber mêre.

3380. oder. *immer.* 3389. Vilderoylach 3392. der aine schiere 3400. an in?

und möht man dehein êre
an wîbe lîben begân,
ez solde niht sô ringe stân,
ich næme iu hie zehant den lîp.'
'gnâde, herre!' sprach daz wîp
'ir sult mich des geniezen lân
daz ichz durch triwe hân getân.
37b noch dulde ich baz iwern zorn
danne iwer lîp wære verlorn.
swaz mir nû von iu geschiht,
und hæte ich gebiten iht,
herre, sô wârt ir erslagen.
nû wil ich immer gerne dagen.
nû vergebet mir ditz durch got:
zerbriche ich iemêr iwer gebot,
daz rechet dâ zestunt.'
Êrec sprach 'frowe, ich tuon iu kunt,
ir gewinnt an iwerm strîte
niwan übel zîte:
ir blîbt niht râche gar frî.
swiez danne iu gedâht sî,
sô muoz ez iu ergân.
ich wil iuch ze knehte hân
die wîl wir sîn ûf disem wege.
nû nemet diu ros in iwer phlege
und bewart sî alsô schône
daz ich iu mit übel iht lône:
und wirt einez verlorn,
ir müezet dulden den zorn
des ir gerne enbæret,
ob ir wîse wæret.'
Frowe Ênîte nam dô diu.
vordes wâren ir driu:
nû wurden aller ahte.

3409. an wîbe liben *L.*] an weyben 3414. daſs ich
3422. ymmer mer 3426. nur 3439. nam die do
3440. vor den

sî fuorte se als sî mahte:
sî kunde niht wol dâ mite.
swie verre ez wider frowen site
und wider ir rehte wære,
sî leit ez âne swære
mit senftem gemüete:
daz lêrte sî ir güete.
diu frowe grôzen kumber leit,
wan daz sî ze liebe ir leit
in ir herzen verkêrte,
als sî ir diemuot lêrte.
swer ez rehte ahten wil,
sô hæten dar an harte vil
ze tuone vier knehte,
solden sî ze rehte
aht ros füeren unde bewarn,
dâ sî eine muoste mite varn.
wan daz frou Sælde ir was bereit,
und daz diu gotes höveschcit
ob mîner frowen swebte
und dâ wider strebte
daz ir nie dehein grôz ungemach
von den rossen niene geschach,
sô wære kumberlîch ir vart:
des wart diu frowe wol bewart.
ouch muosten durch solhen kneht
diu ros gerne und durch reht
ir ungestüemez streben lân
und senftecliehen mite gân.
Dô begundens balde
gâhen von dem walde:
vil schône der tac ûf gie.
als sî dô diu naht verlie,
dô sach für sich Êrec

3446. sy lidt on schw. 3447. mit] vnd 3458. dâ si eine] sy ainig 3459. daz *fehlt.* 3460. hofweyschait 3467. durch einen solhen kn.

wâ in wîste der wec
zeinem hûs niht verre,
dâ des landes herre,
ein rîcher grâve, ûffe saz.
nû wârn sî beide âne maz
alle die naht geriten
und hâten kumber erliten.
des hûses wâren sî frô,
wande sî gedâhten dô
dâ ze ruowen über tac
in einem markt der drunder lac.
si begunden hin gâhen
dâ sî den markt sâhen.
Nû bekam in ûf dem wege
ein knabe, der het in sîner phlege
gesoten schultern unde brôt,
in gewunden, als man im gebôt,
unde bewart ze vlîze
in eine dwehel wîze:
ein kandel fuort er an der hant
mit wîne. wem ditz wart gesant,
des enist mir niht geseit.
Dô dirre knabe zuo reit,
ze vlîze begunde er schouwen
37c die bekumberten frouwen.
ir gevertes in grôz wunder nam.
als er zuo ir geriten kam,
sî gruozte in vil schône:
dô neig er ir ze lône.
fürbaz wîste in der wec.
nû gap im Êrec
mit gruoze guoten morgen,
under helme verborgen.
der knabe an im dô wol sach

3492. man *fehlt*. 3494. in eines diebes weyse 3500. junckfrawen 3504. neigte 3509. an im] in

daz er grôzen ungemach
die naht het erliten
und gewâfent was geriten,
und bewegete in ir arbeit.
er sprach 'herr, wærz iu niht leit,
ich frâgete iuch mære
war iwer wille wære.
saget mirz durch iwer diemuot:
ich frâge iuch niwan durch guot.
mich dunket ir sît gast hie;
sô was ich in dem lande ie
unde bin des grâven kneht.
mich dunket fuoge unde reht
und bite iuch des verre
daz von iu mîn herre
dâ mite sî geêret
daz ir ûf sîn hûs kêret
und geruowt nâch iwer arbeit:
man ist iu dienstes dâ bereit.
unde bite iuch mêre
durch gotes êre:
mich dunket daz ir habt gestriten
und grôze arbeit erliten:
und twinge iuch dehein hungernôt
(ich füer hie schultern unde brôt
unde vil guoten wîn),
nû lâtz in iwern hulden sîn,
und heizt die frowen bîten
unde wider rîten,
und enbîzet hie an dirre stat.'
Êrec tet als in der knabe bat.
des was der kneht frô.
hin für zer frowen îlte er dô,

3514. herre vnd wer es 3516. war] wo 3518. nur 3522. mich beduncke gefuege 3531. gestriten *L.*] geriten

daz er ir diu ros emphie.
wider zir gesellen sî dô gie.
Der kneht diu ros zesamne bant:
dar zuo leit er sîn gewant.
sînen huot nam er in die hant
und gienc dâ er wazzer vant.
in beiden er sô vil truoc
daz man hende getwuoc.
die twehel leite er ûf daz gras:
dar ûf die spîse diu dâ was,
fleisch brôt unde wîn:
es mohte nie mêre sîn.
Als sî dô gnuoc âzen
und wider ûf gesâzen,
Êrec sprach ze dem knehte
'knabe, ir sult von rehte
ettelîchen lôn emphân
des ir zuo uns habt getân.
ir habt minne wol versolt.
nû hân ich silber noch golt
dâ ich iu gelône mite:
gesell, nû tuot des ich iuch bite,
unde nemet hie die wal
under der rosse zal,
einz daz iu daz liebste sî.
unde sît gewis dâ bî,
kumt uns immer der tac
daz ich iuch baz gehandeln mac,
des gebrist iu niht an mir:
daz phärt sult nemen ir
durch unser beider bete.'
der knabe daz vil gerne tete.
er hæte sî im alle gegeben,
wan daz der frowen leben

3551. ûf] nider auf 3554. nymer 3569. der *fehlt.*
3572. phärt] daz ros? *s. zu* 3287. 3573. unser beider] vns
3575. hiet 3576. der] die

dâ mite gesenftet wære:
er lie'z durch ir swære.
Als er dô ein ros genam
des in aller beste gezam,
dô gnâdet er im verre.
er sprach 'lieber herre,
nu gewert mich des ich iuch bite
(dâ handelt ir mich wol mite),
37d diu frowe lîdet arbeit,
mit disen rossen michel leit,
daz ich sî füeren müeze:
der dienest ist mir süeze.'
Êrec sprach 'knabe, daz sult ir lân.
dâ ist ez doch niht getân
gar âne sache.
sî muoz mit ungemache
leben ze disen zîten.'
er sprach 'sô wil ich rîten.'
'got vergelte iu, knabe guot:
iwer êre sî von im behuot,
des ir mit sælden müezet leben.
knabe, nû rîtet gote ergeben.'
sîner gâbe was er frô:
wider umbe rîten begunde er dô:
von freuden was im vil gâch.
Êrec reit müezeclichen nâch.
Nu ersach in sîn herre
unde erkante in verre:
wand er was für daz bürgetor
gegangen: dâ saz er vor.
vil michel wunder in des nam
daz er sô schiere wider kam,
und frâget in mære
wes daz ros wære

3578. lie'z] liefs 3592. mir 3595. g. v. ein knab vnd gut 3597. des] daz sælde 3602. reitet

daz er dâ fuorte an der hant.
vil schiere ţet er im erkant
die rede an ein ende gar.
er sprach 'herr, nû nemet war
wâ sî zuo iu rîtent:
nune weiz ich wes ir bîtent
daz ir nû niht zer strâze gât:
ir missetuot ouch, ob irz lât.
jâ mugt ir an der frouwen
daz schœnste wîp schouwen
die wir ie gesâhen.'

*

zuo dem wege er dô hin gie,
mit schœnem gruoze er in emphie.
Als er sî zuo rîten sach,
er gienc gegen in unde sprach
'willekomen, frowe und herre,'
und bat sî vil verre
daz si in dâ mite êrten
und ûf sîn hûs kêrten
und daz sî wolden dâ bestân.
'herr, des sult ir uns erlân'
sprach der ritter Êrec:
'uns hât der lange wec
getân unhovebære:
von müede sîn wir swære.
iwern gnâden sî genigen
und ditz mit hulde verzigen.
ir sult uns zé disen zîten
ze gemache lâzen rîten.'
urloubes begunden sî dô gern,
unz er sî muoste gewern.
einen knaben er sich dô wîsen bat
ze dem tiursten wirte in die stat.

3622. *es fehlt etwa* der herre begunde gâhen. 3637. sein 3641. begern

dâ entwâfent er sich dô.
frowe Ênîte was vil frô
der ruowe der sî dô bekam
dô man ir diu ros benam.
ir was als der sêle
der von Michâêle
wirt der hellewîze rât
diu lange dâ gebûwen hât.
ein bat hiez er bereiten:
wand er von arbeiten
und von dem gwæfen ûf der vart
sweizic unde râmic wart:
des belôste er den lîp.
als er gebâte und sîn wîp,
daz ezzen was bereite.
als man in daz seite,
den tisch er dô rihten hiez.
die frowen Ênîten er niht liez
mit samt im ezzen,
wan er was gesezzen
besunder hie und sî dort
37e von im an der tweheln ort.
Nû begunde den grâven riuwen,
und gedâht, wider sînen triuwen,
daz er die frouwen erliez,
daz er im sî niht nemen hiez.
manecvalt wart sîn gedanc,
als in der frowen schœne twanc,
wie er sî möhte gewinnen.
untriwe riet sînen sinnen
daz er dar sô kæme

3647. der ruowe dar sî? der ruo dar an sî? *L.* 3655. und *fehlt.* 3657. beluste 3658. gepadet: *s. z. Iw.* 2190. 3659. *nach* bereite *kann auch ein komma stehen, mit einer vermischung grader und ungrader rede: s. L. Nib.* 715, 2. 3660. man *fehlt.* 3668. sein 3669. verliez

daz er im sî benæme.
daz was doch wider dem rehte
daz er dem guoten knehte
sîn wîp wolde hân genomen
dô er in sîn lant was komen
dâ ern befriden solde
ob im îemen schaden wolde.
der muot was im von minne komen.
Wande wir haben vernomen
von dem grâven mære
daz er benamen wære
beide biderbe unde guot,
an sînen triwen wol behuot,
unz an die selben stunt.
dô tet im untriwe kunt
diu kreftige minne
und benam im rehte sinne.
wand an der minne stricke
vâhet man vil dicke
einen alsô kargen man
den niemen sus gewinnen kan.
vil manegen man diu werlt hât
der nimmer in kein missetât
sînen fuoz verstieze
ob ins diu minne erlieze:
und gæbe se niht sô rîchen muot,
sô wære der werlt niht sô guot
noch sô rehte wæge,
sô ob man ir verphlæge.
nû hât ab niemen solhe kraft,
und ergrîfet in ir meisterschaft,
er enmüeze ir entwîchen.
swer ab ir gewislîchen

3676. daz er sim? 3677. wider dem *fehlt.* 3681. er
3689. dieselbe 3698. in kein] dhain 3700. ob
jn sein die m. verliesse 3702. niht *L.*] site 3705. aber
3707. müsse 3708. ab ir] aber

ze rehte kunde gephlegen,
den lieze sî niht under wegen,
im wær der lôn von ir bereit
daz in sîn arbeit
niht dorfte riuwen,
huote er sîner triuwen
baz danne der grâve tæte.
der was dar an niht stæte:
wand in frou Minne betwanc
ûf einen valschen gedanc,
daz er dem vil biderben man
sîn wîp ze nemenne muot gewan.
Vier ritter er zuo im nam.
als er zen herbergen kam,
ob dem tische er sî vant.
von im leite er sîn gewant:
mit gruoze begunde er für sî stân.
dô hâte Êrec keinen wân
daz er im schaden solde,
als er doch gérne wolde.
den grâven nam grôz wunder
daz sî sô besunder
an dem tische sâzen
und niht mit einander âzen.
er sprach in sîner valscheit
'herre, wære ez iu niht leit,
sô soldet ir mich wizzen lân
war umbe ditz sî getân.
ist disiu frowe iwer wîp?
der ist wünneclîch ir lîp
und sô wol genæme
daz sî baz bî iu zæme
danne dort an jener stat.
zwiu habt ir sî von iu gesat?'
sus antwurt im Êrec dô

3742. zwiu] warumb

'herre, mîn gemüete stêt alsô.'
der grâve bat in fürbaz
daz erz lieze âne haz
ob er zuo ir sæze
37[f] die wîle daz man æze.
des antwurt im Êrec dô
'geruocht irs, herre, ich bin es frô.'
Er sprach als er zuo ir gesaz
'ich sage iu, frowe, umbe waz
ich her zuo iu komen bin:
ein teil durch iuwern gewin
und benamen durch iwer êre.
mir erbarmde nie sô sêre
weder man noch wîp
als iwer wætlîcher lîp.
sît ich iuch hiute liden sach
als missezæmen ungemach
der einer frowen nie gezam,
vil nâhenz mînem herzen kam
und ouch noch dicke leider tuot.
iwer grôze armuot
die verwîze ich iu durch übel niht,
wan daz mir leide dran geschiht.
nû zæmet ir wærlîche
ze frowen wol dem rîche.
wer gap iuch armen solhem man
der enmac noch enkan
iuch gêren ze rehte?
er hât iuch zeinem knehte.
der sëlbe iwer geselle
(daz in got velle!),
der vlîzet sich dar zuo
waz er iu leides getuo.

3750. bins 3758. wackerlicher 3762. nahenz] nahend sy 3763. vnd euch auch noch dick leiden tut: *verbeſsert von L.* 3768. reichen (: warlichen) 3769. sölhen 3771. gern

und hæt mich iwer got gewert,
ir wæret bezzer êren wert.
welt ir, noch geschiht iu allez guot.
ich sag iu, frowe, mînen muot:
und ist daz ir sô wîse sît,
sô lât irz âne widerstrît:
ich wil iu kumbers schaffen rât.
ich sage iu wie mîn dinc stât.
ich bin diss landes herre:
nâhen noch verre
vant ich noch daz wîp

diu mir gezæme
daz ich 'sî næme.
nu gevallet ir mir alsô wol
daz ich iuch gerne machen sol
ze frowen disem lande:
sô habt ir âne schande
wol verwehselt iwer leben.'
'Eine frowen müeze iu got geben'
sprach daz tugenthafte wîp
'diu iwer lant und iwern lîp
baz ze rehte ziere.
ez müeste iu harte schiere
von rehte geriuwen
und wær widr mînen triuwen.
als ez diu werlt vernæme
und ez ir für kæme,
sô wære ez niwan ir spot.
durch daz sô lât die rede durch got,
wand ez iu von rehte baz geschibt:
ichn touc ze grævinne niht:

3777. mich *L.*] euch 3779. noch euch geschicht 3781. sô] noch so 3782. irz] es 3785. ditz 3788. *'etwa nie, sô mir mîn lîp,' L.* 3791. so 3796. Eine] meine 3799. baz] das 3800. harte *L.*] recht 3802. were wider mein 3805. nur 3806. durch daz] auf das

ich hân geburt noch daz guot.
swaz ouch mir mîn geselle tuot,
daz dulde ich mit rehte.
ze wîbe und ze knehte
und ze frowen, swie er mich wil hân,
des bin ich im alles undertân.
herre, waz mac ich sprechen mè?
wan, ich wolde erweln ê
daz ich lebende hie zehant
ze pulver wurde verbrant
und man den zesæte,
è ichz imêr getæte.
unser ahte stât gelîch:
wir sîn beide niht rîch,
wir kumen wol ze mâze.
got mir in leben lâze.'
Als er dise antwurt genam
und ir willen vernam,
er sprach 'ich sag iu mînen muot:
dar nâch beweget iuch waz ir tuot.
welt ir niht güetlîchen
mîner bete entwîchen,
so geschiht ez under iwern danc.
iwer wer ist mir hie ze kranc.
38ª iuwer geselle
var swar er welle:
ir müezet hie mit mir bestân.
diu rede sol ein ende hân.'
Als sî sînen ernst ersach
und daz erz von herzen sprach,
vil güetlîchen sach sin an,
den vil ungetriwen man,
und lachete durch schœnen list.
sî sprach 'ich wæne iu ernest ist.

3813. swie *L.*] *fehlt.* 3820. ymmer 3821. vns
3834. swar] wo

herre, zürnet ir niht:
wand iu der rede unnôt geschiht.
ez was zwâre mîn wân,
ir hetent die rede durch schimpf getân.
wand ez ist iwer manne site
daz ir uns armiu wîp dâ mite
vil gerne triegent
(ich getar niht sprechen, liegent)
daz ir uns vil ze guote
geheizt widr iwerm muote:
dâ von ich dicke hân gesehen
wîben michel leit geschehen.
hæte ich niht ervorht daz,
ich hæte iu gantwurtet baz:
wand ich, herre, niene bin
iedoch sô gar âne sin,
und möht ich mîne sache
ze êren und ze gemache
verwandeln, daz entæte ich.
wan mîn leben ist sô kumberlich
als ir ez selbe habt gesehen.
vil rehte wil ich iu bejehen
wie mich von êrste mîn man
im ze wîbe gewan.
ich bin im niht genôzsam:
mînem vater er mich nam:
wan der ist wærlîche
edel unde rîche.
in des hof er dicke reit.
nâch kinde gewonheit
lief ich dâ hin unt her.
eines tages spilt er
mit uns. dô schein wol daz kint
lîhte ze triegen sint.

3850. sprechende 3852. gehaifsent wider ewrn m. 3855. hette ich erfürchtet das 3856. geantwurt 3866. im *fehlt*. 3869. wann er

mit listn er mich fürz tor gewan:
dô zuhter mich und fuort mich dan
und hât mich alsô immer sît.
manege kumberlîche zît 3880
tuot er mich lîden:
wan hie von muoz er mîden
daz wesen in sînem lande.
schaden unde schande
ich armiu ze allen zîten wone. 3885
swer bezzer mich dâ vone
nâch êren lœsen wolde,
gern ich dem volgen solde:
dar zuo vergulte ez im got.
ich wânt diu rede wær iwer spot. 3890
ist daz ir mir erscheinent
ob ir die rede meinent
mit ettelîcher sicherheit,
sô bin ich iwer bete bereit.'
Der rede was der grâve frô. 3895
lachende antwurt er ir sô
'ir muget iuch mit nihte erwern:
wand ich wil iu stæte swern.'
sîn vinger wurden ûf geleit:
diu frowe gap im den eit: 3900
ouch gap sî im dâ zestat,
ze leisten des er gebat,
ein ungewissez phant,
ir triuwe an sîne hant.
Als dô diu sicherheit geschach, 3905
mit listen frowe Ênîte sprach
'herre, nû rât ich iu wol,
als ein friunt dem andern sol,
wand ich nû deheinem man
guotes alsô vil gan, 3910

3877. für das 3886. daruon 3888. dem] des: *auch gienge* gerne ichs (des lœsennes). 3897. damit nicht 3910. vil *fehlt*.

ir volget mîner lêre,
ez enkumbert iuch niht sêre,
sît ir mich nemen welt,
38b dâ mite râte ich daz ir twelt
unze fruo morgen:
sô mugt ir âne sorgen
mich nemen unde âne strît.
sô er an sînem bette lît,
sô kumet ir her:
wande sô enmach er
iu niht geschaden, sô werdet ir
iwers willen an mir
unbekumbert gewert:
wand hînaht stil ich im daz swert.'
Sî sprach 'ich bin iu nû holt:
Wan daz habt ir wol versolt,
und müet mich, sult ir dulden
schaden von mînen schulden:
daz doch benamen muoz ergân,
irn tuot als ich gesprochen hân.
wande nemt ir mich zehant,
ez ist umb uns sô gewant
daz er mich ungerne lât:
sîn swert er bî im hât:
ich weiz wol daz er iu schaden tuot.'
er sprach 'iwer rât ist guot,
der gevallet mir sô wol
daz ich iu gerne volgen sol.'
mit schœnen wîbes listen
begunde sî dô fristen
ir êre unde ir mannes lîp.
frowe Ênît was ein getriwez wîp.

3912. niht *fehlt.* 3914 *ist zweimahl geschrieben, beidemahl* welt. 3920. mag: *s. z. Iw.* 4098. 3924. beinacht 3926. jr nu wol 3935. iu *L.*] *fehlt.* 3936. ist] der ist 3942. Sî was? *L.*

sus überrette sî den man
daz er schiet mit urloube dan,
ûf solhe ungewisheit,
als ich iu dâ hân geseit.
Als sî dô gezzen hâten,
in eine kemenâten
hiez er in betten beiden
und doch diu bette scheiden:
ern wolts bî im niht ligen lân.
slâfen begunden sî dô gân.
Nû lâgen sî besunder.
ditz was iedoch ein wunder
daz er doch durch deheinen zorn
im den muot het erkorn
daz er ein sô schœne wîp meit.
von sorgen grôzen kumber leit
der frouwen gemüete,
durch triwe und durch güete,
wie im diu rede wurde kunt:
wand er verbôt daz ir munt
ze sprechen iht ûf kæme,
swaz sî vernæme,
als ich iu ê gesaget hân.
doch hâte sî ez niht verlân:
dâ mite hâte si in verlorn,
sô daz er ir durch den zorn
ze geselleschaft niht enphlac,
wand er sunder az unde lac.
Nû gedâht diu guote
alsô in ir muote
'ez ist mir ûf daz zil komen
daz mir benamen wirt benomen
der aller liebeste man
den ie wîp mêre gewan,

3944. dafs er mit vrlaub schiede von dann 3951. Er wolte sy 3956. in den mute 3972. in ir] mit

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

ez ensî daz ich in warne.
ouch weiz ich deichz erarne,
zerbriche ich aber sîn gebot.
nû rât mir, herre rîcher got!
des enwart mir nie sô nôt.
ich weiz wol, ez ist mîn tôt:
wand er hât mirz nû zwir vertragen.
waz abe von diu, wird ich erslagen?
unde nimt er mir den lîp,
dannoch lebet manec frum wîp.
ich bin ouch niht sô klagelîch:
sô ist er edel unde rîch,
mîn lieber herre.
ê im iht gewerre
sô wil ich kiesen den tôt.'
ir triwe ir daz gebôt
daz sî ze sînem bette gie
und bôt sich für in an ir knie
und sagete im die rede gar.
38c von forhten wart sî missevar.
Als ez im dô wart erkant,
ûf stuont er zehant
und bat den wirt wachen.
do begund er sich ûf machen:
des wirtes knehten er dô seite
daz man im diu ros bereite.
daz was schiere getân.
den wirt bat er zuo im gân.
er sprach als er zuo im gie
'in iwern hûs habt ir uns hie
gehandelt schône unde wol:
des geltes bin ich iwer schol.
nû vernemt waz irs erholt.

3977. es sey dann 3978. dafs ich es 3984. was aber von dem 3999. zu wachen 4001. dô *fehlt.* 4004. zu im ze gan 4009. waz irs erholt *L.*] was jr tun solt

ich hân hie silber noch golt
dâ ich iu vergelte mite.
nû tuot als ich iuch bite:
diu siben ros nemet ir
nû ze gelte von mir.'
der wirt neig im an den fuoz.
als ein man gewinnen muoz,
sô wirt er herzenlîche frô.
ze hant truog er im dô
ze heiles gewinne
sant Gêrtrûde minne.
alsô reit er des nahtes dan,
Êrec der ellende man,
unde rûmte ze hant
mit sînem wîbe daz lant.
diu het den grâven betrogen
und âne sünde gelogen.
Ê daz sich Êrec
ûf machte ûf den wec,
dô gedâhte dar an
der vil ungetriwe man,
wenn er zer frowen solde komen,
ob er sî wolde hân genomen.
von dem slâfe er ûf erschrac
da er an sînem bette lac:
wand er des vorhte und hâte wân,
er solde sich versûmet hân.
stille schrei er 'wâfen!
wir haben uns verslâfen.
wol ûf, mîne gesellen,
die mir helfen wellen!'
niunzehn wârn ir über al
und er der zweinzigst an der zal.

4015. neigt 4017. wirt *L.*] was 4020. Gerdraut 4024. von dann 4022. Êrec *fehlt.* 4028. *das erste* ûf *fehlt.* 4033. ûf] wider auf

Als er die zuo im genam
und zuo den herbergen kam,
nâch ungefüegem gruoze
sô stiez er mit dem fuoze
die türe daz sî zerbrach.
daz was dem wirte ungemach,
und wolde wâfen hân geschrirn.
'nû sihstû wol daz wirz birn'
sprach der ungetriwe man:
'fürht dir niht und sage an,
waz bediutent disiu lieht hie?'
ditz wâren diu dâ lie
der tugenthafte Êrec
dô er sich machet ûf den wec.
Der grâves niht enweste.
'wâ slâfent dîne geste?'
'herre, sî sint geriten.'
mit zornigen siten
sprach der grâve 'sî ensint.'
'lüge ich, herre, ich wære ein kint.'
'ez ist entriwen dîn spot.'
'neiñ ez, herr, sô helf mir got.'
'ez ist. nû wîse mich dar.'
'nû heizt ez selbe ersuochen gar.'
'entriwen, daz ich daz sol.'
'nû gan ouch ichs in wol.'
'wie lange sol ich dich frâgen?'
'nû seht selbe wâ sî lâgen.
war umb solt ichs iu versagen?'
er sprach, und wolt in hân erslagen,
'ich wæn dû ein ableiter bist.'
'sî sint geriten, wizze Krist.'
'daz ist von dînen schulden.'

4049. geschryen (: pirn) 4057. Der graue des 4062. ich wære] so wäre ich 4071. solt ich euch sy 4073. ableiter. *ich glaube du willst mich auf falsche spur leiten. vergl. Wh. Grimm z. Freid.* 112, 4. 4074. sî] herre sy

'nein ez, bî iwern hulden.'
'so hæten sî des tages erbiten.'
*
'sage, sint sî iht verre?'
'nein sî entriwen, herre:
38[d] sî riten an dirre stunt.'
'wâ sint sî hin?' 'deist mir unkunt.'
Dô twanc in sîn untriuwe
ze grôzer herzeriuwe.
dem slâfe fluochte er sêre.
er sprach 'mir was êre
niht ze teile getân,
daz ich sus verlorn hân
daz schœnste wîp durch mînen gmach
die mîn ouge ie gesach,
fremde oder kunde.
verfluochet sî diu stunde
daz ich hînaht entslief.'
nâch den rossen er dô rief.
er sprach 'swer sîne sache
wendet gar ze gemache,
als ich hînaht hân getân,
dem sol êre abe gân
unde schande sîn bereit.
wer gwan ie frumen ân arbeit?
Mir ist geschehen vil rehte.'
nû kômen ouch die knehte
mit den rossen geriten.
dô wart niht langer gebiten.
'wol ûf, ir herren' sprach er.
niwan schilt unde sper
hâten sî ze wer genomen:
daz was von ir gæhe komen.
Do begunde ûf gên der tac,

4078. *etwa* 'herre, sî sint nû geriten.' 4082. das ist
4083. Da entzwang 4094. ruefft 4100. ân] vnd

daz sî den huofslac
und daz spor wol sâhen.
nâch im wart michel gâhen.
nû was Êrec zuo der wîle
geriten wol drî mîle.
wan durch vorhte des wîbes,

was im von dem lande gâch.
er weste wol, man rite im nâch.
als im vor gæhede ûf der vart
sô vil ze redenne state wart,
er sprach 'frou Ênîte,
ir habt iuch ze strîte
ze vaste wider mich gesat.
daz ich iuch dâ lâzen bat
und ez iu an den lîp verbôt,
daz ist mir ein michel nôt
daz ir des deste mêre tuot.
nû sage ich iu mînen muot:
ich wils von iu niht lîden,
und welt ir ez niht mîden,
ez gêt iu benamen an den lîp.'
'gnâde, herre' sprach daz wîp:
'ir sult mich des geniezen lân,
und het ich des niht getân,
sô hætent ir den lîp verlorn:
von diu wær ez niht guot verborn.
ich sol ez immer wol bewarn.'
Nû hôrte sî in zuo varn
mit zornigem muote.
swie niwelîch diu guote
warnen verlobt hæte,
daz gelübde beleip unstæte:

4115. vorchten 4116. *etwa* niht sînes libes, 4124. iuch *fehlt.* 4136. von deswegen 4138. nu hortend sy zu farn 4140. newlichen

wan sî zerbrach ez dâ zehant,
als sî betwanc der triwen bant.
dannoch wârn sî verre.
sî sprach 'lieber herre,
dir rîtet michel her nâch.
sî welln dir schaden: in ist sô gâch.'
Nun darf niemen sprechen daz
'von wiu kam daz diu frowe baz
beidiu gehôrte unde sach?'
ich sagiu von wiu daz geschach.
diu frowe reit gewæfens bar:
dâ was er gewâfent gar,
als ein guot ritter sol.
des gehôrter noch gesach sô wol
ûz der îsenwæte
als er blôzer tæte.
des was im warnunge nôt
und frumt im dicke für den tôt.
38c doch ez im solde wesen zorn,
er hæte dicke verlorn
von unbesihte den lîp,
wan daz in warnte daz wîp.
Nune het si imz vol niht geseit
ê der grâve zuo im reit.
und als er in an sach,
vil unritterlich er sprach,
mit ungezæmen grimme,
nâch unfriuntlicher stimme
'sehet umbe, ir arger diep!
wem solde daz wesen liep
daz ir in disen landen
nâch unser aller schanden
füert ein edel süeze wîp?

4143. ez *fehlt.* 4150. von wanne 4152. von weu 4156. des geport er 4158. als er] also 4165. nu hette sy ims wol nit g. 4166. *beſser* zuo in 4168. unr. er] vnritterlichen 4173. ir] er

und wizzet wol daz ir den lîp
mir alzane liezet,
wan daz ir geniezet
daz ir ritter sît genant,
ich hieze iuch hâhen hie zehant:
ir habt sî under friunde danc.
jâ was ez ein vil arger wanc
daz ir nahtes ritent dan.
dâ mac man wol kiesen an
daz ir si ir vater habt genomen.
von wiu wærez anders komen?
ez möht an dirre frouwen
ein tôre wol schouwen
daz si iu niht ist ze mâze.
welt ir daz ich iu lâze,
arger schalc, den lîp,
sô lât belîben daz wîp.
ich wil si ir friunden wider geben.
sî sol niht mê sô swache leben.
nû lât se und schabet iwern wec.'
'ir enthovewîst iuch' sprach Êrec
'an mir vil sêre.
von wem habt ir die lêre
daz ir scheltent einen man
der ie ritters namen gewan?
ir sît an swachem hove erzogen.
nû schamet iuch. ir habt gelogen.
ich bin edler danne ir sît.'
Nû huop sich der strît.
dô wart niht langer gebiten:
mit zorne sî zesamne riten.
dâ von der ungetriwe man
sînes valsches lôn gewan,
ein stich ze sîner sîten

4177. alssam 4180. haben 4183. reytent von dann
4186. von wann were sy

der in ze manegen zîten
sîder niht enverswâr:
wand er was underm schilde bar:
dar zuo im abe der arm brach.
do er in von dem rosse stach,
nu begunde er sîne getriuwen
vil sêre riuwen.
die vielen über ir herren,
daz im niht möhte gewerren.
sumeliche wâren dâ
die wolden in sâ
rechen mit swerten:
vil unlange die werten.
sehse er ir ze tôde sluoc:
den was vehtens genuoc.
die andern wâren alle zagen:
die fluhen âne zagen.
dô was des strîtes ende.
âne missewende
reit der ritter Êrec
vil drâte den wec.
Er sprach 'herre got der guote,
habe mich in dîner huote
und hilf mir âne schande
von disem lande.
wirt ez dem lantvolke kunt,
daz ziuht mir allez nâch zestunt.'

vergeben was doch der gedanc:
wand ez nieman vernam
ê er vol ûz dem walde kam:
daz was sîn grôziu sælekeit.
alsô beleip ez ungeseit:
38[f] die ritter die dâ gnâren
und bî ir herren wâren,

4210. jne *fehlt.* 4211. seyt nr nicht v. 4213. aber 4232. dîner 4238. der danck 4240. wol 4243. gefarn

dern wolt deheiner von im komen,
von dem man ez het vernomen:
do getorsten ez die fliehnden zagen
vor ir schande niht gesagen
ê daz Êrec der herre
kæm von dem lande verre.
die ritter dô verbunden
dem grâven sîne wunden
und fuortn in ûf den bâren
und die dâ tôt wâren
hin heim mit herzeriuwen.
so genôz er sînr untriuwen.
Als Êrec dô gereit
an sîne gewarheit,
do er den grâven niht entsaz,
nu verweiz er frowen Ênîten daz
daz sî sîn gebot sô dicke brach.
sîn zorn wart grôz und ungemach
und unsenfter danne ê.
nu gelobte se daz siz nimmer mê
fürdermâl getæte:
daz liez sî abe niht stæte.
swaz Êrec nôt unz her erleit,
daz was ein ringin arbeit
unde gar ein kindes spil
dâ wider und ich iu sagen wil
daz im ze lîden noch geschach.
beide nôt und ungemach
was im ze teile getân:
des enwart er niht erlân,
er enlite vil unde genuoc.
der wec in ze hant truoc
in ein unkundez lant.
des herre was im unerkant.

4245. deren 4250. kame 4264. se *fehlt.* 4265. für der male. *vergl. Entehrist* 134, 3. 33. 4266. aber 4270. da widerumb ich euch au 427 . der

Von des selben manheit
ist uns wunder geseit.
er was ein vil kurzer man,
mirn sî danne gelogen dran,
vil nâch getwerges genôz,
wan daz im vil grôz
wâren arme unde bein.
dâ zuo den brüsten er schein
kreftic unde dic genuoc.
dar under er ein herze truoc
vollecliche manhaft.
daz gab im ouch die kraft:
wan dâ stêt ez allez an:
und wizzet rehte, wære ein man
gewahsen zwelf klâfter lanc,
und wære sîn herze kranc
unde ûf zageheit geborn,
daz michel âf wære verlorn.
sus was dem herren niht.
wir müezen sîner geschiht
ein michel teil verdagen.
man möhte vil dâ von gesagen,
wan daz der rede wurd ze vil:
dâ von ich iu sî kürzen wil.
ez hete der herre guot
gelücke unde rîchen muot
unde hete unverzaget
den prîs an manegem man bejaget:
dar umbe man noch von im seit
daz im an sîner manheit
unz an den tac nie misselanc.
er wære starc oder kranc
der im mit übel zuo kam,
der wênige ie den sige nam.

4282. mir sey dann g. daran 4285. arm 4301. wurd] da wurde

kein ritterschaft er versaz
(ouch entet ez niemen baz),
swaz er ir bî sînen zîten
ie moht errîten,
dâ er den strît niwen vant.
dô wart im ir triwe erkant.
Als si in gewarnet hâte,
nû sâhens in als drâte
dort zuo rîten.
nû gruozter frowen Ênîten.
als er Êrecken sô nâhen kam
daz er sîniu wort vernam,
er sprach 'willekomen, herre.
ir nâhen oder verre
39a in disiu lant geriten sît,
mich bedunket âne strît,
ir muget wol ein degen sîn.
daz ist an zwein dingen schîn:
ir füeret, sam mir mîn lîp,
daz allerschœneste wîp
der ich ie künde gewan:
wer gæbe die eim bœsen man?
darzuo sît ir gewâfent wol,
als ein ritter sol
der ze deheinen stunden
werlôs wil werden funden
und der âventiure suochet.
ob sîn got nû ruochet,
der vindet ir hie ein teil.
und gevellet iu daz heil,
ich wil iu daz zwâre sagen,

4313. dhain 4317. dâ] dafs niwen *L.*] nur 4318. dô] des: *mit dô scheint aber dieser vielleicht lückenhaften stelle noch nicht genüge gethan. man erwartet die warnung ausführlicher erzählt.* 4320. nu sahen sy also drate 4323. er *fehlt.* 4333. ie *fehlt.* 4336. ein guot r.? 4340. nû] jn 4341. ein *fehlt.* 4343. iu *fehlt.*

ir muget hie den prîs bejagen
des ir wol gelobet sît.
nû werent iuch, ritter, ez ist zît.'
Sus antwurt im durch sînen spot
Êrec 'nû enwelle got,
ritter biderbe unde guot,
daz ir immer getuot
sô vil widr iwern triuwen.
ez müeste iuch her nâch riuwen.
jâ butent ir mir iwern gruoz:
wenne wurde iu lasters buoz,
bestüendet ir mich dar nâch?
sô wære iu ze gâch
und belibet sîn âne ruon.
ir sult ez durch got tuon
und mich mit gemache lân:
wand ich habe iu niht getân.
ich hân verre geriten
und solhe arbeit erliten
daz aller mînes herzen rât
unwilleclîchen stât.'
Der herre dâht 'er ist verzagt,
sît er sîne arbeit klagt.'
er sprach 'ir wert iuch âne nôt
dâ mite daz ich iu dienst bôt.
daz hân ich anders niht getân,
wan ûf ritterschefte wân.
swaz iu nû mê von mir geschiht,
dar umbe dürfet ir ouch niht
an mîne triwe sprechen
die ich nimmer wil zerbrechen.
wert iuch durch iwer schœnez wîp,
welt ir behalten den lîp.'
Als Êrec dô gesach

4351. wider ewr 4354. wann — des lasters 4357. belebet 4361. hân] bin 4372. ouch *L.*] mich

daz im ze vehten nôt geschach,
sîn ros er wider kêrte,
als in sîn ellen lêrte.
zesamne riten zwêne man
der ietwederre nie gewan
zageheit dehein teil.
ez muoste sterke unde heil
under in beiden
an dem sige scheiden.
diu sper sî ûf stâchen
daz sî gar zerbrâchen.
diu just wart sô krefteclich
daz diu ros hinder sich
an die hâhsen gesâzen.
dô muosten sî lâzen
die schilte von den handen
und anders inz enblanden.
sî erbeizten bêde gelîche
vil unmüezeclîche
und erfuorten diu swert.
ir ietwederre wart gewert
volleclîchen an der stat
des er lange got bat,
daz er im sante einen man
dâ er sich versuochte an.
Nû begundens vehten
glîch zwein guoten knehten.
ditz huop sich umben mitten tac,
Êrec fil de roi Lac
39b forhte laster und den tôt.
den schilt er im dar bôt
und begunde sich mit listen
âne slege fristen.

4382. 4398. yetweder 4385. vnd 4394. jn
4396. vil mûesseklîche 4404. stich 4405. vmb einen
4408. das *fehlt*. *vergl.* 5533.

der gedanc was jenem unerkant,
unde sluog im von der hant
den schilt unz an den riemen.
wande sî niemen
ûf der heide dô schiet,
zuo der sîten ern erriet
und sluog im eine wunden.
dô wânde er haben funden
einen zagen an dem gaste.
ouch zwîvelte vaste
diu schœne frowe Ênîte.
dô im sîn sîte
alsô sêre bluote,
vil lûte schrei diu guote
'owê, lieber herre mîn,
solde ich ez für iuch sîn!
jâ wæne ich iuch verlorn hân.'
'Frowe, iuch triuget iwer wân'
sprach der unverzagte man:
'wan dâ verlür ich mêre an.'
vil wol bewârte er ir daz.
ein wênic trat er fürbaz:
niht langer er im vertruoc,
ûf den helm er in sluoc
daz der wênige man
dar durch eine wunden gwan
unde daz er vor im lac.
Êrec fil de roi Lac
hæte nâch missetân,
wand er wolt in erslagen hân.
'nein,' sprach er 'ritter guot,
durch dînen tugenthaften muot
unde durch dîn schœne wîp
sô lâ mir den lîp
unde êre got an mir.
vil gerne sicher ich dir.
nû emphâch mich ze man:

und wizzest daz ich nie gewan
deheinen herren mêre.
wan daz dir diu êre
geschiht von dîner manheit,
ich wære des tôdes ê bereit
ê ez immer ergienge:
dehein edel dich vervienge.
sus ist ez mir unmære
wer dîn vater wære:
sô edelet dich dîn tugent sô
daz ich dîn bin ze herren frô.'
Nû het gewert dirre strît
unz an die nône zît,
den sumertac alsô lanc.
dô Êrecke alsô gelanc,
die gnâde er an im begie
daz er in leben lie.
ûf zuhter in bî der hant:
den helm er im abe bant.
er sprach 'ichn muote mêre
von iu deheiner êre,
wan daz ir mir âne schamen
rehte nennet iwern namen:
ichn muote ze dirre zît,
wan daz ich wizze wer ir sît.'
Er sprach 'herr, daz sî getân.
ich wil iuch wizzen lân,
ich bin künec über Îrlant,
Guivreiz le pitîz genant.'
Êrec gevienc sîn nibt ze man.
ir ietwederre klagen began
des anderen ungemach.

4448. missest 4454. edle: *s. fundgr.* 1, 364ᵃ. 4457. din *fehlt.* 4467. ich enmute 4468. dhain 4471. Ich enmute. *fehlt darauf* nihts? 4476. Gifurais. *immer. den auslaut lehrt* 6953. *Chr.* Guivrez, 4478. yetweder

Êrec eine binden brach
ab sînem wâpenrocke sâ.
nû wâ mohter anderswâ
ein friuntlîcher binden
zuo den zîten vinden?
Guivreiz le pitîz ein alsam
von sînem wâpenrocke nam.
ein ander sî verbunden
ir ietweder die wunden
die er mit sîner hant sluoc.
ditz was friuntlîch genuoc.
39° hie was diu frowe Ênîte mite
vil güetlîchen nâch ir site.
ze handen viengen sî sich dô
(ir ietwederre was des andern frô)
und sâzen ensament ûf daz gras:
wand in ruowe nôt was.
in het der strît getân vil heiz:
beide bluot unde sweiz
hâte sî berunnen gar.
diu frowe Ênîte gieng ouch dar.
diu hete liep bî leide,
als ich iu bescheide.
nû was si ir mannes siges frô:
sîn wunden weindes aber dô.
Nû erfürbte sî diu guote
von sweize und von bluote
mit ir stûchen orte.
nâch friuntlîchem worte
sâzen an der heide
dise herren beide
und kuolten sich durch ir gemach.
der künec zuo dem gaste sprach

4483. frundtlich 4490. fruntlichen 4494. yetweder
4495. enśament *L.*] mit einannder 4496. rew
4504. bewainet sy

er sprach 'wir sulen rîten.'
nû half er frowen Ênîten
daz sî ûf ir phärt gesaz:
mit schœnen zühten tet er daz.
er fuort sî für an den wec.
dar nâch reit er Êrec.
und als sî für das hûs riten,
niht langer daz vermiten
sîne junkherren,
sî liefen gegen ir herren
ûz für das bürgetor:
dâ emphiengen sî in vor
mit frœlîchem schalle:
wan sî wâren alle
des vil frô unde gemeit
daz er nâch gewonheit
den ritter hete gevangen.
er sprach 'eist niht ergangen
als ir wænet daz ez sî.'
unde sagete in dâ bî
vil rehte diu mære,
wiez ergangen wære.
er sprach 'swem ich nû liep bin,
der kêre dar an sînen sin
daz er in emphâhe schône,
daz ich ius immer lône,
den aller tiuristen man.
des ich ie künde gewan.'
ouch tâten sî daz.
Êrec enwart baz
nie gehandelt anderswâ
danne ouch des nahtes dâ.
Als sî des âbents gâzen
und dar nâch gesâzen,

4586. er *L.*] *fehlt.* 4595. frô unde] frölich 4598. es ist nit so 4610 f. Erecken ward nie bas gehandelt and.

der wirt sprach 'herre, ez ist mîn rât
daz ir uns einen arzet lât
gewinnen ze unsern wunden.
ist daz ir ze disen stunden
ungeheilet scheidet hin,
daz dunket mich ungewin.
ir sît leider sêre wunt:
dar zuo ist iu daz lant unkunt
und mag iu vil wol missegân.'
Êrec sprach 'lât die rede stân
wand ich belîben niene mac,
niwan unz an den tac.'
Nû was im die naht bereit
von êren elliu werdekeit

*

4619. von hin 4624. nu lat 4626. nun

17. 30. V.

daz er danne wolde sagen
die wunden het er im geslagen
unde er solde gevangen sîn.
dar an wart vollecliche schîn
daz diu werlt nie gewan
deheinen seltsænern man.
sîn herze was gevieret:
ettewenne gezieret
mit vil grôzen triuwen
und daz in begunde riuwen
allez daz er unz her ie
ze unrehte begie,
alsô daz er wol valsches was
lûter sam ein spiegelglas
und daz er sich huote
mit werken und mit muote
daz er immer missetæte.
des was er unstæte.
wan dar nâch kam im der tac
daz er deheiner triwen phlac.
sô wolt in niht genüegen
swaz er valsches gefüegen
mit allem vlîze kunde
mit werken und mit munde:
daz riet elliu sîn ger.
dar zuo sô was ouch er
küene an ettelîchem tage,
dar nâch ein weltzage.
ditz wâren zwêne dwerhe site.
39* dâ verswachete er sich mite,
daz er den liuten allen
muoste missevallen
und niemen was ze guote erkant.

4630. Er het im die wunden g. 4635. gemeret 4641. vol 4653. beger 4654. ouch *fehlt*. 4658. sich *fehlt*. 4661. ze gute was

von sînem valsche er was genant
Kâî der kâtsprechе.
Nu verstuont sich vil gerechе
Êrec waz er meinde,
als er im ouch bescheinde.
er sprach 'herre,
ich hân ze varne verre
und mac ze disen zîten
ûz dem wege niht gerîten.
wærez an mîner muoze,
nâch des küneges gruoze
füere ich tûsent mîle.
ir sult mich ze dirre wîle
mîne strâze lâzen varn.
got müeze iuch bewarn.'
Dô sprach der valschе Kâîn
'herre, lât die redе sîn.
ir sult niht alsô scheiden.
ez missezæme uns beiden.
ich bringe iuch ze hûse
dem künege Artûse
zwâre oder ich enmac.'
Êrec fil de roi Lac
wart ein teil dâ von bewegt.
er sprach 'ich wæne ir enmegt.
dâ von ist in alsô guot,
ir habt dar umbe ringen muot:
wan welt ir mich dar bringen,
ir müezet michs twingen.
doch sît ir frum, ir bringt mich hin:
wand ich iu wol ze wünne bin.'
'ich weiz wol' sprach Kâîn

4663. Chay der chot sprach: quâtsprechе *schien mir unhoch-deutsch.* Chay Chain Chayn Chaim Chaym Caim *wechseln ab.* 4664. gerechе] *Schmeller* 3, 15. 4666. im] in 4686. ir mögt 4692. ze wunne: *vielleicht* zerwinnen?

'daz ouch ich frum bin.
ê ir mich des überstrîtet
daz ir sus hinnen rîtet,
irn gesehet mînen herren,
wand ez iu niht mac werren,
ich twinge iuchs güetlîchen.
dâ von sult ir entwîchen
und mînen herren gesehen.
daz muoz benamen geschehen.'
daz tet Êrecke alrêrst zorn.
Daz ros ruorte er mit den sporn.
'ziehet zuo iu die hant!'
ûf warf er daz gewant
unde erfuorte daz swert.
wand ers wol wære wert,
sô wolt er dem argen zagen
die hant abe hân geslagen.
dô zuhte er sî bî zît
unde flôch âne strît.
doch er ûf Gringuljeten
ze dem besten rosse wære geweten
daz ie ritter gewan,
alsô seine kêrte er dan
rehte an die widervart:
von Êrecke im gevolget wart.
und als er rehte daz gesach,
als ez im ze heile geschach,
daz er gewæfens was blôz,
wie wol er Kâî genôz

4694. ouch *fehlt.* 4696. sohin 4698. gewern 4703. Eregk allererst 4707. vnd fuert: *vergl.* 4397. 4710. die pant han abgeschl. 4713. Wintwaliten: *vergl. Parz.* 340, 29. 432, 25. 540, 17. 595, 25. 597, 21. 602, 29. 603, 11. 611, 13. *Chr. nennt Gauvains ross, dessen sich Kex bemächtigt,* le griagalet. 4714. geriten: ze einem geweten *ist Zu einem gesellt. beispiele giebt Jac. Grimm gr.* 1, 938. *vergl. Graff* 1, 738*f.* 4716. alsô schiere? alsô snelle? 4718. im] jr 4722. er, *d. i.* her, *L.*] es

der tugent die Êrec hâte.
vil wunderlîche drâte
daz sper er umbe kêrte
daz er in niht versêrte:
er wante gein im den schaft
und stach in mit solher kraft
daz Kâîn rehte als ein sac
under dem rosse lac,
nâch sînem rehte,
unglîch eim guoten knehte.
daz ros fuorte Êrec dan.
Kâîn, der schalkhafte man,
ime vaste nâch lief:
lûte er in an rief
'nein, ritter vil guot!
durch dînen tugenthaften muot,
daz mir daz ros hie bestê!
oder ich muoz immer mê
verswachet unde gehœnet sîn.
jane ist ez weizgot niht mîn.'
39f dô kêrte der guote
mit lachendem muote
und vernam sîne klage.
er sprach 'ritter, nû sage,
wie bistû genant?
unde tuo mir erkant
disse rosses herren.
ez mac dir niht gewerren.
ich wil wizzen dînen namen.
dû darft dich niht sô sêre schamen.
ez ist geschehen manegem man
der doch nie zagen muot gewan.'
Kâîn sprach 'nein, herre.
ich bit iuch vil verre.

4725. er *fehlt.* 4727. gein *fehlt.* 4729. als] wie
4740. ich] es 4742. ne *und* niht *fehlen.* 4749. ditz

ist daz ir mir genâde tuot,
sô sît mir vollecliche guot,
alsô daz ir mich des erlât
des ir mich gefrâget hât,
daz ich mich in nande.
mich hât ûf solhe schande
hie brâht mîn zageheit
daz doch mir ein herzeleit
von den dingen muoz geschehen,
sol ich iu mînes namen jehen:
wand ich hân wol garnet iwern spot.
nû enbert sîn durch got.'
Êrec sprach 'ritter, saget an:
jâ enist hie nieman
wan ir und diu hûsfrowe mîn:
esn mac dehein rât sîn,
oder ir habt daz ros verlorn.'
daz sîne mante er mit den spern,
als er danne wolde rîten.
Kâîn bat in bîten.
er sprach 'ich wil ez gote klagen
daz ich mîn laster muoz sagen.
nû sage ich iu wer ich bin.
mîn name lûtet Kâîn.
ouch geruochet mîn der künec Artûs
ze truhsæzn in sînem hûs.
sîner swester süne ein,
der edel ritter Gâwein,
ditze ros er mir lêch:
mirst leit daz er mirz niht verzêch,
wan sô wær mir schande buoz,
die ich nû dulden muoz.
Dô mîn herre hiute enbeiz,
den tiuvel ich mir selben weiz

4760. habt gefragt 4768. nun 4771. wann nur jr
4772. es mag khain 4776. zupeiten 4784. 4809. Cawein
4786. michs 4790. selber

daz ich mir niht sanfte kunde lêben.
nâch laster begundich streben:
des hân ich gewunnen teil.
dô riet mir mîn unheil
daz ich mir sîn ros lîhen bat.
dô lêch er mirz an dirre stat.
het er dô des niht getân,
sô wære ich schanden erlân
diu mir sus ist widervarn.
nû mac doch daz nieman bewarn
daz im geschehen sol.
edel ritter, tuo sô wol
und gip mirz wider durch got,
ode ich bin aller der spot
die mich wider in sehent gân.'
Êrec sprach 'daz sî getân.
ich gibe iuz mit gedingen:
ir sult ez wider bringen
dem herren Gâwein von mir.
mit iwern triwen müezet ir
daz geloben wider mich.'
Kâîn sprach 'daz tuon ich:'
unde tet ouch alsô,
wand er was der rede frô.
Als er daz ros zuo im gewan,
er sprach 'ich bit iuch, biderber man,
sît ir mir sît gewesen guot,
daz ir mir volle wol tuot,
daz ich iuch müeze erkennen:
geruochet iuch mir nennen.
ez schadet iu niht und hilfet mich.

4798 f. schanden — diu] *s. L. Nib.* 2269, 3. 4800. daz] des 4802. nu tu: 'statt nu *zu streichen geht auch* helt *für ritter:* 4988 *wie hier.*' *L.* 4816. biderber *L.*] tugenthaffter 4818. mir *fehlt.* vol *immer wo ich* volle *gesetzt habe, ausser* 7374. *unerläfslich ist* volle 5566. *Iw.* 7207 *steht es in A.* 4820. zu nennen

40ª iwern nâmen dén woltich
wizzen durch iwer frümekeit.
ez ist mir immer ein leit,
muoz ich alsô scheiden hin
daz ich iwers namen unwîse bin
und weiz niht wiech iuch nennen sol;
so ich iwer gedæhte gerne wol.
durch got sagt mir wer ir sît.'
er sprach 'niht ze dirre zît:
ez wirt iu lîhte her nâch kunt.'
Nû schieden sî sich ze stunt.
ir ietwéder reit sînen wec,
Kâîn unde Êrec.
Kâîn hin ze hove reit,
und twang in des sîn wârheit
daz ers doch niht verdagte,
wan daz er rehte sagte
sîniu schemelîchen mære,
wiez im ergangen wære:
und gap dem schaden solhen glimph
daz man gar für einen schimph
sîne schande vervie
und man sîn ungespottet lie.
Als in dô solch manheit
von dem ritter wart geseit,
dô nam sî besunder
alle michel wunder
wer der ritter möhte sîn.
dô sprach Kâîn
'ichn moht sîn niht erkennen:
er wolde sich niht nennen.
sîne stimme hôrtich,
wand er sprach vil wider mich.
als ich ez dar an kiesen mac,

4825. von hin 4830. niht] im niht 4839. seine schâmliche mêre 4843. s. schande gar v.

so ist ez Êrec fil de roi Lac.'
dô rieten se alle gelîche
er wære ez wærlîche.
der künec Artûs sprach dô
'nû wære ich es harte frô
und lônde ims mit minnen,
swer mir in möhte gewinnen.
Gâwein daz lâze ich
an Kâîn unde an dich.
ir habt mich unz an disen tac
sô gêret daz ich niene mac
iu gesprechen wan guot.
ist daz ir nû ditze tuot,
daz wil ich vor im allen hân
swaz ir mir liebes habt getân.
Gâwein, nû wis gemant
wiez under uns ist gewant,
daz dû mîn næhster friunt bist,
und sûme dich deheine frist
immêr durch die liebe mîn.
hilf mir und der künegîn
daz wir Êrecken gesehen:
sô mac mir liebers niht geschehen.'
Gâwein sprach 'herre,
ermant mich niht sô verre,
wand ich der verte willic bin.
jane lebt er niht den ich für in
iezuo wolde sehen.
und lât mir got sô wol geschehen
daz ich im immer kume zuo,
ich sage iu, herre, waz ich tuo,
ich bringen, mag ich ins erbiten.'
Sâ zehant sî dô riten.

4857. da errieten sy 4863. lâze] tu 4876. so hilf
4881. der verre 4882. ja lebt er icht dann ich füer jn:
verbeſſert von L. 4887. bringen] pringe

Gâweinen brâhte Kâin
rehte des endes hin
dâ er in lâzen hâte.
vil wunderlîchen drâte
îlten sî im beide nâ,
allez ûf sîner slâ.
und alsô schiere er ûf der vart
von in ervolget wart,
Gâwein der tugentrîche
gruozte in minneclîche,
nach friuntlîcher stimme
unde niht mit grimme.
dar an er im bescheinde
daz erz in guot meinde.
er gap im einen guoten tac.
als im Êrec fil de roi Lac
dô genâden began,
40b dâ marhter sînen namen an:
und als er in erkande,
zehant er in nande.
vaste er in zuo im gevie,
als ins diu freude niht erlie,
von liebe diu im geschach,
wand er in starc unde guot sach.
er hiez in willekomen sîn
unde sîne friundîn.
er gnâdet im vil sêre
sô friuntlîcher êre
die er im an sînem gruoze bôt;
von triuwen gie im nôt
daz er imz wider sande.
als schiere er in nande,
er sprach zuo dem gaste
'wir haben iu vil vaste
durch den walt geriten nâch,

4918. von treuen genet 4920 also

frâget ir von wiu sô gâch
uns sî od waz ich welle,
herre, wîlent geselle,
daz sol iuch unverswigen sîn.
ich bit iuch, nû lât werden schîn
ob iu mîn herre liep sî:
unde sage iu wâ bî.
Dô unser friunt Kâîn
hin ze hove daz ros mîn
mir wider brâhte
unde er iwer gedâhte
ze alsô grôzer manheit,
als er diu mære het geseit,
dô nam uns wunder
alle besunder
wer ez möhte hân getân:
doch rieten wir ûf einen wân
iwern namen mit glîchem munde.
nû bat uns dâ ze stunde
âne nôt sô verre
diu künegin und mîn herre
daz wir iu îlten her nâch
(dâ von ist uns gewesen gâch)
und iuch im bræhten ze hûs.
wart iu der künec Artûs
ie liep oder wert,
sô seht daz er iht werde entwert
und geruochet in gesehen.
mac daz et nû geschehen,
sô gewan nie (nieman
grœzer liep dan er dar an.
ditz leistet âne widerstrît,
ob ir dienstes willic sît:
dar zuo sîn wirs alle frô.'

4924. von wem 4942. nu hat 4948. wurde 4952. et *L.*] *fehlt.* 4953. nie yeman 4956. dienstwillig

Êrec antwurt im alsô
'mich hât der künec verschuldet wol
daz ich im immer wesen sol
mînes muotes undertân:
und swâ ich im des abe gân,
daz sîn gebot niene geschiht,
dâ wendet michs der wille niht,
ichn tuo swes er niht wil enbern:
disse muoz ich in entwern.
mînen willn ich im wol schîn tuo,
kumt ez immer dar zuo,
als ez doch vil lîhte getuot,
daz mir lîp unde guot
durch in ze wâgen geschiht:
daz entriuget danne niht,
ich erzeige im wol wie er mir ist.
er sol mich ze dirre frist
mit hulden lâzen rîten.
ich habe ze disen zîten
mich gemachs bewegen gar.
geruochet, swâ ich hin var,
daz ich iwer dienest müeze sîn.
mînem herren und der künegîn
sult ir mînen dienest sagen
und mich zornes übertragen.'
Als daz der her Gâwein ersach
daz er sô gar dâ wider sprach,
des wart er ein teil unfrô.
sîme gesellen wincter dô
40c unde rûnde im zuo.
er sprach 'edel ritter, tuo

4959. noch hât der k. verscholt wol? ez hât—?· *oder heiſst* einen verschulden *einen zum schuldner machen?* 4960. nymmer 4962. abe *fehlt: vergl. Iw.* 4909, *Jac. Grimm gr.* 4, 677. 4966. ditz 4967. tuo] '*indicativus wie Nib.* 1453, 1.' *L.* 4979. dienste 4983. Alse 4987. raumbde 4988. nu thu: *s. zu* 4802.

tugentlîchen unde wol,
als ichz verschulden sol
und ouch mîn herre umbe dich:
daz selbe râtich.
rît drâte dînen wec
unde sage daz Êrec
niht erwinden welle.
sus hân ich an im, geselle,
uns erdâht einen list
der doch nû der wægest ist.
sage im, welle er in gesehen,
daz müez alsô geschehen
als ich dir wol gesagen kan.
heiz inz rûmen von dan
dâ er lît in dem walde,
und daz er sich balde
für mache ûf den wec
dâ der ritter Êrec
jenhalp ûz rîten sol.
die wîle kan ich in wol
ûf dem wege mit listen
gesûmen unde gefristen
daz er niht für kumt.'
'unde ist deiz uns frumt'
sprach der ritter Kâîn,
'daz sol mit guotem willen sîn.'
zehant reit er unde tete
allez nâch sîner bete.
Als ditz der künec Artûs vernam,
die tavel man abe nam,
und ilte für vil drâte
nâch sînes neven râte
und leit sich rehte umbe den wec,
daz der ritter Êrec

4992.] ? 5000. mus 5012. dafs 5014. solt
5016. als nach seinem pet

niender kœme dâ bî,
ern rite rehte für sî.
Gâwein, der tugenthafte man,
Êrecken sûmen began
mit listen swâ er kunde,
unz daz er im die stunde
mit kurzem wege abe genam
unz daz der künec wol für kam.
swie ofte ern wider rîten bat,
sô sprach er 'iezuo an der stât,'
unz er mit schœner trügenheit
den walt mit im ûz reit
da der künec umbe den wec lac.
Und als Êrec fil de roi Lac
die pavilûne alle ersach,
niht liebes im dar an geschach:
wan daz velt was sô vol:
ouch erkande er sî wol,
wand er sî dicke het gesehen.

'ich wæne mich verriten hân.
ir habt niht wol an mir getân:
her Gâwein, ditz ist iwer rât.
nû habe ich iwer missetât
selten alsô vil vernomen.
daz ich dâ her bin komen,
des was mir vil ungedâht.
ir habt mich übele her brâht.
swer hin ze hove kumt
daz ez im sô lützel frumt
als ez mir nû hie tuot,
dem wær dâ heime als guot.
swer ze hove wesen sol,
dem zimet freude wol

5023. komen 5037. pauila 5040. si] so 5042. *etwa* er sprach 'wie ist mir geschehen?' 5052. daz *L.*] da

und daz er im sîn reht tuo:
dâ hân ich nû niht zuo
und muoz mich sûmen dar an
als ein ungewarnter man.
ir seht wol deich ze dirre stunt
bin müede unde wunt
und sô unhovebære
daz ich wol hoves enbære,
hetet irs mich erlân.
ir habt niht wol an mir getân.'
Gâwein den zorn mit güete rach.
er hiels in zuo im unde sprach
'herre, senftet iwern zorn.
jâ ist ein friunt bezzer vlorn
bescheidenlîchen unde wol
dan behalten anders danne er sol.
wirt im ein teil ze zorne gâch,
er verstêt sich rehtes dar nâch
40[d] und hât in lieber danne ê.
was mag ich nû gesprechen mê?
wan sol ich iuch beswæret hân,
daz ist doch durch guot getân.
ouch rihtent selbe über mich.'
Alsô versuonde er sich
mit im vil tugentlîchen,
daz im begunde entwîchen
ungemüete unde leit,
ez wart ouch grôzer werdekeit
nôch volleclîcher êre
nie manne erboten mêre
danne im dâ ze hove geschach.
daz man in dâ gerne sach

5058. niht muotes? *L.* 5060. vnwarnder: *auch an* unvarnder *läfst sich denken. Wh.* 58, 29 nu si wir bêde unvarende. 5061. dafs ich 5064. wol houesbare 5065. bet 5070. bas verloren 5073. ze *fehlt.* 5078. ist] ich 5085. nach 5086. nie manne] man

des tâten vil wol schîn
Artûs und diu künegîn
mit der massenîe gar.
sî wâren willekomen dar:
man emphienc sî wirdeclîche
beidiu geliche,
Êrecken unde Ênîten,
die ze manegen zîten
unruowe hâten gephlegen
ûf unkunden wegen.
Ginovêr diu künegîn
tete süezen willen schîn
dô ir frou Ênîte kam.
in ir phlege sî se nam
und fuorte sî danne
besunder von ir manne
in ir heimlîche.
dâ wart vil wîplîche
von in beiden geklagt,
vil gefrâget unde gesagt
von ungewonter arbeit
die diu frowe Ênîte erleit.
sô kumberlîcher sache
ergaztes mit gemache
diu vil edele künegîn
die wîle und daz mohte sîn.
ouch wart er Êrec
von den rittern enwec
gefüeret besunder
dâ er alsô wunder
sîner müede ruowe emphie.
diu ritterschaft zuo im gie

5093 f. wirdigleichen: baid geleichen 5099. genouere 5102. sys nam 5104. albesonnder 5110. die diu] so die 5112. mit ungemache 5115. er Êrec *L.*] Ereck 5116. weg

und entwâfenten in sâ.
er gewan vil rîcher knaben dâ,
der deheiner dâ ze stunde
dem andern niht engunde
daz er wære für in guot.
sich vleiz von in ein glîcher muot
swaz im dienst mohte sîn.
Vil schiere kam diu künegîn
in klagen unde schouwen
mit allen ir frouwen.
ein phlaster wart mit ir getragen:
dâ von wil ich iu sagen
wie guot ez ze wunden was.
manec verchwunder sîn genas.
swem ez wart gebundên
über sîne wunden,
den swar sî nie mêre,
und heilte niht ze sêre,
wan ze rehter mâze genuoc.
kein übel nie dar zuo gesluoc.
allen arc ez vertreip:
swaz ez guotes vant, daz bleip:
und die dâ von genâsen,
die überhuop ez mâsen
sô daz man die lîch eben sach
als dâ nie wunde geschach.
mit disem phlaster verbant
der küneginne hant
des ritters sîten.
diu werlt ze deheînen zîten
bezzer phlaster nie gewan.
Wundert nû deheinen man,

5123. der *L.*] *fehlt.* 5126. ein] in 5129. jn zu klagen
5137. den swar] dem geschwar 5140. dhain
5141. alles args: *liegt darin etwa* allez arges? *Jac. Grimm gr.* 4, 740 *kennt kein mhd.* al *mit dem genitivus.* 5152. nû] vnd

der ez gerne vernæme,
wannen ditz phlaster kæme,
daz hâte Fâmurgân,
des küneges swester, dâ verlân
lange vor, dô sî erstarp.
waz starker liste an ir verdarp
unde fremder sinne!
sî was ein gotinne.
40ᵉ Man mac diu wunder niht gesagen
von ir, man muoz ir mê verdagen,
der diu selbe frowe phlac.
doch sô ich meiste mac,
sô sage ich waz sî kunde.
swenne sî begunde
ougen ir zouberlist,
sô hete sî in kurzer frist
die werlt umbevarn dâ
unde kam wider sâ.
ichn weiz wer siz lêrte.
ê ich die hant umb kêrte
oder zuo geslüege die brâ,
sô fuor sî hin und schein doch dâ.
sî lebete ir vil werde.
im lufte als ûf der erde
mohte sî ze ruowe sweben,
ûf dem wâge und drunder leben.
ouch was ir daz untiure,
sî wonte in dem fiure
als sanfte als ûf dem touwe.
ditz kunde diu frouwe:
unde sô sî des began,
sô machte sî den man
ze vogele ode ze tiere.

5154. von wannen 5157. lanng daruor 5159. von frembden synnen 5162. mas 5171. ich wayfs nit wer 5172. hant *fehlt.* 5174. schin doch sa 5181. also 5184. mochte

dar nâch gap sî im schiere
wider sîne geschaft:
sî kunde ouch zoubers die kraft.
sî lebte vaste wider gote:
wand ez warte ir gebote
daz gefügel zuo dem wilde
an walde und an gevilde,
und daz mich daz meiste
dunket, die übelen geiste,
die da tievel sint genant,
die wâren alle undr ir hant.
sî mohte wunder machen,
wand ir muosten die trachen
von den lüften bringen
stiure zuo ir dingen,
die vische von dem wâge.
ouch hete sî mâge
tief in der helle:
der tiuvel was ir geselle.
der sante ir ze stiure
ouch ûz dem fiure,
swie vil sî des wolde.
und swaz sî haben solde,
von dem ertrîche,
des nam si magenlîche
alles selbe genuoc.
diu erde deheine würzen truoc,
ir enwære ir kraft erkant
alse mir mîn selbes hant.
Sît daz Sibille erstarp
und Erictô verdarp,
von der uns Lucânus zalt
daz ir zouberlîch gewalt

5188. ouch] doch 5190. war tette 5194. dunket *fehlt.*
5195. tieflu 5205. ze *fehlt.* 5206. ouch] ûf? *L.*
5209. dem *fehlt.* 5210. magenliche *L.*] im angstliche
5215. sibilla 5216. Eritto

Nû reit der ritter Êrec
als in bewîste der wec,
erne weste selbe war:
sîn muot stuont niwan dar
da er âventiure vunde.
nû reit er dâ ze stunde
ein wênige wîle,
kûme eine mîle:
dô hôrter eine stimme
jæmerlîchen grimme
von dem wege wuofen,
nâch helfe ruofen
erbarmeclîchen ein wîp,
der was bekumbert ir lîp.
Als er daz ruofen vernam,
michel wunder in des nam
waz diu rede möhte sîn.
dô was doch sîn manheit schîn.
er hiez frowen Ênîten
sîn dâ ze stat bîten
und tetes erbeizen zuo dem wege.
mit sorge ergap si in gotes phlege,
als sî der wille lêrte,
dô er von ir kêrte.
Des endes huop sîch Êrec
durch rûhen walt âne wec
unerbûwen strâze,
wan daz er die mâze
bî des wîbes stimme nam,
unz daz er rehte dar kam
dâ sî von klage michel leit
in dem wilden walde erleit.
ir riuwigen hende
hâten daz gebende

5289. er weste selbs nit war 5290. nur 5294. kam
5299. erparmiklich 5307. vnd tette sy da erp.
5308. sorgen 5317. dafs sy 5319. ruwige

unschône âbe gestroufet:
zekratzet unde zeroufet
het sich daz liebelôse wîp,
daz ir diu wât und der lîp
mit bluote was berunnen.
sî het ouch gewunnen
von jâmer solhe swære
daz doch niemen wære
alsô vestes herzen,
het er ir smerzen
zuo den zîten gesehen,
sît ich der wârheit sol jehen,
sî müeste im erbarmen.
Als er dô die armen
in solher ungehabe sach,
vil nâch weinende sprach
der tugenthafte man
'frowe, durch got saget an,
41a was ist daz ir weinet?
und wie sît ir sus vereinet
in disem walde?
durch got saget balde
ob ich iu ze staten müge komen.'
nû hâte ir benomen
Anz. 5261. diu bitter leides grimme
vil nâch gar die stimme:
ir herzen sûft daz wort zerbrach
daz sî vil kûme gesprach
'weinens gêt mir michel nôt.
herre, mir belîbet tôt
der aller liebeste man
den ie wîp gewan.' L. z. Hartm. 1316.
Êrec sprach 'frowe, wiest daz komen?'
'herre, dâ habent mir in benomen

5323. liebelôse] *vergl.* 8820, *wenn nicht mit L., nach Greg.* 2601, lîplôse *zu schreiben ist.*

zwêne risen, die fuorten in
des gevertes vor mir hin.
herre, sî lânt in niht genesen,
wande sî sint im gewesen
vîent nû vil manegen tac.
owê wie wol ich weinen mac!'
'frowe, sint si iht verre?'
'nein sî, lieber herre.'
'nû wîsent mich nâch in.'
'herre, hie riten sî hin.'
mit dem vinger wîste si in die vart
dâ er hin gefüeret wart.
Êrec sprach 'frowe, gehabt iuch wol:
wande ich benamen sol
bî im belîben tôt,
oder ich hilfe im ûz nôt.'
nu bevalch in diu guote
mit worten und mit muote
in unsers herren gewalt.
ir gebet wart vil manecvalt
und getriulîch der segen
den sî tete über den degen.
Nû was er komen ûf ir slâ
und îlte in vil sêre nâ
unz er se begunde sehen an.
nû heten die zwêne grôzen man
weder schilt noch sper
noch swert alsô er;
des er von rehte genôz.
wâfens wâren sî blôz.
waz ir wer wære?
zwêne kolben swære
grôze unde lange:
den wâren die stange

5365. im 5367. fraw nu gehabet 5382. alsô er *fehlt.*
5383. dafs er

mit îsen beslagen.
ez möhte doch einen zagen
immer mêre vergân
daz er getorste sî bestân.
ouch fuorten die unguoten
zwô geiselruoten
mit vingergrôzen strangen:
den sî dâ heten gevangen,
den triben sî dâ mite
nâch freislîchem site.
er reit âne gewant
unde blôz sam ein hant.
geleit wârn im die hende
ze rücke mit gebende
und die füeze unden
zesamene gebunden.
vil manegen geiselslac er leit
dâ er vor in hin reit.
sî sluogn in ân erbarmen,
sô sêre daz dem armen
diu hût abhin hie
von dem houbet an diu knie.
sî brâchen vaste ritters reht
und handelten den guoten kneht,
und wære er begangen,
an diebes stat gevangen,
solher zuht wær ze vil.
er was geslagen unz ûf daz zil
daz er des bluotes was erwigen
unde nû sô gar geswigen
daz in schrîens verdrôz.
daz bluot regens wîs flôz
des rosses sîten hin ze tal:
ez was bluotic über al.

5390. einem 5391. mêre *fehlt.* 5393. die] sy die
5401. gelait waren im d. h.: *vielleicht* im wâren die hende ze rücke — gebunden. *vergl. Iw.* 4937. 5407. one parmen

Der ritter grôze quâle leit,
41b sô unvernomen arbeit,
daz nimmer man ân den tôt
möhte erlîden grœzer nôt
danne im dô geschach.
Als ditz Êrec ersach,
nu bewegte des ritters smerze
sô sêre sîn herze
daz er bî im ê wære erslagen
ê er inz hæte vertragen
und deiz an sîner varwe schein,
er sprach zuo den zwein
'ir herren beide,
ich frâge iuch niht ze leide:
durch got mugt irz mich wizzen lân?
waz hât iu der man getân
den ir dâ habt gevangen?
saget, waz hât er begangen?
ez schadet iu niht und ist mir liep.
weder ist er mordær oder diep?
ode wie hât er umb iuch versolt
sô swære zuht die er dolt?'
Des antwurt im der eine
(der aht sîn frâge kleine)
'nû waz hâst dû tumbe
ze frâgen dar umbe
waz er uns habe getân?
des welln wir dich niht wizzen lân.
rehter affe, nû sich,
dû unwirdest dich
daz dû frâgest alsô vil
daz dir niemen sagen wil.
nû war umbe jagest dû mich?'
Êrec sprach 'herre, nein ich.'

5423. grossen qual 5424. vnuer numen: ? 5433. das es 5440. habt jr 5443. oder wie hat ers vmb euch verholt 5446. der achtet im sein fr. cl.

dannoch redt er mit listen
und wânde in sô gefristen.
'ich hôrtin ruofen verre.
geloubet ir mir, herre,
ich habez niht durch übel getân
daz ich iu her gevolget hân.
mich wundert waz ez wære.
daz sî iu niht swære.
doch wil ich iu zwâre sagen
(daz enmöhte ich niht verdagen),
hât dirre man ritters namen,
sô möhtent ir iuch immer schamen
daz er des niht geniuzet
und iuch niht bedriuzet
der grôzen unfuoge.
jâ hât er zuht genuoge
emphangen, swaz er hât getân:
mugt ir in durch got lân?'
der michel man sus wider sprach
'dîn klaffen ist mir ungemach.
erlâ mich dîner frâge.
dû setzest enwâge
dînen lîp vil sêre.
möht ich an dir kein êre
begên ode deheinen ruon,
ich zerbræch dich als ein huon.
nû waz frumet im dîn frâge?
nû nim dirn ze mâge
und hilf im: dêst im nôt genuoc.'
im ze sehenne er in sluoc
und hiez in strîchen sînen wec.
dannoch wolde in Êrec
mit güete überwunden hân
daz er den ritter hæte lân.

5457. redet 5467. Vnd hat 5480. dhain 5485. des ist 5490. gelan

diu bete was vil gar verlorn,
wan daz er reizte des risen zorn.
dem ritter tâten sî dô wê
durch sînen haz wirs dann ê:
wan sî hâten vorhte noch wân
daz er sî getorste bestân.
Und als Êrec der degen balt
ersach daz er sîn engalt,
daz muote in harte sêre.
nu entwelete er niht mêre,
wan undern arm sluog er
mit guotem willen daz sper:
daz ros nam er mit den sporn:
an sî truog in der zorn.
daz huop sî dannoch kleine,
unz daz der eine
41c von unwirde versûmde sich
unz daz im ein sperstich
engegen in sîn houbet kam
der im ein ouge benam.
der stich ergie mit solher kraft
daz im wol ellenlanc der schaft
ûz gienc vor dem ougen.
wie kleine ers wolde lougen
ern sige zuo der erde tôt,
als ez der hövesche gebôt.
Als sîn geselle
daz grôze gevelle
gesach von dem micheln man,
mit zorne kêrte er wider dan
unde begunde den kolben wenden
und gap in ze beiden henden.
Êrec erbeizte dô.
des was der rise frô

5494. wirser 5499. jn gar sere 5505. si] sich
5513. den 5514. lougen] trawen 5515. ern sige *L.*] Er stach in

und wânde sâ gewunnen hân.
in trouc, ob got wil, sîn wân.
er sluoc sam er wuote:
wan daz sich Êrec huote
unde sich mit listen
wol kunde fristen,
er wær zem êrsten erslagen.
sîn snelheit kunde in ûz tragen.
den schilt er im dar bôt:
über den gienc doch diu nôt.
swa er den schilt erreichte,
daz herte bret er weichte
daz ez sich wol endrîzic kloup
unde hôhe ûf stoup.
aus der crafft wære
der kolbe was sô swære,
alsô dicke unde er sluoc,
daz er sô sêre nider truoc
daz er in sô kurzer stunde

ê ern ze slage vol erhuop,
Êrecken het sîn sneller uop
an in und wider von im getragen.
alsô het er in geslagen
wol vier stunt zuo dem beine,
ezn huop in nie sô kleine,
er sluogez im ze jungest abe.
do begunde der ungefüege knabe
sîgen ûf diu knie.
Êrec im vaste zuo gie.

5525. vnd maynet jn so slage. *vergl. gr.* 4, 263. 5531. zu dem ersten: *ich verstehe* 5532. auftragen 5536. er erwaichte 5538. vnd hôhe auf haubt lût 5539. swaz siner (*des riesen*) kraft wære? 5542. *vergl. Trist.* 7057. 5544. in niht erziehen kunde: *L.* 5545 f. erhuop: sneller uop *L.*] erreit: schnelhait. *über* uop *L. Nib.* 1462, 2. 5551. Er schluge es

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

dannoch vaht der vâlant
mit unverzagter hant.
er sluoc sô manegen grimmen slac
daz uns wol wundern mac
daz Êrec vor im genas,
wan daz der mit im was
der Dâvîde gap die kraft
daz er wart sigehaft
an dem risen Gôliâ:
der half ouch im des siges dâ
daz er in mit gewalte
volle gevalte
und im daz houbet abe sluoc.
dô was dâ vehtens genuoc,
Alz Êrec den sige gewan,
dô hete den gevangen man
daz ros in den walt getragen,
daz er niene kunde gesagen
wâ er im ze vinden wart,
doch brâht in daz ûf die vart:
swâ er hin geriten was,
dâ wâren boume unde gras
von sînem libe gar
worden vil bluotvar
swâ er an ruorte
dâ in daz ros hin fuorte:
wand er was gebunden
daz er ze deheinen stunden
den boumen mohte entwîchen:
er muoste sich dran strîchen.
dô spürte in der guote
allez an dem bluote
verre unz daz er in vant.
dô lôste er im diu bant

5555 5560 5565 5570 5575 5580 5585

5561. Dâvîde] dawider 5566. vol gewalte 5567 f. abslug: genuge 5572. nyemand 5582. zu dhainer 5586. in

von füezen und von henden
und brâhte den ellenden
wider ze sînem wîbe
mit ganzem lîbe
und doch anders ungesunden,
41[1] als er in hete funden,
mit geiseln zeslagen.
doch dorfte er nimmer niht geklagen,
sît im daz leben beliben was:
wand er diss smerzen wol genas.
Als sî in ane sach,
beide liebe und ungemach
vuoren in ir herzen schrîn,
doch sî niht wol ensament sîn.
als in diu guote
berunnen sach mit bluote,
dâ erlosch ir herze von:
wan sî was vil ungewon
an im der herzesêre.
sî het in nie mêre
in solhen zühten gesehen.
dâ bî was ir ein liep geschehen,
daz er den sige an leide nam:
ditz was daz er hin wider kam
mit lebendigem lîbe.
hie verkêrte sich dem wîbe
ir herzen trüebe,
als ein glas, derz wol schüebe,
daz von swarzer varwe
bestrichen wære begarwe:
sô diu varwe ab im kæme,
sô wurde ez genæme
und lieht daz ê vinster was.

5593. gesunden 5594. gefunden 5598. dises 5599. als sein ane ersach 5601. vuoren — schrîn *L.*] waren — scheia 5611. en 5613. lemprigem 5619. ab im k.] abkême 5621. vnd sleht dafs es ze

sus wart ir herze ein lûter glas,
der erren sorgen beschaben
unde wol ze liehte erhaben
mit unvalscher wünne,
sam sî nie leit gewünne.
Diu zwei gelieben wâren frô.
Êrecke sagten sî dô
genâde sô manecvalt;
sî sprâchen 'herre, in iwer gewalt
suln wir uns für eigen geben:
von iu sô haben wir daz leben.'
Êrec antwurt dem ritter dô
'herre, des wære ich immer frô,
het ich iu frumes gedienet iht,
daz, ob got wil, noch geschiht,
swâ ich es niht hân getân:
wand ich es guoten willen hân:
ich enbite iuch mêre
deheiner slahte êre
ze widergelte an dirre zît,
wan saget mir wer ir sît.'
Sadoch er sich nande
von Bafriol dem lande
und sagte im wie daz wære ergangen
daz in hæten gevangen
die zwêne vâlande.
er wolde varn von lande,
ze Britanje in daz lant
daz er dâ wurde erkant,
er und sîn âmîe,
von des küneges massenîe.
nû was sîn rihte durch den walt:
daz was den risen vor gezalt.
die wârn im lange vîent gnuoc:

5623. eren 5628. saget 5643 f. So doch — von Bafriol, 5699 Sadoch. *Chr., nach Ginguené, hist. litt. de la France* 15, 205, Cadoc de Cabriole.

welch schulde sî hin zuo im truoc,
des enist mir niht kunt,
wan sî heten im zuo der stunt
lâge al umbe den wec geleit
und viengen in da er zuo reit.
Als Êrec hâte vernomen
wie im sîn dinc was komen,
durch schœnen list er sprach
im ze benemen sîn ungemach
'herre, missehabt iuch niht
umbe dise geschiht,
daz iu die risen habent getân.
jâ wirt es nieman erlân
swer sô manheit üeben wil,
in bringe geschiht ûf daz zil
da er sich schamen lîhte muoz:
dar nâch wirt im es buoz.
wie dicke ich wirs gehandelt bin!'
mit dirre rede trôster in.
er sprach 'ditz ist mîn rât,
41° daz ir durch niemen lât
ir enleistent iwer vart,
als sî ûf geleget wart,
ze Britanje in daz lant.
dâ ist ez alsô gewant
daz ich iu wil zwâre sagen,
ez mac ein ritter niht bejagen
in keinem lande anderswâ
bezzer lop danne ouch dâ.
swer ez dâ gevürdern kan,
der wirt schiere ein sælic man.
nû muote ich einer êre
von iu und ouch niht mêre:
swenne ir kumet in das lant

5656. welch] welche: 'wes?' *L.* 5663. schone mirs 5673. 5680. ez *fehlt.* 5685. gevordern

sô nemt iur friundîn an die hant
und gêt für die künegîn
und saget ir den dienest mîn.
kündet ir iwer sache gar,
unde daz ich iuch ir dar
ze ingesinde habe gesant.
Êrec bin ich genant:
vil wol erkennet sî mich.'
ditz gelobete er, und schieden sich.
Sadoch fuor hin ze hove unde tete
allez nâch Êreckes bete.
er bôt der künegin êre,
rehte nâch der lêre,
als er im hete vor gezalt:
er ergap sich in ir gwalt.
Êrecke wunscht ze lône
diu frowe mit der krône,
diu vil edele künegîn,
daz er sælic müeste sîn.
Ouch schiet vil balde
wider ûz dem walde
der tugentrîche Êrec
unde suochte den wec
da er die frowen Ênîten
sîn ê hiez bîten.
nû het er sich erwohten
daz im niene mohten
die wunden ganz bestân:
die wâren wider ûf gegân.
des bluotes was er gar ersigen,
die slege heten in erwigen
daz im diu varwe gar erbleich
und im diu kraft sô nâch entweich
daz er mit grôzer arbeit

5693. verkündet 5698. gelobete er] gelaubet 5700. als: *s. z.* 5016. 5705 f. Erecke ze lone wunste die fr. m. d. kr. 5714. ê *L.*] *fehlt.* 5718. ûf gegân *L.*] aufgetan

hin widere gereit
dâ sîn diu frowe het erbiten.
solt er iht fürbaz sîn geriten,
sô müeste er beliben sîn.
daz wart hier an wol schîn:
Als sich der halptôte man
zuo neigen began,
als er erbeizen wolde,
wand er ruowen solde,
dô was er sô betoubet
daz im daz houbet
vor den füezen nider kam.
einen solhen val er nam
daz er lac für tôt.
nû huop sich ein bitter nôt
und alles leides galle
von disem valle
in froun Ênîten muote.
von jâmer huop diu guote
ein klage vil barmeclîche,
herzeriwelîche.
ir ruof gap alsolhen schal
daz ir der walt widerhal.
nune half ir dâ mêre
klagen ir herze sêre
niht wan der widergelt
den ir der walt ûz an daz velt
mit gelîchem galme bôt.
der half ir klagen ir nôt:
wand ir was niemen mêre bî.
diu guote, nû viel sî
über in unde küsten.

5728. des 5744. hertz ruikliche: *beſser vielleicht* harte riwéliche. *durch* riweliche *für* riwecliche *wird der unkunstmäſsige rein vermieden* (*L. Nib.* 70): ruweliche *hât A im Iwein* 6379. 5745. also solhen 5747. Nu half jr da nyemand mer: *Hartmann meidet* mêr. 5749. nun

dar nâch sluoc sî sich zen brüsten
und kustin aber unde schrê.
ir ander wort was Wê owê.
daz hâr sî vaste ûz brach,
an ir lîbe sî sich rach
nâch wîplîchem site:
wan hie rechent sî sich mite.
41[f] Swaz in ze leide geschiht,
dâ wider tuont die guoten niht,
wan daz siz phlegent enblanden
ougen unde handen
mit trähenen und mit hantslegen,
wan sî anders niht enmegen.
dâ von müez er unsælic sîn
(des wünschet im der wille mîn)
swer den wîben leide tuot:
wand ez ist manlîch noch guot.
Frou Ênîte zurnde vaste an got.
[sî sprach] 'herre, ist ditz dîn gebot
daz ein ritter alsô guot
durch sînen reinen muot
sînen lîp hât verlorn,
sô hât ein wunderlîcher zorn
dîner gnâden barmunge genomen.
daz ich hân von dir vernomen
daz dû barmherzic sîst,
wie swachez bilde dû des gîst
an mir vil armen!
mahtû dich nû erbarmen
über mich, sich, des ist zît.
nû warte wâ mîn man lît
gar oder halp tôt.
nu erbarme dich, des ist nôt:

5758. owe owe 5760. laide 5767. trahern 5772. weder manlich 5779. dîn erbarmunge genomen? 5782. des *fehlt*.

wand ich ein tôtez herze hân.
nû sich wie trûric ich stân.
erbarm dich, herre, über mich:
wand ez ist erbarmeclich
daz ich verweistez wîp
langer habe mînen lîp
in solhem ellende:
wan daz ân missewende
allez dîn werc stât,
herre, ich zige dich missetât
daz dû mich langer leben lâst,
sît dû mir den benomen hâst
dem ich eine solde leben.
mahtû des, herre, bilde geben
daz dir aller herzen grunt
ist sihteclîchen kunt
(wan dir mac niht verborgen sîn),
daz tuo durch dîne bärmde schîn.
unde habe ich mînen man
sît ich in von êrste gewan
verworht an ihtes ihte
mit muote od von geschihte,
alsô daz ez im wol gezimt
ob mirn dîn gwalt danne nimt,
daz selbe reht vinde ich mir:
wand ichs von rehte danne enbir.
hân abe ich des niht getân,
des soltû mich geniezen lân:
herre, sô erbarme dich
durch dîne güete über mich
unde heiz mir in leben.
wil abe dû mirs niht wider geben,
sô wis, herre got, gemant
daz aller werlt ist erkant

5796. vnd wann das 5798. herre so zige ich d. m. 5804. sitlichen 5809. ihtes *L.*] *fehlt.* 5811. im *L.*] nit 5815. 5820. aber

ein wort daz dû gesprochen hâst,
und bite dich daz duz stæte lâst,
daz ein man und sîn wîp
sulen wesen ein lîp,
und ensunder uns niht:
wan mir anders geschiht
von dir ein unrehter gwalt.
sî dîn erbärmde manecvalt,
sô hilf ouch mir des tôdes hier.
wâ nû hungerigiu tier,
bêde wolf unde ber,
lewe, iwer einez kome her
und ezze uns beide,
daz sich sô iht scheide
unser lîp mit zwein wegen!
und ruoch got unser sêlen phlegen,
die enscheident sich benamen niht,
swaz dem lîbe geschiht.'
Der sî deheinez komen sach,
sî ruofte in aber unde sprach
'ir tier vil ungewizzen,
nû habt ir erbizzen
manec schâf unde swîn
42a und armer liute vihelîn
die ius niht engunden
noch überwinden kunden.
wærent ir nû wîse,
ir holtent iwer spîse
hie mit vollem munde:
wand ich iu mîn wol gunde:
dâ von müestich iu wol gezemen.
nû kumt, ir mugt mich gerne nemen.
wâ sît ir nû? jâ bin ich hie.'
Daz laden sî niht vervie
daz dehein tier ez vernæme

5838. sêlen *L.*] *fehlt.* 5842. im

oder dar kæme.
ob abe deheinez dar kæme
und ob ez rehte vernæme
ir trûrige gebâre,
sô weiz ich wol zwâre,
swie hungerc ez wære,
ez müeste ir die swære
ze jungest helfen weinen
und daz wol erscheinen
daz sî ze erbarmenne was.
über ir willen sî genas.
Alsô sî rehte ersach
daz ir ze sterben niene geschach,
do begunde sî von êrste klagen
und het sich selben nâch erslagen.
man gesach nie jâmer merre.
sî sprach 'lieber herre,
sît ich dich mnoz verliesen,
sô wil ich hie verkiesen
alle man immer mêre,
wan einen den ich sêre
in mînem herzen minne
von allem mînem sinne.
dem bin ich gâhes worden holt.
ich hete umbe den versolt
daz im geviele mîn lîp.
dem wolde ich sîn ein stætez wîp.
vil lieber Tôt, nû meine ich dich.
von dîner lêre kumt daz ich
alsô verkêre den site
daz ich wîp mannes bite.
nâch dîner minne ist mir sô nôt.
nu genuoche mîn, vil reiner Tôt.
owê wie wol ich arme

5859. aber 5861. geparde (: zware) 5872. selbs
5873. jâmer *als neutrum, vergl. gr.* 3, 510, *Graff* 1, 598*f.*

gezim an dînem arme!
dû bist vil wol zuo mir gehît.
wan nimest dû mich enzît?
sît daz dû mich doch nemen muost,
sô rât ich daz duz enzît tuost.
ich gezim dir wol ze wîbe.
ich hânz noch an dem lîbe,
beide schœne unde jugent.
ich bin an der besten tugent.
dir mac mit mir niht wesen ze gâch.
nû waz toug ich dir her nâch,
sô beide alter unde leit
mir schœne unde jugent verseit?
nû waz sol ich dir danne?
noch zæme ich guotem manne.'
Dô sî der rede vil getete
und sî den Tôt mit ir bete
niht mohte überwinden
noch ir willen vinden
daz er sî næme in sînen gwalt,
vil wîplîchen sin dô schalt
als ir der wille gebôt.
sî sprach 'wê dir, vil übeler Tôt!
daz dû verfluochet sîst!
wie manec bilde dû gîst
dîner unbescheidenheit!
diu werlt doch wâr von dir seit,
dû sîst mit valsche beladen.
dû vlîzest dich ûf maneges schaden
dem nimmer solde leit geschehen.
des hân ich vil von dir gesehen.
dû hâst vil bœsen rât gegeben:
wan dû gâhes nimst daz leben
einem alsolhen man
den diu werlt nicht überwinden kan,

5894. wan] vnd 5924. benymbst gähes 5925. als solhen

42b und gebeitest eime an sîner stat
dem ie diu werlt des tôdes bat :
unde lâst den werden alt.
dû zeigest dînen gewalt
unbescheidenlîchen.
einen tugentrîchen
hâst dû hie gevellet
unde mich gesellet
anders dan du soldest,
ob dû gedienen woldest
daz ich dir immer spræche wol.
nune weiz ich war ich armiu sol.
unheiles wart ich geborn:
wande nû hân ich verlorn
beide sêle unde lîp,
als von rehte sol ein wîp
von sô grôzer missetât,
diu ir man verrâten hât
als ich mînen herren hân.
des tôdes wære er hie erlân,
ob ich in drûf niht hæte brâht.
jâ het er im nie gedâht
dirre leidigen vart,
het ich den klagenden sûft bewart
den ich nam sô tiefe
dô ich wânde er sliefe,
des tages dô ich bî im lac.
daz verfluochet sî der tac
daz ich die rede ruorte!
wand ich mîn heil zefuorte,
vil grôze êre unde gemach.
owê wie übel mir geschach!
nû waz wolde ich tumbe

5927. vnd gebeutest ainem an sein stat 5938. Nu wais jch nit wohin 5942. sol *fehlt.* 5946. verlan 5950. sunst 5952. maynet 5957. gemache 5958. mir geschach] sache

ie reden dar umbe?
swie mîn herze wolde leben,
jâ hete mir got gegeben
daz mîn dinc ze wunsche stuont.
ich tete als die tôren tuont,
unwîses muotes,
die êren unde guotes
in selben erbunnen
und niht vertragen kunnen
sô ir dinc vil schône stât,
und leistent durch des tiuvels rât
dâ von ir heil zerstœret wirt:
wand er ir êren gerne enbirt.
Owê liebiu muoter
unde vater guoter!
nû ist iu ze dirre stunt
mîn grôzer kumber vil unkunt.
ez was iwer beider wân
mîn dinc vil wol gebezzert hân:
ouch was ez vil wænlich,
dô ir mich einem künege rîch
gâbet ze wîbe.
der wân ist mînem lîbe
verkêrt ze ungewinne.
in triegent sîne sinne,
swem daz ze wendenne ist gedâht,
ez enwerde volbrâht,
swaz von got geschaffen ist:
dâ für gehœret kein list,
man müeze im sînen willen lân.
der muoz ouch an mir ergân.
ich muoz ouch unsælic sîn.
daz ist mir wol werden schîn
an grimmeclîcher arbeit,

5960. ie] ze 5967. erwunnen 5968. kunden
5985. wedenne 5986. es werde

der ich vil unz her erleit.
er hât mir armen wîbe
verteilet an dem lîbe:
des bin ich wol innen brâht.
wes im zer sêle sî gedâht,
des enmag ich wizzen niht.
swaz dem lîbe nû geschiht,
ze ringer klage mir daz stât,
wirt iedoch der sêle rât.
daz ich dicke hân vernomen,
des bin ich an ein ende komen:
swaz man dem unsæligen tuot,
sîn glücke wirt doch nimmer guot.
Swer die linden von dem wege
næme ûz unwerder phlege
und sî in sînen garten sazte
42c unde sî mit bûwe ergazte
daz sî in dürrer erde
stüende unz dar unwerde,
und daz dar ûf tæte
daz er gedâht hæte
daz er ir wolde warten
in sînem boumgarten
ze guotem obez boume,
dern möht von einem troume
niht sêrer sîn betrogen:
wan da wurde niht an erzogen,
swie vlîzic man ir wære,
daz sî bezzer obez bære
danne ouch ê nâch ir art,
ê daz sî ûz gegraben wart
ûz bœser erde von dem wege,
dâ sî schein in swacher phlege.
swie schœne und edel boum sî ist,

6002. doch 6009. seinem 6011. dûrer 6012. dar] das 6019. sere 6021. warte (: bare)

michel graben unde mist
mac man dar an verliesen.
des sol man bilde kiesen
an mir vil gotes armen,
und möht die werlt erbarmen
mîn vil grôz ungeval.
und krônde mich diu werlt al
ze frowen über elliu wîp,
sô hât doch got den mînen lîp
sô unsælic getân
daz ich kumber muoz hân
al die wîle unde ich lebe.
got sî der mirs ein ende gebe.
Sît mir min dinc alsô ist komen
daz mir got hât benomen
den allerliebesten man
den ie frouwe gewan
und mîn der Tôt niene wil,
des selben neme er im ein zil:
diu stæte undr uns beiden
sol sich sô niht scheiden:
den list ich vil wol vinde
daz er mich ze ingesinde
sunder danc nemen muoz.
war umbe soldich sînen fuoz
sô vlîzeclîche suochen
sît er mîn niht wil ruochen?
dar umbe ich in sô sêre bat,
des mag ich mich an dirre stat
selbe vil wol gewern
ich wils ouch langer niht enbern,
ez werde danne volbrâht.
entriwen, ich hân nû wol gedâht.'
Diu hant ir gegen der erde sleif,

6040. *vergl.* 6900. 6058. Ich wil es auch niht lennger empern 6061. entgegen

ir mannes swert sî begreif
und zôch ez ûz der scheide,
als sî sich vor leide
mit im wolde erstechen
und kintlîche errechen
sich über ir mannes tôt,
wan daz irz got verbôt
unde sî gefristé
mit gnædeclîchem liste
dar an daz sî begunde
dem swerte dâ ze stunde
fluochen dô siz gesach.
daz ir herze niht zerbrach
von leide, daz was wunder.
sich teilte dô besunder
von des jâmers grimme
rehte enzwei ir stimme,
hôhe unde nidere.
der walt gap hinwidere
vorhteclîch swaz sî geschrê.
dô lûte dicke Owê owê!
vil lûte schrînde sî sprach,
dô sî daz swert ane sach,
mit klägelîchem munde
verfluochet sî diu stunde
daz man dich smiden ie began!
dû hâst ertœtet mînen man.
daz im der lîp ist benomen
daz ist von dînen schulden komen.
jâ hæte er anderswâ noch hie
angestlîchiu dinc bestanden nie,
wan daz erz tete ûf dînen trôst.
sus hâstû mich sîn belôst.
42[d] er reit vil manege reise

6067. ir *fehlt.* 6069. sî *fehlt.* *auch* ez *gienge.* 6078. recht entzwayer st. 6086. awe verflucht 6087. schmiden dich 6092. dhain angstliche

sîns lîbes enfreise,
die er hæte verlân
wær sî dar ûf niht getân
daz mîn lieber herre
dir getrûwete verre.
vil dicke er jach du wærest guot:
nû hâstu dich missehuot:
ichn weiz ob ez dich riuwe.
dû hâst dine triuwe
gar an im zerbrochen.
daz wirt an dir gerochen.
ez sol dich niht sô ringe stân:
dû muost noch mordes mê begân.
Vil wol bewârte sî daz wort
unde kêrte daz ort
engegen ir brüsten,
nâch tôdes gelüsten,
als sî sich wolde ervellen dran.
nû kam geriten ein man
der sis erwande,
den got dar gesande.
ditz was ein edeler herre,
ein grâve: vil unverre
sô stuont sîn hûs von dan.
Oringles hiez der rîche man,
von Limors geborn.
den hete got dar zuo erkorn
daz er sî solde bewarn.
ir ze heile reit er durch den walt:

6101. Er sprach vil dicke: *verbeſsert von L.* 6102. nu hast du dich an im m. 6108. mer mordes 6113. ervallen daran 6119. hûs] was 6120. *Chr., nach Ginguené s.* 206, li cuens orguillens de Limors. *bei Hartmann ist ein name daraus geworden, wie* Orilus *und* Orgelûse *im Parzival.* 6124. *etwa* er kom von sînem hûs gevarn.

nâch wiu, des ist mir niht gezalt,
wan daz ich betrahte
in mînes herzen ahte,
ez kom von ir sælekeit
daz er des tages ie ûz gereit.
er fuorte mit im ritter gnuoc.
von geschihten in truoc
in den walt der selbe wec
dâ der ritter Êrec
in sô grôzem kumber lac
und sîn diu frowe Ênîte phlac.
Und dannoch dô der herre
von in was vil verre,
dô gehôrte er daz wîp
mit ruofe quelen ir lîp,
und als er ir stimme vernam,
von wunder er dar kam,
ze diu daz er gesæhe
waz wunder dâ geschæhe,
ie mitten unde sî daz swert
gegen ir brüsten wert
sich zertoten hâte gesat.
nû kam er rîtende an die stat:
und als er ir gebærde ersach,
daz sî gegen dem lîbe stach,
dô wart im vome rosse gâch:
wand er mohte sich vil nâch
an der rede versûmet hân,
daz der stich wære getân.
er vienc sî gâhes an sich
und erwante den stich.
ûz der hant er irz brach:
er warf ez von im unde sprach
'Saget, wunderlîchez wîp,

6126. nach weu 6129. kum 6140. chelen 6143.
zu dem dafs er gesach (: geschach)

war umbe woltent ir den lîp
selbe hân ersterbet
und an iu hân verderbet
daz schœniste bilde
daz zam oder wilde
ie mannes ouge gesach?'
diu frowe Ênîte kûme sprach
'nu seht ir, lieber herre,
selbe was mir werre.'
'wolt ir iu selbe tuon den tôt?'
'herre, des gienc mir doch nôt.'
'was er iwer âmîs ode iwer man?'
'beide, herr.' 'nû saget an,
wer hât in erslagen?'
nu begunde frou Ênîte sagen
vil rehte diu mære
wie ez im komen wære.
Nu begunde der grâve ahten
und bî im betrahten
daz er bî sînen zîten
nâhen noch wîten
nie schœner wîp hete gesehen:
42e ouch begunden ims die ritter jehen.
die frowen er von im lie.
zeiner kurzen spâche er gie.
er sprach ze den gesellen sîn
'ein dinc ist wol schîn,
daz muget ir wol schouwen
an dirre frouwen.
swâ sî der ritter habe genomen
oder swie sî her sî komen,
sî ist benamen ein edel wîp:
daz zeigt ir wünneclîcher lîp.
nû sprechet, waz ist iwer rât?
ir wizzet wol wie ez mir stât,

6167. seht ir *L.*] sehent 6168. gewerre 6169. woltend
6172. herre 6182. vnns

daz ich âne wîp bin.
nû rætet vaste mîn sîn
daz ich sî ze wîbe neme.
mich dunket daz sî wol gezeme
ze frowen über mîn lant.
ich habe kurze an ir erkant,
sî ist mir gnuoc wol geborn.
ouch hât sî mir erkorn
mîns herzen rât ze wîbe.
nû bit ich daz ez blîbe
in iwerm râte âne haz
(vil gerne wil ich immer daz
umb iuch verschulden unz ich lebe),
deiz iu âne widerstrebe
algliche wol gevalle.'
nû rieten sî imz alle.
Des râtes was der grâve frô.
die froun Ênîten trôster dô
vlîzeclîche unde wol,
sô man den friunt nâch leide sol.
er sprach 'wünneclîchez wîp,
war umbe quelent ir den lîp
sô grimmeclîchen sêre?
frowe, durch gotes êre
und ouch durch mich sô tuot daz
und gehabet iuch ein lützel baz
danne iu doch sî geschehen.
ich muoz iu des von schulden jehen
daz ir wîplîchen tuot,
und dunket mich von herzen guot
daz ir klagent iwern man:
wan dâ schînet iwer triuwe an,
doch habt irs nû genuoc getân,
wand ez mag iu niht vervân.

6200. kurtz: *vergl.* 6291. 6509. *Trist.* 4556. 6208. daſs 6209. algliche *L.*] gleich allen 6210. nû] im 6216. cholent

ditz ist der schœniste list
für schaden, der ouch veige ist,
daz man sichs getrœste enzît;
wan langiu riwe nîht engît
wan ein bekumberten lîp.
dar an gedenket, schœnez wîp.
und möhtent ir im daz leben
mit weinenne wider geben,
sô hulfen wir iu alle klagen
und iwer swære glîche tragen:
des mac doch leider niht geschehen.
als ouch ich ez hân ersehen,
ob ich ez rehte erkiesen kan,
sô enwas iwer man
weder sô edel noch sô rîch,
sô starc noch sô wætlîch,
noch sô ahtebære,
ir mügt iwer swære
wol werden ergetzet:
er wirt iu wol ersetzet,
ob ir mir gevolgic sit.
mich wæne in sæliger zît
ze iu got her gesendet hât.
iwer wirt vil guot rât.
daz dinc dâ ein man
grôzen schaden nimet an,
daz verkêret sîch vil ringe
ze lieberme dinge;
als sich, frowe, iwer wân
hiute hie hât getân:
der muoz sich verkêren
ze michelen êren.

6230. ouch veige *oder* et v. *L.*] euch wenig frumb 6231. sis 6232. langer 6233. einen 6234. gedenke 6236. das leben *nach* waynen *widerholt.* 6244. wackleich 6250. mich] ich 6253. daz dinc dâ *L.*] da dicke 6255. verkerte 6257. man

sich wandelt iwer armuot
benamen hie in michel guot.
ich bin ein grâve genant,
42[f] ouch herre über ein rîchez lant:
dar über sult ir frowe sîn.
seht, nû wirt iu wol schîn
daz iu iwers mannes tôt frumt
und iu ze allem heile kumt:
wand iu nû êrste wol geschiht.
ich enhabe wîbes niht;
ze wîbe wil ich iuch nemen:
des lebennes mag iu baz gezemen
danne ir mit einem manne vart
über lant unbewart,
nâch deheinem iwerm rehte.
ritter unde knehte,
frowen, rîche dienstman
sô ir nie grâve mêre gewan,
die mache ich iu undertân,
muget ir noch iwer weinen lân.'
Nu enmohte im diu guote
vor grôzem unmuote
und vor herzensêre
geantwurten mêre,
sî sprach sô sî daz herze twanc
'lât, herre, die rede lanc:
herre, lât iwern spot
mit mir armen durch got.
und sît ir rîch, daz ist iu guot.
erkennet, herre, minen muot:
daz wil ich iu kurze bejehen:
ez mac nimmer geschehen
daz ich iwer wîp werde
oder iemens ûf der erde

6274. vmb wart beschehen
6291. kurtz: *vergl. zu* 6200.
6292.

über kurz ode über lanc,
ez geschehe sunder mînen danc;
mirn gebe got wider mînen man,
den êrsten den ich ie gewan:
der muoz mir ouch der jungste sîn.
geloubetz, herre: ez wirt wol schîn.'
Der grâve sprach zen rittern dô
'diu wîp sulen reden alsô.
dâ von man irs niht wîzen sol:
sî bekêret sich wol
von ir unmuote.
ich bringez wol ze guote.'
der frowen was er vil frô.
die knehte hiez er howen dô,
alle die dâ wâren,
eine rosbâren.
diu wart vil schiere bereit.
dar ûf wart dô geleit
Êrec für einen tôten man.
ûf Limors fuorten sî in dan,
und gewan im ze wahte
alle die er mahte
und hiez im lieht gewinnen
diu ob im solden brinnen
unz daz man in begrüebe.
bitterlîcher trüebe
gienc der frowen Ênîten nôt:
wan sî hete in für tôt.
Dem wirte dô von ir geschach,
dô er ir schœne rehte ersach,
daz er sô lange stunde
erbeiten niene kunde
unz ir man wurde begraben,
sine wurde der naht erhaben

6297. mir gebe dann got 6299. musse 6306. bringez] bring 6310. einen 6320. Ritterliche 6326. erpeten

ze frowen sînem lande,
swiez doch dûhte schande
alle sîne dienstman,
sîne boten sande er dan
allenthalben in daz lant,
daz im kœmen zé hant
die herren die daz ambet hânt
daz sî die gotes ê begânt,
daz sî im wurde gegeben,
wand er entrûwt nie mê geleben.
sô grôz ist der minne maht:
er wolde et briuten der naht.
Bischove und abbte kômen dar
und diu phafheit vil gar,
swaz man der mohte berîten
in des tages zîten.
swiez der frowen wære
widermuot und swære,
43a sî wart im sundr ir danc gegeben.
ez half ouch niht ir widerstreben:
er wolde sî ze wîbe hân.
got hât den gwalt und er den wân.
Nû was ouch ezzennes zît.
daz liez der wirt âne strît:
wand er die naht gerne sach.
er gedâht, des lîhte niht geschach,
mit ir vil guote naht hân.
ich enruochte, trüge in sîn wân.
Der wirt gienc ezzen.
und als er was gesezzen,
zwêne kapelâne sande er dan

6330. dauche 6334. kumen 6335. die des ambtes plegen: *verbeſsert von L.* 6336. begânt *L.*] geben 6338. entraweter nymmer 6340. et] nur 6347. sonnder jrs dannckh 6350. hâte? 6352. d. l. auch der w. 6356. ich enruche trueg ich sein wan 6358. er *fehlt.*

und drîe sîne dienstman
nâch der frowen dâ sî phlac
ir man da er ûf der bâre lac,
daz sî ze tische gienge.
doch wæne ichz iht vervienge:
wand sî sî niht ane sach,
dô der eine zuo ir sprach.
daz tâten sî dem wirte kunt.
nû sande er nâch ir anderstunt
der herren michel mêre.
daz tet er durch ir êre,
daz sî deste gerner kæme
swenne sî vernæme
daz der tisch geriht wære.
von ir herzen swære
nam sî der boten deheine war.
der wirt sprach 'ich muoz selbe dar.'
Alsô er dô zuo ir kam,
bî der hant er sî nam
und hiez sî mit im ezzen gân.
des bat diu frowe sich erlân.
sî sprach 'ob ich nû æze
und sô schiere vergæze
des aller liebesten man
den ie wîp mê gewan,
daz wære ein unwîplich maz:
owê wie zæme mir daz?'
Er sprach 'waz ist daz ir saget?
ân nôt ir iuch sô sêre klaget.
ir habt verlorn einen man
den ich iu, ob mirs got gan,
vil wol ersetze:
vil gerne ich iuchs ergetze
mit lîbe und mit guote,

6360. seiner 6362. jrs mannes 6366. einer? 6373. der *fehlt*: 'daz tischgeriht mære?' *L.* 6392. euch sein 6393. liebe

des wære mir ze muote,
wan daz ir mich dâ von nement
mit gebærden die iu missezement,
daz iuch disen langen tac
nieman getrœsten mac.
ez ist ein unbederber strît,
dâ ir doch ane sô stæte sît.
iwer schade ist niht sô grôz:
ich bin vil wol sîn übergenôz
ode doch wol als frum als er.
frowe mîn, nû tuot her.
ich wil geben in iwer hant
mich unde mîn lant
und sô kreftigez guot
daz ir iwer armuot
und leides mügt vergezzen.
noch gêt mit mir ezzen.'
[Sî sprach] 'daz sol got niht enwellen,
sît daz ich mînn gesellen
alsô muoz hân verlorn.
(des wart vil tiure dô gesworn.)
ê erwele ich deich der erde
mit im bevolhen werde.
ich habe immer manne rât
sît mir in got benomen hât.'
er sprach 'nû lât die rede sîn
immer durch die liebe mîn
und gêt dan ezzen mit mir:
wand ichs benamen niht enbir.'
Swie vil er doch sî gebat,
sone wolt sî dannoch von der stat,
unz er sî alsô betwanc,

6399. vnbiderber 6410. noch geet dan m. 6411. niht *fehlt: s. L. Nib. 47, 2, wo vielleicht* ze trûte niene hân *zu lesen ist.* 6412. mein: *soll* sî sprach *stehen bleiben, so muſs es* mînen *heiſsen.* 6415. dafs ich 6422. ich sein 6424. so wolt sy dannoch nicht von d. st.

43b er zôch sî hin sunder danc:
wan sî moht im niht gestrîten.
er saztes niht ze sîten:
ir wart ein valtstuol vor gesat
ze tische engegen, als er bat,
durch daz er die frouwen
deste baz möhte schouwen.
er bat sî dicke ezzen.
nun mohts ab niht vergezzen
ir lieben gesellen.
trähne begundes vellen:
der tisch wart von ir ougen naz
al des endes dâ sî saz:
von jâmer want si ir hende,
diu vil ellende:
ir klage was harte stæte,
swie vil der wirt gebæte
daz sî sichs wolde mâzen.
nun moht sis niht gelâzen.
nû sprach er aber zuo ir
'frowe, ir machet iu unt mir
den jâmer al ze vesten
und mînen lieben gesten
die her durch freude komen sint.
und wæret ir niht ein kint,
ir möhtent iwer klage lân.
und kundet ir iuch rehte enstân,
wie rehte schône in kurzer frist
iwer dinc gehœhet ist,
doch iuch lützel noch bedrôz.

6426. sonnder jrn danck 6427. widerstreiten 6428. Er setzt sy 6429. vallstul 6431. durch daz] damit 6432. dester 6434. nu mocht sy aber niht v. 6436. trähern begunde sy v. 6441. harte] gar 6443. sich 6444. nu mochte sy doch nit g. 6448. und] in 6449. frauen 6455. des iuch niweliche bedrôz? *L.*

ich gesach nie wunder sô grôz
daz ir niht kunnet gedagen
und niht muget wol vertragen
daz iwer dinc nû vil wol stât
unde sich verkêret hât
ze guoter handelunge.
swem alsô gelunge
als iu hie muoz gelingen,
er möhte baz singen
danne weinen unde klagen.
ich muoz doch die rihte sagen,
iwer jâmr ist al ze vester.
hiute wider gester
sô stêt doch iwer dinc unglîch.
ê wârt ir arm, nû sît ir rîch:
ê enwârt ir niemen wert,
nû hât iuch got êren gwert:
ê wârt ir vil unerkant,
nû sît ir gwaltic über ein lant:
ê in swacher schouwe,
nû ein rîchiu frouwe:
ê muost ir ûz der ahte sîn,
nû ein mehtic grævîn:
ê fuorent ir wîselôs,
unz iwer sælde mich erkôs:
ê wârt ir aller gnâden bar,
nû habt ir die êre gar:
ê litent ir michel arbeit,
dâ von hât iuch got geleit:
ê hetet ir ein swachez leben,
nû hat iu got wunsch gegeben:

6456. wunder nie 6457. kündet 6459. nû] nit
6464. jr mochte 6466. doch] iu? 6468. weder
6471. vor wardt 6474. über ein reiches lant 6477.
6481. 6487. ê] vor 6480. mir 6485. ê] vormals
6486. euch got vnns: *zu* wunsch *den artikel zu setzen ist nicht*

ê muoste iu vil gewerren,
nû lobet unsern herren
daz er iuchs hât übertragen
und lât iwer tumbez klagen:
ê lebtet ir ân êre,
der habent ir nû mêre
dan dehein iwer lantwîp.
ir kestigent den lîp,
welt ir wizzen, âne nôt.
iu ist ein arm man tôt:
des sît ir ergazt mit mir.
den selben wehsel möhtent ir
immer gerne trîben.
ich riete ez allen wîben:
wand ez möhte in niht gewerren
daz sî einen rîchen herren
næmen für ein solhen man.
iwer tumpheit ich iu verban.
nû ezzent durch den willen mîn.'
Dô sprach diu edel künegîn
'herre, ir habt mir gnuoc gesaget,
daz wære doch als guot verdaget.
43c vil kurze ich iu antwurten wil.
ir mugt wol rede verliesen vil.
bî dem eide geloubet daz,
in mînen munt kumt nimmer maz,
mîn tôter man enezze ê.'
nûne moht der grâve nie mê
im selben meister gesîn.
er tete sîn untugent schîn:
sîn zorn in verleite
ze grôzer tôrheite,

nothwendig, s. MS. 1, 84a, *Parz.* 442, 25 *und die lesarten zu* 616, 13. 6489. vberhaben 6495. daz sult ir wizzen? 6497. ergetzet 6509. *vergl. zu* 6200. 6512. in meinem munde 6513. esse: 'eneszes?' *L.* 6514. nu mochte d. gr. mee 6515. im selbs

daz er sî mit der hant sluoc
alsô daz diu guote
vil sêre bluote,
er sprach 'ir ezzent, übel hût!'
beide stille und über lût
sô dûhtez se alle glîche,
arme unde rîche,
ein michel ungefuoge.
ouch verwizzenz im genuoge
under sîniu ougen.
die andern rettenz tougen,
ez wære tœrlîch getân
und er möhtez gerne lâzen hân.
er wart dar umbe gestrâfet vil:
si verwizzen imz unz ûf daz zil
daz der schalkhafte man
vil sêre zürnen began.
ir strâfen was im ungemach.
vil unsenftecliche er sprach
'ir herren, ir sît wunderlich,
daz ir dar umbe strâfet mich
swaz ich mînem wîbe tuo.
dâ bestêt doch niemen zuo
ze redenne übel noch guot,
swaz ein man sînem wîbe tuot.
sî ist mîn und bin ich ir,
wie welt ir daz erwern mir,
ichn tuo ir swaz mir gevalle?'
dâ mite gesweigte ers alle.
Dô diu frowe wart geslagen,
ir gebærde suln wir niht verdagen:
von dem slage wart sî frô
und ouch des tages nie mê wan dô.

6519. *etwa* er wart zornic genuoc, 6528. auch verwisen sy ims g. 6547. ich entraw jr 6552. nie mer dann do

wâ sî die freude möhte nemen,
daz mugt ir gerne vernemen:
wan slege tuont selten iemen frô.
ir freude schuof sich sô:
sî wære gerner tôt gewesen
tûsent stunt danne genesen:
und als sî den slac emphie
(wand er von mannes krefte gie),
dô hetes gedingen unde trôst
sî wurde des lîbes belôst,
und swaz sî mêre gespræche
daz erz mit slegen ræche
unz er sî gar erslüege.
des wart vil ungefüege
ir geschrei wider dem site,
und wânde den tôt dâ dienen mite.
sî stuont von im vil verre
und sprach 'geloubet, herre,
ich ahte ûf iwer slege niht,
und swaz mir von iu geschiht.
und næmet ir mir den lîp,
ich wurde et nimmer iwer wîp.
des nement iu ein zil.'
der rede treip sî sô vil
unz er sî anderstunt
sêre sluog an den munt.
sinen slac sî niht flôch:
vil sêre sî sich drunder zôch,
daz si ir mêre emphienge.
sî wânde ir wille ergienge.
sî sprach 'wê mir vil armen wîbe!

6553. wâ] was 6556. sich *L.*] sy: *vergl. Greg.* 332. 6557. gern 6558. vnd tausent mal gernner wann g. 6562. werde 6567. jr klage vnd geschray wider den s. 6568. vnd maynet dem tode da gedient mitte 6569. von *fehlt.* 6571. ahte *L.*] habe 6574. et *L.*] dannoch 6578. in

wær mîn geselle bî lîbe,
ditz bliuwen wær vil unvertragen.'
Dô sî sô lûte begunde klagen,
Êrec fil de roi Lac,
in des tôdes wâne,
und doch des tôdes âne.
geruowet was er ettewaz,
43[d] unde doch niht vil baz.
er lag in einem twalme
und erschrihte von ir galme
als der dâ wirt erwecket
von swærem troume erschrecket.
er fuor ûf von der bâre,
~~von~~ fremdem gebâre,
und begunde mit den ougen sehen.
in wundert waz im wære geschehen
und weste niht wier dar kam.
anderstunt er sî vernam:
wande sî vil dicke schrê
'owê, lieber herre, owê!
dîner helfe ger ich âne nôt,
wan dû bist ~~et aber~~ leider tôt.'
als sî in dô nande,
ze hant er sî erkande
und vernam wol daz sî wære
in ettelîcher swære:
er weste niht wie oder wâ.
er enlac niht langer dâ.
als er erkande ir stimme,
ûf sprang er mit grimme
und rûschte vaste under sî.

6585. wær vil] ward vil: 'wurde iu?' *L.* 6586. sô *fehlt.*
6588. *etwâ* dannoch unversunnen lac 6593. entwalme
6598. frombder 6606. et *fehlt: vergl. die lesarten zu Iw.* 2469 *und zu Nib.* 1782, 2 *und Beneckens wörterb. s.* 24.
6609. sî] sy es

nû hiengen dâ nâhen bî
swerte vil an einer want:
der kam im einez in die hant.
er hete zornes genuoc.
des êrsten rûsches er sluoc
den wirt selbedritten
(under den saz er enmitten):
die andern gâben die fluht.
dô warte niemen keiner zuht:
man sach dâ niemen hôher stân
'herre, welt ir für gân:'
unde swem der wec wart,
der huop sich an die vart
(ez was in sô geschaffen),
die leien für die phaffen:
swie hôhe er wære beschorn,
er wart dô lützel ûz erkorn,
ez wære abbt od bischof:
hie flôch der hof, dort der hof:
zuo den türn wart vil enge
von grôzem gedrenge:
der kneht für sînen herren dranc:
der wec dûhte sî vil lanc
der zuo den türn ûz gie:
ine kom ze solher brûtlouft nie:
ein schrit was in ein raste:
sî begunden vaste
fliehen unde wenken:
ez lâgen undern benken
vil guoter knehte
wider ritter rehte.
eines dinges vil geschiht,
des enwundert mich niht:

6621. selb dritten 6624. da wartet nyemand dhainer z. 6627. unde swem *L.*] von wem 6631. ward 6634. hie — hof *L.*] hie floch der hof 6635. 6639. zu dem turn 6640. ine kom *L.*] sy komen:

swer sînem lîbe vorhte treit,
daz er durch sîne gewarheit
dicke fliuhet grôzen schal
ûf die burc ûz dem tal.
alsô fluhen dise ûz dem hûs
und sluffn ze loche sam diu mûs.
in wart daz wîte bürgetor
beidiu dar inne und ouch dâ vor
ze wênic unde ze enge,
sô daz sî mit gedrenge
vielen über mûre
glîch einem schûre:
wan sî diu grimme vorhte treip.
Limórs liutlôs beleip.
fliehens gieng in michel nôt:
wan sî forhten den tôt.
Ir fluht was âne schande.
swerz in ze laster wande,
der überspræche sich dar an.
nû sprechet, swâ ein tôter man,
mit bluotigen wunden,
43° gerêwet, ingewunden
houbet unde hende
füeze an ein ende,
mit einem swerte alsô bar
ûf ein ungewarnte schar
in aller gæhe liefe
und wâfen über sî riefe,
er fluhe swem et wære
der lîp ze ihte mære:
und wære ich gewesen dar bî,
ich hete geflohn, swie küene ich sî.
sîn getorst dâ niemen bîten,
ân die froun Ênîten.

6654. hause 6655. die mause 6661. sî *fehlt.* 6670. gerêwet *L.*] geruet 6677. er sluhe gen wem es wâre 6680. kume

den tôten sî vil gerne sach:
ze liebe wart ir ungemach
allez verkêret
unde freude gemêret.
Bî der hant er sî vienc:
vil genôte er suochende gienc,
unz daz er sîn îsengwant
joch schilt unde sper vant,
und wâfente sich als ê,
sam im nie wurde wê.
sîner rosse vant er niht:
'owê dirre geschiht!
suln wir nû ze fuoze gân?
daz haben wir selten ê getân.'
nû müeze got gesenden
disen ellenden,
Êrecke und Ênîten,
ros dâ sî ûf rîten.
Als er der rosse niene vant,
nû tet er als im was gewant.
sînen schilt nam er
und in die winstern hant daz sper,
an sîner zeswen sîten
fuorter frowen Ênîten,
und gâhte für daz bürgetor.
dâ wart ime vor
sîn ros engegen brâht,
des im doch ninder was gedâht,
noch jeneme der ez reit,
als doch sîn sælekeit
vollecliche dar an schein.
ez het des wirtes garzûn ein
gefüeret ze wazzer.
dar ûf sazzer.

6690. joch] auch: *vergl.* 7529. 7680. 9915. 6696. wir vor selten g. 6711. noch nyeneme

sîn * er sanc,
vil ebene stuont sîn gedanc:
wande er enweste niht
umbe dise geschiht.
nû reit er ûf den burcwec.
daz ros erkante Êrec
dô erz aller verrest sach.
vil liebe im dar an geschach.
ez fuogte et gotes wille.
nû stuont er vil stille
unz im daz ros sô nâhen kam
daz erz bî dem britel nam
wider in sîne phlege,
unde huop sich after wege.
für sich sazt er die künegin
(ez mohte dô niht baz gesîn),
die frowen Ênîten,
und gedâhte rîten
allez für sich durch daz lant.
nû was im der wec unerkant:
ouch irte daz sîne vart
daz diu naht vinster wart:
ouch forhte er in dem lande
schaden unde schande
von dem lantvolke gewinnen,
swenne sî wurden innen
waz er getân hâte.
nâch frowen Ênîten râte
(wan si in den wec lêrte)
ûf die strâze er kêrte
die er gester dar reit:
daz geschach durch gewarheit.

6717. sein totes wanige er sanc: *darin scheint etwas zu liegen wie* sîn lûtez winegesanc er sanc. *Neidhard* 415 *Ben.* der—in hôher wîse sîniu wineliedel sanc. 6725. et] nur 6732. doch nit besser sin 6735. all 6742. wurd 6747. gester] gewert

Ez wâren disiu driu lant
an ein ander gewant
43f unde nâhen genuoc,
daz dâ er den grâven sluoc,
und abe des wênigen man
von dem er die wunden gwan,
und des künec Artûses gwalt.
disiu driu schiet niwan der walt
da er enmitten inne reit
nâch dirre arbeit.
Und als sî kômen in den walt
ûz der sorgen gewalt
wider ûf ir kunden wec,
nû fragte der künec Êrec
frowen Ênîten mære
wie er komen wære
in des grâven gewalt
den ich iu geslagen hân gezalt.
nû tete si im die sache,
ir ougen zungemache,
allez weinende kunt.
dô endet sich ze stunt
diu swære spæhe
und diu fremde wæhe
der er unz an den tac
mit ir âne sache pflac,
daz er sî mit gruoze meit
sît er mit ir von hûse reit.
dûrch daz diu spæhe wart genomen,
des ist er an ein ende komen
und westez rehte âne wân.
ez was durch versuochen getân
ob sî im wære ein rehtez wîp.

6753. abe *L.*] von 6756. nur 6768. vngemache
6779. mest es: *wechsel der tempora, wie* 8363 *ff.*, *oder* weiz ez?

nû hâte er ir lîp
ersichert gänzlichen wol,
als man daz golt sol
liutern in der esse,
daz er nû rehte wesse
daz er an ir hæte
triwe unde stæte
unde daz sî wære
ein wîp unwandelbære.
er druhtes an sîn brüste,
vil dicke er sî küste
vil minneclîchen,
und bat die tugentrîchen
daz sî wolde vergeben
als ungeselleclîchez leben
und die manege arbeit
die sî ûf der värte leit.
bezzerunge er ir gehiez,
die er benamen wâr liez.
nû vergap si imz an der stat,
wand er sis friuntlîchen bat.
sî sprach 'lieber herre,
jâ muot mich nicht ze verre
dehein ander ungemach
der vil âne zal geschach,
ez huop mich allez ringe
wider dem dinge
daz ich iuch muoste mîden:
solt ich daz langer lîden,
dar umbe müeste ich doch mîn leben
als schiere hân gegeben.'
Dô ditz wunder ergie
ûf Limors, nû seht hie
wâ ein garzûn entran.

6793. wol die *fehlt.* 6795. daz sî im w.? 6796. alles 6797. 6802. sy des 6804. sô verre?

der lief durch den walt dan,
dar umbe daz erz zuo der stunt
dem wênegen künege tæte kunt
der dâ was sô unverzagt.
ich habe iu ê von im gesagt:
er was Guivreiz genant,
der selbe der mit sîner hant
Êrecke sîne wunden bant.
dem garzûn was der wec bekant.
er begunde sêre gâhen.
ouch was ez im vil nâhen:
ir zweier gewalt
enschiet doch nihtwan der walt.
er bôzete an das bürgetor.
dâ twelete er unlange vor,
er wart vil drâte in gelân.
nû gieng er für den künec stân
und begunde im sagen
wie der grâve Oringles wære erslagen,
und daz hete ein tôter man getân.
nu begunde sich Guivreiz verstân
ze jungest an dem mære
44ª daz ez Êrec wære.
nochdan was er niht entslâfen.
vil lûte schrei er 'wâfen!
welch ein schade muoz ergân,
und sol den lîp verloren hân
der beste ritter der darf leben!
im enwelle got genâde geben,
wirt ez dem lantvolke kunt,
sî ermurdent in ze stunt.
owê möht ich im vrum gesîn,

6817. er 6823. bant *L.*] schlug 6224. bekant *L.*] wol kunt genug 6827. wand ir? 6828. nur 6830. darvor 6839. nochn was? 6843. dars 6844. jm welle 6847. vrum *L.*] vor

daz wurde ouch mînem friunde schîn.
doch wirt ez versuochet,
ob es got ruochet.'
Nû wâfent er sich drâte
und swaz er ritter hâte.
nû wart ir wol in der zal
drîzic ritter über al.
diu ros brâhte man in dô.
zwîvelhaft und unfrô
sô kêrte der künec balde
gegen dem walde
daz er dem ellenden man
ûz dem lande hulfe dan.
Nu geriten sî bêde einen wec,
an dirre sîten Êrec,
unde jenenthalp er,
der eine hin, der ander her,
daz sî niht mohten bewarn
sî müesn ein ander widervarn:
alsô fuogte ez diu geschiht.
nû weste ir deweder niht
umbe des andern reise:
des kom Êrec in freise.
dô sî noch wâren verre,
der ellende herre
wart vil wol gewar
der gewâfenden schar:
wan der schal und der dôz
was von den schilten grôz.
Er sprach ze der frowen Ênîten
'frowe, ich hœre rîten
engegen uns ein michel her.
nûne wil ich âne wer
alsô zagelîchen

6848. ouch m. fr. sch. *L.*] doch meinem fr. (schîn *fehlt.*)
6859. ellende 6861. gerieten 6870. in grosse frayde

ûz dem wege niht entwîchen.
vil ringe ist mîn kraft:
doch gibe ich in ritterschaft
ze etslîcher mâze.
nu erbeizent zuo der strâze
unz ir geseht wiez ergê.'
ich wæne der frowen ê
lützel leider ie geschach:
wande sî sîn unkraft sach.
In den wec hielt er.
enmitten riten sî dort her.
der mâne bôt in schœne naht
der dô der wolken was bedaht.
nû wart sîn der künec gewar,
wand er was der vorderst an der schar.
er sach in halten in den wec.
nu bereite sich Êrec
ie mitten ze wer.
nû sî got der in ner.
nû waz welt ir daz der künec tuo?
wan er bereit sich ouch dar zuo,
als er justieren solde,
ob er niht verzagen wolde,
des ich in vil sicher sage:
er enwas doch niht ein zage.
daz bescheinde er wol dâ
und ouch ê dicke anderswâ.
Diu sper begundens neigen
und ouch ir kraft erzeigen:
zesamene liezen sî gân:
dô wart ein rîchiu just getân.
die vil guoten knehte,
nû trâfen sî vil rehte
beide nâch ir gmerke.

6886. Nu verpeyssent 6888 f. Ich wane der fraûen lutzele ye leyder g. 6894. bedackht: ? 6897. dem 6908. ê] daruor 6912. reicher

nû half niwan sîn sterke
den baz geruoweten man
daz er den prîs dâ gewan
unde im alsô wol geschach.
Êrecken er dâ nider stach
hinderz ors an daz gras
44b als lanc sô der schaft was.
über in erbeizter dô:
des wart diu frou Ênîte unfrô.
Ditz was Êrecke nie geschehen:
ezn möht ouch nieman gejehen,
er enwelle in liegen an,
daz in ie dehein man
gestæche zuo der erde:
ouch wære es der werde
vil wol erlâzen dâ ze stunt,
unde wære er gesunt.
sus was entwichen im diu kraft,
daz er muoste meisterschaft
dulden von des küneges hant.
den helm er im abe bant
und woldin vol hân erslagen.
daz moht diu frowe niht vertragen.
dâ sî dort stuont verborgen
in grôzen sorgen,
si entwelte keine wîle,
sî sprang ûz dem zîle
und begunde sich vellen
über ir gesellen.
sî sprach 'nein, ritter guot,
gewünne dû ie ritters muot,
niht erslach mir mînen man!
und gedenke dar an,

6916. nu halffe nur jn s. st. 6917. gearbeten 6922. als] also 6931. erlâzen] worden 6933. im entwichen 6941. zîl, *gesträuch, hecke, Schmeller* 4, 251.

er ist wunt sêre,
dû bist sus gar ân êre,
swaz dû im nû mêre getuost
wan dû es sünde haben muost.
in hât der künec Guivreiz,
ob ich sînen namen weiz,
verwundet in die sîten.'
  Guivreiz die frowen Ênîten
bî der stimme erkande,
ouch half ez daz sin nande.
vil gâhes stuont er hôher dan.
er sprach 'frowe, saget an
wer dirre ritter sî,
unde saget mir dâ bî
wâ von ir mich erkennet:
ich binz den ir dâ nennet.
ich wæn mir übel sî geschehen.
frowe, ir sult mir verjehen
wie ez umbiuch sî gewant:
ist dirre herre Êrec genant
und ir frowe Ênîte?
daz ich iht ze lange bîte:
wand ich bin durch in ûz komen,
und sage iu wie ich hân vernomen
von im et leidiu mære,
daz er bekumbert wære
ûf Limors bie nâhen bî.
ich fürhte er iu erslagen sî.
ich schîne ie mitten ûf der vart,
als ez mir gesaget wart,
ich und mîne gesellen,
daz wir im helfen wellen:
ich sûm mich in dem walde:
ich soldim komen balde:
ez ist schade, wirt er erslagen.'

6953. pat 6973. et] nur

nu begunde sî imz aber sagen
unde wortzeichen geben:
des beleip im daz leben.
daz hüetelîn sim abe bant:
dô wart er im rehte erkant.
vil rehte gerne ern an sach:
mit guotem willen er sprach
'sît willekomen, herre,
und saget ob iu iht werre
ode waz wære diu geschiht.'
Êrec sprach 'mir wirret niht:
ich bin anders wol gesunt,
wan dâ ich von iu wart wunt.'
des wart Guivreiz vil frô.
sîn houbt entwâfent er dô.
von freuden dise zwêne man
liefen ein ander an
44° und kusten sich mit triuwen.
Guivreiz stuont mit riuwen
umb Êreckes ungemach,
der im von sîner just geschach.
als er daz begunde klagen,
Êrec sprach 'des sult ir dagen
und ûz iwer ahte lân.
ir habt an mir niht missetân.
swelch man tœrlîche tuot,
wirt ims gelônet, daz ist guot.
Sît daz ich tumber man
ie von tumpheit muot gewan
sô grôzer unmâze
daz ich fremder strâze
eine wolde walten
unde vor behalten
sô manegem guoten knehte,

6994. gewirret 7005. des 7006. gedagen 7009. welicher 7010. wird es im belonet 7015. ainig

dô tâtent ir mir rehte.
mîn buoze wart ze kleine,
dô ich alters eine
iwer aller êre wolde hân:
ich solde baz ze buoze stân.'
dô man der rede gar gesweic,
Guivreiz der frowen Enîten neic
und hiez sî willekomen sîn.
des gnâdet im diu künegîn.
nû sî wurden wol gewar
daz im niht tœtlîches war,
des wâren sî gemeine frô.
Ûf sâzen sî dô,
und riten doch unverre.
Guivreiz der herre
fuorte sî ûz dem wege
in gämelîcher phlege,
an einen wiseflecken.
durch den herren Êrecken
beliben sî dâ die naht
ze ruo nâch sîner unmaht.
sî wurden dâ berâten,
als sî des state hâten,
mit vil guotem fiure.
daz was in dâ bortiure:
dâ was waldes genuoc,
der in niwan an daz fiur truoc.
Dô sî dâ bî gesâzen
und ein teil vergâzen
kumberlîcher arbeit
und Êrec hâte gereit
waz kumbers er hâte erliten
sît daz er was von im geriten,
dô sî bêde ze einer stunt

7027. nû] vnd 7035. ein 7042. par teure 7044. niwan] nur, *nicht ganz deutlich.*

von ein ander wurden wunt
(daz selbe hân ich niht verdaget,
ich enhabe ius gesaget
sô vil als ichs weste),
dise lieben geste
begunden sî vil verre klagen
und gote grôze gnâde sagen
daz Êrec dannoch lebte:
wand im vil dicke swebte
sîn lîp in solher wâge,
als ûf des mers wâge
ein schefbrüchiger man
ûf einem brete kæme dan
ûz an daz stat gerunnen.
ofte het er gewunnen
ein leben zwîvellîchez
und disem wol gelîchez:
nû het in an der gnâden sant
ûz kumbers ünden gesant
got und sîn frümekeit,
daz er nû allez sîn leit
hâte überwunden,
daz er ze disen stunden
wol frœlîchen saz.
got helfe im nû fürbaz:
im ist noch gelungen âne strît.
Nû was ouch slâfennes zît.
dô giengen die knehte
spehen sâ mit rehte
welch stat in dâ töhte
dâ man in betten möhte.
als sî dô giengen suochen,
nû sâhen sî drî buochen
enhalp bî dem fiure stân,

7054. ich habe 7065. gestat 7080. sam
7081. weliche 7082. peten 7084. sî *fehlt.*

breit unde wol getân,
glîche lanc gewahsen,
44d mit rîchen loupvahsen,
mit wol zerbreiten esten.
den vil lieben gesten
betten sî dar under.
under eine besunder
Êrecke und frowen Ênîten,
die ze manegen zîten
bî ein ander niht enlâgen
noch geselleschaft phlâgen
mit slâfe und mit mazze.
dem unbescheiden hazze
wart ein ende gegeben
und kurn in ein bezzer leben.
dem wirte betten sî
under die næhsten dâ bî:
diu selbe stuont enmitten:
den rittern undr die dritten.
'nû sage, waz was ir bettewât?'
entriwen, als ez der walt hât,
schœnez loup und reinez gras,
so ez in dem walde beste was.
waz touc daz lange frâgen,
wan daz sî doch lâgen?
Diu naht ein süezez ende nam.
als in dô der tac kam,
nû riten sî von dan.
der vil wênige man,
Guivreiz ir wirt, fuorte sî
ze bezzerm gmache dâ bî,
ûf eine sîne veste
da er sî bewart weste
ze vollem gemache.

7091. 7101. pettend 7100. kurnen — pessers l. 7104. die] den: *oder geht* undern dritten (*baum*)? 7105. was] ware 7108. pestes

von aller guoten sache
sô was daz selbe hûs vol,
rehte als ich iu sagen sol.
Ez stuont enmitten in einem sê:
der gap im gnuoc und dannoch mê
der aller besten vische
die ie ze küneges tische
dehein man gebrâhte,
swelher hande man gedâhte.
dar zuo was dâ daz beste jaget
dâ von uns ie wart gesaget.
ez het der künec umbe den sê
wol zwô mîle oder mê
des waldes in gevangen
und mit mûre umbegangen:
dar in gienc dehein tor mê
niwan ûz gegen dem sê.
mit mûre was der selbe kreiz,
als ich iu ze sagen weiz,
glîche endriu gescheiden hin.
daz dritte teil von den drin
hâte rôtwildes gnuoc:
swarzwilt daz ander teil truoc.
in dem dritten teile derbî
frâgt ir waz dar inne sî?
dâ wâren inne besunder
niwan kleiniu kunder,
füehse hasen und diu gelîche.
ez was et vil vollecliche
erziuget disiu wiltban
und alsô daz dehein man

7120. von *zu streichen?* 7128. hand 7131. het *fehlt.* 7134. vmb begangen 7136. wann nu aus 7139. endriu] andre hin *L.*] *fehlt.* *'bis ans ende des abgeschlossenen waldes.'* 7140. drin] baiden 7143. dabey 7144. darumbe 7146. nur 7147. dem gleich 7148. es was nur vil vollikleich

der doch gerne wolde jagen
nimmer dörfte geklagen
daz er niht wildes funde.
ouch het der wirt die hunde
die des mannes willen tâten.
ditz jagehûs was berâten.
Und wenn er daraus nâch maneges site
daz er rande dâ mite
swâ er bî den zinnen saz,
sô sâhenz jene niht vil baz
die dâ mite randen.
wer solt im ab daz enblanden
swenn er möhte mit den frouwen
44° ab dem hûse schouwen
loufen die hunde?
wan ze swelher stunde
daz rôtwilt entsprenget wart,
sô was sîn jungeste vart
ie ze wazzer in den sê,
unde wart ouch nimmer mê
erloufen niender anderswâ
wan under dem hûse dâ.
und swes muot begunde gern
ze jagen swîn oder bern,
der vant zuo dem genieze
vil starke breite spieze.
und wolde er den hasen jagen,
als ir ê hôrtet sagen,
der mohte vinden
den wunsch von hasenwinden.
nû jage selbe swaz dû wilt.
hie sint hunde unde wilt
und swaz ze jagen ist nütze,
netze und guot geschütze,

7157 f. *weifs ich weder zu erklären noch zu verbeſsern.*
7162. aber 7163. wann 7174. ze j.] zagen 7178. hôrent

und swes fürbaz gert din muot.
hie was diu kurzwîle guot.
Penefrec was ditz hûs genant,
dâ man kein gebresten vant
unde volleclîchen rât,
vische unde wiltprât,
beide semeln unde wîn.
swaz dâ mêre solde sîn,
vil lützel des dâ gebrast.
dar umbe het den werden gast
dâr wirt en ruowe dar brâht:
wand im was des wol gedâht
daz er dâ mit sînem wîbe
wider kæm ze libe.
ouch was dâ guot geræte
von rîcher bettewæte.
sîner frümekeit ze lône
sô wart er dâ vil schône
gewirdet unde gehalten:
vil schône wart gewalten
sîn und der künegîn.
wer solde et sîn arzet sîn
der heilte sîne wunden?
der zuo het er dâ funden
frowen vil rîche,
edele und wætlîche,
des küneges swester zwô.
die wâren doch des vil frô
und in ir herzen gemeit
daz er in alsô gereit
daz èr ir dienst müese nemen.
der arzte mohtin wol gezemen.
sî heilten sîne wunden:
wande siz wol kunden.

7185. vnd was f. begert 7187. Enefrich 7195. in rue dargebracht 7206. nur] et 7210. edel wattleiche 7213. hertz 7216. Artzt

ouch phlac sîn diu guote
mit vil getriwer huote,
diu frowe Ênîte.
dâ von wart sîn sîte
schœne unde wol heil.
sî heten des phlasters ein teil
dâ von ich ê gesaget hân,
daz dâ Fâmurgân
hâte gemachet mit ir hant.
des het in ze gebe gesant
frou Ginovêr einen teil.
daz was ouch dises mannes heil.
Ûf dem hûs ze Penefrec
da entwelte der künec Êrec,
unz er wol geheilet was
und sîner wunden genas,
rehte vierzehen naht.
als im dô sînes lîbes maht
volleclîche wider wart,
dô hügte er wider ûf die vart.
swie guot gemach dâ wære,
im was dâ vil swære.
der tugenthafte man
zwâre er gedâhte dan
vol alsô balde
als er in einem walde
wære âne obedach,
eine ân allen gemach,
44r dâ den unvalschen degen
beide wint unde regen
vil sêre müete.
daz kam von dem gemüete
daz im dehein werltsache

7223. schon 7228. gibe 7229. die fraw Ginofere 7231. penefrich 7233. hintz 7238. hügte] hueb 7242. von dann 7243. vol alsô *L.*] wol als 7244. als ob er 7246. ainig

was vor dem gemache
dâ er ritterschaft vant
und dâ er mit sîner hant
die sêre muoste urborn.
ditze leben hât er erkorn.
im was dâ mit nihte baz:
ez was sîn slâf und sîn maz.
die vierzehn naht, daz ist wâr,
dûhten in als manec jâr.
er enwolde ouch dâ niht tweln mê
und wære geriten, möhter, ê.
Owê der frowen Ênîten!
waz sol doch sî nû rîten,
diu schœne guote wol geborn?
wan sî het ir phärt verlorn,
als ir ê wol hôrtent sagen,
dô der grâve Oringles wart erslagen
ûf Limors und dô von dan
Êrec mit ir sô kûme entran.
daz sî ez nû verlorn hât,
des sol doch werden rât.
sî wirt es wol ergetzet:
wan man irz ersetzet,
daz sî ditz nimmer darf geklagen,
mit einem, als ich iu wil sagen,
daz doch nie dehein man
dehein schœnerz gewan
noch solde beschouwen.
ditz gâben ir diu frouwen,
des küneges swester zwô,
unde wâren des vil frô
daz siz geruochte von in nemen.
ouch mohte siz vil wol gezemen.
Frâget iemen mære
ob ez schœner wære

7252. von 7255. erborn 7260. also 7261. doch d. n. entweln me 7264. 7272. solt 7270. kâene 7278. kain

dan daz se unz her geriten hât?
ir ahte vil unglîche stât.
alsô was ez gezieret:
rehte geparrieret,
schilthalp begarwe
mit wol blanker varwe,
daz niht wîzers mohte sîn
und alsô schœne daz der schîn
den ougen wider glaste.
ez mohte niemen vaste
keine wîle an gesehen:
des hôrtich im den meister jehen.
nû hete diu ander sîte
dirre ze widerstrîte
gekêrt allen ir vlîz.
als gänzlîchen wîz
sô diu schilthalben was
von der ich iu nû dâ las,
alse swarz was disiu hie.
dâ diu wîze abe gie,
ez was doch swarz unde wîz.
dirre misselîche vlîz
was schône underscheiden.
zwischen den varwen beiden
was ein strich über geleit
wol eines halben vingers breit.
der strich grüene was
unde rehte sam ein gras.
an dem mûle er ane vienc:
als ein penselstrich er gienc
zwischen den ôren dan,
vil ebene über die man,

7287. dan] wann 7289. ez *fehlt.* 7290. gepallieret 7291. schilt halb garbe 7292. wol] vil? 7300. dirre] die nere 7301. gekêrt] sicher 7302. als an 7303. so dise schilt halb w. 7308. dirre *L.*] die erde 7314. vnd nicht sam 7317 f. danne: manne

engegen den goffen über den grât,
unz dâ das phärt ende hât,
zwischen den brüsten nider alsam,
als ez doch wol gezam.
Ditz wâren selsæniu dinc.
umb ietweder ouge gienc ein rinc
der selben varwe, daz ist wâr.
weich und reit was im daz hâr,
nâch dem teile gevangen
45ª da ez hin was gehangen,
ze rehte dic und niht tief:
niht vol ez an diu knie swief.
der zoph was für daz houbet lanc,
halp swarz, halp blanc,
als in diu grüene varwe schiet.
der zagel alsam geriet.
sît ich nû gesaget hân
wie daz phärt wære getân,
wie ez anders wære gestalt,
daz sol iu werden gezalt.
ez was erwünschet alsô;
weder ze nider noch ze hô,
weder ze kurz noch ze lanc,
weder ze grôz noch ze kranc.
sîn dürre houbet ez truoc
nach sînem rehte hôch genuoc,
mit ragenden ôren niht lanc,
daz eine swarz, daz ander blanc:
daz swarze ein wîzer rinc bevie,
ein swarzer umb daz wîze gie:
sîn kel dic und ûf gezogen,
ze rehter mâze gebogen,

7319. gufen 7326. weyſs 7327. *nach dem theile beschaffen. Notker Ps.* 34, 25 (*Graff wörterb.* 3, 390) ketuo mêr daz sie mîne werdên danne mînero deheiner nâh in gefâhe.
7329. 7349. dicke 7332. halb lang

kleine dâ se anz houbet gie:
geschaffen dort unde hie
daz es iuch wol möhte lüsten:
starc und wît zen brüsten:
mit dürrem gebeine,
ze grôz noch ze kleine:
diu wâren flach unde sleht,
als einem tiere ûfreht.
ez het, sît ich ez loben muoz,
kurzen vezzel, hôhen fuoz:
die wâren ouch ze rehte gar,
alle swarz gelîche var.
und enwischte ez nimmer kneht,
sô wærz doch schœne unde sleht.
Alsô was sîn geschaft
daz doch von sîner meisterschaft
ein werltwîser man
der aller dinge ahte kan
niht bezzers betrahte,
ob er in sîner ahte
aht ganzer jâre sæze
unde niht vergæze
wan daz erpruofte sîn muot
ein phärt schœne und volle guot.
alsô was ez gestalt.
und ob er danne den gewalt
von dem Wunsche hæte,
daz ez belibe stæte
swes er dar zuo gedæhte,
und swenne erz volbræhte,
daz erz für sich stalte
und er von sînem gwalte
dar abe næme
swaz dar an im missezæme,

7351. klain da er an das 7360. fissel vnd 7362. gleich far 7366. meister *fehlt.* 7371. aht *L.*] *fehlt.* 7373. w. d. er bruefftе seinen m. 7378 *nach* 7380.

alsô was ez volkomen
daz er dar abe niht hete genomen
alse grôz als umbein hâr.
sprichet iemen 'er hât niht wâr',
dem bescheide ich die rede baz,
daz er rehte erkenne daz
diu rede wese ungelogen.
ez was dâ heime niht erzogen.
Ich sage in wie ez dar was komen.
ez het der wirt selbe genomen
einem wilden getwerge
vor eime holen berge
dô er nâch sîner gwonheit
ze walde ûf âventiure reit.
ez hetez vil vaste
gebunden ze einem aste:
dô ez was gegangen dan.
alsô vant ez dirre man.
ab dem aste er ez nam.
als daz getwerc wider kam
und ez daz phärt niene vant
an dem boume darz ez bant,
grôz was sîn ungemach.
und als ez daz phärt ersach
in fremder gewalt,
45[b] dô wart vil manecvalt
sîn schrîen und sîn weinen
und begunde wol erscheinen
des phärdes güete.
mit grôzem ungemüete
weinde ez vil starke.
driu tûsent marke
bôt ez im von golde

7386. 7394. gewunnen 7391. die rede wesen: wese *im reim Greg.* 390. 7396. eine 7398. ûf] nach 7399. hette 7401. da was es gangen darvon 7406. da ers 7408. phärt *fehlt.* 7415. weinde] wann

daz er imz lâzen solde.
nu versprach er swaz ez im bôt:
sîner habe was im unnôt:
alsô fuorte erz von dan.
nû huop der wênige man
von jâmer alsô grôzen schal
daz im der berc engegen hal.
Daz satellîn daz drûffe lac,
swer daz mit golde widerwac,
nâch sînem rehte erz niht galt.
dâ von wirt iu niht mêre gezalt,
daz ich die rede iht lenge,
wan ez was doch ze enge
einem gewahsen man.
und als erz ûz dem walde dan
ze Penefrec brâhte,
er gabez den ers gedâhte,
sînen swesteren zwein:
dar an ez vil wol schein
daz er sî liep hâte:
wand ez truoc sanfte und drâte,
unde sage iu rehte wie.
swenn ez den fuoz zer erde lie,
sô trat ez alsô lîse
daz niemen wær sô wîse
der ze deheiner stunde
den trit gehœren kunde.
swer dar ûffe gesaz,
zwâre sage ich iu daz,
daz er dar ûf lebte
rehte sam er swebte.
wan deiz niht rehte kæme
und ein teil missezæme
von einem phärde alsô vil

7419. was er 7425. D. s. so darauf l. 7429. iht *fehlt.*
7433. Penefrich 7434. er gabe es dem 7449.
w. dafs es n. recht kam 7450. missezam

ze sprechen, des ichz lâzen wil,
sô möhtich wunder von im sagen:
sus wil ich lobes mère gedagen.
wan sagen swaz sî wellen,
sî mugen vil zellen
unde sprechen ir muot,
ez kom doch phärt nie sô guot
in deheines mannes gwalt:
waz sol iu mê dâ von gezalt?
Als uns der meister seite,
ein frouwen gereite
wart ûf daz phärt geleit
dâ meisterlîcher arbeit
vil werkes ane lac.
ez het geworht vil manegen tac
der werewîseste man
der satelwerkes ie began.
ein meister hiez Umbrîz,
der doch allen sînen vlîz
dar leite für wâr
wol vierdehalp jâr,
unz er in volbrâhte
dar nâch als er gedâhte.
daz ich iu rehte seite
von diseme gereite,
wie daz erziuget wære,
daz wurde ze swære
eime als tumben knehte:
und ob ichz abe rehte
iu nû gesagen kunde,
sô wærz mit einem munde
iu ze sagenne al ze lanc:
ouch tuot daz mînen sin ze kranc,
daz ich den satel nie gesach.

7452. davon ich es 7460. wann sol euch mer davon werden gezalt 7467. der zwerg wiste m. 7469. Vmbris 7479. ainem 7483. alle 7484. meinem sinne

wan als mir dâ von bejach
von dem ich die rede hân,
sô wil ich iuch wizzen lân
ein teil wie er geprüevet was,
als ich an sînem buoche las,
sô ich kurzlîchest kan.
'nû swîc, lieber Hartman:
ob ich ez errâte.'
ich tuon: nû sprechet drâte.
45* 'ich muoz gedenken ê dar nâch.'
nû vil drâte: mir ist gâch.
'dunk ich dich danne ein wîser man?'
jâ ir. durch got, nû saget an.
'ich wil diu mære sagen.'
daz ander lâze ich iuch verdagen.
'er was guot hagenbüechîn.'
jâ. wâ von möhter mêre sîn?
'mit liehtem golde übertragen.'
wer mohte iuz doch rehte sagen?
'vil starke gebunden.'
ir habt ez rehte erfunden.
'dar ûf ein scharlachen.'
des mag ich wol erlachen.
'et daz ichz sô rehte errâten kan?'
jâ, ir sît ein weterwîser man.
'dû redest sam ez sî dîn spot.'
wê, nein ez, durch got.
'jâ stêt dir spotlîch der munt.'
ich lache gerne ze aller stunt.
'sô habe ichz doch errâten?'
jâ dâ sî dâ trâten.
'ich habe lîhte etwaz verdaget?'
jane wizzt ir hiute waz ir saget.
'hân ich danne niht wâr?'

7488. wil ich iuch *fehlt.* 7509. et *L.*] secht 7516. *ich verstehe diese sprichwörtliche abfertigung nicht.* 7518. jane *L.*] ja: *vergl. Iw.* 127.

niht als grôz als umbein hâr.
'hân ich danne gar gelogen?'
niht, iuch hât sus betrogen
iwer kintlîcher wân.
ir sult michz in sagen lân.
Seht wie grôz ein grûz sî:
sô vil was dâ niht holzes bî.
er was von helfenbeine
und von edelem gesteine
joch von dem besten golde
daz ie werden solde
geliutert in dem fiure:
valsch was im tiure.
von disen mâterjen drin
sô hete des meisters sin
geprüevet ditz gereite
mit grôzer wîsheite.
er gap dem helfenbeine
und dâ bî dem gesteine
sîn gevellige stat,
als in diu gefuoge bat.
er mischte dar under
danne golt besunder,
daz muoste dez werc zesamen haben.
an disem gereite was ergraben
daz lange liet von Troyâ.
ze aller vorderst stuont dâ
wie des wart begunnen
daz sî was gewunnen
unz daz sî wart zerstœret:
dâ mite was dâ gehœret.
Dâ engegen ergraben was
wie der herre Ênêas,

7523. wer kindtlichen w. 7529. auch: *s. zu* 6690.
7533. dreyen 7534. des maister seyn 7541. mischte *L.*] musset 7542. got 7543. daz] der dez] das
7547. das 7550. '*damit war da aufgehört.*' *L.*

der vil listige man,
über sê fuor von dan,
und wier ze Kartâgô kam,
und wie in in ir gnâde nam
diu rîche frowe Dîdô,
unde wie er sî dô
vil ungeselleclîchen liez
und leiste ir niht des er gehiez:
sus wart diu frouwe betrogen.
an dem hindern satelbogen
sô was einhalp ergraben
ir vil starkez missehaben
und wie si im boten sande,
swie lützel si ins erwande.
bescheidenlîche stuont hie
swaz er dinges begie
daz sagebære wesen mac
von der zît unz an den tac
daz er Laurente betwanc.
daz wær ze sagenne ze lanc
wie ers in sînen gwalt gewan.
jenhalp stuont dar an
wie er die frowen Lavîniam
ze êlîchem wîbe nam
und wie dâ ze lande was
gwaltiger herre Ênêas
ân alle missewende
45[d] unz an sîns lîbes ende.
Dâ mite der satel was bedaht,
daz was ein phelle wol geslaht,
so er beste wesen solde,
von sîden und von golde.
der phelle was ze rehte tief:
vil nâch er zuo der erde swief.

7563. ynnerhalb 7566. ins erw. ims bew. 7571. lautende 7574. ynnerhalb 7575. Lauman 7577. vnd wie er da 7582. vil

dâ stuonden an besunder
al der werlde wunder
und swaz der himel besliuzet.
ob iuch es niht verdriuzet,
sô wil ich iu ir ein teil sagen
und doch michels mê verdagen.
diu vier êlementâ
stuonden schînlîchen dâ
in ir sundervarwe,
und in ieglîchem garwe
swaz dem undertænic ist:
ditz meistert ouch starker list.
diu erde von den vieren
stuont mit ir tieren,
swaz doch der dehein man
in sînem muote erkennen kan
an walde ode an gevilde,
zam oder wilde:
dâ stuont diu menschlîch geschaft,
geworht von solher meisterschaft
sam ez wolde sprechen
und bildes reht brechen.
Dâ bî daz mer swebte:
dar inne et sam ez lebte
der visch, dâ bî besunder
elliu merwunder
und swaz dâ bûwt des meres grunt.
der tæte mir der namen kunt,
ich wolt sî gerne erkennen
und kunnen genennen.
dar zuo suocht iu einen man
der iu sî wol genennen kan:
vindet ir des danne niht

7588. aller welt w. 7594. scheinperlichen 7598. euch
7603. an *fehlt beide mahl.* 7605. menschlichschaft
7610. et *L.*] recht 7611. dâ bî] bey dem
7615. ich *fehlt.* 7616. künden

(daz ouch vil lîhte geschiht),
sô volget mînem râte
und macht iuch ûf drâte,
varent selbe zuo dem mer:
dâ vindt ir inne des ein her.
gêt an den stat stân
unde bitent sî gân
ûz ze iu an den sant:
dâ werdent sî iu erkant.
hilfet danne daz niht
(daz aber lîhte geschiht),
sô suochent selbe den grunt:
dâ werdent sî iu danne kunt
mit grôzem schaden, mit lützelm frumen.
nû râte ich mînen friunden sumen
daz sî die niugerne lân
und hie heime bestân.
swes ein man wol al den tac
sô rehte lîhte engelten mac
und nimmer niht geniezen,
des lât iuch, friunde, erdriezen.
Dâ stuont ouch daz dritte bî.
frâget ir waz daz sî?
der luft in sîner ahte.
die vogel maneger slahte
swebten dar inne,
geweben mit solhem sinne,
rehte sam sî lebten
und ûf zen lüften swebten.
daz fiur mit sînen trachen
und mit andern sachen
die dez fiures müezen leben,
die sach man ouch dar inne sweben.
diu ende ein liste bevie

7624. des] der? 7633. mit grossen schanden 7636. haymen 7637. allen tag 7639. nymmermer

diu nider zuo der erde gie:
diu was einer hende breit,
mit edelem gesteine beleit.
daz lachen was doch rîch genuoc
daz Jûpiter ze decke truoc
und diu gotinne Jûnô,
dô sî in ir rîche hô
ime brûtstuole sâzen:
daz mohte sich gemâzen
disem sateltuoch als vil
als ich iu sagen wil,
sam der mâne der sunnen.
ir sult mir des wol gunnen
45ᵉ daz ich iu sage die wârheit.
beide guot und gemeit
wârn die stegereife,
breite goltreife,
gebildet nâch zwein trachen.
sî kunde wol gemachen
des goltsmides hant
der sichs ze vlîze underwant.
die zagele sî ze munde bugen:
ir vedern stuonden sam sî flugen:
ir ougen wâren steine,
vier jâchande kleine.
Wes was dirre deweder,
darmgürtel joch stîcleder?
ir müest daz werc wol besehen
ê ir westent wes ir soldeht jehen,
ob ez von golde wær durchslagen.
ode mit sîden undertragen.
daz ez borten solden sîn,
dazn wurde iu an den bilden schîn

7662. sich *L.*] sy 7663. sateltuoch *L.*] satel taug 7664. als *L.*] dafs 7672. kunden 7679 f. Es was diser dewedere drangârtl noch stich ledere: *verbeſsert von L., vergl. Flore* 2829. 7681. müestend 7686. dazn *L.*] das

ode ir begriffetz mit der hant,
ez wære iu immer unerkant.
die rinken wâren silberîn.
war umbe? daz man wîzen schîn
von dem golde sæhe,
veste unde spæhe.
vil guot was daz panel,
niht eines kalbes vel,
der ich doch manegez hân gesehen:
dâ kunde niemen an ersehen
leders eines nagels breit:
ez was guot unde gemeit,
als ez dem satele gezam
unde im wol ze mâze kam,
gefüllet prîslîchen wol,
linde sam ein boumwol,
daz ez daz phärt niht zebrach.
swaz man sîn vor dem satel sach,
daz was gesteppet dicke.
ze guotem anblicke
was dar an entworfen sus
wie Tispê und Piramus,
betwungen von der minne,
behert rehter sinne,
ein riwic ende nâmen
dô sî zem brunnen kâmen.
daz die vasen solden sîn,
daz was ein netze guldîn
gebriten von goltdræten
vesten unde stæten,
über die goffen zerbreit.
dar umbe wâren geleit
edele steine genuoge,
ieglîcher fuoge

7687. begreiffet es 7704. von dem satl prach 7715. gepraiten 7719. edelgestaine genug 7720. yetzlicher fug

dâ sich die maschen strihten,
kriuzewîs sich schihten.
an ieglîches knophes stat
was ein rubîn ûf gesat
in lâzûrvarwe kasten.
die steine dar ûz glasten,
einer hande garwe,
vol liehter varwe.
Guot unde gefüege
was daz fürbüege,
starc unde vil gemeit,
ein borte zweier vinger breit,
nâch dem zoume volkomen
der an dem phärde was genomen.
ez wârn verworht dar inne
mit schœnem sinne
die einlif edeln steine:
der zwelfte der was eine
vor in den zoum geleit
in eine schîben, diu was breit,
diu nider für den zoph gie
unde vor dem houbet hie.
der liehte carbunculus,
da behielt er sîn ambet sus:
wand im daz lieht ist geslaht,
45f ob im ze vinsterre naht
ze rîtenne geschæhe,
daz man dâ von gesæhe.
die einlif wâren hin geleit,
an daz fürbüege zerbreit

7721. masse strichen 7722. kreideweis schichtn; *ich verstehe 'an jedem knoten, wo die maschen sich verbanden und kreuzweis sich stellten oder ordneten,' zweifle aber.* 7723. knophe 7725. saurvarbe 7726. sternne 7727. *alle von einer art, rubine?* 7734. an daz phärt? 7739. dem zaume 7745. gezalt 7746. vinstern 7749. hie

zwischen den gehenken.
guote goltklenken
die hôrt man verre klingen.
von sus getânen dingen
was der satel volbrâht
und baz dan ich es habe gedâht.
zwâre ouch bedunket mich
reht unde billich
daz er mit vollem mære
vil schœner wære
dan dehein ander gereite:
wand er mit wârheite
dem schœnsten wîbe wart gegeben
diu in den jâren mohte leben,
der edeln frowen Ênîten.
Nu ist zît daz sî rîten,
wand in sint diu ros komen.
habent sî danne urloup genomen
von dem ingesinde?
jâ, von kint ze kinde
und von des küneges swestern.
man solt nie willen vestern
vor noch sît beschouwen
an deheinen andern frouwen
ze aller slahte guote.
zuht was in ir huote.
die frowen habent ez alsô brâht
daz ir von rehte wirt gedâht
in der vordersten zal
swâ guoter wîbe wirdet wal.
swâ mite ein wîp gedienen sol
daz sî gote und der werlde wol
von schulden muoz gevallen,
des phlâgen se âne gallen,

7751. gehangen 7752. gut golt klanngen 7753. man verklingen

mîn frowe Filledâmûr
und ir swester Genteflûr.
Nû riten sî von dan,
Ênîte und dise zwêne man,
der wirt selbe und Êrec.
daz phärt truoc dô den wec
sô sanfte frowen Ênîten
daz jener ze keinen zîten
eines hâres sanfter niht enlebet
der ûf dem ebenwâge swebet
so er den wint ze wunsche hât
und im sîn schef ân angest gât.
si gedâhten reisen dâ zehant
ze Britanje in daz lant
zuo dem künege Artûse.
ûf welhem sînem hûse
sî in benamen funden,
daz enwestens zuo den stunden.
Der künec Guivreiz dô sprach
dô in ze rîtenne geschach
'wir vinden in ze Karidôl
ode benamen ze Tintajôl.'
Sus riten sî nâch wâne,
und doch der gwisheit âne,
unz hin umbe mitten tac.
nû truoc sî der huofslac
ûf einer schœnen heide
an eine wegescheide.
weder wec ze Britanje in daz lant
gienge, daz was in unerkant.
die rehten strâze sî vermiten:
die baz geberten sî riten.
und dô sî nâch der wîle

7785. filadamur 7786. Guentaflur 7792. dhain 7799. Artus (: haus) 7806. ze zentadrol: *vergl. Ulrichs und Heinrichs Tristan und Michel z. Trist. 2, s.* 161. 207. 7813. welcher 7814. daz] der 7816. geperten *L.*] gepauen 7817. vnd die sy

geriten wol fünf mîle,
ein burc sî sâhen vor in stân,
michel unde wol getân.
und als sî Guivreiz ersach,
daz wart im vil ungemach
und begunde in vaste beswæren
daz sî dar komen wæren.
'nû sage, von wiu?' daz weiz ich wol
und sagez sô ichz sagen sol.
des enist noch niht zît.
wie bîtelôs ir sît!
wer solt sîn mære fürsagen?
ich enwil iuch niht verdagen
46a wie diu burc geschaffen wære:
daz vernement an dem mære.
Vil guot was der burcstal.
als uns der âventiure zal
urkünde dâ von gît,
sô was er zwelf huoben wît.
ez was ein sinweller stein
dâ niender bühel ane schein,
eben sam er wære gedrân,
und ouch rehte getân
nâch des wunsches werde,
ûf von der erde
entwahsen wol den mangen.
den berc het in gevangen
ein burcmûre hôch unt dic.
ein ritterlîcher anblic
ziert daz hûs innen.
ez rageten für die zinnen
türne von quâdern grôz,
der fuoge niht zesamene slôz
kein sandic phlaster:

7825. warumb 7826. und sage so 7828. pittlos
7829. fürsâgen, *dicendo praevenire, vergl. L. über ahd. betonung s. 15 anm.* 7833. der] das 7836. huobe 7849. quader

sî wârn gebunden vaster,
mit îsen und mit blîe,
ie drîe unde drîe
nâben zesamene gesat.
dâ enzwischen was diu stat
gezimbers niht lære.
dâ sâzen die burgære
nâch grôzer ir werdekeit.
alsô was daz hûs zerbreit
mit den türnen. nâch ir zal
sô was ir drîzic über al.
sus was daz hûs gevieret:
die türne gezieret
oben mit goltknophen rôt,
der ieglîcher verre bôt
in daz lant sînen glast.
daz bewîste den gast
dem dar ze varne geschach,
daz er den schîn verre sach
und er des hûses ûf der vart
des tages niht verirret wart.
ein wazzer drunder hin flôz,
des val gap michelen dôz:
wand ez durch ungevelle lief.
daz selbe tal was alsô tief,
swer ûf die zinnen sitzen gie
und er ze tal diu ougen lie,
den dûhte daz gevelle
sam er sæhe in die helle:
der swindel in ze tal zôch,
sô daz er wider in flôch.
An der andern sîten
dâ man zuo mohte rîten,
dâ stuont ein stat vil rîche,
bezimbert vil rîchlîche,

7865. goltsknophen

diu einhalp an daz wazzer gie:
anderhalp daz undervie
ein boumgart schœne unde wît,
daz weder vordes noch sît
dehein schœner wart gesehen:
des hôrte ich im den meister jehen.
Als Êrec daz hûs ersach,
ze sînem gesellen er sprach,
ob er die burc erkande,
und bat in daz er sî nande.
sus antwurt im der herre
'ich erkennes, wir sîn verre
geriten von unser strâze.
daz ez got verwâze!
iedoch sô manege zîte
so ich disen wec rîte,
sô ist mir bœslîch geschehen:
ich hân mir übele übersehen,
gezeiget zuo der vinstern want.'
er sprach 'Britanje daz lant
des endes verre hin lît.
kêre wir wider enzît.
ich bringe iuch wider ûf den wec.'
dô sprach der künec Êrec
'wie zæme uns daz, vil edel man,
daz wir sus riten dan?
sît wir sô nâhen komen sîn,
sô volget durch den willen mîn,
46b daz ich die burc müeze sehen.
daz sol benamen geschehen.
ditz hûs ist sô wünneclich
und alsô schœne daz ich
ûzen dar an kiuse wol,
ist ez etwes innen vol

7890. vor 7892. im] nu 7898. Jch erkannte sy 7904. übersehen *L.*] vmbgesehen 7905. '*statt dahin wo die fenster sind.*' *L.* 7908. keern — bey zeit 7920. ettwas

daz man gerne sol schouwen,
ez ist niht âne frouwen.
ich wil daz hûs erkunnen:
des sult ir mir wol gunnen.'
'Mirst leit daz ich ius gunnen sol.
wê danne so irz bevindet wol!'
'waz meint ir, künec Guivreiz?'
'ich meine niht wan daz ich weiz.'
'durch got, nû saget waz?'
'nû kêret wider. daz kumt uns baz.'
'mich wundert waz ir meinet.'
'ez wirt iu wol erscheinet,
und welt ir niht erwinden.'
'ich muoz ez benamen ervinden.
ez ist niht wirsers danne der tôt.'
'sô kumt ir lîhte in die nôt
die iwer friunt niht mugen verklagen.'
'mugt ir mir ouch durch got nû sagen?
mich wundert waz ez müge sîn.'
'da erwindet durch die liebe mîn.
ich diene ez immer als ich sol.'
'daz enzæme mir niht wol:
wan sô möht ir haben wân
daz ich durch vorhte hete lân
die selben reise.
ouchn ist et dehein freise,
irn möhtent sî mich wizzen lân:
und wær sî danne sô getân
dar umbe ich solde erwinden,
daz lieze ich an mir vinden.'
'her künec' sprach Guivreiz,
ich sage rehte als ichz weiz:
diu freise ist niht ze ringe:

7926. wê danne *L.*] wie dann 7927. waz] wann 7938. mirz? 7939. was es nu m. s. 7943. möchtend 7946. ouchn ist et *L.*] auch ist es 7947. Jr möchtends mich 7949. sol 7951. der künig 7952. sagez?

und ûf daz gedinge
als iwer munt gesprochen hât,
daz ir dise reise lât,
sô wil ich iuchz wizzen lân.
ditz hûs heizet Brandigân,
und ist vil manec ritter guot
durch sînen gnendigen muot
ûf âventiure her komen,
die alle dar an habent genomen
schaden zuo den schanden,
die besten von den landen.
daz ist nû gewesen lanc
daz ir deheinem nie gelanc,
wan doch allen glîche,
sô daz sî klägelîche
alle hie sint erslagen.
waz mag ich iu mêre sagen?
wand ich wil unde muoz
mich bieten an iwern fuoz,
daz ir erwindt durch mînen rât.
ein âventiure hie stât
ze solhem gewinne
daz ich in mînem sinne
des vil grôze angest hân,
ez müeze iu alsam ergân
als ez allen den ergie
die noch her kômen ie.'
Êrec sus antwurten began
'sô wære ich ein verzaget man
und hete des missewende,
ich enweste der rede ein ende,
soldich sus erwinden.
mugt ir mich lân bevinden
waz ist ez oder hât ez namen?

7960. guedigen 7961. her k.] erkomen 7964. von allen landen 7973. durch nyemant 7975. zu sölichem angstlichen gewinne 7978. mufs

ich müeste mich wol immer schamen,
soldich fürhten neizwaz.
nû war umbe taot ir daz
deir sô lange mich verdaget
daz ir mirs niht ende saget?
46° wan swaz doch mir dâ von geschiht,
benamen ich erwinde niht
unz ich die rede niht baz enweiz.'
Dô sprach der künec Guivreiz
'nû wil ich iuch wizzen lân
wie diu âventiure ist getân
und rehte wiez dar umbe stât,
sît irs niht wellent haben rât.
si ist Joie de la curt genant.'
daz selbe wort ist unerkant
uns tiutschen liuten:
durch daz wil ichz bediuten.
des hoves freude sprichet daz.
ouch seit er im fürbaz.
er sprach 'mugt ir warten?
seht ir den boumgarten
der under dem hûse lit?
dâ hât sich nû vil manege zît
ein rittr gehalten inne.
sî stêt ze solhem gwinne
als ich iu rehte wil sagen.
swer sî hie sol bejagen,
daz hât er im ze rehte
daz ers an im ervehte.
der wirt ist sîn œhein.
als noch an im schein,
sô lebet sîn geliche
niender in dem rîche
von sterke und ouch von manheit.

7989. jch wayfs nit was 7991. deir] so Jr 7992. mir 8000. wellen 8001. leied Illeurt 8003. uns t. *L.*] unteutschen

swaz im noch ritter widerreit,
die sî wolden bejagen,
die hât er alle erslagen:
im mohte niht wider sîn.
noch erwindet durch die liebe mîn.'
Dô sprancte der künec Êrec
vil sêre lachende ûf den wec:
[er sprach] edel ritter, nû wol dan!
enist ez niht wan ein man
an dem sî ze gewinne stât,'
des möhte werden guot rât.
wâ mite machet irz sô grôz?
weder ist er berc od berges gnôz,
daz man in alsô fürhten sol?
ich wânde dez hûs wære vol
gewürms und wilder tiere
diu uns alsô schiere
ân wer den lîp næmen,
sô wir dar kæmen.
noch hân ich zuo dem lebene wân.
er wirt doch des niht erlân,
ob es got geruochet,
ez werde an im versuochet:
sleht er mich, sô bin ich tôt:
daz ist der werlde ein ringiu nôt.'
Guivreiz der künec guot
erkande in wol alsô gemuot
daz er benamen volrite
unde daz durch niemen mite.
dâ von geschach im ungemach.
dô er daz hûs von êrste an sach,
ez half kein widerstrîten,
er wolde volrîten.
Nû huoben sî sich ûf den wec.

8022. nitter noch 8023. die sich 8029. edler 8030. enist ez niht wan *L.*] nu ist es nur 8034. w. ist er ein perg oder 8053. dhain

und als der künec Êrec
mit sînem schœnen wîbe,
ze freise sînem lîbe,
nû reit gegen Brandigân,
die stat dier drunder sach stân,
dâ was inne freuden vil,
tanzen und aller slahte spil
daz jungen liuten wol gezam.
und als er zuo geriten kam
und sî die schœnen Ênîten
dâ für sâhen rîten
und nâch ir die zwêne man,
nû sâhen sî die frowen an
und begunde des männeclich jehen
daz er unz dar nie gesehen
deheine frowen hæte
von lîbe und ouch von wæte,
von phärde und von gereite,
46[d] sô schœne und sô gemeite.
sâ zuo den stunden
sî alle begunden,
wîp und man beide,
von nâch-gêndem leide
ir freuden entwîchen
und vil jæmerlîchen
klagen daz wünneclîche wîp,
und daz verliesen sînen lîp
solde ein alsô frumer man:
wan dâ zwîvelten sî niht an.
Sî sprâchen 'herre, rîcher got,
war umbe geschuof dîn gebot
einen sô volkomen man?
dâ wære vol dîn gnâde an
daz dû in hætest bewart
vor dirre leidigen vart,

8059. nû] vnd 8066. darvor 8073. vnd auch von

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

daz er niht wære komen:
wan hie wirt im der lîp benomen.
owê dû vil armez wîp!
wie dû queltest dînen lîp,
ob dû möhtest wizzen wol
waz dir hie geschehen sol.
wie dîn liehtiu ougen
mit trüebe suln verlougen
daz sî sô spillîchen stânt
unde kumbers niht enbânt;
unde dîn vil rôter munt
der die liute hie zestunt
dir engegen lachen tuot!
und wie dû dînen gelpfen muot
mit leide verkiusest,
sô dû dînen man verliusest!'
sî klagten et alle.
diz geschach niht mit schalle:
ez wart mit murmel getân,
daz er sichs niht solde entstân.
Der rede tâten sî genuoc.
manec wîp sich zuo den brüsten sluoc,
die andern sêre weinden.
waz sî dâ mite meinden,
daz weste der tugentrîche
und tete dem niht gelîche
als er dar umbe iht weste.
Êrec der muotveste
bedâht sich frœlîch unde wol,
alsam der unverzagte sol
den man niht lihte entsprechen mac.
keins swachen gloubens er phlac.
er wolt der wîbe liezen
engelten noch geniezen.

8094. kotest 8098. sol 8100. erkant 8103. dir] die 8110. sich des — bestan 8120. alsdann 8121. entsprechen *wie* entsehen *myth.* 260.

swaz im getroumen mahte,
dar ûf hât er kein ahte:
er was kein wetersorgære:
er sach im als mære
des morgens über den wec varn
die iuweln sam den mûsarn:
ouch hiez er selten machen
dehein fiur ûz der spachen,
daz man in dar an sæhe:
er phlac dehciner spæhe:
ez was umbin sô gewant,
im was der strich in der hant
als mære enge sô wît,
und swaz ungclouben gît,
dâ kêrte er sich niht an:
er was ein alsô vester man,
swie in daz volc untrôste,
daz in daz niht belôste
sîner manlîchen stætekeit
gegen einem hâre breit:
und emphieng ez als für einen spot.
er gedâht 'die wîle und mich got
wil in sîner huote hân,
sô mac mir niht missegân:
und wil er mirs niht bîten,
sô magich ze disen zîten
alsô mære sterben,
sô der lîp doch muoz verderben.'
Er was et herzen sorgen frî.
nû reit er zuo und gruozte sî

8130. die ôwullen sam die musarn: *Wirnt, der Wig.* 6182 *ff. diese stelle Hartmanns nachahmt,* swie vil der mûsær umbe geflouc, der ungeloube in niht betrouc. *Herrant von Wildonie, von dem übeln weibe* 298 (*myth.* 657), *ebenso im sing.* daz mir der mûsar über die stràze vliege. 8136. strich *L.*] tisch: *chiromantie ist gemeint.* 8137. enge *L.*] entgegen 8141. volc *L.*] floch 8144. g. eines hares pr. 8145. ein

46* mit lachendem munde.
nû huop er dâ ze stunde
ein vil frœlîchez liet:
nû murmelte aber diu diet
'nû schînt dû wizzest niht wol
waz dir hie geschehen sol.'
nû ist doch leider dar niht lanc
daz dîn frœlîchez sanc
ein vil riwic ende gît:
daz geschiht ê morn ze dirre zît.'
möhtest dû wizzen und dîn wîp
daz dû dînen gelpfen lîp
solt als unlange hân,
sô liezest dû dîn singen stân.'
Alsô reit von in dan
der vil unverzagte man
ûf daz hûs ze Brandigân.
dâ wart im sîn reht getân,
sô daz man in vil schône emphie.
der wirt gegen im gie
verre für das bürgètor:
dâ salûierte er in vor,
mit im die burgære.
liep unde swære
was er im ze gaste.
er vorhte et des vil vaste,
im wurde der lîp dâ benomen:
anders was erm willekomen.
daz tete der herre wol schîn
den zwein und der künegîn:
wan man ir ze rehte phlac.
dannoch was ez hôher tac.
Als dise werden geste
gesâzen ûf der veste,

8162. gesang salvierte 8164. morgen 8165. mochest 8176.

nû kurzte in die stunde
der wirt so er beste kunde
und sîne burgære
mit sô manegem mære
daz sî niht mohte betrâgen.
bî einer wîle begunder frâgen
ob sî zen frowen wolden gân.
diu frâge was in liep getân.
alsô fuorte er sî dan,
die frowen und die zwêne man,
ûf eine stiege,
der meister enliege,
in ein so schœne palas,
dô diu gotinne Pallas
rîchsent hie en erde,
des genuogte sî zir werde,
ob sî wære berâten
mit solher kemenâten.
Ez was vil wol gezieret,
sinwel, niht gevieret,
guot unde reine,
von edelm marmelsteine
der schîn, der ie von marmel kam,
als ez ir ougen wol gezam
und als ez der Wunsch gebôt,
gel grüene brûn rôt
swarz wîz weitîn,
dirre mislîche schîn
sô gëebent und sô geliutert was
daz er glaste sam ein glas
geworht mit schœnen witzen.
hie sâhens inne sitzen
den wunsch von den wîben.
wer möhte iu die beschrîben

8189. kurtze 8195. wolte 8201. schonen 8211. der schîn *L.*] *fehlt.* 8216. dise 8220. sahen 8222. geschriben? *vergl.* 8287.

unde geloben ze rehte gar?
man moht sô wünneclîcher schar
nie glîches iht beschouwen.
ez wâren ahzic frouwen,
alle glîche gekleit.
sî hâten an sich geleit
eine wât rîche,
und doch unfrœlîche,
wol nâch kostlîchem site.
hie erzeigtens ouch vil lihte mite
daz in daz herze wære
in etelîcher swære:
wan mans ouch selten lachen sach.
ez wârn ir rocke unde ir dach
von swarzem samîte.
dehein ermel noch ir sîte
was in niht gebrîset:
als ichs bin bewîset,
sô was in zuo den zîten leit
hôchvart und stolzheit.
ir houbet wârn gebunden
46[r] niht sô sî beste kunden,
mit wimpeln die wâren wîz.
da erschein an dehein ander vlîz,
wan sleht und unwæhe,
âne goldes spæhe.
Dô die geste in giengen,
dise frowen sî emphiengen
baz danne sî wârn gemuot,
als dicke der bescheiden tuot,
der sînes leides nieman
engeltet swa erz bewarn kan.

8223. vnd gelauben die ze r. g. 8224. wunnekliche
8231. vil 8232. ertzaigten sy sich 8239. gepreyset
8241. zîten *fehlt.* 8252. also 8254. engaltet: *Heinrich* von des tôdes gehügede 166[a] anders muoz si got engalten. *vergl. Graff* 4, 189 *f.*

der wirt zuo in sitzen gie:
dô sâzen die geste hie
Êrec mit frowen Ênîten
und Guivreiz dâ bî sîten.
diu ougen liez er über gân.
nû dûhte in einiu wol getân,
diu ander schœner dâ hî:
diu dritte verswachte aber sî:
vor in was diu vierde
in lîbes gezierde:
der fünften er des prîses jach,
unz er die sehsten ersach:
diu sibende erlaschte dise gar,
unz er der ahten tete war:
diu niunde in dûhte gekrœnet,
diu zehende baz geschœnet
mit dem gotes vlîze:
der selben ze itwîze
sô was diu einlifte getân,
hæte sî diu zwelfte lân:
diu drîzehnd wære volkomen,
het irz diu vierzehnd niht benomen:
diu fünfzehnd was ein wunschkint:
doch was ir aller schœne ein wint
wider die sehzehenden frouwen;
noch mohte er gerner schouwen
die sibenzehenden diu dâ saz:
doch geviel im diu ahzehende baz
danne jener frowen dehein,
unz im diu niunzehende erschein:
dô muoste im wol gevallen
diu zweinzigst vor in allen.
wer möhtes gar beschrîben?
diu swachest under den wîben

8259. über sî gân? 8264. enliebes g. 8269. daucht jn 8281. sibenzehende 8283. jener] ist: ? 8284. schain 8287. *s. zu* 8222.

diu zierte wol ein rîche
mit ir wætlîche.
Als er der wünneclîchen schar
rehte getete war,
nu gedâhter in sîm muote
'rîcher got der guote,
hier an ist mir erkant
daz dû von schulden bist genant
der vil wunderlîche got,
daz dîn gewalt und dîn gebot
an ein alsô enge stat
sô manec wîp hât gesat
dâ mite vil manec wît lant,
als dir selbem ist erkant,
vil schône gezieret wære:
daz lâst dû freuden lære.'
ze dem gedanke er dagte.
der wirt ie mitten sagte
den frowen niwiu mære
war umbe der gast wære
mit sînem wîbe dar komen.
als ditz die frowen heten vernomen,
hie mite wâren sî zehant
ir herzeleides ermant
des in allen was geschehen.
daz man sî ê hete gesehen
wünneclîche freuden var,
des verlougenten sî gar.
daz bluot ir hiufeln entweich:
dô wurden nase und wengel bleich:
daz machete in der ougen regen.
Nu enweste Êrec der degen
wiez hier umbe was gewant,
unz imz Guivreiz tete erkant.

8300. wîp] weyb schon 8305. er stille gedaget 8310. haben 8314. ê *fehlt.* 8317. hufelinen 8318. wanglin 8322. im

47ᵃ er sprach 'muget ir schouwen
wie dise edeln frouwen
mit jâmer quelent den lîp?
sî wâren der ritter wîp
die dâ hie sint erslagen.
wan kunde ouch ich iu mê gesagen?
daz ir dise reise hætet lân:
alsô muoz hie bestân
diu schœne frowe Ênîte,
missegêt iu an dem strîte.'
Nu bewegt der frowen smerze
Êreck sô gar sîn herze,
sît in der lîp was gestalt
sô gar in freuden gewalt,
daz ir jugent unde ir leben
sô gar den sorgen was ergeben:
wand in durch ir triuwe
der jâmer was als niuwe
als dô sî sîn begunden.
ie under stunden
sâhen sî den ellenden man
mit jâmervarwen ougen an
und klagten sînen gnæmen lîp
und erbarmete in daz sîn wîp
solde bî in dâ bestân:
wan des wâren sî âne wân.
Sus gedâhte der ellende
'got sî der daz wende
daz ich sô iht gevar
daz ich dise freudenlôse schar
iht mêre mit mîm wîbe
sô daz ich iht belîbe.'
hie heten die géste beide

8325. cholent 8328. wan kunde ouch ich iu mê *L.*] nu kunde doch ich ew nie 8340. also 8345. klagenten 8348. sy gewifs ane wan

vil swære ougenweide,
wand in tete der frowen swære wê.
Nû ist zît daz man gê.
der wirt fuorte se ezzen.
nû wart dâ niht vergezzen
sî heten alles des die kraft
daz man dâ heizet wirtschaft.
nû habent sî wol gezzen
und sint dar nâch gesezzen
und retten aller hande.
der künec von dem lande
frâgte se ob iht mære
ûf ir wege wære.
dô sagten im die geste
swaz ietwederre weste
daz doch sagebære geschach.
Êrec ouch zem wirte sprach
'wirt und lieber herre,
nâhen unde verre
habent mir die liute vor gezalt
wünne vil manecvalt
von dises hûses êre.
des frâge ich nû niht mêre,
wand ichz selbe hân ersehen
und muoz von schulden mit in jehen,
sî habent benamen die wârheit.
ouch ist mir mære geseit
daz hie ein âventiure bî
mit starkem gewinne sî
von einem guoten knehte.
nû weste ich gerne rehte
wiez hier umbe wære gewant;
daz tuot mir, herre wirt, erkant.'

8357. im 8361. die *fehlt: vergl. Iw.* 365. 8365. redeten: *s. zu* 6779. *oder* redent? 8379. wann ich selbs 8380. in *fehlt.* 8381. haben 8388. tuot *L.*] *fehlt.* wird

Der künec des eine wîle gesweic:
daz houbet im ze tal seic,
und saz ein teil in riuwen.
daz kom von sînen triuwen,
und benamen bî sîner frümekeit
was im des gastes frâge leit:
wand er het ouch ê vernomen
daz er dar wære komen
ûf der âventiure gewin.
daz beswârte sînen sin,
und gedâhte an manegen enden
wier daz möhte erwenden
und wie er im den rât erkür
daz er den lîp niht verlür
und im den muot benæme,
47b als in beiden zæme.
ze jungest er in an sach:
belangen er zuo im sprach
'herre, ich wil iu râten wol,
als ich mînem gaste sol,
dem liebsten den ich ie gewan,
dar nâch und ich iu guotes gan,
daz ir der frâge habet rât
und sî gar ûz der ahte lât
umb dise âventiure.
ez ist vert und hiure
unde nû wol zwelf jâr,
als ich iu sage für wâr,
michel schade dervon geschehen:
onch haben wir bêde gesehen
sô vil anderr dinge
diu uns sus gnuoc ringe
die zît mugen gemachen:
nû reden von andern sachen.'

8389. ein weyle des *oder* über lanc? 8406. belangen, *endlich? gr.* 3, 106. 8417. dervon] von 8418. ze sehen 8419. anndre 8422. nû] vnd

Êrec im antwurten began
als ein unverzagter man
des herze doch vil stæte was
und vester danne der adamas;
von dem man solhe kraft seit,
und wurde der adamas geleit
zwischen zwein bergen stähelîn
(wie möht daz wunder grœzer sîn?),
die berge er müele kleine
ê man ez dem steine
iender möhte erkiesen an.
dannoch hete dirre man
ze kekheit stæteren muot;
dâ von daz einer slahte bluot
disen stein geweichen mac:
sô kunde ouch ân des tôdes slac
niht sînen muot betwingen
noch ûf zageheit bringen.
der rede begunde er lachen.
er sprach 'von swelhen sachen
ich niht gefrâgen getar,
die sint ouch ze griulîch gar.
daz ich dar nâch gefrâget hân,
daz habe ich niht dar ûf getân
daz ich des iht gesinne
daz ich dar an gewinne
sundern prîs für alle die
die noch her kômen ie,
wan daz mich des betrâget,
swenn man mich dâ von frâget,
beide wîp unde man,
daz ich ins niht gesagen kan,
und ich doch hie gewesen bin:
dar an velschents mînen sin.'

8431. er müele *L.*] ze mulen 8435. stâten 8438. doch
8450. d. k. noch heer ye

Nû wânde der wirt er meinde ez sô.
dâ von begunde er in dô
dise rede wizzen lân,
als ich iu ê gesaget hân,
rehte zuo der mâze
als im ûf der strâze
sîn geselle sagte,
und ob er iht verdagte,
ze vollen sagete er im daz
und beschiet in des baz.
er sagte, der boumgarte
der wære gevestent harte,
swie er wære unbegeben.
darin endorfte ouch niemen streben
dem zihte mære
lîp und êre wære.
er sprach 'dâ wonet inne
mit sîner friundinne
ein ritter sô manhaft
daz doch er mit sîner kraft
alle die erslagen hât
dies niht wolden haben rât
von tumbes herzen stiure,
sî suochten âventiure.
ich sage iu, swelch ritter guot
her kumt ûf den selben muot,
der suoche et die porte:
bî dem êrsten worte
sô vindet er sî offen stân:
47° er mac drin rîten oder gân:
die andern blîbent hie vor.
sô besliuzet sich daz tor:
diu rede muoz sich scheiden
danne undr in beiden:

8464. nicht 8465. vollem 8469. vnd wie er were vmbbegeben: *verbeſzert von L.* unbegeben, *non secretus.* 8470. darynn dorffte doch 8478. wollen 8480. die abenteure 8483. et] nur

wan swaz ir dewederem geschiht,
sî habent et scheidæres niht.
ich enweiz wiez nû gê:
wol ein halp jâr oder mê
ist des daz im niemen kam,
sît daz er den lîp benam
rittern diech genennen kan.
er sluoc benamen hie drî man
sô man sî beste erkande
in deheinem lande.
der eine Venegus hiez,
der et niht des enliez
daz ze manheit gezôch,
Opinâus der niene geflôch,
Libaut der dritte man,
der vordes manegen prîs gewan:
der was von Winden geborn.
nû die den lîp habent verlorn,
sô durft irs niht versuochen.
und welt irs geruochen,
sô gibe ich iu den besten rât,
daz ir des vehtens abe stât.
so gemuot ist der starke man,
swem er noch gesigte an,
dem sluog er abe daz houbet.
ob ir des niht geloubet,
und welt irz danne selbe ersehen,
sô muoz iu alsam geschehen.'
Dô sprach der künec Êrec
'ich weste wol, der selbe wec
gienge in der werlt eteswâ,
rehte enweste ich aber wâ,
wan deich in suochende reit
in grôzer ungewisheit,

8502. ot. *von hier an.* 8504. aine 8508. nû] vnd 8512. daz] des dafs: *ob* dês daz ir vehtens abe stât? 8520. derselbig 8523. deich] das

unz daz ich in nû funden hân.
got hât wol ze mir getân
daz er mich hât gewîset her
dâ ich nâch mînes herzen ger
vinde gar ein wunschspil
dâ ich lützel wider vil
mit einem wurfe wâgen mac.
ich suochtez unz an disen tac:
gote sî lop, nû hân ichz funden
dâ ich under tûsent phunden
wâge einen phenninc.
ditz sint gnædeclîchiu dinc,
daz ich hie vinde solch spil.
die rede i'u baz bescheiden wil.
ich habe von iu ê vernomen
daz dirre herre ist volkomen
an degenlîcher manheit.
des ist sîn êre vil breit
und ze ganzem lobe erkant
über elliu disiu lant:
wand er hât wunder getân:
dâ wider ich leider niht enhân
begangen solher dinge,
mîn êre enwege ringe:
dâ von ein ritter wirt erkant,
des hât mir noch mîn hant
vil lützel erworben:
an lobe ich bin verdorben
unz an disen tac.
dâ von ich gerne wâgen mac
mîne kranke êre,
daz sich diu hie mêre
daz ich gar ze lobe stê
oder daz sî vol zergê.

8530. oder 8532. Ich such es 8538. ich euch
8541. degenlich 8542. vol berait 8548. wege

ob mir got der êren gan
daz ich gesige an disem man,
sô wirde ich êren rîche.
und merkt wie ungelîche
uns giltet daz selbe spil.
ez giltet im unnâch sô vil
ze dem zwelften mâle als ez mir tuot.
er setzet wider valsche'z guot,
sîn golt wider êre.
ez prîset in borsêre,
wirt im des siges an mir gejehen:
wan so ist im dicke baz geschehen.
ouch bin ich schiere verklaget.
für wâr sî iu daz gesaget,
ern wirdet des niht erlân,
ich enwelle in bestân.'

47d Der wirt sprach 'saget, herre mîn,
wes solt ir mir nû lieber sîn
danne ir iu selben sît?
nû gên wir slâfen, des ist zît.
geleben wir morgen den tac,
ich bringe iuch an in, ob ich mac.
doch râte ich iu mit triwen daz
daz ir iuch bedenket baz:
daz selbe dunket mich ein sin.
wand unde kumet ir dar in, *L. z. Iw. 188.*
sô geriwet ir mich sêre:
wan sô geseht ir uns nie mêre.
des selben nemet iu ein zil.'
'Herre, alsô got wil'
sprach der ritter Êrec.
Dâ mite giengen sî enwec
slâfen ze kemenâten.

8565. zwelfftem 8566. valsche'z *L.*] valsches 8569. verjehen 8573. er wirt 8577. selber 8584. wann vnd: *vielleicht ist* wann *zu streichen.* 8585. so rewet 8586. nymmermere 8590. den weg

diu was wol berâten
mit rîcher bettewæte
und mit anderm geræte.
sî was wol bevangen
mit guoten umbehangen:
der gemæle was von golde rîch.
dar zuo was der esterîch
mit guoten teppechen gebreit,
als ez des wirtes rîcheit
wol volbringen mohte
und als sînen êren tohte:
wand er was herre über daz lant,
der künec Ivreins genant.
er gebôt den kameræren
daz sî ir vlîzic wæren,
als man rîcher künege sol.
des wurden schône unde wol
geêret dise geste drî.
Guivreiz der künec dâ bî
in einer kemenâten lac
dâ man sîn wol ze rehte phlac.
Êrec und frowe Ênîte
hâten guote zîte
dâ si ensament lâgen
und guoter minne phlâgen
unz in erschein der morgen.
manlîcher sorgen
was sîn herze niht gar frî:
wan man wil daz er niht sî
gar ein volkomen man
der im niht fürhten kan,
und ist ze tôren gezalt.
ez wart nie herze alsô balt,
im gezæme rehtiu vorhte wol.

8592. diu] das 8595. behanngen 8601. verbringen
8604. 8667. Juranis: *bei Ginguené* Evrain. 8607. reichen
kunigen 8610. darbey 8620 f. nicht gar sey gar ein

swie gerne ein man daz fürhten sol
dâ von sîn lîp en wâge stât,
habe doch solher vorhte rât
diu zagelîch sî.
der vorhte was sîn herze frî.
Sît im der tac ze kamphe stuont,
er tete als die wîsen tuont,
wan hie gehôrte vorhte zuo.
ûf stuont er vil fruo.
mit frowen Ênîten er kam
dâ er messe vernam
in des heilegen geistes êre,
und vlêgete got vil sêre
daz er im behielte den lîp.
des selben bat ouch sîn wîp.
ze vlîze begunde er sich bewarn,
alsam ein ritter der sol varn
kemphen einen frumen man.
nâch der messe schiet er dan.
dô was der imbîz bereit,
grôz wirtschaft, die er alle meit.
deheines frâzes er sich vleiz:
ab einem huone er gebeiz
drî stunt: des dûhte in genuoc.
ein trunc man im dar truoc
und tranc sant Johannes segen.
zehant wâfent sich der degen
und bereit sich als er solde,
47° sam er enmitten wolde
in den boumgarten rîten.
nune wart der frowen Ênîten
sorge nie mê so grôz:
der regen ir von den ougen flôz.
Nû was diu stat des mæres vol:

8627. wavon 8628. 8630. vorchten 8633. gehorchte
8641. sich warnen 8657. sorgen

die liute westen alle wol,
als ir ê habt vernomen,
daz ein ritter dar was komen
der sich des ûz hete getân
daz er wolde bestân
den in dem boumgarten.
des muoste gewarten
der künec Ivreins von Brandigân.
ouch wolden hindr im niht bestân
sîne burgære:
diu burc bleip liute lære,
ân die trûrigen schar,
diu beleip dar ûffe gar:
wan den was sô leide geschehen
daz sî des niht wolden sehen
daz sî beswârte mêre.
von al ir herze sêre
was doch ditz ir meistiu nôt
daz ir niht geruochte der tôt.
Nû wârn die gazzen in der stat
und diu dach gar besat
von den liuten die des biten
wenne er kæme geriten.
enmitten reit Êrec
nider jenen burcwec
der in zem boumgarten truoc.
nû hôrte er untrôstes gnuoc
und ir stille liezen.
die liute im niht gehiezen
haz od dehein senfter nôt,
wan daz im gwis wære der tôt.
des begunden sî sô vil gesagen,
und wolt er immer verzagen
von geheizen und von starker drô,

8668. wolte 8676. allen jr 8689. baz oder dhain senffte not 8691. vil ze sagen 8693. von hösen geheyssen

sô wære er verzaget dô.
ditz vernam er für ein spil
und aht drûf lützel noch vil.
Ob uns daz buoch niht liuget,
sô was alsô erziuget
der selbe boumgarte
dazs uns mac wundern harte,
witzige und tumbe.
ich sage iu daz dar umbe
mûre noch grabe gie,
noch in dehein zûn umbe vie,
weder wazzer noch hac,
noch iht daz man begrîfen mac.
dâ gienc al umbe ein eben ban,
und kunde doch dehein man
dar in gên noch gerîten,
niwan ze einer sîten,
an einer vil verholnen stat:
dar gieng ein engez phat:
daz weste der liute niht vil.
swer ouch zuo dem selben zil
von geschihten in kam,
der vant dâ swes in gezam,
von wünneclîcher ahte
die boume maneger slahte,
die einhalp obez bâren
und andersît wâren
mit wünneclîcher blüete:
ouch freute im daz gemüete
der vogele süezer dôz:
ouch stuont dâ d'erde niht blôz
gegen einer hande breit:
diu was mit bluomen zerbreit

8700. das 8702. iu *fehlt.* 8703. weder maure non
8707. ban] an 8710. nun 8712. da 8713. westen
8720. an der seite 8724. da die rede

die missevar wâren
und süezen smac bâren.
Nû was der wâz alsô guot
von dem obeze und der bluot
und der vogele widerstrît
den sî uopten ze aller zît
und solch diu ougenweide,
swer mit herzeleide
wære bevangen,
kæm er dar in gegangen,
47f er müeste ir dâ vergezzen.
des obzes moht man ezzen
swie vil od swaz er wolde:
er muoste unde solde
daz ander dâ belîben lân.
ez was dar umbe alsô getân,
ez mohte niemen ûz getragen.
hœrent ir iht gerne sagen
wâ mite der boumgarte
beslozzen was sô harte?
Ich weiz wol daz unmanec man
den list ze disen zîten kan
dâ mite ditz was getân.
man sach ein wolken drumbe gân
da niemen durch mohte komen,
wan als ir dâ habt vernomen.
Nû reit der wirt selbe vor,
Êrec nâch ûf sîme spor,
daz er in wîste an die stat
zuo dem ritter als er bat,
in zuo dem verholnen tor.
hie beleip daz volc allez vor,

8728. geschmach geparen 8729. Nie . 8738. obes 8739. oder wo 8752. hab 8753—57. nu rait derselbe wirt vor jn. gegen demselben paumgarten hin: dafs er jn beweyste an die stat. zu dem ritter als Ereck pat: hin ze dem vorholen purgetor: *verbefsert von L.* 8758. darvor

ân die frowen Ênîten:
ouch muoste mite rîten
Guivreiz der herre:
ir menge wart niht merre,
niwan dise viere.
nû kâmen sî vil schiere
daz sî dâ begunden sehen
des sî von schulden muosten jehen
ez wære ein seltsæne dinc.
hie was gestalt ein wîter rinc
von eichînen stecken.
des wundert Êrecken.
ir ieglîcher was sus bedaht,
ein mannes houbt dar ûf gestaht,
wan einer der was lære.
wâ von daz wære?
dâ hieng ein grôz horn an.
Êrec dô frâgen began
wiez hier umbe wære getân.
'dâ wærz iu bezzer verlân'
sprach der wirt zem gaste,
'und mag iu riwen vaste
daz ir her komen sît.
iuch hât verleitet iwer strît.
nû sehet selp die wârheit
daz ich niht habe misseseit,
ob irz noch geloubet.
seht, daz sint houbet:
diu hât der ritter abe geslagen.
ouch wil ich iu mêre sagen:
Der stecke der noch lære stât,
der ist der iwer gebiten hât,
dâ sol iwer houbet ûffe stân.
wurdent ir ab des erlân,

8763. nun 8765. dafs sy das b. ansehen 8767. es was ein seltzames d. 8772. staekt 8786. houbet *L.*] die haubet 8789. stecken 8792. aber

ode dehein ander man
der disem rittr gesiget an
(daz doch niht geschehen mac:
ez sûmet sich sô manegen tac),
der solde blâsen ditze horn
(dar zuo ist ez erkorn)
drî stunt vil lûte,
dâ mit er daz bedûte
daz er gesiget hæte.
des êre wurde stæte,
unde wurde ouch erkant
über elliu disiu lant
für alle ander man.
waz sol diu rede? da ist doch niht an.
ich wæne er niender sî geborn
dem ze blâsen sî ditz horn:
alle ritter die nû sint,
daz ist et wider in ein wint.
sît daz du es niht entwesen wilt,
edel helt, got sî dîn schilt
und müeze dir der sêle phlegen:
dirn mag et niemen des gewegen,
ez sî ein ende umb dînen lîp.'
Alsô dô daz schœne wîp
dirre freise war genam
unde dar zuo vernam
48[a] disen grôzen untrôst,
dô wart ir herze belôst
liebes unde freuden gar,
ob sî deheine bræhte dar.
diu kraft ir zuo der varwe entweich,
und wart tôtvar unde bleich
und viel vor leide in unmaht.
der liehte tac wart ir ein naht:

8802. er 8808. sî] sey geschehen 8812. helt *L.*] Ritter: *vergl. z.* 4802. 8814. dich 8820. ir] sein

wan sî gehôrte noch gesach.
swie dicke ir leide ê geschach,
als ir gebærde verjach
sô wart ir herzen ungemach
nie zir lebenne merre.
der wirt unde ir herre
die labeten sî dô
und wurden mit ir unfrô.
Als sî ûf sehen began
und sich widere versan,
Êrec vil manlîchen sprach
'frowe, lât den ungemach.
mîn süeze Ênîte,
ir weinet ze unzît.
waz gêt iu solher klage nôt?
weder bin ich siech oder tôt?
jâ stên ich bî iu wol gesunt.
ir möhtent beitn unz an die stunt
daz ir mich sæhent bluotvar
oder mînen schilt zerhowen gar
oder mînen helm verschrôten
und mich dar under tôten.
dannoch hæt ir guote zît.
nû heizet ez doch ein strît
daz under uns sol geschehen.
wem noch des siges werde gejehen,
des haben wir dehein gwisheit.
ouch ist mir daz für wâr geseit,
got sî noch als guot als er ie was.
hei wie dicke er noch genas
dem er genædic wolde wesen!
wil er, sô trûwe ich wol genesen.
iwer weinen ist mir swære,
und west ir wie mir wære,

8828. ê *fehlt.* 8831. zir l. *L.*] zeit lebende 8835 ûf *fehlt.* 8838. lât den] la dein 8852. beichen 8860. wistend

sô dörft ir niht sô sêre klagen:
wand ich wil iu zwâre sagen,
het ich aller manheit
niender eines hâres breit,
wan der die ich von iu hân,
mir möhte nimmer missegân.
swenn mich der muot iwer ermant,
so ist sigesælic mîn hant:
wand iwer guote minne
die sterkent mîne sinne,
daz mir den vil langen tac
niht wider gewesen mac.'
Hie muoste er sich scheiden
von sînen gesellen beiden
und eine rîten fürbaz.
vil sêre muote sî daz
und hâten sorcsamen muot,
Ênîte und der künec guot,
umb den hern Êrecken.
in wîste für die stecken
der wirt selbe mit der hant
ûf einen stîc den er da vant:
der was grasec und niht breit.
si beliben alle: er eine reit.
ich enweiz wie ez im ergê:
ez enwas et ritter mê
nie getrœstet danner wart.
er fuor ein angestlîche vart.
des trûrte sîn geselleschaft.
nu bewar et in diu gotes kraft,
daz im der lîp belîbe:
des helfent sînem wîbe
umb got biten alle,
daz im der sige gevalle.

8861. dörfftend 8862. iu *fehlt.* 8875. 8884. 8896. ainig
8885. ergie 8886 f. es was ot nitter me nie nie g.

Hie reit der künec Êrec
eine den grasegen wec
wol drîer rosselouſe lanc
durch bluomen und durch vogelgesanc
in jenen boumgarten vort.
nû sach er vor im dort
eine pavilûne stân,
48b rîch unde wol getân,
beide hôch unde wît,
zweier slahte samît,
von strichen swarz unde wîz,
und gemâl en allen vlîz.
dâ stuonden entworfen an
beide wîp unde man,
und die vogele sam sî flügen,
doch sî die liute dar an trügen,
diu tier wilde unde zam
ob ieglîchem sîn nam:
diu bilde von golde:
daz der knoph wesen solde,
daz was ein wol geworht ar,
von golde durchslagen gar.
sî was gespannen über das gras.
an dirre pavilûne was
êre unde gefüere.
disse zeltes snüere
wâren sîdîn garwe
und niht von einer varwe,
rôt grüene wîz gel
brûn, geworht sinwel.
Hie under er gesitzen sach
ein wîp, als im sîn herze jach,
daz er bî sînen zîten
ân die frowen Ênîten

8899. in einen 8901. ein ravilun st. 8906. mit allem vleiss 8909. vogele *fehlt*. 8920. disse zelt schnure

nie dehein schœnere het gesehen.
wan der muoste man et jehen
daz ir wünneclîcher lîp
geprîset wære übr elliu wîp
die dô wâren oder noch sint.
Ênîte was des Wunsches kint,
der an ir nihtes vergaz.
diu frowe diu nû hie saz
was vil schône gekleit.
an hete sî geleit
einen mantel langen
(dâ het sî sich in gevangen),
daz doch ein rîcher samît was,
var als ein brûnez glas,
vil wol gezobelt für die hant.
ein wimpl ir hâr zesamne bant.
welch ir roc wære?
des frâgt ir kamerære:
ich gesach in weizgot nie:
wand ich niht dicke für sî gie.
ouch mohtes Êrec niht gesehen.
daz muoste dâ von geschehen
daz dâ für alumbe hie
der mantel dâ sî sich in vie.
Dez bette dâ sî ûffe saz,
wol erziuget was daz:
die stollen grôz silberîn,
von guotem gworhte der schîn.
dô er sî dâ sach sitzen,
mit zühteclîchen witzen
sô erbeizte der gast.
sîn ros bant er an einen ast.
an den stam leinte er
beide schilt unde sper.

8939. langen *L.*] harmlin 8940. in g. *L.*] gefangen in 8953. Ditz

sînen helm er abe bant
und sturztin ûf des schildes rant.
des hüetels wart sîn houbet blôz:
wan sîn zuht wart vil grôz.
alsô gieng er für sî stân.
daz wære ir lieber verlân:
wan sî vorhte ir herren.
doch gruozte sî den herren,
wan sis diu gwonheit niht erlie.
mit solhen worten si in emphie.
'Herre ich gruozte iuch gerne wol,
wan daz nieman dem andern sol
bieten ungetriwen gruoz.
wan daz iu sol unde muoz
schade und laster geschehen,
sô hæte ich gerne iuch hie gesehen.
wes rât hât iuch her brâht?
oder habt ir iuz selbe erdâht
durch iwers herzen gelust?
sô traget ir under iwer brust
einen ungetriwen râtgeben:
wand er hât verrâten iu daz leben.
herre, gêt durch got von mir stân.
ez muoz iu an den lîp gân,
48° und ersiht iuch mîn herre:
er ist von uns unverre.'
Ê sî die rede getæte
unde in gewarnet hæte,
nu gehôrt er eine stimme
starc unde grimme,
diu lûte sam ein horndôz:
wandim was der drozze grôz,
von dem sî gie. ditz was ir man.
von ir was er geriten dan,

8965. hâettlins 8969. ir herren *L.*] jrs gewerren 8974. den 8977f. hie *vor* geschehen, *nicht vor* gesehen. 8989. Ê] Se 8993. lautet 8994. dross

gewâfent daz im nihts gebrast
und alsô wol sam der gast,
durch jenen boumgarten,
baneken unde warten
ob er iht ze tuone funde.
nu ersach er dâ ze stunde
disen gast vor der frowen stân.
daz dûhte in tôrlîch getân
und wolde im versmâhen,
und begunde gâhen
wider umbe zuo dem fremden man.
nû gesach in Êrec dan
rîten unverre.
des boumgarten herre
was lanc unde grôz,
vil nâch risen genôz.
der underwant sich grôzer drô.
sîn ros was grôz unde hô,
starc rôt zundervar:
der varwe was sîn schilt gar:
sîn wâpenroc alsam was:
er selbe rôt, als ich ez las,
gewâfent nâch sîm muote.
ich wæn sîn herze bluote
swenner niht ze vehten vant:
sô mordic was sîn hant.
Nû reit er zuo dem gaste
und gruozte in ein teil vaste,
gelîch einem übeln man.
[er sprach] 'valschære, nû saget an,
wer hiez iuch frowen sô nâhen gân?'
'was habe ich dar an missetân?'
'ez ist et vil tôrlich.'

8997 = *Iw.* 8039. im] ir 9005. jn 9009. unverre *L.*] von verre 9018. er selber 9026. valscher nu sag an: *falsator, schelte im salischen gesetz, Jac. Grimm RA.* 645. 9027. der frowen

'war umbe scheltent ir mich?'
'dâ dunket ir mich ze balt.'
'ir sprechet iwern gewalt.'
'saget, wer brâht iuch her?'
'guote friunt.' 'nû sagt doch, wer?'
'mîn herze und mîn selbes muot.'
'dâ enriet ez iu kein guot.'
'ez hât mich noch gewîset wol.'
'daz endet sich hie.' 'ez ensol.'
'zwiu sihe ich iuch gewâfent sîn?'
'herre, da ist der harnasch mîn.'
'wil dû vehten wider mich?'
'welt dan ir, sô wil ouch ich.'
'wes ist dir, tumber gouch, gedâht?'
'des werdent ir wol innen brâht.'
'ez wirt dir ein vil leidez spil.'
'ir sprechet 'niht', ob got wil.'
'wie versmâhet dir mîn rede sô?'
'ich âhte et niht ûf iwer drô
und wil sî wol genôzen
zwein bergen grôzen.
die swuoren bî ir sinnen
daz sî wolden gwinnen
in selben ein gezæmez kint,
ein grôzez, als ouch sî dâ sint.
dô verhancte des got
daz ez wart der liute spot,
und gebâren eine veltmûs.
ouch sint verbrunnen grôziu hûs
von wênigem fiure.
in ist daz ellen tiure,
die sô griulîch wellen sîn.

9030. Herre warumb 9031. mich der frawen ze bald
9032. herre jr *ihr sprecht so tyrannisch wie ihr seid.*
9036. da entriet es auch 9039. Warumb 9041. rechten
9048. et] doch 9051. schwern 9058. sein
9061. griulich *L.*] grimmelich

daz selbe sol hie werden schîn.
ê wir uns hiute scheiden,
unser einem ode uns beiden
ist daz geuden gar gelegen.'
'Jâ, des wil ich dir verphlegen.'
alsô sprach der rôte man.
mit dirre rede schiet Êrec dan.
Vil drâte er hin wider gie
da er sîn ros stênde lie.
sînen helm er ûf bant
48d und bereite sich zehant.
ûf sîn ros er drâte saz.
der ander des ouch niht vergaz,
er bereite sich alsam.
ir ietweder den schilt nam
und leite'n an sich vaste.
dem wirte und dem gaste
begunden schenkel fliegen.
si erzeigten âne triegen
einen grimmeclîchen zorn.
diu ros sî nâmen mit den sporn
und liezen zsamne strîchen
vil ungenædeclîchen
von aller ir krefte.
die eschînen schefte
wurden dô geneiget
und in diu vart erzeiget
zuo den nageln gegen der hant.
ir mezzen wart dô wol bewant,
wan sî gereichten beide.
hie wart diu sperweide
vor dem libe durch gesant
durch beide schilte unz an die hant.
die starken schefte ganz beliben,
swie sêre se wurden dar getriben.

9077. laiute 9078. b. die schinkl fl. 9092] ?

wider zugen sî diu sper
in manlîcher ger
und riten von ein ander dan,
die zwêne glîch gemuote man,
durch justieren mêre.
d'ors wurden aber sêre
und vaste mit den sporn gemant
und wider zesamne gesant.
hie huop sich herzeminne
nâch starkem gewinne.
sî minneten sunder bette:
diu minne stuont ze wette,
sweder nider gelæge,
dem wart der tôt wæge.
mit den scheften sî sich küsten
durch die schilte zuo den brüsten,
mit solher minnekrefte
daz die eschînen schefte
kleine unz an die hant zerkluben
und zwispilte ûf stuben.
mit der manne laste
kômen d'ors sô vaste
zesamene gestôzen
daz den kamphgenôzen
wurden ir houbet
vil sêre betoubet
und daz diu ros gelîche
an daz ertrîche
hinder sich gesâzen.
die zoume wurden lâzen,
und erbeizten zuo der erde.
got herre, nû werde
des künec Êreckes phlegen!
wand er bestêt einen degen

9102. 9118. die rofs 9109. welher 9114. ɛschein
9116. zwispilte *L.*] dafs spilten 9120. den *fehlt.*
9127 f. erden: werden

der hât ellen unde kraft:
des bin ich umbin angesthaft.
Nû schieden sî beide
diu swert von der scheide
und wurfen se umbe in der hant.
hie gieng ez über der schilde rant
dô sî zesamne trâten.
die grimmen slege sî tâten.
die schilde buten sî dar:
die wurden ouch alsô gar
unz anz gestelle zerslagen
daz sî ir niht mêre getragen
vor den armen mohten
und in ze wer niht tohten.
dô wurfen sî die von der hant.
nû schirmete in daz îsengwant
vor dem tôde dicke.
die heizen fiwers blicke
frumeten diu wâfen
swâ sî ein ander trâfen.
hie ergie sô manec grimmer slac
daz die werlt wol wundern mac
von helmen und von swerten
daz sî ez erwerten.
48ᵉ Vil ofte kam ez dar an
daz dirre grôze man
den minnern vor im dan sluoc
vaste unde verre gnuoc:
sô sluog in aber Êrec
her wider den selben wec.
der kêre sî sô vil tâten
unz daz sî gar vertrâten
beide bluomen unde gras,
daz dâ niht grüener was

9137. dafs sy 9138. die] der 9151. maniger 9156. dirre] der

dan umbe mitte winterzît.
alsô werte dirre strît
von morgen unz nâch mittem tage.
'Hartman, nû sage,
wie erwerete inz der lîp?'
die kraft gâben in ir wîp.
diu dâ gegenwurtic saz,
diu gehalf ir manne baz.
ob im dehein zwîvel geschach,
swenn er sî danne wider an sach,
ir schœne gap im niwe kraft,
sô daz er unzagehaft
sîne sterke wider gewan
und vaht als ein geruowet man.
des enmohte er niht verzagen.
sô wil i'u von Êrecke sagen.
Êrec, ze swelhen zîten
er gedâht an frowen Ênîten,
sô starkten im ir minne
sîn herze und ouch die sinne,
daz er ouch mit niwer maht
nâch manlîchen triwen vaht.
Dô sî ditz lange genuoc triben
unde beide ganz beliben,
dô gedâhte der grôze dar an.
'mir tuot zorn daz dirre kleine man
alsô lange vor mir wert.'
mit grimme begreif er daz swert
und gedâht et vellen
sînen kamphgesellen.
er warf ez umbe in der hant:
der vil michel vâlant

9165. mitten 9168. Hartman *L.*] geselle 9172. diu gehalf *L.*] da geschuff 9178. gearbetter 9180. so wil ich euch 9186. manl. tr. *L.*] manlichait tewre 9189. dar an, '*an folgendes, Greg.* 1855.' *L.* 9191. also vor mir l. w.

enkund sich niht erbarmen:
sîn herze gap den armen
krefteclîcher sterke gnuoc:
mit guotem willen er ez sluoc
ûf den helm er in erriet,
dâ inz zimier enmitten schiet,
und sluogez alsô vaste
daz von dem slage erglaste
ein breitiu flamme fiurîn,
daz dez fiur möhte sîn
gevangen mit eim schoube.
got lône im der ez geloube:
wand ich niht drumbe geswern mac.
dirre grimmeclîche slac
Êrecke in sîn houbt erschal,
daz er vil kûme meit den val.
Sîn ôren und diu ougen
begundn ir ambtes lougen,
daz er weder gehôrte noch gesach.
wan daz dez swert enzwei brach,
ez wære gewesen sîn ende.
vil schiere der ellende
sîne kraft her wider gwan,
daz er gesach und sich versan
und gehôrte alsam ouch ê.
schade und scham tete im wê,
daz sîn ie dehein man
solhe oberhant gewan.
daz er von sîner meisterschaft
in sô grôze unkraft
sînes lîbes was komen,
des wart râche hie genomen.
der gedanc an sîn schœne wîp
der kreftigete im den lîp.

9197. enkunde sich erp. 9202. da das schwert die mittl schied: *verbefsert von L.* 9206. 9216. dez] ditz 9219. her] er 9220. sich wider versan 9230. krefftig

48f sînen schaden begunde er anden
und gap ze beiden handen
daz swert mit grimmen muote
und vaht im nâch dem bluote
ûf daz herte stâlwerc.
doch er wider in schine ein berc,
dô et im der wer zeran,
dô muoste er vor im dan
sînen slegen entwîchen
daz teter unlasterlîchen.
wand ich weiz benamen daz
und deheine sache baz,
er wær vergebene niht gebert,
erne hæte sich gewert,
wær im daz swert ganz beliben.
sus wart er getriben
mit gewalte von dem gaste.
Êrec begunde et vaste
rechen den grôzen slac,
er sluoc niht sam er ê phlac,
sîn slege wâren grimmeclîch,
zagen slegen ungelîch.
er gap slac unde slac,
daz slac neben slage lac.
sus berte er daz îsengwant
unz im daz swert vor der hant
von den slegen vaste erglüete
und daz im sîn güete
umb die ecke vaste entweich.
sîn brûniu varwe diu wart bleich,
und muoste brestn als jenes ê.
nû waz welt ir daz er tuo mê?
daz im sîn in der hant beleip,

9243. vergeben so nicht getriben? *doch vergl.* 9264. 9244. er hette 9246. umbe 9249. regken 9250. ê *fehlt.* 9253. unde *L.*] vmb seinen 9254. neben *L.*] gegen 9261. presten sam iens ze

dâ mite warf er den er treip
ûf sîne brust sô vaste
daz jener von dem laste
vil nâch gestrûchet was
und gevallen ûf daz gras.
Iedoch gestuont der vâlant
und gesach im îtel die hant
und daz swert zerbrochen.
'nû wirde ich wol gerochen'
gedâhte im der rôte man.
mit grimme lief er in an
und wolde in allen gâhen
in vaste zuo im vâhen,
ûf heben unde stôzen
mit sînen kreften grôzen,
daz er aller zerfüere.
nû het ouch ze sîme gefüere
Êrec in sîner kintheit
ze Engellande, sô man seit,
vil wol gelernet ringen
zandern behenden dingen.
ouch half in daz man îsengwant
vil müelîchen mit der hant
an dem manne mac begrîfen.
des begunde er im entslîfen,
daz sîn wille niht ergie.
vor in die gürtel er in vie,
unden er sich von im bôt:
dô was dem andern dar zuo nôt
daz er in zuo im vienge,
und des doch niht ergienge.
Êrec sîn kraft erzeigte.
als sich jener neigte,
dô sazter sîn ahselbein

9264. den er da traib 9276. in *fehlt.* 9282. sam man
9294. und des doch *L.*] doch des

daz ez an jenes brüsten schein,
sô daz er in niht zuo im liez.
vil vaste er in von im stiez
und zuhte in gâhes wider dan,
sô daz der michel man
sîgen begunde.
von swære er niht enkunde
sich erholn: er suochte d'erde.
hie beviel in der werde
Êrec der wunderære
machete in sô swære
als et in wol lüste.
er kniet im ûf die brüste
und gap im so manegen stôz
daz jenen des lebennes verdrôz
der dâ under im lac:
49ª aller wer er gar verphlac.
Als er zwîveln began,
dô bat im der rôte man
den minnern einen fride geben.
er sprach 'ritter, lât mich leben
eine wênige stunt
und nemt mir danne den gesunt.'
'welt ir mir danne des siges jehen?'
'des selben mac noch niht geschehen.'
'waz ist danne daz ir welt?'
'edel ritter, dâ twelt
und saget mir wer ir sît.'
sus antwurt der oben lît
'daz habt ir selten ê gesehen,
ouch sol ez mir niht geschehen:
wan da ergienge ein wunder an,
swenne sich der ober man

9298. erschain 9301. jn so gähes 9302. sô *fehlt.*
9308. swære, *unbehülflich.* 9316. jn rôte] grôze *wäre hier besser.* 9317. zu geben 9326. antwurtet: *ob* antwurt im? 9330. obrer

müeste dem undern ergeben.
welt ir eine wîle leben,
sô volget guotem râte
und saget mir vil drâte
von wannen ir sît oder wer,
und dar zuo swes ich fürbaz ger.'
Sus antwurt im der rôte man
'iuch triugt diu rede. wan da ist niht an.
swie ir mir habt an gesiget
und mit gewalte obe liget,
ich wil ê werden erslagen,
ir enmüezet mir sagen
wer ir sît od welher hande.
jâ mac mir disiu schande
von solhem manne sîn geschehen
dem nimmer siges wirt gejehen
und daz ich mich ê tœten lân.
hât ez ein unadels getân,
sô wolt ich durch niemen leben.
hât ab ez mir got gegeben
daz irs wert von geburte sît,
so geruochet lâzen den strît:
wan sô tuon ich iu sicherheit,
des ich gerne bin bereit
al in iuwerm gebote.
ich man iuch verre bî gote
iwer triwe, und dâ bî,
ob des niht ensî,
daz ir mîn leben endet:
wan sô bin ich geschendet.

9346. dem ymmer des siges 9347. 'ich lân *im reim Flore* 37[b], *Strickers Karl* 17[a].' *L.* 9348. unadels *L.*] vnaldes: *Diut.* 1, 521[b] ignobiles, unadales. *Graff hält dies im ahd. wörterb.* 1, 142 *mit unrecht für den gen. eines adjectivums und schreibt* ignobilis. *die glosse gehört zu* 1 *kön.* 2, 30 qui autem contemnunt me erunt ignobiles. *vergl. gr.* 4, 720. 9350. aber 9355. allain 9357. auf ewr trew vnd wisset dabey 9360. wan] wo: ?

mich bedunket des vil verre
daz mir daz minner werre
ob ich mit êren sterbe
dann an der êre verderbe.'
Des antwurt im der guote
mit lachendem muote
'ich wil mich lâzen twingen,
vil gerne an disen dingen.
doch ez wider dem site sî getân,
sô wil ich iuchz wizzen lân,
mîn vater ist ein künec rîch,
mîn muoter wol sîn gelîch,
über Destrigâles lant,
Êrec bin ich genant.'
'sol ich des gewis wesen?'
'jâ ir.' 'sô lât mich genesen
und nemet mîne sicherheit:
seht, der bin ich iu bereit:
sô mugt ir dienest von mir hân,
des i'u sus muoz abe gân,
ob ich von iu wirde erslagen.
ich wil iu mînen namen sagen.
Mâbonagrîn heize ich.'
Êrec erbarmte sich,
alsô daz er in leben lie.
Als er die sicherheit emphie,
nû half erm ûf bî der hant.
ir ietwederre enbant
des andern wâfenriemen
49b (wand in half ander niemen),
und entwâfenten ir houbet.
hie wurden sî beroubet
hazlîches muotes:
êren unde guotes

9364. den eren 9369. site *fehlt.* 9380. i'u] euch:
vergl. gr. 4, 677. 9381. wurde 9383. Mabonagrim
9386. also 9388. yetweder 9390. aunders

gunden sî ein ander wol,
als ein geselleschaft sol.
sî sâzen zsamne ûf daz gras:
wand ir ietweder was
vil müede von dem strîte.
Nû rettens zuo der zîte
vil und maneger slahte
von ietwederes ahte
und daz in ensamt geschach.
der künec Êrec dô sprach
'iwer dinc ich wol vernomen hân,
daz hie der künec von Brandigân,
der wirt, ist iwer œhein.
ez ist iwer dinge dehein,
ichn habe es etwaz vernomen
und sî es an ein ende komen
wie ez umbiuch sî gewant:
wan ein dinc ist mir unerkant.
sô lange ir hinne gewesen sît,
saget wie vertribet ir die zît,
iu enwære mêre liute bî?
swie wünneclîch etz hinne sî
und swie deheiner slahte guot
sô sêre ringe den muot
sô dâ liep bî liebe lît,
als ir und iwer wîp sît,
sô sol man wærlîchen
den wîben doch entwîchen
zuo etlîcher stunde.
ich habe ez ûz ir munde
heimlîchen vernomen
daz hin varn und wider komen
ân ir haz mac geschehen.
swie sis niht offenlîche jehen,

9400. zu den zeiten (: streite) 9403. jn ensambt: ? 9415. ew were mer der leute bey 9416. ot 9419. so dafs 9428. wie sy des

sî wellnt daz man in niwe sî
und niht ze allen zîten bî.
ouch zæme dirre frowen baz,
diu disiu jâr hinne saz,
under andern wîben.
wie ir mugt belîben
ein also wætlîcher man,
swie mich des niht verwundern kan,
wan bî den liuten ist sô guot.
nû weder habt ir disen muot
von iemanns gebote?
oder welt irs lôn haben von gote?
oder sult ir immer hinne sîn?'
Des antwurt im Mâbonagrîn
'ich wil iu des ein ende geben.
ich enhabe mir ditze leben
von deheinem frîen muote erkorn:
wand er nie wart geborn
der liute gerner sæhe.
nû lost durch welhe spæhe
ich mir daz selbe leben erkôs.
ich enwolde werden triwelôs,
sô muoste ich ez behalten
und solde hinne alten,
mir enschüefe sîn got rât,
als er von sînen gnâden hât.
hiute nimt ez ende,
ein teil mit missewende,
daz ich lîhte sol verklagen.
herre, nû wil ich iu sagen
wem ich umbe ditze leben
mîne triwe hân gegeben.
ez kam alsô daz ich gereit
hie bevor in mîner kintheit

9434 ff.]? 9435. wagklicher 9436. wie 9442. Mabonabrin 9448. los 9450. ich wolt dann w. tr. 9452. solt hierynne 9459. wenn 9461. ez] Jch

von hinnen in ein ander lant,
dâ ich dise frowen vant
in ir muoter gewalt,
ein kint wol einlif jâr alt,
von edelem künne:
ouch gesach ich grœzer wünne
nie an kindes lîbe
von manne noch von wîbe.
49c als mir mîn sin dô verjach
und dô sî mîn ouge ersach
sô edel und sô wünneclich,
dô nam sî mîn herze an sich:
wan wir dô beidiu wâren
junc von glîchen jâren.
zehant ich umbir minne warp.
der selbe gewerp ouch niht verdarp:
wande sî mit mir entran.
als ich sî dô brâhte dan
ûf ditz selbe hûs her heim,
dô wolde mir mîn œheim
des niht langer beiten,
ichn müeste swert leiten.
Dô nam ich swert hie inme.
als dô mîn friundinne
und ich ze tische sâzen,
dô wir wol halp gâzen,
dô begreif sî mich sus verre,
sî sprach 'gedenket, lieber herre,
waz ich durch iuch habe getân,'
und bat sî des geniezen lân.
vil tiure wart ich gemant,
und hiez mich loben an ir hant
ze leisten swes sî bæte.

9468 f. nie *steht vor* grosser. 9472. dô *fehlt.* 9475. dô] die 9484. ich nam das schwert zu denselben zeiten: *verbeſsert von L.* 9485. hie rynne 9486. also 9492. ze lan

des gelobt ich ir stæte,
als mich et diu liebe twanc:
ouch het ich des deheinen gedanc
daz sî mich ihtes bæte
wan daz ich sanfte tæte.
doch wære sî gewert
swes sî hæte gegert,
swaz ich bringen möhte
und mir ze tuone töhte,
und tuon noch swes sî gert ze mir.
des selben bin ich gwis an ir.
swaz sî wil daz wil ouch ich,
und swaz ich wil des wert sî mich.
wie möhte diu geselleschaft
haben deheiner liebe kraft
under manne und under wîbe,
dâ niwan mit dem lîbe
schînent gesellen guot
und dâ sich scheidet sô ir muot
daz daz eine lützel oder vil
gert des daz ander niht enwil?
dâ diu ungefuoge geschiht,
dazn ist undr uns zwein niht.
von hiute über hundert jâr
gewancte ichs nimmer umbein hâr,
ir wille sî mîn bestez heil:
wan daz ist der meiste teil
rehter freude die ich hân,
swâ ich iht der mac begân
dâ ir wille an geschiht:

9502. 9505. 9516. 9536. begert 9503. bringen, *vollbringen. Notker ps.* 20, 12 *cogitaverunt consilia quae non potuerunt stabilire,* sie dâhtôn dero dingo diu sie bringen ne mahtôn. *Entekrist* 111, 2. igeliher danne tuot als in leitet sîn muot und als erz bringin mac. 9508. gewert 9510. dhain lieber 9511. *das zweite* under *fehlt.* 9512. nun 9513. scheinet 9517. dâ] daſs 9520. ich des

des selben wenket sî mir niht.
von diu, swenn ich niht tæte
gerne swie sî bæte,
dâ missetæte ich an mir
michels harter danne an ir.
Und als diu sicherheit ergie,
von freuden sî mich umbevie.
sî sprach 'wol mir daz ich lebe
alsô wünneclîcher gebe
der mich got hât gewert.
allez des mîn herze gert,
daz hân ich umbevangen.
ez ist mir wol ergangen.
ouch wil ich mich vermezzen,
wir haben hie besezzen
daz ander paradîse.
die selben stat ich prîse
für alle boumgarten.
als ir selbe muget warten,
hie ist inne michel wünne
von aller vogel künne
und von missevarwer bluot:
hie wær daz wesen inne guot.'
49[1] Sî sprach 'hie wil ich inne
mich nieten iwer minne.
ditz ist diu gâbe der ich bite.
hie beherte ich wol mite
daz ich iwer müge belîben,
ân angest vor andern wîben,
daz ir hie inne mit mir sît,
wir zwei, unz an die zît
daz iu hie inne ein man
gesige alters eine an,
alsô daz ez vor mir geschehe,

9527. vmb des wenn 9529. jr 9530. mir 9534. wunneklicher 9542. desselben 9548. inne] aine vil

daz ich die wârheit selbe sehe.'
nû war umbe tet sî daz?
daz wil ich iu bescheiden baz.
des hete sî deheinen wân
daz ez immer möhte ergân
od daz man in iender funde
der mich überwunde.
sô rehte tiure dûht ich sî.
ouch bin ichs noch gewesen frî
unz hiute an disen tac,
daz ich vil wol erziugen mac,
ob irs niht wol geloubet.
seht et ir diu houbet?
diu habe ich elliu abe geslagen.
ouch wil ich iu mêre sagen:
der stecke der dâ lære stât,
daz er niht houptes ûffe hât,
und dâ daz horn hanget an,
der beit eines niwen man:
den solt ich mit iu haben bestat
und iwer houbet drûf gesat.
des hât uns bêde got erlân.
ich wæne hiute erworben hân
ein schadelôse schande,
sît mich von disem bande
hât erlœset iwer hant.
got der hât iuch her gesant:
hiute ist mînes kumbers zil:
nû var ich ûz und swar ich wil.
Und sî iu daz für wâr geseit
ir sît ze grôzer sælekeit
disem hove her komen:
wan mit mir was im benomen
elliu sîn wünne gar
und swaz er schœner freuden bar.

9578. peitet 9594. vnd was es

sît daz in mîn abe gie
sône wart et hie nie
deheiner slahte spil erhaben,
durch daz in lebende was begraben
mîn jugent unde mîn geburt
sô ist et Joie de la curt
gänzlîchen nider gelegen.
nû sulen sî ir aber phlegen:
wan nû habent sî wider ir trôst.
ez hât von michelm sêre erlôst
iwer ellenthaftiu hant
ditz vil riuwige lant
und gar ze freude gekêret:
des sît ir immer gêret.
Herre, nû sult ir ûf stân
unde frœlîchen gân
blâsen daz selbe horn:
wan daz ist dar zuo erkorn,
ob mich iemen überwunde,
daz erz dâ ze stunde
dâ mite tæte den liuten kunt,
daz er bliese drî stunt.
daz ist dâ nû gehangen,
unz michs mac belangen,
ungeblâsen manegen tac
daz ich diss heimuotes phlac.'
nû nam erz ab dem stecken
und bat ez Êrecken
blâsen. dâ ze stunde
sazterz ze munde.
vil michel wart der horndôz:
wand ez was lanc unde grôz.
49° Als sî dô über al
hôrten disen hornschal,

9598. lebender 9600. Loiede Illecurt 9602. sî ir] wir
9604. michel 9606. rewiges 9607. freuden
9620. dises haymats

die vor dem boumgarten
des siges solden warten,
nû sâhens alle ein ander an:
wan dâ was dehein man
der des hete deheinen wân
daz ez sus wære ergân
daz der ritter Mâbonagrîn
solde überwunden sîn:
und entrieten die burgære
daz ez ein getrügenus wære,
unz inz Êrec anderstunt
mit dem horne tete kunt,
und dô ze dem dritten mâle.
nû wart âne twâle
wider dem alten site getân.
der künec Ivreins von Brandigân
der nam die frowen Ênîten
und fuorte sî besîten
zuo jenem boumgarten in.
daz weste niemen dâ ân in
wâ man in solde komen.
daz geleite wart von im genomen.
nû îlten sî alle
mit frœlîchem schalle
dâ sî die herren sâhen an.
hie wurden dise zwêne man,
Êrec und Mâbonagrîn,
von aller dirre menigîn
schœne gesalûieret
und der tac gezieret
mit frônem wîhgesange.
dâ wider unde in lange
daz herze was getrüebet,
sô wart nû freude geüebet

9631. alle an einander an rieten 9637. entrieten, *fürchteten, L.*] 9642. wale 9657. gesalutieret 9659. from

und Êrec schône geêret,
sîn prîs wol gemêret.
sî ruoften dâ ze stunde
mit gelîchem munde
beide man unde wîp
'ritter, gêret sî dîn lîp!
mit sælden müezest immer leben!
got hât dich uns ze trôste gegeben
und in daz lant gewîset.
wis gefreut unde geprîset,
aller ritter êre!
jâ hât dich immer mêre
got und ellenthaftiu hant
gekrœnet über elliu lant.
mit heile müezest werden alt.'
hie was die wünne manecvalt.
Ouch was zuo den zîten
der schœnen frowen Ênîten
herzenleides niht geschehen.
des swer ich wol und wil es jehen
daz disen frowen beiden
ir gemüete was gescheiden,
diu undr der pavilûne saz
unde dirre dâ baz
an dem strîte gelanc:
neizwie der munt, ir herze sanc.
diu eine freuden krône truoc,
diu ander hâte leides gnuoc
geladen mit herzensêre
dâ von daz sî niht mêre
in dem boumgarten solde sîn
und ir âmîs Mâbonagrîn.
ouch want sî die hende
umb solhe missewende

9669. 9677. muessestu 9672. pis 9679. Doch 9686. dise 9687. an dem str. da gelang 9688. ich enweis wie

diu ir manne dô geschach.
als sî diu frowe Ênîte gesach
dort sitzen weinen,
nu begundes dô erscheinen
ein wîplîch gemüete.
ir vil grôziu güete
betwang et diè süezen
daz sî sî muoste grüezen,
swie doch jener wære.
manec wehselmære
sagten sî dô beide
von liebe und ouch von leide
49[f] und geselleten sich dâ mite
nâch wîplîchem site.
von lande, von ir mâgen
begunden sî dô frâgen
und sich mit rede engesten
und sagten swaz sî westen.
ze künde rechenten sî sâ
daz sî genifteln wâren dâ.
nû wie moht ez næher sîn?
sît daz der herzoge Îmaîn,
der herre von Tulmein,
der frowen Ênîten œhein,
dirre frowen veter was.
ouch wârn sî beide, als ich ez las,
von einer stat ze liute erborn.
seht hie wart trûren verkorn.
zesamne hielsen sî sich dô
und wâren beide ein ander frô:
daz sî dâ mite erscheinden,
wan sî von freuden weinden.

9705. schware. *die regelmäſsige construction von* swern *verlangt* jene. *vergl.* 4211. *auch Iw.* 1354 *hat B den accusativus. hier schien* wære *beſser.* 9715. ze kunden: *vergl. Parz.* 759, 16, *Iw.* 804 *A.* 9721. dirre frowen] der 9727. dâ mite] mit

daz weinen schiere ende nám,
und lachten, daz in baz gezam.
ze handen sich dô viengen
die frowen unde giengen
dâ si ir herren funden.
vor freuden sî kunden
ditz niht langer verdagen,
sî muosten offenlîche sagen
daz sî genifteln wæren.
nâch disen niwen mæren
sprâchens al gelîche
daz sî got wunderlîche
zesamne hæte gesant
in ein-alsô fremdez lant.
Nû fuoren frowen unde man
ûz dem boumgarten dan.
diu houbet, als ir hôrtent sagen,
diu drinne wâren abe geslagen,
diu nam man ah den stecken
(des êre got Êrecken),
unde wurden boten gesant
nâch der phafheit in daz lant
daz man se begrüeb nâch êren.
hie begund sich êrste mêren
diu freude ûf Brandigân.
ditz was von schulden getân.
wand alsô schiere ditz erschal
in daz lant über al
von solhem mære
daz diu freude dem hove wære
widere gewunnen
der in was zerunnen,
des küneges mâge und dienestman
die fuorn ze hove alle dan

9731. sy sich da 9743. frowen *fehlt.* 9758. von dem howe

mit den lantfrouwen
die niwen gnâde schouwen.
Hie samenten sich die besten.
der wirt mit sînen gesten,
die er dar mohte bringen,
erbiten unde betwingen,
sî macheten eine hôchzît
diu mit wirtschefte sît
werte vier wochen.
mit freuden wirt zebrochen
diu swære gewonheit
die er durch sînen neven erleit:
der wirt er hie ergetzet
und ist im wol ersetzet
mit vil wünneclîcher kraft.
Êrec und sîn geselleschaft
was dâ zen hôchzîten:
die liez der künec niht rîten.
doch was er âne freude hie,
alsô daz er sîn herze nie
von swærem kumber brâhte.
swenn er dar an gedâhte,
so entweich im aller sîn muot,
als ez dem erbæren tuot:
dem ervollent dicke d'ougen
offenlîch und tougen,
swenner iht des gesiht
daz wol ze erbarmenne geschiht.
ouch was ditz gnuoc erbarmeclîch:
ez wart nie man sô freuden rîch,
50ª dem doch iht erbarmen sol,
ich wisse daz benamen wol,
hæte er die nôt ersehen,
im wær ze weinen geschehen.

9764. newe neklich 9765. samleten 9775. des 9777. wun- 9782. er *fehlt.* 9786. dem erbern hertzen t.

Im erbarmte diu ellende schar,
die ahzic frowen die dâ gar
ir freude verweiset wâren,
als dâ an ir gebâren
was vil riweclîche schîn,
den der rôte Mâbonagrîn
ir âmîse hâte erslagen.
beide trûren unde klagen
daz war ir ambet alle tage.
reht alsam der hase en jage
schiuhet sîne weide,
sô fluhen sî daz von leide
daz sî dar ninder kâmen
dâ sî freude vernâmen.
ouch wolden sî den man
ze allem ir lebenne an
mit ir danke nie gesehen
von dem in leide was geschehen.
Nû half in Êrec trûric sîn.
daz wart doch hier an wol schîn
daz er ze deheinen zîten
mit der frowen Ênîten
sînes dankes von in kam.
mit guotem trôste er in benam
ir herzeleides ettewaz.
nû waz tuot dem manne baz
wan der in nach leide trœstet wol?
des ist friunt friundes schol.
Doch begunde er in râten,
daz sî vil gerne tâten,
daz sî dâ niht mêre bliben
und sî ir jâr baz vertriben
und daz sî urloup næmen
unde mit im kæmen

9799. freuden 9805. allen tag 9806. den jag 9809. darnider 9813. mit jr dancken g. 9824. desselben ist fr. seines fr. sch.

zuo dem künege Artûse:
wan sî dâ ze hûse
nimmer wolden werden frô.
urloubes gerten sî dô.
daz was dem wirte niht leit
wand im was wol geseit
daz sî hæten des gejehen,
in wær sô leide geschehen
daz sî ûf dem hûs ze Brandigân
nie keine freude möhten hân.
nû wolt ern gerne urloup geben,
ob sî ze bezzerunge ir leben
möhten verkêren,
und ob nâch sînen êren
sî wolden freude walten,
sô sæhers ungerne alten
inder ~~wan~~ in sîner phlege.
vil gerne bereiters after wege.
der wirt ir willen huote,
sît er sî nâch ir muote
riweclîchen kleite,
daz ers ouch dar nâch bereite
sô daz ir varwe beider,
phärde unde kleider,
glîch und wol zesamne schein,
swarz riwevar al ein.
Diu hôchzît hâte ende.
nû schiet der ellende
mit disen frowen von dan.
da geschach im hovelîchen an
daz er sî von danne nam
dâ in ze wesen niht gezam.
nû saz der wirt von Brandigân
ûf ein schœne kastelân

9834. begerten 9844—47.] ? 9844. ob] im 9847. inder wan] in der

unde die sîne
ûf ir ros von Ravîne,
sô sî sî heten beste,
und condwierten die geste
von dem hûs gnuoc verre.
sô bât se Êrec der herre
mit heile dâ belîben.
dan reit er mit den wîben
und brâhte sî ze hûse
dem künege Artûse.
Dâ was er michel willekomen,
und wart des guot war genomen
50b daz sî sô glîche wârn gekleit
und zen phärden bereit,
und begunden des von schulden jehen
daz sî nie heten gesehen
deheine seltsænern schar,
sô manege frowen in einer var.
und die dar umb niht westen,
die frâgten von den gesten
wiez umbe sî wære gewant,
unz inz Êrec tete erkant.
hie emphie der valsches frîe
von al der massenîe
sîner arbeit ze lône
alsô der êren krône
daz er zuo dem prîse wart geseit
daz von grœzer manheit
nieman zer werlde kæme
tiurre od baz genæme:
wan nie man von den landen
sô grôz dinc wære erstanden

9866. Rafeine: *das französische* ravine *scheint misverstanden. auf ähnlicher misdeutung mag* seit von Gran *Iw.* 3454 *beruhen.* 9868. conſierten 9871. da zu beleiben 9872. dan *L.*] darnach 9878. ze 9880. nie *fehlt.* 9881. kain seltzamere sch. 9888. aller der

von rîcher âventiure.
wan daz frou Sælde ir stiure
gap sîner ammen diu sîn phlac
dô er in der wiegen lac,
sô möhtez nimmer sîn geschehen.
als sî die frowen heten gesehen,
daz dûhtse ein fremde sache.
nû fuorte sî ze gemache
diu vil edel künegîn.
ir sêle müeze sælic sîn:
wan sî vil gerne âne bete
wol tugentlîche tete.
Nû weste der künec Artûs
die geste gerne in sînem hûs.
und als er in beite sît
sô lange unz in des dûhte zît
daz er möhte zuo in gân,
hie was Êrec und Walwân
joch Guivreiz, sî drîe
und d'ander massenîe
undr ein ander vil frô:
zuo in sprach der künec dô
'ir herrn, wir suln gên schouwen
unser niwekomen frouwen,
und trœstens nâch ir leide.'
ûf stuonden sî dô beide
der künec Artûs und Êrec.
bî handen giengen sî den wec
in ir kemenâten.
dô was diu baz berâten
mit frowen danne vordes ie.
der wirt zuo in sitzen gie:
die andern sazten sich ouch sâ,
der eine hie, der ander dâ.

9899. gap *fehlt.* 9902. haben 9915. auch: *s. zu* 6690.
9911. in] ir 9916. vnd aander die m. 9929 f. so: do

Und als sî der künec ersach
lîden umbir ungemach
glîche klage, glîche riuwe,
glîcher stæte, glîcher triuwe,
glîcher schœne, glîcher jugent,
glîcher zuht, glîcher tugent,
glîcher wæte, glîcher güete,
glîcher ahte, glîcher gmüete,
ditz dûhtin wîplich unde guot
und bewegete im den muot
und muostim wol gevallen.
er sprach vor in allen
'Êrec, lieber neve mîn,
dû solt von schulden immer sîn
geprîset unde geêret:
wan dû hâst wol gemêret
unsers hoves wünne.
swer dir niht guotes günne,
der werde nimmer mêre frô.'
'âmen' sprâchens alle dô,
wan sî im guotes gunden.
Sî wurden überwunden,
diu vil riuwigen wîp,
daz sî ir muot unde ir lîp
ze freuden verkêrten
und den künec dar an êrten
50° daz er in die wât nam
diu in ze freuden niht gezam
und kleite sî mit solher wât
sô sî ze freuden beste stât,
von sîden und von golde.
Êrec der êren holde
unde Guivreiz le pitîz
die wurden dô en allen vlîz

9934. gleich stæte gleiche tr. 9939. weyplichen 9963. vnd G. der Lepititz 9964. mit allem

geêret unde enthalten
und ir alsô gewalten
als ir namen wol gezam,
unz daz Êrecke ein mære kam
daz sîn vater wære tôt.
nû was des sînem lande nôt
daz er sich abe tæte
solher unstæte
und daz er heim füere:
daz wære gefüere
sînem lande und sîner diet.
mit urloube er dô danne schiet
von dem künege Artûse,
ze varne heim ze hûse.
Dô er von dem hove schiet,
dô trôste er nôtige diet
die sînes guotes ruochten,
und ob siz niene gesuochten,
nâch ieglîches ahte
und als erz haben mahte,
alsô dazs einen gmeinen segen
mit triwen tâten über den degen,
daz got sînr êren wielte
und im die sêle behielte.
Ouch schiet der wênige man,
der künec Guivreiz, mit im dan,
engegen sînem rîche.
nû wurdens wirdeclîche
gecondwieret beide
unz an ir wegescheide.
nû schieden sî sich under in,
als ich des gewis bin,
sô nie gesellen zwêne baz,
âne nîtlîchen haz,

9975. seinen lannden 9982. nymmer 9989. Auch sch.
mit im d. w. m. 9990. mit im] von 9993. conduwiert
9997. zwain

Guivreiz gegen Urlant,
Êrec gegen Karnant.
Nû was den sînen wol kunt
beidiu der tac und diu stunt
wenn er ze lande solde komen.
zehant heten sich ûz genomen,
sô man sî vome lande
ze den tiuristen erkande,
sehs tûsent oder mêre.
durch ir herren êre,
wan si in gerne sahen,
sô îlten sin emphâhen
engegen im wol drîe tage.
ezn sî daz er missesage,
sô mac niemen des gejehen
daz er ie habe gesehen
kein willeclîchern antfanc.
als sî ir schuldic triwe twanc,
so emphiengen sî in alle
mit zühteclîchem schalle,
mit ir rossen bedahten,
und die ez haben mahten
unde ritter wârn genant,
die heten besunder zuo ir hant
ir baniere rîche,
der covertiure gelîche,
undersniten wæhe
mit vil fremder spæhe.
Daz gevilde hie gevärwet was
rôt wîz gel und als ein gras
von ir sîdînen wât,
sô sî diu werlt beste hât.

9999. Vrlandt: 'Ukerlant?' *L.* 10003. solte ze lannde 10004. ze hannden hetten sy sich genumen 10005. von 10010. zu emph. 10012. es sey dann 10014. ie *fehlt.* 10015. dhain — emphang 10016. schuldige 10025. undersniten *L.*] vnder seinem 10029. seyden

sus emphiengen die von Karnant
ûz Destrigâles lant
50[d] ir herren der in wider kam,
als einem rîchen künege gezam,
in sînem künecrîche.
dô het er sælecliche
in manegem lande daz bejagt,
als uns diu wârheit von im sagt,
daz niemens lop stuont sô hô
under den die et lebten dô
von manlîcher getât.
an sînem lobe daz stât
daz er genant wære
Êrec der wunderære.
ez was et sô umb in gewant
daz wîten über elliu lant
was sîn wesen und sîn schîn.
sprecht ir wie daz mohte sîn?
(waz) von diu, schein der lîp nû dâ(?),
sô was sîn lop anderswâ.
alsô was sîn diu werlt vol:
man sprach et niemen dô sô wol.
Als in got heim gesande,
ze freuden sînem lande
gebôt er eine hôchzît,
daz vordes noch sît
in dem selben lande nie
dehein sô wünneclîchiu ergie
und von herren alsô grôz.
hier kom vil manec sîn genôz,
die ich iu gerne nande,
ob ich ir namen erkande.
hie emphienger lobelîche
die krône von dem rîche

10031. Garnant 10033. in *fehlt.* 10044. wundere
10047. vnd schein 10049. diu] do

der sîn vater, der künec Lac,
unz an in mit êren phlac:
wand er vil manege tugent begie.
ouch wart kein frumer vater nie
mit sînem sune baz ersat.
wer zæme baz an sîner stat?
got segene im sîn rîche:
er hât ez billîche,
wir suln im sîn wol gunnen:
wander hât es wol begunnen
mit freuden und mit wirtschaft.
man mohte et dâ grôze kraft
von rittern und von frouwen
wol sehs wochen schouwen.
swie lange sî werte,
swes man ze freuden gerte,
wie vil des menneclîch dâ vant!
hie sazte er sô sîn lant
daz ez fridelîchen stuont.
er tete sam die wîsen tuont
die des gote gnâde sagent
swaz sî êren bejagent.
und ez von im wellent hân.
sô triuget manegen ein wân
der in benamen beswîchet,
so er sich des muotes rîchet,
ob im iht guotes widervert,
daz im daz sî beschert
niwan von sîner frümekeit,
und es gote dehein gnâde seit.
vil lihte ein ende des geschiht.
alsô entete der künec niht.
sît in got hete geêret,
dô wart etz im gekêret

10068. dhein 10079. sust wie 10080. begerte 10089. im 10093. nur 10095. ein] on 10096. endet 10098. etz *L.*] auch

ze lobe in allen stunden.
des wart er schône funden
als im sîn herze gerte:
wand im sîn êre werte
unz an sînen tôt,
als im der himelvogt gebôt,
ân alle missewende.
In dem ellende
het diu frowe Ênîte
erliten übel zîte:
daz hât sî wol bewendet:
wan sich daz hie endet
und muoz sich verkêren
ze gemache und ze êren
und ze wünne manec leide.
50* ze wunsche wurbens beide, *Vgl.*
wans ir got hete gesant
ze freuden in ir eigen lant,
ir vater und ir muoter.
der künec selbe der guoter
ir willen jach swa er mohte,
und doch als im tohte,
niht sam er ê phlac,
dô er sich durch sî verlac:
wand er nâch êren lebte
und sô daz im got gebte
mit väterlichem lône,
nâch der werlt krône,
im und sînem wîbe,
mit dem êwigen lîbe.
durch got des bitet alle
daz uns der lôn gevalle

10100. gefunden 10102. ja 10103. vaz ir 10104. gebôt *fehlt.* 10113. manec leide] maniche 10114. wurbens *L.*] wurden sy 10118. der guoter *L.*] jr selber hu hüte 10119. ir w. jach *L.*] jrem w. nach 10124. *vergl. gr.* 4, 713. *Wh. Grimm Rol.* 99, 8.

der uns stât ze hulde
(daz ist goldes übergulde)
nâch disem ellende.
hie hât ditz getihte ein ende.

10131. stât z. h. *L.*] hat geholde 10132. goldes überg. *L.*] gold vber golde

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

VERBESSERUNGEN UND ZUSÄTZE.

357. solhen 365. Hie *nach den Wiener jahrb. s.* 27ª. 751. liute 1104. gevangen 1398. sp. mê danne gnuoc? 1632 f. *vielleicht, ohne misverständnis,* unde li bels coharz, unde li layz hardîz, 2103. vol? 2395. swelhen 2447. 5281. unt 2665. Gâwein 3070. niht 3160. schaden 3269. heile 3345. geniezen 3528. iu 3682. iemen 4211. enverswar 4693. 4780. Kâin 5161 *war auszurücken.* 5437. lân 5605. erlasch 5759. brach, 6041. min 6196. sin 6294. sit 6486. hât 6587. Lac 7575. Lavînîam 7651. des 9524. des

zu den ânmerkungen. 304. gros willekomen 379 f. *ähnlich, aber in beſserer verbindung, Iw.* 6215 ez wâren bî ir viure under wîlen tiure vleisch mit teñ vischen. 393. dann man 426. und *fehlt.* 429. Carsinefide *Wien. jahrb.* 27ᵇ. 440. von weu 445. dauon 461. hal *Wien. jahrb.* 28ª. 540. macht ain reich 4867. iu] nu 7391. *a. Heinrich* 24. 7806. *bei Gottfried heiſst Markes stadt* Tintajoel, *bei Ulrich auch* Tintaljôn, *bei Heinrich* 2364 Tintajôl (: Karidôl).

YC 71313

Hartmann

151994